


22  
—  
23



PHILHARMONIE ESSEN



**Für Elise.  
Und Leon. Und Elif.**

**Weil wir ein Fan  
von Teilhabe sind,**

engagiert sich die Sparkassen-Finanzgruppe  
besonders im Musikbereich: vom Kinderchor bis zum Sinfoniekonzert, von der Breiten- bis zur  
Spitzenförderung. Damit in unserer Gesellschaft mehr Musik drin ist.

Mehr Infos unter:  
[mehralsgeld.sparkasse-essen.de](http://mehralsgeld.sparkasse-essen.de)

**Weil's um mehr als Geld geht.**



**Sparkasse Essen**

**NEHMEN SIE PLATZ:  
UNSERE ABOS  
STARTEN WIEDER!**



Herzlich willkommen in der neuen Spielzeit auf Ihrem Lieblingsplatz im Abo. Nachdem unsere Abonnements und Vielbucher\*innen-Rabatte zwei Spielzeiten lang geruht haben, freuen wir uns sehr, Ihnen diese ab der Spielzeit 2022/2023 wieder anbieten zu können! Weiterführende Informationen hierzu finden Sie ab Seite 36 in diesem Heft und unter [www.theater-essen.de/abonnements](http://www.theater-essen.de/abonnements).



2022 | 2023

# INHALT

<b>Grußwort zur neuen Spielzeit</b>	4	<b>Die Abonnements</b>		<b>Die Konzerte</b>		<b>Haus &amp; Service</b>	
<b>Förderungen und Partnerschaften</b>	6	1 Sinfonische Höhepunkte	36	Das Spielzeit-Programm in chronologischer Reihenfolge	66	Kartenverkauf	228
<b>Themenreihen</b>		2 Große Orchester	38	<b>Philharmonie entdecken</b>		Wissenswertes	231
1 In Residence: Royal Concertgebouw Orchestra	10	3 Große Chorwerke	40	Education in der Philharmonie – generationenübergreifend	206	Allgemeine Geschäftsbedingungen der TUP	234
2 Künstlerporträt Víkingur Ólafsson	14	4 Große Stimmen	42	<b>Konzerte unserer Partner*innen</b>		Saalpläne	236
3 NOW! „Horizonte“	16	5 Lied	44	Einzelkonzerte weiterer Veranstalter*innen	210	Abonnement-Bedingungen	238
4 Große Stimmen	20	6 Piano Recital	46	Die Philharmonie als Veranstaltungszentrum: <b>Das Philharmonie Essen Conference Center</b>	216	<b>Koncertkalender</b>	
5 Alte Musik bei Kerzenschein	22	7 Kammermusik	48	TUP-Porträt	218	Die Spielzeit auf einen Blick	239
6 Jazz	24	8 Alte Musik bei Kerzenschein	50	<b>Freund*innen der TUP</b>	220		
7 Entertainment	26	9 Konzerte am Sonntag	52	<b>Künstler*innenregister</b>	222		
8 Sounds of Heimat	28	10 Sonntagsmatinee Philharmonie Debüt	54	<b>Das Team der Theater und Philharmonie Essen</b>	224		
9 Philharmonie entdecken	30	11 Orgel	56	<b>Impressum /Bildnachweis</b>	225		
10 Essener Philharmoniker	32	12 Jazz	58				
		13 Entertainment	60				
		14 Konzerte der Essener Philharmoniker	62				
		Konzertprogramm nach Maß: Vielbucher*innen-Rabatt	65				

## MIT SICHERHEIT KULTUR

Da zum Zeitpunkt der Drucklegung des Jahreshftes der Verlauf des Infektionsgeschehens und die damit verbundenen gesetzlichen Vorgaben zum Pandemieschutz nicht absehbar waren, bitten wir Sie weiterhin, sich kurz vor Ihrem Veranstaltungsbesuch auf unserer Website zu informieren, unter welchen Bedingungen die Veranstaltung stattfindet.



[www.theater-essen.de/corona](http://www.theater-essen.de/corona)

## Sehr geehrte Musikfreund\*innen, liebes Publikum,

mit dem vorliegenden Programm der Saison 2022/2023 möchten wir Ihnen die zehnte und letzte Spielzeitplanung von Hein Mulders vorstellen. Er sagt dazu: „Es war mir eine große Freude, für dieses schöne Haus mit seinen wunderbaren Räumlichkeiten und einer Akustik, die weltweit ihresgleichen sucht, künstlerische Projekte verwirklichen zu dürfen, welche uns bewegen, berühren und immer wieder neu inspirieren. Wir haben neben dem klassischen Repertoire neue Genres etabliert, das NOW!-Festival für Neue Musik weiterentwickelt und den Philharmonischen Ball wiederbelebt, welcher im Februar 2023 erneut zum gesellschaftlichen Treffpunkt der Stadt Essen avanciert. Daneben haben wir das soziale und pädagogische Engagement der Philharmonie für alle Altersgruppen ausgebaut und viele neue Besucher\*innen inner- und außerhalb des Hauses erreicht, auch durch unser musikalisches Stadtteilprojekt ‚Musik kommt um die Ecke‘, welches gleichermaßen zur Herzensangelegenheit der Essener Philharmoniker und der Philharmonie Essen wurde.“

In der Saison 2022/2023 präsentieren wir Ihnen nun erstmalig ein Orchester als **Residenzkünstler**: das **Royal Concertgebouw Orchestra**, niederländisch kurz Concertgebouworkest genannt. Seit über 130 Jahren gehört der Klangkörper zu den Top Ten weltweit und hat der Philharmonie Essen schon große sinfonische Momente geschenkt. In drei Konzerten unter Leitung von so unterschiedlichen, künstlerisch prägenden Dirigenten wie Sir John Eliot Gardiner, Alain Altinoglu und Matthias Pintscher präsentiert sich das Orchester. Daneben erleben Sie verschiedene Ensembles aus dem Orchester in einer stilistischen Bandbreite, die Zeugnis gibt von der Exzellenz und Vielfalt dieses traditionsreichen Klangkörpers.

Als **Porträtkünstler** begrüßen wir in dieser Saison keinen Geringeren als **Víkingur Ólafsson**, den „isländischen Glenn Gould“ und aktuellen Shootingstar der Klavierszene, welcher bereits zu den gefragtesten Solisten weltweit zählt. Seine Programme sind immer als Reise durch einen ganzen Klangkosmos angelegt, sein interpretatorischer Tiefsinn und seine Klangsinnlichkeit berühren unmittelbar. Seine Kreativität erscheint unerschöpflich, wenn er nach dem gemeinsamen Eröffnungskonzert mit dem Concertgebouw Orchestra noch zu „Late Night Reflections“ am Klavier einlädt, wenn er ein neues Klavierkonzert von Mark Simpson zur Aufführung bringt oder uns mit Musik der amerikanischen Gegenwart ins Welterbe Zollverein führt. Nicht zuletzt wird er uns als Filmproduzent mitnehmen auf seine ganz eigene Reise in Bildern und Musik.

Unter den **„Großen Orchestern“** erwartet Sie neben drei Residenzkonzerten des Royal Concertgebouw Orchestra eine glanzvolle Saisoneroöffnung mit dem Pittsburgh Symphony Orchestra und Anne-Sophie Mutter als Solistin. Wir freuen uns auf das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin unter Leitung seines Chefs Robin Ticciati, auf Sir Antonio Pappano und das Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia Roma, auf Teodor Currentzis mit dem SWR Symphonieorchester, auf das Orchester der Mailänder Scala unter Riccardo Chailly sowie auf zahlreiche große Maestri und auch Maestras, unter denen die litauische Dirigentin Mirga Gražinytė-Tyla spätestens seit ihrem umjubelten Debüt bei den Salzburger Festspielen im Sommer 2021 in der Riege der Top-Dirigent\*innen angekommen ist.

In der Reihe **„Große Stimmen“** erwarten Sie Diana Damrau, Anja Harteros, Joyce DiDonato, Magdalena Kožená, Ian Bostridge und Matthias Goerne. Die Riege der **Instrumentalsolist\*innen** strahlt durch Persönlichkeiten wie Maria João Pires, Pierre-Laurent Aimard, Isabelle Faust, Janine Jansen, Patricia Kopatchinskaja, Emmanuel Tjeknavorian, Daniel Hope, Anna Vinnitskaya, Christian Zacharias, Fazıl Say, Gábor Boldocki und viele weitere internationale Künstler\*innen, die immer gerne in die Philharmonie Essen zurückkehren oder ihre Karriere in unserer Debüt-Serie erst beginnen.

Die **„Alte Musik bei Kerzenschein“** bietet großen Namen und Projekten der Barockmusik eine ideale und stimmungsvolle Bühne. So präsentiert Mark Minkowski eine „Symphonie imaginaire“ von Jean-Philippe Rameau, Frank Peter Zimmermann spielt Bachs Violinkonzerte mit den Berliner Barock Solisten. Unser italienisches Favoritenensemble Il Pomo d'Oro bringt Georg Friedrich Händels Oper „Ariodante“ in exzellenter Gesangsbesetzung konzertant auf die Bühne, die Akademie für Alte Musik Berlin und der RIAS Kammerchor Berlin Bachs „Matthäuspassion“ zum Karfreitag. Und der große Schriftsteller Peter Schneider wird gemeinsam mit der Capella de la Torre im Auftrag der Philharmonie Essen sein ganz persönliches Porträt um den großen Komponisten und musikalischen Wegbereiter des Barock, Claudio Monteverdi, zeichnen und musikalisch auf die Bühne bringen.

Neue Kompositionsaufträge stehen auch in der zwölften Ausgabe des **Festivals NOW!** für Neue Musik im Zentrum. Mit dem Blick auf die internationalen **„Horizonte“** der Neuen Musik realisieren wir Kompositionsaufträge und Projekte mit Künstler\*innen aus Südkorea, Burkina Faso, Japan, Indonesien, der Türkei und namhaften Ensembles aus Deutschland und Europa. Nicht im Festival, aber unter dem Fokus der Neuen Musik präsen-

tiert der große Komponist und Dirigent George Benjamin die konzertante Aufführung seiner Oper „Lessons in Love and Violence“.

Die Ausblicke unseres **Jazzprogramms** der Saison 2022/2023 sind ebenfalls vielfältig und hochkarätig ausgerichtet. Sie reichen vom Soloabend des unvergleichlichen Nils Wogram an der Posaune, Konzerten der hr-Bigband mit Dhafer Youssef und von unseren Publikumslieblingen „Hildegard lernt fliegen“ über das Stummfilmkonzert „Das Cabinet des Dr. Caligari“ mit dem Bundesjazzorchester bis hin zu den internationalen Topstars der Jazzszene, wenn Joshua Redman, Brad Mehldau, Christian McBride und Brian Blade sich nach fast 30 Jahren in der Philharmonie Essen erneut zu „A MoodSwing Reunion“ zusammenfinden. Experimenteller geht es nur noch zu im Konzertformat **„Repercussion“**, einem künstlerischen Brückenschlag zwischen realer und digitaler Welt mit verblüffenden Erkenntnissen – ein Projekt, das uns über drei Spielzeiten begleitet und die Ebenen der Wahrnehmung auf die Probe stellt.

Die Philharmonie Essen präsentiert sich Ihnen auch in der Saison 2022/2023 als vielfältiger Entdeckungsort der Musik, geprägt von Innovation, künstlerischer Exzellenz und Nahbarkeit zu allen Besucher\*innen in unserer Stadt.

Bleiben Sie uns treu und freuen Sie sich auf eine wunderbare Spielzeit!

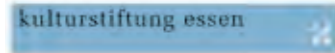
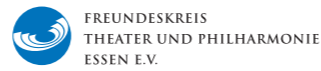
Ihr Philharmonie-Team

# FÖRDERUNGEN UND PARTNERSCHAFTEN

Wir danken sehr herzlich für die großzügige Unterstützung:



ART FOUNDATION  
MENTOR LUCERNE



Kunststiftung  
NRW

Meyer-Struckmann-  
Stiftung

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Roswitha Strehl  
Stiftung



Kulturpartner der TUP:



Alfried Krupp von Bohlen  
und Halbach-Stiftung



Alfried Krupp Saal in  
der Philharmonie Essen,  
Foto: Volker Wiciok;  
Sitz der Stiftung im  
Hügelpark, Foto: Krupp-  
Stiftung/Peter Gwiazda

Die Philharmonie Essen bereichert das kulturelle Leben der Stadt mit einem breit gefächerten Programm auch jenseits des traditionellen Repertoires.

In den mehr als 50 Jahren ihres Bestehens hat die Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung dieses Wirken stets engagiert mitgetragen. 2004 ermöglichte sie den Neubau des Hauses und hat seither viele herausragende Gastspiele namhafter Künstlerinnen und Künstler und Ensembles aus der ganzen Welt unterstützt. Dabei war es ihr vor allem in den letzten Jahren ein besonderes Anliegen, dem Publikum die Begegnung mit der Musik anderer Kulturen und Kontinente zu eröffnen.

In diesem Geiste wünscht die Krupp-Stiftung den Besucherinnen und Besuchern auch in der Spielzeit 2022/2023 viel Freude an der Musik und eine erlebnisreiche Konzertsaison.



# FÖRDERUNGEN UND PARTNERSCHAFTEN PHILHARMONISCHER BALL 2023

Wir danken sehr herzlich für die großzügige Unterstützung:

Premiumpartnerschaften:



Förderungen:



CAPITALENT



ESSEN  
MARKETING

ENGEL & VÖLKERS

FREUNDESKREIS  
THEATER UND PHILHARMONIE  
ESSEN E.V.

GENO BANK ESSEN eG  
IN ESSEN MEHR ERREICHEN

iew  
Interessengemeinschaft  
Essener Wirtschaft e. V.

KULTUR  
EXPERTEN

NIC  
KEL  
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG  
STEUERBERATUNG

opta data  
GRUPPE

RST  
Wirtschaftsprüfung • Steuerberatung  
Rechtsberatung • Unternehmensberatung

SPIELBANK  
HOHENSYBURG

ThelenGruppe

Medienpartnerschaften:

»»» FUNKE

Kooperationspartnerschaften:



GVE

LINDY  
POTT  
LadyClub  
im Ruhrgebiet

Margreff Druck und Medien  
www.margreff.de

PHILHARMONIE  
ESSEN & TRINKEN  
Club



SHERATON  
Essen Hotel

Stauder

WeinGalerie

# IN RESIDENCE: ROYAL CONCERTGEBOUW ORCHESTRA

Immer, wenn mal wieder das beste Sinfonieorchester der Welt gekürt werden soll, ist das Royal Concertgebouw Orchestra (RCO) aus Amsterdam unter den Top-Favoriten. Weil es sich – da sind sich die Hörer\*innen einig – durch einen einzigartigen Klang auszeichne, sich seinen spezifischen Stil bewahrt habe. Besonders gelobt werden der warme, wahlweise als samtig oder seidig beschriebene Streicherklang, das „ausgesprochen individuelle“ Timbre der Holzbläser und der kraftvoll-kultivierte, „goldene“ Sound des Blechs. „Seine Fähigkeiten, unterschiedlichste Klangfarben zu erzeugen“, so jüngst der Musikkritiker Thomas Schacher, „sind schier unerschöpflich.“ Sein Kollege Ulrich Amling vom Berliner „Tagesspiegel“ fasste es einmal so zusammen: „Dieses Orchester ist klingendes Weltkulturerbe.“

Gegründet wurde das Royal Concertgebouw Orchestra 1888 – 46 Jahre nach den Wiener und nur sechs Jahre nach den Berliner Philharmonikern. Seinen Namen erhielt es nach dem „Konzertgebäude“, in dem es spielt. „Königlich“ darf es sich seit 1988 nennen – der Titel wurde ihm zum 100. Geburtstag durch Königin Beatrix verliehen. Tradition und Kontinuität spielten beim RCO immer eine große Rolle. Das spiegelt sich nicht nur in seinem Repertoire, sondern auch darin wider, dass es bis heute insgesamt nur sieben Chefdirigenten gab. Als besonders prägend erwiesen sich die langjährigen „Chefs“ Willem Mengelberg, Bernard Haitink, Riccardo Chailly und Mariss Jansons.

Richard Strauss leitete das Amsterdamer Orchester in den Anfangsjahren häufig und widmete ihm zum zehnjährigen Jubiläum seine große Tondichtung „Ein Heldenleben“. Ein weiterer häufiger Gastdirigent war damals der Komponist Gustav Mahler, der mehrere seiner Sinfonien persönlich in Amsterdam zu Gehör brachte. Später stand auch Igor Strawinsky häufig am Dirigentenpult. Die Zusammenarbeit mit führenden dirigierenden Komponisten wurde bis heute unter anderen mit John Adams, Tan Dun und Thomas Adès fortgesetzt. Ein Weiterer ist Matthias Pintscher, der sich in Essen neben eigenen Werken zum alttestamentarischen Hohelied der Liebe auch dem „wunderbaren Mandarin“ von Béla Bartók widmen wird. Der moderne Klassiker ist dabei sogar mit Tanz und Puppen zu erleben.

Bei drei Konzerten treten Musiker\*innen des RCO zudem in kleineren Gruppierungen auf: RCO Brass gestaltet ein Programm mit Blechbläsermusik aus vier Jahrhunderten, die Camerata RCO stellt unter anderen Brahms' erste Serenade in der Originalfassung vor. Als kleinste Formation kommt das GoYa Quartet, gebildet aus vier Streicherinnen des berühmten Amsterdamer Orchesters.



Sa 10.09.2022

Künstlerporträt  
Víkingur Ólafsson

**VÍKINGUR ÓLAFSSON**  
**ROYAL**  
**CONCERTGEBOUW**  
**ORCHESTRA**

Víkingur Ólafsson, Klavier  
Martin Fröst, Klarinette  
Royal Concertgebouw  
Orchestra  
Alain Altinoglu, Dirigent

Werke von John Adams,  
Maurice Ravel, Béla Bartók,  
Witold Lutosławski,  
Johannes Brahms,  
Göran Fröst und  
Leonard Bernstein

» Seite 74

Sa 01.10.2022

**RCO BRASS**

Brass of the Royal  
Concertgebouw Orchestra

Werke von Jean-Philippe  
Rameau, Alexander  
Borodin, Maurice Ravel,  
Giuseppe Verdi, Mogens  
Andresen, Béla Bartók u.a.

» Seite 81

## ZUGABE IM CLUB

In unserem neuen Format „Zugabe im Club“ erwartet der Musikjournalist Daniel Finkernagel die Künstler\*innen im Anschluss an die Konzerte am 01.10.2022 und 28.01.2023 im Restaurant „Philharmonie Club“ zum unterhaltsamen Gespräch und zur musikalischen Zugabe.

Alle Konzertbesucher\*innen sind dazu herzlich eingeladen.

## Themenreihe 1

Fr 27.01.2023

### SIR JOHN ELIOT GARDINER ROYAL CONCERTGEBOUW ORCHESTRA

Stephen Hough, Klavier  
Royal Concertgebouw Orchestra  
Sir John Eliot Gardiner,  
Dirigent

Johannes Brahms  
Konzert Nr. 2 B-Dur für  
Klavier und Orchester, op. 83  
Johannes Brahms  
Sinfonie Nr. 4 e-Moll, op. 98

» Seite 145

Sa 28.01.2023

### CAMERATA RCO

Camerata RCO

Carl Nielsen  
„Serenata in vano“  
(Vergebliches Ständchen)  
für Klarinette, Fagott, Horn,  
Violoncello und Kontrabass,  
CNW 69

Hanns Eisler  
Septett Nr. 2 für Flöte,  
Klarinette, Fagott,  
zwei Violinen, Viola und  
Violoncello, op. 92a

Johannes Brahms  
Serenade Nr. 1 D-Dur für  
Flöte, zwei Klarinetten,  
Fagott, Horn, Violine, Viola,  
Violoncello und Kontrabass,  
op. 11 (Rekonstruktion)

» Seite 146

Sa 15.04.2023

### MATTHIAS PINTSCHER ROYAL CONCERTGEBOUW ORCHESTRA „DER WUNDERBARE MANDARIN“

Duda Paiva Company,  
Tanz und Puppen  
Nederlands Kamerkoor  
Royal Concertgebouw  
Orchestra  
Matthias Pintscher,  
Dirigent

Nina Senk  
Concerto für Orchester  
(Auswahl)  
Matthias Pintscher  
„shirim (shir II)“  
für Bariton und Orchester

„shirim (shir IV)“  
für Bariton, gemischten  
Chor und Orchester

Béla Bartók  
„Der wunderbare Mandarin“,  
op. 19 – Konzertsuite

» Seite 178

So 16.04.2023

### GOYA QUARTET

GoYa Quartet

Sylvia Huang, Violine  
Mirelys Morgan Verdecia,  
Violine  
Saeko Oguma, Viola  
Honorine Schaeffer,  
Violoncello

Daniel Finkernagel,  
Moderation

Claude Debussy  
Streichquartett g-Moll,  
op. 10

Anton Webern  
Langsamer Satz für  
Streichquartett

Edvard Grieg  
Streichquartett g-Moll,  
op. 27

» Seite 179

Royal Concertgebouw Orchestra





# KÜNSTLERPORTRÄT VÍKINGUR ÓLAFSSON

Man nennt ihn auch den „isländischen Glenn Gould“ – der aktuelle Shootingstar der Klavierszene, Víkingur Ólafsson, welcher bereits zu den gefragtesten Solisten international zählt und, wie die Presse konstatiert, das Zeug zum „neuen Weltstar“ besitze. Zu Recht, wie wir finden, und wie auch das Publikum der Philharmonie Essen erleben durfte, welches Zeuge seines bewegenden Mozart-Recitals in der Saison 2021/2022 war. Denn seine Programme sind als Reise durch einen ganzen Klangkosmos angelegt, sein interpretatorischer Tiefsinn und seine Klangsinnlichkeit berühren unmittelbar. Seine Kreativität erscheint zudem unerschöpflich, wenn man die Vielfalt seiner Konzertprogramme betrachtet, die er im Rahmen seines Porträts in der Spielzeit 2022/2023 präsentiert. Darunter Klavierkonzerte von Mozart, Schumann, Ravel oder Mark Simpson, einen Liederabend mit „dem besten Sänger der Welt“, wie Víkingur Ólafsson seinen Liedpartner Matthias Goerne selbst bezeichnet, bis hin zu einem neuen Programm um Werke von Philip Glass, für das er sich das Welterbe Zollverein als Konzertort ausgesucht hat. A warm Welcome, Víkingur! Oder wie es auf isländisch heißt: Hjartanlega velkomin!



Víkingur Ólafsson

Sa 10.09.2022

In Residence: Royal  
Concertgebouw Orchestra

**VÍKINGUR ÓLAFSSON  
ROYAL  
CONCERTGEBOW  
ORCHESTRA**

Víkingur Ólafsson, Klavier  
Martin Fröst, Klarinette  
Royal Concertgebouw  
Orchestra  
Alain Altinoglu, Dirigent

Werke von John Adams,  
Maurice Ravel, Béla Bartók,  
Witold Lutosławski,  
Johannes Brahms,  
Göran Fröst und  
Leonard Bernstein

» Seite 74

Mi 26.10.2022

**VÍKINGUR ÓLAFSSON  
SCHUMANN  
KLAVIERKONZERT**

Víkingur Ólafsson, Klavier  
Tschechische Philharmonie  
Semyon Bychkov, Dirigent

Robert Schumann  
Konzert a-Moll für Klavier  
und Orchester, op. 54  
Dmitri Schostakowitsch  
Sinfonie Nr. 11 g-Moll,  
op. 103 „Das Jahr 1905“

» Seite 94

Mo 05.12.2022

**MATTHIAS GOERNE  
VÍKINGUR ÓLAFSSON**

Matthias Goerne, Bariton  
Víkingur Ólafsson, Klavier

Lieder von  
Franz Schubert,  
Robert Schumann und  
Johannes Brahms

» Seite 119

So 19.02.2023

**VÍKINGUR ÓLAFSSON  
EDWARD GARDNER  
BERGEN  
PHILHARMONIC  
ORCHESTRA**

Víkingur Ólafsson, Klavier  
Bergen Philharmonic  
Orchestra  
Edward Gardner, Dirigent

Maurice Ravel  
„La Valse“ – „Poème chorégra-  
phique“ für Orchester  
Mark Simpson  
Konzert für Klavier  
(deutsche Erstaufführung,  
Auftragswerk des London  
Philharmonic Orchestra,  
des Bergen Philharmonic  
Orchestra und der  
Philharmonie Essen)  
Sergej Rachmaninow  
„Sinfonische Tänze“, op. 45

» Seite 158

Di 25.04.2023

**VÍKINGUR ÓLAFSSON**

Víkingur Ólafsson, Klavier

Werke von Philip Glass u.a.

» Seite 185

Kokerei Zollverein,  
Mischanlage

Do 27.04.2023

Fr 28.04.2023

10. Sinfoniekonzert  
der Essener Philharmoniker  
**DVOŘÁK 5**

Víkingur Ólafsson, Klavier  
Essener Philharmoniker  
Tomáš Netopil, Dirigent

Wolfgang Rihm  
„Verwandlung 6“ –  
Musik für Orchester  
Wolfgang Amadeus Mozart  
Konzert Nr. 24 c-Moll für  
Klavier und Orchester, KV 491  
Antonín Dvořák  
Sinfonie Nr. 5 F-Dur, op. 76  
» Seite 186

# NOW

# W

Mit dem NOW!-Festivalpass (Preis: € 25,00) erhalten Sie für alle Veranstaltungen des NOW!-Festivals 2022 Karten zum stark vergünstigten Preis von € 6,60. Die Vergünstigung gilt für eine Karte pro Veranstaltung je Festivalpass. Der NOW!-Festivalpass ist nicht im Webshop buchbar.

Als Claude Debussy 1889 durch die Pariser Weltausstellung flanierte, war es plötzlich um ihn geschehen. Erstmals lauschte er den exotischen Klängen eines Gamelan-Orchesters. Diese Musik aus dem fernen Indonesien veränderte Debussys musikalisches Weltbild. Man muss eben nur über den Tellerrand hinausblicken – und schon hört man die Welt mit anderen Ohren. Solchen musikalischen Horizont-erweiterungen widmet sich die neueste, die nunmehr zwölfte Ausgabe des Essener Neue-Musik-Festivals NOW! „Horizonte“ laut der Titel, der zu faszinierenden und facettenreichen Klangabenteuerreisen einlädt. Denn in den zahlreichen Konzerten kommen nicht nur Komponist\*innen, sondern auch Musiker\*innen aus vielen Teilen der Erde zusammen und präsentieren ein Programm, das die Festivalbesucher\*innen mit außergewöhnlichem Instrumentarium und den damit verbundenen Klangwelten überrascht.

So kombinieren junge koreanische Komponist\*innen klassische Streicher etwa mit der Wölbrettzither Gayageum. Der Italiener Riccardo Nova hat dem großen indischen Epos „Mahābhārata“ eine Oper gewidmet, bei dem südindische

Weltmusik-Virtuosen auf das Kölner Ensemble Musikfabrik mit seinen sonderbaren, von Harry Partch erfundenen Instrumenten treffen. Und während im exklusiv für das NOW!-Festival kuratierten „GAME-land“ des Kyai Fatahillah-Ensembles neue Gamelanmusik zu erleben ist, begegnet der legendäre englische Avantgarde-Jazzgitarrist Fred Frith der Chinesin Wu Fei, die die chinesische Zither Guzheng atemberaubend in Schwingung versetzt.

Überhaupt gibt es bei den zahlreichen Ur- und Erst-aufführungen der extra für das Festival in Auftrag gegebenen Werke und Projekte keine Stil-Grenzen. Der Schlagzeuger und Elektronik-Musiker Lukas Ligeti garantiert mit seiner Band „Burkina Electric“ Afro-Groove vom Feinsten. Und in vier Protagonist\*innen einer imaginären japanischen Nō-Theaterszene verwandelt sich das Arditti Quartet zusammen mit der Sängerin Ryoko Aoki. Gemeinsam mit vielen weiteren Gästen, darunter das WDR Sinfonieorchester sowie Ensembles auch von der Folkwang Universität der Künste, lernt man so ganz neue, auf- und anregende Klanghorizonte kennen.

## Horizonte

Do 27.10.2022

### PRÄSENTATION DES FESTIVAL- PROGRAMMS NOW! 2022

Günter Steinke, Referent

19:30 Uhr | RWE Pavillon  
Eintritt freiAlfried Krupp von Bohlen  
und Halbach-StiftungKunststiftung  
NRWMinisterium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-WestfalenDas Festival NOW! wird ermöglicht  
durch die Alfred Krupp von Bohlen  
und Halbach-Stiftung und die  
Kunststiftung NRW.\* = Auftragswerk des  
Festival NOW!\*\* = Gefördert vom Ministerium  
für Kunst und Wissenschaft des  
Landes Nordrhein-Westfalen

Fr 28.10.2022

### PREISTRÄGER\*INNEN- KONZERT DES YOUNGHI PAGH-PAAN WETTBEWERBS

„50 Jahre deutsch-korea-  
nisches Kulturabkommen“  
Werke von Younghee Kim,  
Gitbi Kwon, Lahwang Yang,  
Hongjoo Jung, Yeoul Choi  
und Dae-In Jo

» Seite 95

Fr 28.10.2022

### „ZWEI WELTEN“

Bochumer Symphoniker  
Joongbae Jee, Dirigent  
Günter Steinke, ModerationYounghi Pagh-Paan  
„NIM“ für großes Orchester  
Isang Yun  
Sinfonie Nr. 3 für Orchester  
Jagyeong Ryu  
„Aus zwei Welten“ (UA)\* \*\*  
Jeonghun Choi  
„In nomine floris“

» Seite 96

Sa 29.10.2022\*\*

### „MAHĀBHĀRATA“

Varijashree Venugopal,  
Stimme und indische Flöte  
Guru Prasanna, Canjira  
BC Manjunath, Mridangam  
Ensemble Musikfabrik  
Peter Rundel, Dirigent  
Paul Jeukendrup, KlangregieRiccardo Nova  
„Mahābhārata“ (UA)\*  
» Seite 97

Sa 29.10.2022\*\*

### BURKINA ELECTRIC

Burkina Electric  
Ensemble BRuCHMarie Heeschen, Sopran  
Sally Beck, Flöte  
Ella Rohwer, Violoncello  
Claudia Chan, Klavier  
Lukas Ligeti, LeitungLukas Ligeti  
Neues Werk (UA)\*  
» Seite 98

So 30.10.2022

### „UNSICHTBARE FARBEN“

Studierende des  
Masterstudiengangs  
Neue Musik der Folkwang  
Universität der KünsteBrian Ferneyhough  
„Unsichtbare Farben“  
für Violinesowie Werke von  
Heinz Holliger,  
Georg Friedrich Haas,  
Gérard Grisey u. a.15:00 Uhr | Museum Folkwang,  
Karl-Ernst-Osthaus-SaalEine Kooperation der Folkwang  
Universität der Künste mit dem  
Kunstring e.V., Verein der  
Freunde des Museum Folkwang

## Themenreihe 3

So 30.10.2022\*\*

### NŌ-THEATER

Ryoko Aoki, Nō-Stimme  
Arditti Quartet  
Irvine Arditti, Violine  
Ashot Sarkissjan, Violine  
Ralf Ehlers, Viola  
Lucas Fels, Violoncello

Noriko Baba

„Hagoromo Suite“  
für Nō-Stimme und  
Streichquartett

Diana Rotaru

„Hannya“ für Nō-Stimme  
und Streichquartett

Yonghi Pagh-Paan

„Horizont auf hoher See“  
für Streichquartett

» Seite 99

Mo 31.10.2022

### „PIANOFORTE“

Martin von der Heydt,  
Klavier

Claude Vivier

„Pianoforte“

Yasuko Yamaguchi

„I canti del gabbiano  
e il silenzio della laguna  
di notte“

Claude Debussy

„Pour les sonorités oppo-  
sées“ aus „Douze Études“

György Ligeti

Étude Nr. 1 „Désordre“

Philippe Manoury

Étude Nr. 1 „Spins“

Philippe Manoury

Neues Werk (UA)

Xu Zhibin

„Shi Tao's picturesque  
Scene III“ aus „The pure  
Sound of Landscape“

Claude Vivier

„Shiraz“

» Seite 100

Di 01.11.2022

8-14

### WORKSHOP „SILKROAD KIDS“

„ZEN ... in der Kunst  
des Musiktheaters“

Nala Levermann,

Stimme und Klavier

Chanyuan Zhao,

Harfe und Tanz

Benjamin Leuschner,

Percussion und Regie

10:00 Uhr | Festsaal  
Workshopende und Präsentation  
gegen 15:00 Uhr

Infos und Anmeldung

Merja Dworczak

T 02 01 81 22-826

education@philharmonie-essen.de

Di 01.11.2022

### „TRACING IKU“

Salim Javaid, Saxofon  
Ensemble S201

Julien Malaussena

„Ensemble 2020“

Hanna Eimermacher

Neues Werk (UA)

Feliz Anne Macahis

„tracing Iku“ für Flöte,  
Oboe, Klarinette, Akkordeon,

Klavier, Violoncello und

Elektronik (UA)\*

Pierluigi Billone

„Misura Obliquo“

für Saxofon solo (UA)\*

16:00 Uhr | RWE Pavillon

Di 01.11.2022\*\*

### „GAME-LAND“

Kyai Fatahillah Ensemble  
Iwan Gunawan, Leitung

Werke für  
Gamelan-Ensemble

Dieter Mack

„The Time after – reset“  
(UA)\*

Iwan Gunawan

„Fonem“

Klaus Kuiper

„Sonata da Camera“

Iwan Gunawan

„Minutes“

Slamet A. Sjukur

„GAME-land“

Roderik de Man

„Orkes Bercahaya“

Iwan Gunawan

„Lalamba“

» Seite 101

Fr 04.11.2022

### „TEARS OF NATURE“

Alexej Gerassimez,  
Schlagwerk  
Duisburger Philharmoniker  
Jonathan Stockhammer,  
Dirigent

Toshio Hosokawa

„Uzu“ für Orchester  
(deutsche Erstaufführung,  
Auftragswerk der Suntory  
Hall Tokyo, des Winter Inter-  
national Arts Festival Sochi  
und der Philharmonie Essen)

Tan Dun

„Tears of Nature“ – Konzert  
für Schlagwerk und Orchester

Malika Kishino

„Percussion Concerto“ für  
Otsuka RIN und Orchester  
(UA)\* \*\*

Unsuk Chin

„Rocaná“ („Room of Light“)  
für Orchester

» Seite 102

Sa 05.11.2022

### „SO NAH – SO FERN“

Adrian Pereyra, E-Gitarre  
Ruben Mattia Santorsa,  
E-Gitarre  
Ensemble Fons

Neue Werke von Achim

Bornhöft, Marc Barden

und Sebastian R. A. Wendt

(Uraufführungen,  
Auftragswerke bzw.

Ko-Auftragswerke  
des Festival NOW!)

17:00 Uhr | Folkwang Universität  
der Künste, Neue Aula

Veranstalterin:

Folkwang Universität der Künste

Sa 05.11.2022

### „CLEARING CUSTOMS“

Fred Frith & Friends

Fred Frith, Gitarre und  
Bass-Gitarre

Susana Santos Silva,

Trompete

Wu Fei, Guzheng

Anantha Krishnan,

Mridangam und Tabla

Marque Gilmore,

Schlagwerk und

Elektronik

Michael Edwards,

Moderation

20:00 Uhr | Kokerei Zollverein,  
Salzlager

Veranstalterin: Stiftung Zollverein

So 06.11.2022

### EMILIO POMÀRICO WDR SINFONIEORCHESTER

WDR Sinfonieorchester  
Emilio Pomàrico, Dirigent

Georges Aperghis

„Étude 5“, „Étude 6“  
und „Étude 7“ (UA) für  
großes Orchester

Mithatcan Öcal

„Maschinenangst II“  
für großes Orchester

(Auftragswerk des WDR und  
des Festival NOW!)

Günter Steinke

„Horizonte“ für Orchester  
(UA)\*

Iannis Xenakis

„Ata“ für 89 Musiker\*innen

» Seite 105

Do 19.01.2023

### Philharmonie entdecken SOUND LAB

Lesley Olson,  
Künstlerische Leitung

19:00 Uhr | RWE Pavillon

Kompositionsprojekt  
für weiterführende Schulen,  
eine Kooperation der Philharmonie  
Essen mit Essener Schulen

10+

## GROSSE STIMMEN

Mo 05.09.2022

### MAGDALENA KOŽENÁ

Magdalena Kožená,  
Mezzosopran  
Yefim Bronfman, Klavier

Lieder von

Johannes Brahms, Antonín  
Dvořák, Bohuslav Martinů,  
Modest Mussorgski  
und Béla Bartók

» Seite 71

Sa 15.10.2022

### „ALLES WALZER“

Olga Pudova, Sopran  
Neue Philharmonie  
Westfalen  
Ernst Theis, Dirigent

Werke von

Johann Strauß (Sohn),  
Alexander Glasunow,  
Dmitri Schostakowitsch,  
Luigi Arditi, Emil  
Waldteufel, Charles  
Gounod, Josef Strauß,  
Edward Elgar, Johann  
Strauß (Vater), Richard  
Rogers und Joseph Lanner

» Seite 86

Sa 05.11.2022

### FRANCO FAGIOLI HÄNDEL „ARIODANTE“

Franco Fagioli, Ariodante  
Melissa Petit, Ginevra  
u. a. Gesangssolist\*innen  
Il Pomo d'Oro  
George Petrou, Dirigent

Georg Friedrich Händel  
„Ariodante“, HWV 33 –  
Oper in drei Akten  
(konzertante Aufführung)

» Seite 103

Mo 05.12.2022

Künstlerporträt  
Víkingur Ólafsson

### MATTHIAS GOERNE VÍKINGUR ÓLAFSSON

Matthias Goerne, Bariton  
Víkingur Ólafsson, Klavier

Lieder von

Franz Schubert,  
Robert Schumann und  
Johannes Brahms

» Seite 119

Do 22.12.2022

### DIANA DAMRAU WEIHNACHTS- KONZERT

Diana Damrau, Sopran  
Matthias Höfs, Trompete  
NDR Radiophilharmonie  
Riccardo Minasi, Dirigent

Arien von Johann

Sebastian Bach, Georg  
Friedrich Händel und  
Wolfgang Amadeus  
Mozart sowie ausgewählte  
Weihnachtslieder u.a.

» Seite 131

So 15.01.2023

### IAN BOSTRIDGE OBERON TRIO

Ian Bostridge, Tenor  
Oberon Trio  
Henja Semmler, Violine  
Antoaneta Emanuilova,  
Violoncello  
Jonathan Aner, Klavier

Volksliedbearbeitungen  
von Joseph Haydn und  
Ludwig van Beethoven

» Seite 139

So 19.02.2023

### NIKOLA HILLEBRAND

Nikola Hillebrand, Sopran  
Alexander Fleischer, Klavier  
Daniel Finkernagel,  
Moderation

Lieder zum Thema Liebe von  
Franz Schubert, Johannes  
Brahms und Richard Strauss

» Seite 157

Fr 24.03.2023

### DIANNE REEVES

Dianne Reeves, Gesang  
Peter Martin, Klavier  
Romero Lubambo, Gitarre  
Reuben Rogers, Kontrabass  
Terreon Gully, Schlagzeug

» Seite 172

So 30.04.2023

### GEORGE BENJAMIN „LESSONS IN LOVE AND VIOLENCE“

Gesangssolist\*innen  
Mahler Chamber Orchestra  
und Teilnehmer\*innen  
der MCO Academy NRW  
George Benjamin, Dirigent  
Martin Crimp, Libretto  
Dan Ayling, Regie

George Benjamin

„Lessons in Love and  
Violence“ –

Oper in zwei Akten  
(halbszenische Aufführung  
in englischer Sprache mit  
deutschen Übertiteln)

» Seite 188

Sa 20.05.2023

### FATMA SAID CONCERTO DE' CAVALIERI

Fatma Said, Sopran  
Concerto de' Cavalieri  
Marcello Di Lisa, Dirigent

Werke von

Georg Friedrich Händel,  
Carl Heinrich Graun,  
Antonio Vivaldi,  
Sherif Mohie El Din,  
Najib Hankash  
und Henry Purcell

» Seite 191

Do 15.06.2023

### JOYCE DIDONATO „EDEN“

Joyce DiDonato,  
Mezzosopran  
Il Pomo d'Oro  
Maxim Emelyanychev,  
Dirigent

Werke von

Francesco Cavalli,  
Christoph Willibald Gluck,  
Georg Friedrich Händel,  
Charles Ives, Gustav  
Mahler, Josef Mysliveček,  
Rachel Portman,  
Richard Wagner u.a.

» Seite 201

Sa 17.06.2023

### ANJA HARTEROS

Anja Harteros, Sopran  
Wolfram Rieger, Klavier

Das Programm wird  
noch bekannt gegeben.

» Seite 203

Joyce DiDonato



## ALTE MUSIK BEI KERZENSCHHEIN

Mi 19.10.2022

### MARC MINKOWSKI LES MUSICIENS DU LOUVRE

Florian Sempey, Bariton  
Les Musiciens du Louvre  
Marc Minkowski, Dirigent

Jean-Philippe Rameau  
„Une nouvelle symphonie  
imaginaire“

» Seite 89

Sa 05.11.2022

### FRANCO FAGIOLI HÄNDEL „ARIODANTE“

Franco Fagioli, Ariodante  
Melissa Petit, Ginevra  
u. a. Gesangssolist\*innen  
Il Pomo d'Oro  
George Petrou, Dirigent

Georg Friedrich Händel  
„Ariodante“, HWV 33 –  
Oper in drei Akten  
(konzertante Aufführung)

» Seite 103

So 04.12.2022

### GÁBOR BOLDOCZKI „VERSAILLES“

Gábor Boldoczki,  
Trompete und Flügelhorn  
Gabetta Consort  
Andrés Gabetta, Violine  
und Musikalische Leitung

Werke von  
Jean-Philippe Rameau, Jean-  
Marie Leclair, Jean-Joseph  
Cassanéa de Mondonville,  
François Couperin,  
Michel Corrette und  
Michel Blavet

» Seite 118

Di 13.12.2022

### HÄNDEL „MESSIAH“

Gesangssolist\*innen  
RIAS Kammerchor Berlin  
Akademie für Alte Musik  
Berlin  
Justin Doyle, Dirigent

Georg Friedrich Händel  
„Messiah“, HWV 56  
(Auswahl)

» Seite 125

So 18.12.2022

### SERGEY MALOV BACH SOLO

Sergey Malov, Violine und  
Violoncello da spalla  
Daniel Finkernagel,  
Moderation

Werke von  
Johann Sebastian Bach

» Seite 128

Sa 14.01.2023

### LE BANQUET CÉLESTE PURCELL ODES

Gesangssolist\*innen  
Le Banquet Céleste  
Damien Guillon,  
Musikalische Leitung

Werke von Henry Purcell

» Seite 137

Do 16.02.2023

### MONTEVERDI „MUSIKALISCHE TAGEBÜCHER“

Capella de la Torre  
Katharina Bäuml,  
Musikalische Leitung  
Joachim Król, Sprecher  
Peter Schneider, Text

Werke von  
Claudio Monteverdi

» Seite 155

Do 02.03.2023

### FRANK PETER ZIMMERMANN BERLINER BAROCK SOLISTEN

Frank Peter Zimmermann,  
Violine  
Berliner Barock Solisten  
Daniel Gaede, Violine  
und Leitung

Werke von  
Carl Philipp Emanuel Bach,  
Wilhelm Friedemann Bach,  
Johann Sebastian Bach  
und Johann Christoph  
Friedrich Bach

» Seite 163

Karfreitag 07.04.2023

### BACH „MATTHÄUSPASSION“

Gesangssolist\*innen  
RIAS Kammerchor Berlin  
Akademie für Alte Musik  
Berlin  
Justin Doyle, Dirigent

Johann Sebastian Bach  
„Matthäuspasion“  
für Soli, Chor und Orchester,  
BWV 244

» Seite 176

Sa 20.05.2023

### FATMA SAID CONCERTO DE' CAVALIERI

Fatma Said, Sopran  
Concerto de' Cavalieri  
Marcello Di Lisa, Dirigent

Werke von  
Georg Friedrich Händel,  
Carl Heinrich Graun,  
Antonio Vivaldi,  
Sherif Mohie El Din,  
Najib Hankash  
und Henry Purcell

» Seite 191



Franco Fagioli

# JAZZ

Fr 30.09.2022

## **DHAFER YOUSSEF DANIEL GARCIA HR-BIGBAND**

Dhafer Youssef,  
Oud und Gesang  
Daniel García, Klavier  
hr-Bigband  
Magnus Lindgren,  
Musikalische Leitung

» Seite 80

Di 25.10.2022

## **REDMAN · MEHLDAU MCBRIDE · BLADE „A MOODSWING REUNION“**

Joshua Redman, Saxofon  
Brad Mehldau, Klavier  
Christian McBride, Bass  
Brian Blade, Schlagzeug

» Seite 93



Brian Blade, Christian McBride, Joshua Redman und Brad Mehldau (v.l.)

Mi 09.11.2022

## **NILS WOGRAM SOLO NOSTALGIA**

Nils Wogram, Solo  
Nostalgia  
Nils Wogram, Posaune  
Arno Krijger,  
Hammond-B3-Organ  
Dejan Terzic, Schlagzeug

» Seite 106

Mi 30.11.2022

## **BUNDES- JAZZORCHESTER „DAS CABINET DES DR. CALIGARI“**

Bundesjazzorchester  
Niels Klein, Künstlerische  
Leitung

Stummfilmkonzert  
mit Werken von  
Jeff Beal, Miho Hazama  
u. a.

» Seite 116

Sa 31.12.2022

## **SWINGIN' SILVESTER**

Swingin' Hermlins and  
Swing Dance Orchestra  
Andrej Hermlin, Klavier  
und Musikalische Leitung

„American Night of Swing“  
» Seite 134

Do 26.01.2023

## **ANDREAS SCHAEERER & HILDEGARD LERNT FLIEGEN „THE WAVES ARE RISING, DEAR!“**

Hildegard lernt fliegen  
Andreas Schaerer, Stimme  
Andreas Tschopp,  
Posaune und Tuba  
Benedikt Reising,  
Bassklarinette und  
Altsaxofon  
Christoph Steiner,  
Schlagzeug, Percussion  
und Marimba  
Marco Müller, Kontrabass  
Matthias Wenger,  
Sopran- und Altsaxofon

» Seite 144

Di 28.02.2023

## **CYRILLE AIMÉE**

Cyrille Aimée, Gesang  
& Band

» Seite 162

Fr 24.03.2023

## **DIANNE REEVES**

Dianne Reeves, Gesang  
Peter Martin, Klavier  
Romero Lubambo, Gitarre  
Reuben Rogers, Kontrabass  
Terreon Gully, Schlagzeug

» Seite 172

Mi 19.04.2023

## **FLORIAN WEBER „LUCENT WATERS“**

Florian Weber, Klavier  
Ralph Alessi, Trompete  
Michel Benita, Bass  
Ziv Ravitz, Schlagzeug

» Seite 180

## ENTERTAINMENT

Sa 01.10.2022

In Residence: Royal  
Concertgebouw Orchestra

### RCO BRASS

Brass of the Royal  
Concertgebouw Orchestra

Werke von Jean-Philippe  
Rameau, Alexander  
Borodin, Maurice Ravel,  
Giuseppe Verdi, Mogens  
Andresen, Béla Bartók u.a.

» Seite 81

Mo 19.12.2022

### TILL BRÖNNER „CHRISTMAS“

Till Brönner, Trompete  
& Band

» Seite 130

Sa 31.12.2022

### SWINGIN' SILVESTER

Swingin' Hermlins and  
Swing Dance Orchestra  
Andrej Hermlin, Klavier  
und Musikalische Leitung

„American Night of Swing“  
mit Musik von Glenn Miller,  
Benny Goodman, Tommy  
Dorsey, Duke Ellington u.a.

» Seite 134



Swingin' Hermlins and  
Swing Dance Orchestra

Sa 21.01.2023

### PHILHARMONIX THE VIENNA BERLIN MUSIC CLUB

Philharmonix  
Daniel Ottensamer,  
Klarinette  
Noah Bendix-Balgley,  
Violine  
Sebastian Gürtler, Violine  
Thilo Fechner, Viola  
Stephan Koncz,  
Violoncello  
Ödön Rácz, Kontrabass  
Christoph Traxler, Klavier

» Seite 141

Sa 25.02.2023

### Jugendkonzert REPERCUSSION „POSTERITY“

Repercussion  
Simon Bernstein,  
Veith Kloeters,  
Rafael Sars,  
Johannes Wippermann,  
Schlagwerk  
Balthasar-Neumann-  
Ensemble

» Seite 160

Fr 21.04.2023

### FILMMUSIKKONZERT

Neue Philharmonie  
Westfalen  
Rasmus Baumann, Dirigent  
Klaus Kauker, Moderation

» Seite 182



## SOUNDS OF HEIMAT

In der dritten Saison unserer Themenreihe „Sounds of Heimat“ soll dem individuellen Begriff musikalischer Heimat quer durch Europa auf den Grund gegangen werden. Beginnend im westlichsten Land Europas praktiziert Telmo Pires den Fado 2.0, Klang seiner Heimat Portugal, die er als Kind verließ, um mit den Eltern ins Ruhrgebiet und später nach Berlin zu ziehen. Aus Südosteuropa stammen die musikalischen Preziosen von Shantel, die kulturelles Mixing intuitiv erfahrbar machen. Urgewächse des Ruhrgebiets sind die Musiker des Trios „Wildes Holz“, das auf humor- und liebevolle Art grobe Schnitzer der Musikgeschichte vom Mittelalter (ein Titel lautet etwa „Pavane furioso“) bis zur Rock- und Popmusik der 90er Jahre in der einzigartigen Besetzung für Blockflöte, Gitarre und Kontrabass zu Gehör bringt. Mit einer „Kleinen Weltmusik“ loten die Musiker um Serbest Jajan die musikalischen Welten zwischen Orient und Okzident aus – sounds like Heimat.



So 25.09.2022

### TELMO PIRES „ATRAVÉS DO FADO“

Telmo Pires, Gesang  
Cajé Garcia, Gitarre  
Bruno Chaveiro, Cister  
Yami Aloelega, Bass-Gitarre

» Seite 79

Fr 18.11.2022

### SHANTEL BUCOVINA CLUB ORKESTAR

Shantel, Gesang  
Bucovina Club Orkestar

» Seite 111

Do 16.02.2023

### WILDES HOLZ „GROBE SCHNITZER“

Wildes Holz  
Tobias Reisige,  
Blockflöte  
Johannes Behr, Gitarre  
Markus Conrads,  
Kontrabass

» Seite 154

Sa 18.03.2023

### EINE KLEINE WELTMUSIK

Eine kleine Weltmusik  
Serbest Jajan, Gesang,  
Saz und Bouzouki  
Hawre Kafrosh, Violine  
Anwar Manuel Alam,  
Violine  
Tarik Thabit, Kanun  
Jan-Philipp Alam,  
Keyboard, Klavier und  
E-Bass  
Tobias Bülow, Bansuri-  
Flöte und Perkussion

» Seite 170



# PHILHARMONIE ENTDECKEN

Bitte beachten Sie bei unseren Angeboten für Kinder und Jugendliche die Altersempfehlungen.

## FÜR KINDER

Sa 10.09.2022 **1-3**  
So 11.09.2022  
Mo 12.09.2022  
Kleinkinderkonzert  
„DIE WIESE LEBT“  
» Seite 73

Sa 22.10.2022 **3-6**  
So 23.10.2022  
Kinderkonzert  
„EINE KLEINE WALDMUSIK“  
» Seite 91

Mi 26.10.2022 **bis 1**  
Babykonzert  
„HÖR MAL, WIE DAS KLINGT“ I

Clemens Ratajczak, Violine  
Anja Rapp, Violoncello  
Ursula Henkys, Singspiele  
9:30 | 11:30 | RWE Pavillon  
Konzertdauer ca. 45 Minuten

Sa 03.12.2022 **6+**  
So 04.12.2022  
Kinderkonzert  
„WEIHNACHTS-MEMORY“  
» Seite 117

So 22.01.2023 **4-6**  
Kinderkonzert  
„TUBA ZUM ANFASSEN“  
» Seite 142

Mi 25.01.2023 **bis 1**  
Babykonzert  
„HÖR MAL, WIE DAS KLINGT“ II

Kathrin Guerra Gonzalez, Viola  
Anja Rapp, Violoncello  
Ursula Henkys, Singspiele  
9:30 | 11:30 | RWE Pavillon  
Konzertdauer ca. 45 Minuten

So 05.03.2023 **3-6**  
Mo 06.03.2023  
Kinderkonzert  
„FRÜHLING, SOMMER, HERBST UND WINTER“  
» Seite 164

Sa 25.03.2023 **1-3**  
So 26.03.2023  
Mo 27.03.2023  
Kleinkinderkonzert  
„DAS CELLO AUS DEN TROPEN“  
» Seite 173

Mi 31.05.2023 **bis 1**  
Babykonzert  
„HÖR MAL, WIE DAS KLINGT“ III

Johannes Schittler, Klarinette  
Michael Hufnagel, Posaune  
Ursula Henkys, Singspiele  
9:30 | 11:30 | RWE Pavillon  
Konzertdauer ca. 45 Minuten

So 04.06.2023 **6+**  
Kinderkonzert  
„DIE DINOS SIND LOS“  
» Seite 198

## FÜR FAMILIEN

So 20.11.2022 **6+**  
„DOKTOR DOLITTLES ZIRKUS“  
» Seite 112

Sa 10.12.2022 **6+**  
„BÜBCHENS WEIHNACHTS-TRAUM“  
» Seite 122

Mo 26.12.2022 **6+**  
„WEIHNACHTS-ORATORIUM“ FÜR KINDER  
» Seite 132

So 12.03.2023 **6+**  
„HÄNSEL UND GRETEL“  
» Seite 167

So 23.04.2023 **5+**  
TANZ MAL MIT DER MAUS  
» Seite 184

Sa 13.05.2023 **6+**  
„MOZART FÜR KINDER“  
» Seite 189

Bitte beachten Sie die speziellen Einführungen für Kinder bei einigen ausgewählten Abendkonzerten.  
» Seite 207

## SCHUL- UND JUGENDKONZERTE

Sa 24.09.2022  
FOLKWANG MUSIKSCHULE IN DER PHILHARMONIE  
» Seite 78

Do 19.01.2023 **10+**  
„AUFSTAND DES GEWISSENS“  
Kompositionsprojekt für weiterführende Schulen  
» Seite 140

Do 19.01.2023 **10+**  
NOW! „Horizonte“  
SOUND LAB

Lesley Olson, Künstlerische Leitung  
Kompositionsprojekt für weiterführende Schulen  
19:00 Uhr | RWE Pavillon

Sa 25.02.2023 **10+**  
Jugendkonzert REPERCUSSION „POSTERITY“  
» Seite 160

Fr 21.04.2023 **10+**  
Jugendkonzert FILMMUSIKKONZERT  
» Seite 182

Fr 12.05.2023 **6+**  
Schulkonzert „MOZART FÜR KINDER“  
» Seite 189

Fr 16.06.2023 **6+**  
„DIE GRÜNE KLANGWERKSTATT“  
Kompositionsprojekt für Grundschulen  
» Seite 202

Weitere Informationen zum Education-Programm der Philharmonie Essen finden Sie auf den Seiten 206-209.

# ESSENER PHILHARMONIKER

## SINFONIEKONZERTE

Do 18.08.2022  
Fr 19.08.2022

1. Sinfoniekonzert

### KLASSIKER DER SINFONISCHEN FILMMUSIK

Romain Leleu, Trompete  
Essener Philharmoniker  
Marcus Bosch, Dirigent  
und Moderation

Werke von  
Erich Wolfgang Korngold,  
Max Steiner, George  
Gershwin, Bernard  
Herrmann, Maalouf  
Ibrahim, Nino Rota,  
Ennio Morricone,  
Michel Colombier und  
John Williams

20:00 Uhr | Alfried Krupp Saal  
» Seite 67

Do 08.09.2022  
Fr 09.09.2022

2. Sinfoniekonzert

### BRAHMS 3

Frank Peter Zimmermann,  
Violine  
Essener Philharmoniker  
Tomáš Netopil, Dirigent

Werke von Béla Bartók,  
Igor Strawinsky und  
Johannes Brahms

19:30 Uhr | Alfried Krupp Saal  
» Seite 72

Do 13.10.2022  
Fr 14.10.2022

3. Sinfoniekonzert

### BEETHOVEN 5. KLAVIERKONZERT

Rudolf Buchbinder, Klavier  
Essener Philharmoniker  
Karl-Heinz Steffens, Dirigent

Werke von Ludwig van  
Beethoven und Anton  
Bruckner

20:00 Uhr | Alfried Krupp Saal  
» Seite 85

Do 10.11.2022  
Fr 11.11.2022

4. Sinfoniekonzert

### SCHUMANN „RHEINISCHE“

Bettina Ranch, Mezzosopran  
Essener Philharmoniker  
Erik Nielsen, Dirigent

Werke von Richard Wagner  
und Robert Schumann

19:30 Uhr | Alfried Krupp Saal  
» Seite 107

Do 08.12.2022  
Fr 09.12.2022

5. Sinfoniekonzert

### ELGAR „ENIGMA- VARIATIONEN“

Antoine Tamestit, Viola  
Essener Philharmoniker  
Evan Rogister, Dirigent

Werke von Johannes Brahms,  
William Walton und  
Edward Elgar

20:00 Uhr | Alfried Krupp Saal  
» Seite 121

Do 12.01.2023  
Fr 13.01.2023

6. Sinfoniekonzert

### RACHMANINOW 2

Daniel Müller-Schott,  
Violoncello  
Essener Philharmoniker  
Tomáš Netopil, Dirigent

Werke von Pjotr I.  
Tschaikowski und  
Sergej Rachmaninow

19:30 Uhr | Alfried Krupp Saal  
» Seite 136

Do 02.02.2023  
Fr 03.02.2023

7. Sinfoniekonzert

### MAHLER 3

Bettina Ranch, Alt  
Kinderchor der Deutschen  
Oper Berlin  
Aalto Kinderchor  
Damen des Philharmo-  
nischen Chores Essen  
Essener Philharmoniker  
Tomáš Netopil, Dirigent

Gustav Mahler  
Sinfonie Nr. 3 d-Moll  
20:00 Uhr | Alfried Krupp Saal  
» Seite 149

Do 23.02.2023  
Fr 24.02.2023

8. Sinfoniekonzert

### WIENER KLASSIK

Essener Philharmoniker  
Richard Egarr, Dirigent

Werke von  
Ludwig van Beethoven  
und Joseph Haydn

20:00 Uhr | Alfried Krupp Saal  
» Seite 159

Do 30.03.2023  
Fr 31.03.2023

9. Sinfoniekonzert

### MENDELSSOHN „LOBGESANG“

Jessica Muirhead, Sopran  
Bettina Ranch, Sopran  
Richard Samek, Tenor  
Opernchor des Aalto-  
Theaters | Philharmonischer  
Chor Essen  
Essener Philharmoniker  
Tomáš Netopil, Dirigent

Werke von Wolfgang  
Amadeus Mozart und  
Felix Mendelssohn  
Bartholdy  
20:00 Uhr | Alfried Krupp Saal  
» Seite 175

Do 27.04.2023  
Fr 28.04.2023

10. Sinfoniekonzert

### DVOŘÁK 5

Víkingur Ólafsson, Klavier  
Essener Philharmoniker  
Tomáš Netopil, Dirigent

Werke von  
Wolfgang Rihm, Wolfgang  
Amadeus Mozart  
und Antonín Dvořák

20:00 Uhr | Alfried Krupp Saal  
» Seite 186

Do 25.05.2023  
Fr 26.05.2023

11. Sinfoniekonzert

### SYMPHONIE FANTASTIQUE

Harald Hendrichs, Klarinette  
Sebastian Bürger, Viola  
Essener Philharmoniker  
Julian Rachlin, Dirigent

Werke von  
Modest Mussorgski,  
Max Bruch und  
Hector Berlioz  
19:30 Uhr | Alfried Krupp Saal  
» Seite 193

Do 22.06.2023  
Fr 23.06.2023

12. Sinfoniekonzert

### TSCHECHISCHES MÄRCHEN

Jessica Muirhead, Sopran  
Heiko Trinsinger, Bass  
Philharmonischer Chor Essen  
Opernchor des Aalto-Theaters  
Patrick Jaskolka,  
Choreinstudierung  
Essener Philharmoniker  
Tomáš Netopil, Dirigent

Werke von Josef Suk,  
Leoš Janáček und  
Antonín Dvořák  
20:00 Uhr | Alfried Krupp Saal  
» Seite 205

Essener Philharmoniker und Tomáš Netopil

## KAMMERKONZERTE

mit Mitgliedern der Essener Philharmoniker

So 02.10.2022

1. Kammerkonzert  
**STREICHQUINTETTE  
AUS BÖHMEN  
UND WIEN**

11:00 Uhr | RWE Pavillon  
» Seite 82

So 13.11.2022

2. Kammerkonzert  
**WALDHORN-KLÄNGE**

11:00 Uhr | Aalto-Foyer

So 11.12.2022

3. Kammerkonzert  
**WEIHNACHTEN  
MIT DEN ESSENER  
BAROCKSOLISTEN**

11:00 Uhr | RWE Pavillon  
» Seite 123

So 08.01.2023

4. Kammerkonzert  
**FO(U)R FLUTES**

11:00 Uhr | Aalto-Foyer

So 26.02.2023

5. Kammerkonzert  
**IMPRESSIONISMUS**

11:00 Uhr | RWE Pavillon  
» Seite 161

So 26.03.2023

6. Kammerkonzert  
**KONTRASTE**

11:00 Uhr | Aalto-Foyer

So 30.04.2023

7. Kammerkonzert  
**BRASILEIRO**

11:00 Uhr | RWE Pavillon  
» Seite 187

So 04.06.2023

8. Kammerkonzert  
**KARNEVAL  
DER TIERE**

11:00 Uhr | Aalto-Foyer

## SONDERKONZERTE

So 04.09.2022

**KLASSIK LOUNGE  
SPEZIAL  
TAG DER FILMMUSIK**

Romain Leleu, Trompete  
Essener Philharmoniker  
Marcus Bosch, Dirigent  
und Moderation

Werke von  
Erich Wolfgang Korngold,  
Max Steiner, George  
Gershwin, Bernard  
Herrmann, Maalouf  
Ibrahim, Nino Rota,  
Ennio Morricone,  
Michel Colombier und  
John Williams

Grugapark Essen,  
Musikpavillon  
In Kooperation mit  
Essen Marketing

Do 15.09.2022

**KONZERT  
FÜR ESSENER  
BÜRGER\*INNEN MIT  
BEHINDERUNG**

Romain Leleu, Trompete  
Essener Philharmoniker  
Marcus Bosch, Dirigent  
und Moderation

Werke von  
Erich Wolfgang Korngold,  
Max Steiner, George  
Gershwin, Maalouf  
Ibrahim, Nino Rota,  
Ennio Morricone,  
John Williams und  
Michel Colombier

19:30 Uhr | Alfried Krupp Saal

So 01.01.2023

**NEUJAHRSKONZERT  
DER ESSENER  
PHILHARMONIKER**

Jessica Muirhead, Sopran  
Bettina Ranch, Alt  
Carlos Cardoso, Tenor  
Baurzhan Anderzhanov, Bass  
Opernchor des Aalto-  
Theaters | Philharmonischer  
Chor Essen | Patrick  
Jaskolka, Choreinstudierung  
Essener Philharmoniker  
Tomáš Netopil, Dirigent

Ludwig van Beethoven  
Sinfonie Nr. 9 d-Moll, op. 125  
18:00 Uhr | Alfried Krupp Saal  
» Seite 135

So 19.03.2023

**MANAGEMENT  
SYMPHONY  
BRUCKNER 7**

The Management Symphony  
Mitglieder der  
Essener Philharmoniker  
Tomáš Netopil, Dirigent

11:00 Uhr | Alfried Krupp Saal  
» Seite 171

Do 06.04.2023

**VERY BRITISH!**

Marie-Helen Joël, Konzept  
Aalto-Opernchor  
Essener Philharmoniker  
Christina Clark (Miss  
Betterknower) und  
Marie-Helen Joël (Fräulein  
Vorlaut), Moderation

19:30 Uhr | Aalto-Theater

Do/Fr 13./14.04.2023

**FRÜHLINGSKONZERT  
FÜR MENSCHEN MIT  
DEMENTZ**

15:00 Uhr | RWE Pavillon  
» Seite 177

Fr 12.05.2023

Schulkonzert

Sa 13.05.2023

Familienkonzert

**„MOZART  
FÜR KINDER“**

Essener Philharmoniker  
Marko Simsa, Moderation

Fr 10:00 Uhr | Sa 11:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal  
» Seite 189

Sa 27.05.2023

**ORCHESTER  
DES WANDELS  
STRAUSS „EINE  
ALPENSINFONIE“**

Tanja Tetzlaff, Violoncello  
Orchester des Wandels  
Christoph Altstaedt,  
Dirigent  
Katja Heinrich, Moderation

Werke von Witold Lutosławski  
und Richard Strauss

20:00 Uhr | Alfried Krupp Saal  
» Seite 194

Sa 17.06.2023

**OPEN AIR IM  
GRUGAPARK**

Essener Philharmoniker

Werke von  
Ludwig van Beethoven,  
Pjotr I. Tschaikowski  
und Richard Wagner

19:00 Uhr | Grugapark Essen,  
Musikpavillon  
Gefördert von der GEWOBAU  
Wohnungsgenossenschaft eG

## MIT GÖTZ ALSMANN INS KONZERT

So 18.09.2022

**BRAHMS 3**

Essener Philharmoniker  
Tomáš Netopil, Dirigent  
Götz Alsmann, Moderation

Johannes Brahms

Sinfonie Nr. 3 F-Dur, op. 90  
11:00 Uhr | Alfried Krupp Saal  
» Seite 77

So 15.01.2023

**RACHMANINOW 2**

Essener Philharmoniker  
Tomáš Netopil, Dirigent  
Götz Alsmann, Moderation

Sergej Rachmaninow  
Sinfonie Nr. 2 e-Moll, op. 27  
(Auswahl)

11:00 Uhr | Alfried Krupp Saal  
» Seite 138

So 28.05.2023

**SYMPHONIE  
FANTASTIQUE**

Essener Philharmoniker  
Julian Rachlin, Dirigent  
Götz Alsmann, Moderation

Hector Berlioz

„Symphonie fantastique“,  
op. 14 (Auswahl)  
11:00 Uhr | Alfried Krupp Saal  
» Seite 195

## KLASSIK LOUNGE

Mo 24.10.2022

Mo 05.12.2022

Mo 20.03.2023

Mo 08.05.2023

Alle Konzerte finden jeweils  
um 20:00 Uhr im Café Central  
im Grillo-Theater statt.  
Eintritt frei

Mit Mitgliedern der  
Essener Philharmoniker  
und Gästen

# Abo 1 SINFONISCHE HÖHEPUNKTE

Alfried Krupp Saal

Sa 10.09.2022

In Residence: Royal Concertgebouw Orchestra  
Künstlerporträt  
Víkingur Ólafsson

**VÍKINGUR ÓLAFSSON**  
**ROYAL CONCERTGEBOUW ORCHESTRA**

Víkingur Ólafsson, Klavier  
Martin Fröst, Klarinette  
Royal Concertgebouw Orchestra  
Alain Altinoglu, Dirigent

**John Adams** „Short Ride in a fast Machine“

**Maurice Ravel** Konzert G-Dur für Klavier und Orchester  
Tänze von **Béla Bartók**,  
**Witold Lutosławski**,  
**Johannes Brahms**  
und **Göran Fröst**  
**Leonard Bernstein**  
Sinfonische Tänze für Orchester aus „West Side Story“

» Seite 74

Fr 21.10.2022

**EMANUEL AX**  
**ROBIN TICCIATI**  
**DEUTSCHES SYMPHONIE-ORCHESTER BERLIN**

Emanuel Ax, Klavier  
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin  
Robin Ticciati, Dirigent

**Johannes Brahms**  
Konzert Nr. 1 d-Moll für Klavier und Orchester, op. 15  
**Sergej Rachmaninow**  
Sinfonie Nr. 3 a-Moll, op. 44  
» Seite 90

So 13.11.2022

**ANNE-SOPHIE MUTTER**  
**LONDON PHILHARMONIC ORCHESTRA**

Anne-Sophie Mutter, Violine  
Pablo Ferrández, Violoncello  
London Philharmonic Orchestra  
Edward Gardner, Dirigent

**Felix Mendelssohn Bartholdy**  
„Das Märchen von der schönen Melusine“ – Ouvertüre, op. 32  
**Johannes Brahms**  
Konzert a-Moll für Violine, Violoncello und Orchester, op. 102  
**Béla Bartók**  
Konzert für Orchester, Sz 116  
» Seite 109

Preiskategorie	1	2	3	4
Einzeltickets	€ 590	€ 510	€ 405	€ 305
<b>Abo-Preis</b>	<b>€ 530</b>	<b>€ 460</b>	<b>€ 365</b>	<b>€ 275</b>
Ersparnis	€ 60	€ 50	€ 40	€ 30

So 18.12.2022

**PHILIPPE HERREWEGHE**  
**BEETHOVEN**  
**„MISSA SOLEMNIS“**

Eleanor Lyons, Sopran  
Eva Začik, Mezzosopran  
Ilker Arcayürek, Tenor  
Thomas E. Bauer, Bass  
Collegium Vocale Gent  
Orchestre des Champs-Élysées  
**Philippe Herreweghe**,  
Dirigent

**Ludwig van Beethoven**  
„Missa solemnis“ D-Dur für vier Solostimmen, Chor, Orchester und Orgel, op. 123  
» Seite 129



Sir Antonio Pappano

So 29.01.2023

**SIR ANTONIO PAPPANO**  
**ORCHESTRA DELL'ACCADEMIA NAZIONALE DI SANTA CECILIA ROMA**

Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia Roma  
Sir Antonio Pappano,  
Dirigent

**Arnold Schönberg**  
Kammersinfonie Nr. 1 E-Dur für 15 Soloinstrumente, op. 9  
**Anton Bruckner**  
Sinfonie Nr. 7 E-Dur, WAB 107  
» Seite 148

Do 16.03.2023

**JANINE JANSEN**  
**SIBELIUS**  
**VIOLINKONZERT**

Janine Jansen, Violine  
Orchestre de Paris  
Klaus Mäkelä, Dirigent

**Jean Sibelius**  
Konzert d-Moll für Violine und Orchester, op. 47  
**Hector Berlioz**  
„Symphonie fantastique“, op. 14  
» Seite 169

Sa 15.04.2023

In Residence: Royal Concertgebouw Orchestra  
**MATTHIAS PINTSCHER**  
**ROYAL CONCERTGEBOUW ORCHESTRA**  
**„DER WUNDERBARE MANDARIN“**

**Duda Paiva Company**,  
Tanz und Puppen  
**Nederlands Kammerkoor**  
**Royal Concertgebouw Orchestra**  
**Matthias Pintscher**, Dirigent

**Nina Senk**  
Concerto für Orchester (Auszüge)  
**Matthias Pintscher**  
„shirim (shir II)“ für Bariton und Orchester  
„shirim (shir IV)“ für Bariton, gemischten Chor und Orchester  
**Béla Bartók**  
„Der wunderbare Mandarin“, op. 19 – Konzertsuite  
» Seite 178

# Abo 2 GROSSE ORCHESTER

Alfried Krupp Saal

Di 30.08.2022

**ANNE-SOPHIE MUTTER**  
**PITTSBURGH**  
**SYMPHONY**  
**ORCHESTRA**

Anne-Sophie Mutter, Violine  
Pittsburgh Symphony  
Orchestra  
Manfred Honeck, Dirigent

**Györgi Ligeti**

„Lontano“ für großes  
Orchester

**Ludwig van Beethoven**

Konzert D-Dur für Violine und  
Orchester, op. 61

**Gustav Mahler**

Sinfonie Nr. 1 D-Dur „Titan“

» Seite 69

Mi 26.10.2022

Künstlerporträt  
Víkingur Ólafsson  
**VÍKINGUR ÓLAFSSON**  
**SCHUMANN**  
**KLAVIERKONZERT**

Víkingur Ólafsson, Klavier  
Tschechische Philharmonie  
Semyon Bychkov, Dirigent

**Robert Schumann**

Konzert a-Moll für Klavier  
und Orchester, op. 54

**Dmitri Schostakowitsch**

Sinfonie Nr. 11 g-Moll,  
op. 103 „Das Jahr 1905“

» Seite 94



Mirga Gražinytė-Tyla

So 20.11.2022

**ISABELLE FAUST**  
**PHILIPPE**  
**HERREWEGHE**  
**ORCHESTRE DES**  
**CHAMPS-ÉLYSÉES**

Isabelle Faust, Violine  
Orchestre des  
Champs-Élysées  
Philippe Herreweghe,  
Dirigent

**Johannes Brahms**

Tragische Ouvertüre d-Moll,  
op. 81

**Antonín Dvořák**

Konzert a-Moll für Violine  
und Orchester, op. 53

**Johannes Brahms**

Sinfonie Nr. 2 D-Dur, op. 73

» Seite 113

Fr 16.12.2022

**TEODOR CURRENTZIS**  
**SWR SYMPHONIE-**  
**ORCHESTER**

Yulianna Avdeeva, Klavier  
SWR Symphonieorchester  
Teodor Currentzis, Dirigent

**Sergej Prokofjew**

Konzert Nr. 2 g-Moll für  
Klavier und Orchester, op. 16

**Igor Strawinsky**

„Le sacre du printemps“  
(Das Frühlingsopfer)

**Maurice Ravel**

„Boléro“

» Seite 126

Fr 27.01.2023

In Residence: Royal  
Concertgebouw Orchestra  
**SIR JOHN ELIOT**  
**GARDINER**  
**ROYAL**  
**CONCERTGEBOUW**  
**ORCHESTRA**

Stephen Hough, Klavier  
Royal Concertgebouw  
Orchestra  
Sir John Eliot Gardiner,  
Dirigent

**Johannes Brahms**

Konzert Nr. 2 B-Dur für  
Klavier und Orchester, op. 83

**Johannes Brahms**

Sinfonie Nr. 4 e-Moll, op. 98

» Seite 145

So 05.02.2023

**RICCARDO CHAILLY**  
**FILARMONICA**  
**DELLA SCALA**

Emmanuel Tjeknavorian,  
Violine  
Filarmonica della Scala  
Riccardo Chailly, Dirigent

**Claude Debussy**

Sarabande für Klavier  
Danse für Klavier  
(Orchesterfassung von  
Maurice Ravel)

**Sergej Prokofjew**

Konzert Nr. 1 D-Dur für  
Violine und Orchester, op. 19

**Pjotr I. Tschaikowski**

Sinfonie Nr. 6 h-Moll, op. 74  
„Pathétique“

» Seite 150

So 26.03.2023

**MIRGA**  
**GRAŽINYTĖ-TYLA**  
**CITY OF BIRMINGHAM**  
**SYMPHONY**  
**ORCHESTRA**

Vilde Frang, Violine  
City of Birmingham  
Symphony Orchestra  
Mirga Gražinytė-Tyla,  
Dirigentin

**Edward Elgar**

Konzert h-Moll für Violine  
und Orchester, op. 61

**Sergej Prokofjew**

„Romeo und Julia“, op. 75  
(Auswahl und Zusammen-  
stellung von Mirga  
Gražinytė-Tyla)

» Seite 174

Preiskategorie	1	2	3	4
Einzeltickets	€ 685	€ 585	€ 450	€ 345
<b>Abo-Preis</b>	<b>€ 550</b>	<b>€ 460</b>	<b>€ 360</b>	<b>€ 270</b>
Ersparnis	€ 135	€ 125	€ 90	€ 75

# Abo 3 GROSSE CHORWERKE

Alfried Krupp Saal

Sa 17.09.2022

## FESTKONZERT „PUERI CANTORES“

Regensburger Domspatzen  
Christian Heiß, Chorleitung  
Knabenchor Hannover  
Jrg Breiding, Chorleitung  
Essener Domsingknaben  
Harald Martini, Chorleitung

A-cappella-Werke aus  
fünf Jahrhunderten  
von der Renaissance  
bis zur Moderne

» Seite 76

Sa 22.10.2022

## MOZART REQUIEM

Carolyn Sampson, Sopran  
Marianne Beate Kielland, Alt  
Thomas Walker, Tenor  
Tobias Berndt, Bass  
Cappella Amsterdam  
Orchestra of the  
Eighteenth Century  
Daniel Reuss, Dirigent

Louis Andriessen  
„May“ für Chor und Orchester

Josquin Desprez

„Nymphes des bois“

Wolfgang Amadeus Mozart

Requiem d-Moll für Soli,  
gemischten Chor, Orchester  
und Orgel, KV 626

» Seite 92

Di 13.12.2022

## HÄNDEL „MESSIAH“

Julia Doyle, Sopran  
Tim Mead, Altus  
Thomas Hobbs, Tenor  
Roderick Williams, Bass  
RIAS Kammerchor Berlin  
Akademie für Alte Musik  
Berlin  
Justin Doyle, Dirigent

Georg Friedrich Händel

„Messiah“, HWV 56  
(Auswahl)

» Seite 125

Do 09.02.2023

## MOZART „KRÖNUNGSMESSE“

Katharina Konradi, Sopran  
Anna Harvey, Alt  
Patrick Grahl, Tenor  
Kreimir Straanac, Bass  
Gaechinger Cantorey  
Hans-Christoph Rademann,  
Dirigent und Moderation

Wolfgang Amadeus Mozart

„Vesperae solennes de  
Dominica“ für Soli,  
gemischten Chor,  
Orchester und Orgel, KV 321  
Motette „Exultate, jubilate“  
F-Dur für Oboe d’amore  
und Orchester, KV 165  
Messe C-Dur, KV 317  
„Krönungsmesse“

» Seite 151

Preiskategorie	1	2	3	4
Einzeltickets	€ 136	€ 131	€ 126	€ 121
<b>Abo-Preis</b>	<b>€ 120</b>	<b>€ 110</b>	<b>€ 100</b>	<b>€ 90</b>
Ersparnis	€ 16	€ 21	€ 26	€ 31



Gaechinger Cantorey

## Abo 4 GROSSE STIMMEN

Alfried Krupp Saal

Sa 15.10.2022

### „ALLES WALZER“

Olga Pudova, Sopran  
Neue Philharmonie  
Westfalen  
Ernst Theis, Dirigent

Werke von  
Johann Strauß (Sohn),  
Alexander Glasunow,  
Dmitri Schostakowitsch,  
Luigi Arditi, Emil  
Waldteufel, Charles  
Gounod, Josef Strauß,  
Edward Elgar, Johann  
Strauß (Vater), Richard  
Rogers und Joseph Lanner

» Seite 86

Do 22.12.2022

### DIANA DAMRAU WEIHNACHTS- KONZERT

Diana Damrau, Sopran  
Matthias Höfs, Trompete  
NDR Radiophilharmonie  
Riccardo Minasi, Dirigent

Arien von Johann  
Sebastian Bach, Georg  
Friedrich Händel und  
Wolfgang Amadeus  
Mozart sowie ausgewählte  
Weihnachtslieder

» Seite 131

So 30.04.2023

### GEORGE BENJAMIN „LESSONS IN LOVE AND VIOLENCE“

Evan Hughes, King  
Gyula Orendt, Gaveston  
Georgia Jarman, Isabel  
Paul Curievici, Mortimer  
Samuel Boden,  
Young King, Boy  
Hannah Sawle, Witness 1  
Krisztina Szabó, Witness 2  
Tristan Hambleton,  
Witness 3  
Mahler Chamber Orchestra  
und Teilnehmer\*innen  
der MCO Academy NRW  
George Benjamin, Dirigent  
Martin Crimp, Libretto  
Dan Ayling, Regie

George Benjamin  
„Lessons in Love and  
Violence“ –

Oper in zwei Akten  
(halbszenische Aufführung  
in englischer Sprache mit  
deutschen Übertiteln)

» Seite 188

Do 15.06.2023

### JOYCE DIDONATO „EDEN“

Joyce DiDonato,  
Mezzosopran  
Il Pomo d'Oro  
Maxim Emelyanychev,  
Dirigent

Werke von  
Francesco Cavalli,  
Christoph Willibald Gluck,  
Georg Friedrich Händel,  
Charles Ives, Gustav  
Mahler, Biagio Marini,  
Josef Mysliveček, Aaron  
Copland, Rachel Portman,  
Giovanni Valentini und  
Richard Wagner

» Seite 201

Preiskategorie	1	2	3	4
Einzeltickets	€ 206	€ 186	€ 166	€ 146
<b>Abo-Preis</b>	<b>€ 180</b>	<b>€ 165</b>	<b>€ 150</b>	<b>€ 130</b>
Ersparnis	€ 26	€ 21	€ 16	€ 16

Diana Damrau



## Abo 5 LIED

Alfried Krupp Saal

Mo 05.09.2022

**MAGDALENA KOŽENÁ**

Magdalena Kožená,  
Mezzosopran  
Yefim Bronfman, Klavier

Lieder von  
Johannes Brahms, Antonín  
Dvořák, Bohuslav Martinů,  
Modest Mussorgski  
und Béla Bartók

» Seite 71



Magdalena Kožená

Mo 05.12.2022

Künstlerporträt  
Víkingur Ólafsson

**MATTHIAS GOERNE  
VÍKINGUR ÓLAFSSON**

Matthias Goerne, Bariton  
Víkingur Ólafsson, Klavier

Lieder von  
Franz Schubert,  
Robert Schumann und  
Johannes Brahms

» Seite 119

So 15.01.2023

**IAN BOSTRIDGE  
OBERON TRIO**

Ian Bostridge, Tenor  
Oberon Trio  
Henja Semmler, Violine  
Antoaneta Emanuilova,  
Violoncello  
Jonathan Aner, Klavier

Volksliedbearbeitungen  
von Joseph Haydn und  
Ludwig van Beethoven

» Seite 139

Sa 17.06.2023

**ANJA HARTEROS**

Anja Harteros, Sopran  
Wolfram Rieger, Klavier

Das Programm wird  
noch bekannt gegeben.

» Seite 203

Einheitspreis	
Einzeltickets	€ 132
<b>Abo-Preis</b>	<b>€ 95</b>
Ersparnis	€ 37



# Abo 6 PIANO RECITAL

Alfried Krupp Saal

So 11.09.2022

**CHRISTIAN ZACHARIAS**

Christian Zacharias,  
Klavier

**Franz Schubert**

„Moments musicaux“,  
op. 94, D 780

**Pjotr I. Tschaikowski**

„Die Jahreszeiten“, op. 37  
(Auswahl)

**Franz Schubert**

Sonate D-Dur, op. 53, D 850  
„Gasteiner“

» Seite 75

Sa 08.10.2022

**MARIA JOÃO PIRES**

Maria João Pires, Klavier

Das Programm wird  
noch bekannt gegeben.

» Seite 83

Do 24.11.2022

**ANNA VINNITSKAYA**

Anna Vinnitskaya, Klavier

**César Franck**

„Prélude, Fugue et Variation“  
für Orgel und Klavier, op. 18  
(bearbeitet von Theo  
Wegmann für Klavier)

**Alexander Skrjabin**

Valse f-Moll, op. 1  
Fantasie h-Moll, op. 28  
„Deux poèmes“, op. 32  
Sonate Nr. 5 Fis-Dur, op. 53

**Frédéric Chopin**

Impromptu Nr. 1  
As-Dur, op. 29  
Impromptu Nr. 2  
Fis-Dur, op. 36  
Impromptu Nr. 3  
Ges-Dur, op. 51  
Impromptu Nr. 4 cis-Moll,  
op. 66 „Fantaisie-Impromptu“

**Maurice Ravel**

„Valse nobles et  
sentimentales“  
„La valse“ – Poème  
chorégraphique

» Seite 114

Di 25.04.2023

Künstlerporträt

Víkingur Ólafsson

**VÍKINGUR ÓLAFSSON**

Víkingur Ólafsson, Klavier

Werke von **Philip Glass** u. a.

» Seite 185

Kokerei Zollverein,  
Mischanlage

Einheitspreis	
Einzeltickets	€ 132
<b>Abo-Preis</b>	<b>€ 115</b>
Ersparnis	€ 17

Maria João Pires



# Abo 7 KAMMERMUSIK

Alfried Krupp Saal

Di 18.10.2022

**PIERRE-LAURENT  
AIMARD  
KUSS QUARTETT**

Pierre-Laurent Aimard,  
Klavier

Kuss Quartett

Jana Kuss, Violine  
Oliver Wille, Violine  
William Coleman, Viola  
Mikayel Hakhnazaryan,  
Violoncello

**Elliott Carter**

„Fratribute“ für Klavier

**Wolfgang Amadeus Mozart**

Streichquartett Nr. 19

C-Dur, KV 465

„Dissonanzenquartett“

**Elliott Carter**

„Epigrams“ für Klavier,

Violine und Violoncello

**Wolfgang Amadeus Mozart**

Andante F-Dur, KV 616

**Elliott Carter**

„Figment IV“ für Viola

„Matribute“ für Klavier

Quintett für Klavier und

Streichquartett

» Seite 88

Di 15.11.2022

**MARTIN FRÖST  
ANTOINE TAMESTIT  
SHAI WOSNER**

Martin Fröst, Klarinette  
Antoine Tamestit, Viola  
Shai Wosner, Klavier

**Wolfgang Amadeus Mozart**

Trio Es-Dur für Klarinette,

Viola und Klavier, KV 498

„Kegelstatt-Trio“

**Gabriel Fauré**

Trio d-Moll für Violine,

Violoncello und Klavier,

op. 120 (bearb.)

**Johannes Brahms**

Zwei Gesänge für Alt,

Viola und Klavier, op. 91

(bearb.)

**Johannes Brahms**

Trio a-Moll für Klarinette,

Violoncello und Klavier,

op. 114 (bearb.)

» Seite 110

Mo 12.12.2022

**EMMANUEL PAHUD  
MOZART QUINTETT**

Les Vents Français

Emmanuel Pahud, Flöte

François Leleux, Oboe

Paul Meyer, Klarinette

Gilbert Audin, Fagott

Radovan Vlatkovic, Horn

Éric Le Sage, Klavier

**August Klughardt**

Bläserquintett C-Dur, op. 79

**Wolfgang Amadeus Mozart**

Quintett Es-Dur für Klavier,

Oboe, Klarinette, Horn und

Fagott, KV 452

**Darius Milhaud**

Sonate à 4, op. 47

**Ludwig van Beethoven**

Variationen über

W. A. Mozarts „La ci darem

la mano“ aus „Don Giovanni“

für Flöte, Klarinette und

Fagott, WoO 28

**Francis Poulenc**

Sextett C-Dur für Bläser

und Klavier, op. 100

» Seite 124

Sa 28.01.2023

In Residence: Royal  
Concertgebouw Orchestra  
**CAMERATA RCO**

Camerata RCO

**Carl Nielsen**

„Serenata in vano“

(Vergebliches Ständchen)

für Klarinette, Fagott, Horn,

Violoncello und Kontrabass,

CNW 69

**Hanns Eisler**

Septett Nr. 2 für Flöte,

Klarinette, Fagott, zwei

Violinen, Viola und

Violoncello, op. 92a

**Johannes Brahms**

Serenade Nr. 1 D-Dur für

Flöte, zwei Klarinetten,

Fagott, Horn, Violine, Viola,

Violoncello und Kontrabass,

op. 11 (Rekonstruktion)

» Seite 146



Patricia Kopatchinskaja

So 28.05.2023

**QUATUOR ÉBÈNE**

Quatuor Ébène

Pierre Colombet, Violine

Gabriel Le Magadure,

Violine

Marie Chilette, Viola

Raphaël Merlin,

Violoncello

**Wolfgang Amadeus Mozart**

Fünf vierstimmige Fugen

aus Johann Sebastian Bachs

„Wohltemperiertem Klavier“

für Streichquartett, KV 405

**György Ligeti**

Streichquartett Nr. 1

„Metamorphoses nocturnes“

**Robert Schumann**

Streichquartett Nr. 1

a-Moll, op. 41

» Seite 196

Sa 03.06.2023

**PATRICIA  
KOPATCHINSKAJA  
FAZIL SAY**

Patricia Kopatchinskaja,  
Violine

Fazıl Say, Klavier

**Leoš Janáček**

Sonate für Violine und Klavier

**Johannes Brahms**

Sonate Nr. 3 d-Moll für

Violine und Klavier, op. 108

**Béla Bartók**

Sonate Nr. 1 für Violine

und Klavier, op. 21, Sz 75

» Seite 197

Einheitspreis	
Einzeltickets	€ 198
<b>Abo-Preis</b>	<b>€ 160</b>
Ersparnis	€ 38

# Abo 8 ALTE MUSIK BEI KERZENSCHN

Alfried Krupp Saal

Mi 19.10.2022

**MARC MINKOWSKI  
LES MUSICIENS  
DU LOUVRE**

Florian Sempey, Bariton  
Les Musiciens du Louvre  
Marc Minkowski, Dirigent

**Jean-Philippe Rameau**  
„Une nouvelle symphonie  
imaginaire“ –  
Werke aus Opern von  
**Jean-Philippe Rameau**

» Seite 89

Sa 05.11.2022

**FRANCO FAGIOLI  
HÄNDEL  
„ARIODANTE“**

Franco Fagioli, Ariodante  
Melissa Petit, Ginevra  
Sarah Gilford, Dalinda  
Lucile Richardot, Polinesso  
Nicholas Phan, Lurcanio  
Alex Rosen, König von  
Schottland  
Il Pomo d'Oro  
George Petrou, Dirigent

**Georg Friedrich Händel**  
„Ariodante“, HWV 33 –  
Oper in drei Akten  
(konzertante Aufführung  
in italienischer Sprache  
mit deutschen Übertiteln)

» Seite 103

Sa 14.01.2023

**LE BANQUET CÉLESTE  
PURCELL ODES**

Céline Scheen, Sopran  
Suzanne Jerosme, Sopran  
Paul-Antoine Bénos-Djian,  
Altus  
Paul Figuiet, Altus  
Thomas Hobbs, Tenor  
Nicholas Scott, Tenor  
Benoît Arnould, Bass  
Edward Grint, Bass  
Le Banquet Céleste  
Damien Guillon,  
Musikalische Leitung

**Henry Purcell**  
„Fly bold Rebellion“, Z 324  
„Why are all the Muses  
mute“, Z 343  
„From those serene and  
rapturous Joys“, Z 326

» Seite 137

Do 16.02.2023

**MONTEVERDI  
„MUSIKALISCHE  
TAGEBÜCHER“**

Capella de la Torre  
Katharina Bäuml,  
Musikalische Leitung  
Joachim Król, Sprecher  
Peter Schneider, Text

Werke von  
**Claudio Monteverdi**

» Seite 155

Do 02.03.2023

**FRANK PETER  
ZIMMERMANN  
BERLINER BAROCK  
SOLISTEN**

Frank Peter Zimmermann,  
Violine  
Berliner Barock Solisten  
Daniel Gaede, Violine  
und Leitung

Werke von  
**Carl Philipp Emanuel Bach,**  
**Wilhelm Friedemann Bach,**  
**Johann Sebastian Bach**  
und **Johann Christoph**  
**Friedrich Bach**

» Seite 163

Sa 20.05.2023

**FATMA SAID  
CONCERTO  
DE' CAVALIERI**

Fatma Said, Sopran  
Concerto de' Cavalieri  
Marcello Di Lisa, Dirigent

Werke von  
**Georg Friedrich Händel,**  
**Carl Heinrich Graun,**  
**Antonio Vivaldi,**  
**Sherif Mohie El Din,**  
**Najib Hankash**  
und **Henry Purcell**

» Seite 191



Fatma Said

Einheitspreis	
Einzeltickets	€ 210
<b>Abo-Preis</b>	<b>€ 180</b>
Ersparnis	€ 30

# Abo 9 KONZERTE AM SONNTAG

Alfried Krupp Saal

So 27.11.2022

## KONZERT ZUM 1. ADVENT

Daniel Ottensamer,  
Klarinette  
Mendelssohn  
Kammerorchester Leipzig

Werke von  
Marc-Antoine Charpentier,  
Carl Maria von Weber,  
Joseph Haydn und  
Johann Sebastian Bach

» Seite 115

So 04.12.2022

## GÁBOR BOLDOCZKI „VERSAILLES“

Gábor Boldoczki,  
Trompete und Flügelhorn  
Gabetta Consort  
Andrés Gabetta, Violine  
und Musikalische Leitung

Werke von  
Jean-Philippe Rameau, Jean-  
Marie Leclair, Jean-Joseph  
Cassanéa de Mondonville,  
François Couperin,  
Michel Corrette und  
Michel Blavet

» Seite 118

So 19.02.2023

## Künstlerporträt Víkingur Ólafsson VÍKINGUR ÓLAFSSON EDWARD GARDNER BERGEN PHILHARMONIC ORCHESTRA

Víkingur Ólafsson, Klavier  
Bergen Philharmonic  
Orchestra  
Edward Gardner, Dirigent

Maurice Ravel  
„La Valse“ – „Poème choré-  
graphique“ für Orchester  
Mark Simpson  
Konzert für Klavier  
(deutsche Erstaufführung,  
Auftragswerk des London  
Philharmonic Orchestra,  
des Bergen Philharmonic  
Orchestra und der  
Philharmonie Essen)

Sergej Rachmaninow  
„Sinfonische Tänze“, op. 45

» Seite 158

So 12.03.2023

## BOMSORI MENDELSSOHN VIOLINKONZERT

Bomsori, Violine  
BBC Philharmonic  
Omer Meir Wellber, Dirigent

Thomas Adès

„Three Studies from  
Couperin“ für Orchester  
Felix Mendelssohn  
Bartholdy

Konzert e-Moll für Violine  
und Orchester, op. 64  
Robert Schumann  
Sinfonie Nr. 4 d-Moll, op. 120  
(2. Fassung von 1851)

» Seite 168



Daniel Hope

So 21.05.2023

## MENDELSSOHN „EIN SOMMER- NACHTSTRAUM“

Frauenchor des Philharmo-  
nischen Chores Essen  
Le Cercle de l'Harmonie  
Jérémie Rhorer, Dirigent

Werke von  
Felix Mendelssohn Bartholdy  
und Fanny Hensel

» Seite 192

So 18.06.2023

## DANIEL HOPE „AMERICA“

Alexey Botvinov, Klavier  
New Century Chamber  
Orchestra San Francisco  
Daniel Hope, Violine,  
Leitung und Moderation

Werke von  
Bernard Herrmann,  
Tan Dun, John Williams,  
Duke Ellington und  
George Gershwin

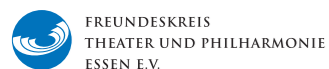
» Seite 204

Preiskategorie	1	2	3	4
Einzeltickets	€ 232	€ 212	€ 192	€ 172
<b>Abo-Preis</b>	<b>€ 200</b>	<b>€ 190</b>	<b>€ 180</b>	<b>€ 160</b>
Ersparnis	€ 32	€ 22	€ 12	€ 12

# Abo 10 SONNTAGSMATINEE PHILHARMONIE DEBÜT

RWE Pavillon

Im Anschluss an die Sonntagsmatineen findet jeweils ein Künstler\*-innengespräch statt.



Die Reihe „Philharmonie Debüt“ wird gefördert von der Bank im Bistum Essen eG und vom Freundeskreis Theater und Philharmonie Essen e.V.

So 16.10.2022

## ROMAN BORISOV

Roman Borisov, Klavier  
Daniel Finkernagel,  
Moderation

### Ludwig van Beethoven

Variationen über den russischen Tanz aus Paul Wranitzkys Ballett „Das Waldmädchen“ A-Dur für Klavier, WoO 71

**Sergej Rachmaninow**  
Étude tableau a-Moll,  
op. 39 Nr. 2

**Sergej Rachmaninow**  
Étude tableau d-Moll,  
op. 39 Nr. 8

**Sergej Rachmaninow**  
Étude tableau D-Dur,  
op. 39 Nr. 9

**Sergej Rachmaninow**  
Sonate Nr. 1 d-Moll  
für Klavier, op. 28

» Seite 87

So 06.11.2022

## FOLKWANG DEBÜT

Mustafa Özbakir, Klarinette  
Hannah Bühler, Violine  
Magdalena Kahleyß, Violine  
David Plavsic, Violine  
Anny Chen, Klavier  
Alisa Nikalayenka, Klavier  
Daniel Finkernagel,  
Moderation

Das Programm wird  
noch bekannt gegeben.

» Seite 104

So 18.12.2022

## SERGEY MALOV BACH SOLO

Sergej Malov, Violine und  
Violoncello da spalla  
Daniel Finkernagel,  
Moderation

### Johann Sebastian Bach

Partita Nr. 3 a-Moll,  
BWV 827

Suite Nr. 5 c-Moll  
für Violoncello solo,  
BWV 1011

Suite Nr. 6 D-Dur  
für Violoncello solo,  
BWV 1012

Partita Nr. 2 d-Moll  
für Violine solo,  
BWV 1004

» Seite 128

So 29.01.2023

## SELINA OTT

Selina Ott, Trompete  
En-Chia Lin, Klavier  
Daniel Finkernagel,  
Moderation

Werke von

**Wladimir A. Peskin,**  
**Francis Poulenc,**  
**Frédéric Chopin,**  
**Alexandra Pakhmutova** und  
**Alexander F. Goedicke**

» Seite 147

So 19.02.2023

## NIKOLA HILLEBRAND

Nikola Hillebrand, Sopran  
Alexander Fleischer, Klavier  
Daniel Finkernagel,  
Moderation

Lieder zum Thema Liebe von  
**Franz Schubert, Johannes**  
**Brahms** und **Richard Strauss**

» Seite 157

So 16.04.2023

In Residence: Royal  
Concertgebouw Orchestra  
**GOYA QUARTET**

### GoYa Quartet

Sylvia Huang, Violine  
Mirelys Morgan Verdecia,  
Violine  
Saeko Oguma, Viola  
Honorine Schaeffer,  
Violoncello

Daniel Finkernagel,  
Moderation

### Claude Debussy

Streichquartett g-Moll, op. 10

### Anton Webern

Langsamer Satz für  
Streichquartett

### Edvard Grieg

Streichquartett g-Moll,  
op. 27

» Seite 179

Einheitspreis	
Einzeltickets	€ 143
<b>Abo-Preis</b>	<b>€ 100</b>
Ersparnis	€ 43

Nikola Hillebrand



# Abo 11 ORGEL

Alfried Krupp Saal

So 09.10.2022

## HÄNDEL CONCERTO GROSSO

Konzert zur Einweihung  
der neuen Truhenorgel

**Evelyn Ziegler, Sopran**  
**Udo Mertens, Flöte**  
**Carola Seibt, Violine**  
**Sarah Koenen, Violine**  
**Sebastian Bürger, Viola**  
**Roland Schwark,**  
**Violoncello**  
**Thomas Pauschert,**  
**Truhenorgel**  
**Wolfgang Kläsener, Orgel**

Werke von

**Johann Pachelbel,**  
**Johann Sebastian Bach,**  
**Lodovico Grossi da Viadana,**  
**Georg Friedrich Händel** und  
**Wolfgang Amadeus Mozart**

» Seite 84

Mi 25.01.2023

## PREISTRÄGER\*INNEN INTERNATIONALER ORGELWETTBEWERBE

Die Philharmonie Essen lädt jährlich junge Musiker\*innen ein, die mit dem Gewinn eines international bedeutenden Orgelwettbewerbs den Grundstein für ihre Karriere gelegt haben. Die Organist\*innen spannen einen musikalisch weiten Bogen vom Barock über die Romantik bis zur Moderne und Improvisation.

» Seite 143

Sa 18.02.2023

## SIMON JOHNSON

Simon Johnson, Orgel

**Johann Sebastian Bach**  
Präludium und Fuge C-Dur,  
BWV 547

**Simon Johnson**  
„Wohl dem, der in  
Gottes Furcht steht“

**Simon Johnson**  
„Pange lingua gloriosi“  
**Jonathan Harvey**  
„Toccata“

für Orgel und Tape

**Jean Langlais**  
„La cinquième trompette“  
aus „Cinq méditations  
sur l'apocalypse“

**Julius Reubke**  
Sonate c-Moll  
„Der 94. Psalm“

» Seite 156

So 05.03.2023

## MAX REGER ZUM 150. GEBURTSTAG

**Johannes Schittler, Klarinette**  
**Mannheimer Streichquartett**  
**Daniel Bell, Violine**  
**Shinkyung Kim, Violine**  
**Sebastian Bürger, Viola**  
**Armin Fromm, Violoncello**  
**Essener Chöre**  
**Bernhard Haas, Orgel**

Chorwerke, Orgelwerke  
und Kammermusik von

**Max Reger**

» Seite 165



Wayne Marshall

Do 20.04.2023

## WAYNE MARSHALL

Wayne Marshall, Orgel

**Wayne Marshall**

Intrada improvisée:

„Hommage a Lenny“

**Andrew Ager**

Toccata und Fuge für Orgel,  
op. 30 Nr. 1

**Jean Roger-Ducasse**

Pastorale für Orgel

**Marcel Dupré**

„Deuxième Symphonie“  
für Orgel, op. 26

**Franz Schmidt**

Variationen und Fuge  
über ein Thema zur Oper  
„Fredigundis“

**Wayne Marshall**

Improvisation über Themen  
von Ludwig van Beethoven

» Seite 181

An folgenden Tagen finden  
Orgelvorführungen mit Orgel-  
kustos Wolfgang Kläsener statt:

So 02.10.2022 17:00 Uhr

Sa 19.11.2022 17:00 Uhr

Sa 21.01.2023 11:00 Uhr

So 19.03.2023 17:00 Uhr  
Orgelvorführung zu  
Max Regers 150. Geburtstag

Karten für alle Orgelvorführungen  
sind an den Kassen der TUP  
auch im Vorverkauf erhältlich.  
Orgelvorführungen kosten € 8,00  
und dauern rund eine Stunde.

Einheitspreis	
Einzeltickets	€ 125
<b>Abo-Preis</b>	<b>€ 90</b>
Ersparnis	€ 35



Die Reihe „Orgel“  
wird gefördert von  
der Alfred und Cläre  
Pott-Stiftung.

# Abo 12 JAZZ

Alfried Krupp Saal  
RWE Pavillon

Fr 30.09.2022

**DHAFER YOUSSEF  
DANIEL GARCIA  
HR-BIGBAND**

Dhafer Youssef,  
Oud und Gesang  
Daniel García, Klavier  
hr-Bigband  
Magnus Lindgren,  
Musikalische Leitung

» Seite 80



Dianne Reeves

Di 25.10.2022

**REDMAN · MEHLDAU  
MCBRIDE · BLADE  
„A MOODSWING  
REUNION“**

Joshua Redman, Saxofon  
Brad Mehldau, Klavier  
Christian McBride, Bass  
Brian Blade, Schlagzeug

» Seite 93

Mi 09.11.2022

**NILS WOGRAM SOLO  
NOSTALGIA**

Nils Wogram, Solo  
Nostalgia  
Nils Wogram, Posaune  
Arno Krijger,  
Hammond-B3-Organ  
Dejan Terzic, Schlagzeug

» Seite 106

Mi 30.11.2022

**BUNDES-  
JAZZORCHESTER  
„DAS CABINET DES  
DR. CALIGARI“**

Bundesjazzorchester  
Niels Klein, Künstlerische  
Leitung

Stummfilmkonzert mit  
Werken von **Jeff Beal**,  
**Miho Hazama** u. a.

» Seite 116

Do 26.01.2023

**ANDREAS SCHAEERER  
& HILDEGARD  
LERNT FLIEGEN  
„THE WAVES ARE  
RISING, DEAR!“**

Hildegard lernt fliegen  
Andreas Schaeerer, Stimme  
Andreas Tschopp,  
Posaune und Tuba  
Benedikt Reising,  
Bassklarinette und  
Altsaxofon  
Christoph Steiner,  
Schlagzeug, Percussion  
und Marimba  
Marco Müller, Kontrabass  
Matthias Wenger,  
Sopran- und Altsaxofon

» Seite 144

Di 28.02.2023

**CYRILLE AIMÉE**

Cyrille Aimée, Gesang  
& Band

» Seite 162

Fr 24.03.2023

**DIANNE REEVES**

Dianne Reeves, Gesang  
Peter Martin, Klavier  
Romero Lubambo, Gitarre  
Reuben Rogers, Kontrabass  
Terreon Gully, Schlagzeug

» Seite 172

Mi 19.04.2023

**FLORIAN WEBER  
„LUCENT WATERS“**

Florian Weber, Klavier  
Ralph Alessi, Trompete  
Michel Benita, Bass  
Ziv Ravitz, Schlagzeug

» Seite 180

Einheitspreis	
Einzeltickets	€ 250-289
<b>Abo-Preis</b>	<b>€ 230</b>
Ersparnis	€ 59 max.

# Abo 13 ENTERTAINMENT

Alfried Krupp Saal

Sa 01.10.2022

In Residence: Royal  
Concertgebouw Orchestra  
**RCO BRASS**

Brass of the Royal  
Concertgebouw Orchestra

Werke von Jean-Philippe  
Rameau, Alexander  
Borodin, Maurice Ravel,  
Giuseppe Verdi, Mogens  
Andresen, Béla Bartók u.a.

» Seite 81

Mo 19.12.2022

**TILL BRÖNNER**  
**„CHRISTMAS“**

Till Brönner, Trompete  
& Band

» Seite 130

Sa 21.01.2023

**PHILHARMONIX**  
**THE VIENNA BERLIN**  
**MUSIC CLUB**

Philharmonix  
Daniel Ottensamer,  
Klarinette  
Noah Bendix-Balgley,  
Violine  
Sebastian Gärtler, Violine  
Thilo Fechner, Viola  
Stephan Koncz,  
Violoncello  
Ödön Rácz, Kontrabass  
Christoph Traxler, Klavier

» Seite 141

Sa 25.02.2023

Jugendkonzert  
**REPERCUSSION**  
**„POSTERITY“**

Repercussion  
Simon Bernstein,  
Veith Kloeters,  
Rafael Sars,  
Johannes Wippermann,  
Schlagwerk

Balthasar-Neumann-  
Ensemble

» Seite 160

Fr 21.04.2023

**FILMMUSIKKONZERT**

Neue Philharmonie  
Westfalen  
Rasmus Baumann, Dirigent  
Klaus Kauker, Moderation

» Seite 182

Preiskategorie	1	2	3	4
Einzeltickets	€ 170	€ 160	€ 150	€ 140
<b>Abo-Preis</b>	<b>€ 140</b>	<b>€ 135</b>	<b>€ 120</b>	<b>€ 100</b>
Ersparnis	€ 30	€ 25	€ 30	€ 40



Till Brönner



# Abo 14 ESSENER PHILHARMONIKER

Alfried Krupp Saal

## NEU: 5er ABO

Sie möchten in dieser Spielzeit mehr als nur ein Konzert der Essener Philharmoniker besuchen, auf keinen Fall die Highlights der Saison verpassen, dabei vom günstigen Preis eines Festplatz-Abos und weiteren Vorteilen profitieren?

Mit unserem neuen Abo „5 am Donnerstag“ bzw. „5 am Freitag“ bieten wir Ihnen fünf spektakuläre Sinfoniekonzerte an, die auch die Vielseitigkeit unseres Orchesters unterstreichen. Genießen Sie die Highlights des Konzertrepertoires von Beethoven, Brahms oder Dvořák ebenso wie auch Klassiker der Filmmusik.

Wählen Sie Ihren Stammpplatz in der Philharmonie Essen und machen Sie den Donnerstag oder den Freitag zu Ihrem festen Konzerttag. Und sollten Sie einmal keine Zeit haben, tauschen wir Ihre Karten auch gern um. Dabei profitieren Sie von einem Preisvorteil von bis zu 30 %. Alle Vorteile des „großen Abonnements“ gelten auch für die neue kleine 5er Abo-Reihe (siehe auch S. 65).

## ABO-REIHEN MIT 5 SINFONIEKONZERTEN

K10	K11	PROGRAMM
Donnerstag 18.08.2022	Freitag 19.08.2022	<b>1. SINFONIEKONZERT</b> Klassiker der sinfonischen Filmmusik
13.10.2022	14.10.2022	<b>3. SINFONIEKONZERT</b> Beethoven 5. Klavierkonzert
08.12.2022	09.12.2022	<b>5. SINFONIEKONZERT</b> Elgar „Enigma-Variationen“
23.02.2023	24.02.2023	<b>8. SINFONIEKONZERT</b> Wiener Klassik
27.04.2023	28.04.2023	<b>10. SINFONIEKONZERT</b> Dvořák 5

## ABO-REIHEN MIT 6 SINFONIEKONZERTEN

K2	K5	PROGRAMM
Donnerstag 18.08.2022	Freitag 19.08.2022	<b>1. SINFONIEKONZERT</b> Klassiker der sinfonischen Filmmusik Werke von George Gershwin, Nino Rota, Ennio Morricone u.a.
13.10.2022	14.10.2022	<b>3. SINFONIEKONZERT</b> Beethoven 5. Klavierkonzert Werke von Ludwig van Beethoven und Anton Bruckner
08.12.2022	09.12.2022	<b>5. SINFONIEKONZERT</b> Elgar „Enigma-Variationen“ Werke von Johannes Brahms, William Walton und Edward Elgar
02.02.2023	03.02.2023	<b>7. SINFONIEKONZERT</b> Mahler 3 Gustav Mahler Sinfonie Nr. 3 d-Moll
30.03.2023	31.03.2023	<b>9. SINFONIEKONZERT</b> Mendelssohn „Lobgesang“ Werke von Wolfgang Amadeus Mozart u. Felix Mendelssohn Bartholdy
25.05.2023	26.05.2023	<b>11. SINFONIEKONZERT</b> Symphonie fantastique Werke von Modest Mussorgski, Max Bruch und Hector Berlioz

K3	K6	PROGRAMM
Donnerstag 08.09.2022	Freitag 09.09.2022	<b>2. SINFONIEKONZERT</b> Brahms 3 Werke von Béla Bartók, Igor Strawinsky und Johannes Brahms
10.11.2022	11.11.2022	<b>4. SINFONIEKONZERT</b> Schumann „Rheinische“ Werke von Richard Wagner und Robert Schumann
12.01.2023	13.01.2023	<b>6. SINFONIEKONZERT</b> Rachmaninow 2 Werke von Pjotr I. Tschaikowski und Sergej Rachmaninow
23.02.2023	24.02.2023	<b>8. SINFONIEKONZERT</b> Wiener Klassik Werke von Ludwig van Beethoven und Joseph Haydn
27.04.2023	28.04.2023	<b>10. SINFONIEKONZERT</b> Dvořák 5 Werke von Wolfgang Rihm, Wolfgang A. Mozart und Antonín Dvořák
22.06.2023	23.06.2023	<b>12. SINFONIEKONZERT</b> Tschechisches Märchen Werke von Josef Suk, Leoš Janáček und Antonín Dvořák

## ABO-REIHEN MIT 12 SINFONIEKONZERTEN

K1	K4	PROGRAMM
Donnerstag 18.08.2022	Freitag 19.08.2022	<b>1. SINFONIEKONZERT</b> Klassiker der sinfonischen Filmmusik Werke von George Gershwin, Nino Rota, Ennio Morricone u.a.
08.09.2022	09.09.2022	<b>2. SINFONIEKONZERT</b> Brahms 3 Werke von Béla Bartók, Igor Strawinsky und Johannes Brahms
13.10.2022	14.10.2022	<b>3. SINFONIEKONZERT</b> Beethoven 5. Klavierkonzert Werke von Ludwig van Beethoven und Anton Bruckner
10.11.2022	11.11.2022	<b>4. SINFONIEKONZERT</b> Schumann „Rheinische“ Werke von Richard Wagner und Robert Schumann
08.12.2022	09.12.2022	<b>5. SINFONIEKONZERT</b> Elgar „Enigma-Variationen“ Werke von Johannes Brahms, William Walton und Edward Elgar
12.01.2023	13.01.2023	<b>6. SINFONIEKONZERT</b> Rachmaninow 2 Werke von Pjotr I. Tschaikowski und Sergej Rachmaninow
02.02.2023	03.02.2023	<b>7. SINFONIEKONZERT</b> Mahler 3 Gustav Mahler Sinfonie Nr. 3 d-Moll
23.02.2023	24.02.2023	<b>8. SINFONIEKONZERT</b> Wiener Klassik Werke von Ludwig van Beethoven und Joseph Haydn
30.03.2023	31.03.2023	<b>9. SINFONIEKONZERT</b> Mendelssohn „Lobgesang“ Werke von Wolfgang Amadeus Mozart u. Felix Mendelssohn Bartholdy
27.04.2023	28.04.2023	<b>10. SINFONIEKONZERT</b> Dvořák 5 Werke von Wolfgang Rihm, Wolfgang A. Mozart und Antonín Dvořák
25.05.2023	26.05.2023	<b>11. SINFONIEKONZERT</b> Symphonie fantastique Werke von Modest Mussorgski, Max Bruch und Hector Berlioz
22.06.2023	23.06.2023	<b>12. SINFONIEKONZERT</b> Tschechisches Märchen Werke von Josef Suk, Leoš Janáček und Antonín Dvořák

## ABONNEMENT KAMMERKONZERTE

Mit Mitgliedern der Essener Philharmoniker  
RWE Pavillon bzw. Aalto-Foyer | Preiskategorie Freie Platzwahl

Sonntag	
02.10.2022	<b>1. KAMMERKONZERT</b> Streichquintette aus Böhmen und Wien Werke von Wolfgang A. Mozart, Alexander von Zemlinsky und Antonín Dvořák
13.11.2022	<b>2. KAMMERKONZERT</b> Waldhorn-Klänge Werke von Franz Schubert, Wolfgang A. Mozart und Johannes Brahms
11.12.2022	<b>3. KAMMERKONZERT</b> Weihnachten mit den Essener Barocksolisten Werke von Giuseppe Torelli, Wolfgang A. Mozart, Georg Philipp Telemann u.a.
08.01.2023	<b>4. KAMMERKONZERT</b> Fo(u)r Flutes Werke von Georg Friedrich Händel, Georg Philipp Telemann, Edvard Grieg u.a.
26.02.2023	<b>5. KAMMERKONZERT</b> Impressionismus Werke von York Bowen, Claude Debussy und Maurice Ravel
26.03.2023	<b>6. KAMMERKONZERT</b> Kontraste Werke von Aram Chatschaturjan, Darius Milhaud, Dmitri Schostakowitsch u.a.
30.04.2023	<b>7. KAMMERKONZERT</b> Brasileiro Werke von Heitor Villa-Lobos und Francisco Mignone
04.06.2023	<b>8. KAMMERKONZERT</b> Karneval der Tiere Werke von Camille Saint-Saëns und Théodore Dubois

## PREISE

### Abo-Reihe mit 8 Kammerkonzerten

Freie Platzwahl	
Einzeltickets	€ 128
<b>Abo-Preis</b>	<b>€ 88</b>
Ersparnis	€ 40

### Abo-Reihen mit 5 Sinfoniekonzerten

Preiskategorie	1	2	3	4	5
Einzeltickets	€ 205	€ 180	€ 150	€ 130	€ 105
<b>Abo-Preis</b>	<b>€ 155</b>	<b>€ 140</b>	<b>€ 120</b>	<b>€ 100</b>	<b>€ 85</b>
Ersparnis	€ 50	€ 40	€ 30	€ 30	€ 20

### Abo-Reihen mit 6 Sinfoniekonzerten

Preiskategorie	1	2	3	4	5
Einzeltickets	€ 246	€ 216	€ 180	€ 156	€ 126
<b>Abo-Preis</b>	<b>€ 186</b>	<b>€ 168</b>	<b>€ 144</b>	<b>€ 120</b>	<b>€ 102</b>
Ersparnis	€ 60	€ 48	€ 36	€ 36	€ 24

### Abo-Reihen mit 12 Sinfoniekonzerten

Preiskategorie	1	2	3	4	5
Einzeltickets	€ 492	€ 432	€ 360	€ 312	€ 252
<b>Abo-Preis</b>	<b>€ 348</b>	<b>€ 312</b>	<b>€ 264</b>	<b>€ 216</b>	<b>€ 180</b>
Ersparnis	€ 144	€ 120	€ 96	€ 96	€ 72

## Ein Festplatz-Abo der Philharmonie Essen

# ABO-VORTEILE

**Preis-Vorteil** Sie sparen je nach Platzgruppe mehr als 30 % auf den regulären Kartenpreis.

**Sitzplatz-Garantie** Sie haben Ihren garantierten „Stammplatz“ – ohne Anstehen an der Konzertkasse, ohne Suchen im Saal – Ihr ausgewählter Platz ist Ihnen immer sicher! Auch bei den hochkarätigen Konzerten.

**Service-Vorteil** Sie erhalten unsere Publikationen (Jahresheft, Monatsspielplan, Magazin und Newsletter) kostenlos zugesandt.

**Exklusiv-Vorteil** Sie kommen in den Genuss der Spielzeitpräsentation für Abonnent\*innen für die folgende Spielzeit.

**Umtauschrecht** Sie haben die Möglichkeit, Ihre Karte bis zwei Werktage vor der Vorstellung zu tauschen. Der erste und zweite Umtausch sind kostenlos, ab dem dritten Umtausch wird eine Bearbeitungsgebühr von € 1,90 pro Umtausch und Karte erhoben\*.

**Komfort-Vorteil** Sie können Ihr Abonnement bequem per Lastschrift bezahlen. Erteilen Sie der Theater und Philharmonie Essen ein SEPA-Lastschriftmandat und zahlen Sie Ihr Abonnement als Gesamtbetrag oder in zwei Raten (September 2022 und Januar 2023). Die Karten werden Ihnen zu Beginn der Spielzeit zugesandt.

\* Der Abo-Umtauschschein kann nur für Konzerte der Spielzeit eingelöst werden, für die das Abonnement erworben wurde. Ein spielzeitübergreifendes Einlösen des Abo-Umtauschscheins ist nicht möglich. Mit Ablauf der Spielzeit verlieren nicht eingelöste Umtauschscheine ihre Gültigkeit. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen. Bitte beachten Sie, dass ein Abo-Termintausch nur dann erfolgen kann, wenn der Original-Ausweis vorliegt.

## Konzertprogramm nach Maß

# DER VIELBUCHER\*INNEN-RABATT

Als Vielbucher\*in erhalten Sie **umso mehr Rabatt, je mehr Veranstaltungen Sie auf einmal buchen**. Mit dieser Variante sichern Sie sich rechtzeitig Ihren Lieblingsplatz für die ganz großen Highlights der Spielzeit und sparen dabei bis zu 30 %!

- **Bei gleichzeitiger Buchung von 5 oder 6** unterschiedlichen Eigenveranstaltungen erhalten Sie ca. **15 % Rabatt** auf den regulären Kartenpreis der ausgewählten Konzerte.
- **Bei gleichzeitiger Buchung von 7 oder 8** unterschiedlichen Eigenveranstaltungen erhalten Sie ca. **20 % Rabatt** auf den regulären Kartenpreis der ausgewählten Konzerte.
- **Bei gleichzeitiger Buchung von 9, 10 oder 11** unterschiedlichen Eigenveranstaltungen erhalten Sie ca. **25 % Rabatt** auf den regulären Kartenpreis der ausgewählten Konzerte.
- **Bei gleichzeitiger Buchung von 12 oder mehr** unterschiedlichen Eigenveranstaltungen erhalten Sie ca. **30 % Rabatt** auf den regulären Kartenpreis der ausgewählten Konzerte.

Beim Vielbucher\*innen-Rabatt gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TUP  
» Seite 234

### WICHTIG:

Die Anzahl der pro Person gebuchten unterschiedlichen Konzerte ist ausschlaggebend für die jeweilige Rabattstufe. Eine Kombination verschiedener Preiskategorien ist beim Vielbucher\*innen-Rabatt jederzeit möglich. Um den Vielbucher\*innen-Rabatt genießen zu können, müssen alle Veranstaltungen im selben Bestellvorgang gebucht werden. Einzelne Konzertkartenkäufe können nicht nachträglich zu einem Vielbucher\*innen-Paket zusammengestellt werden. Kartenumtausch oder -rückgabe ist im Vielbucher\*innen-Rabatt nicht möglich. Ein Vielbucher\*innen-Paket kann nicht spielzeitübergreifend zusammengestellt werden.

Der Vielbucher\*innen-Rabatt gilt für alle Eigenveranstaltungen der Philharmonie Essen und die Konzerte der Essener Philharmoniker. Für ermäßigte Karten können wir diese Variante des Rabatts leider nicht anbieten. Der Vielbucher\*innen-Rabatt ist online nicht buchbar. Unsere Mitarbeiter\*innen im TicketCenter nehmen gerne Ihre Bestellung entgegen.



1. Sinfoniekonzert der Essener Philharmoniker

## KLASSIKER DER SINFONISCHEN FILMMUSIK

Romain Leleu, Trompete  
Essener Philharmoniker  
Marcus Bosch, Dirigent und Moderation

Werke von **Erich Wolfgang Korngold** („Captain Blood“),  
**Max Steiner** („Vom Winde verweht“), **George Gershwin**  
(„Porgy and Bess“), **Bernard Herrmann** („Psycho“),  
**Maalouf Ibrahim** („In den Wäldern Sibiriens“), **Nino Rota**  
(„Der Pate“), **Ennio Morricone** („Für eine Handvoll Dollar“),  
**Michel Colombier** („Emmanuel“) und **John Williams** („Hook“)

Was wären die Höhepunkte der Filmgeschichte ohne grandiose Soundtracks? Mit Korngold und Steiner stehen zwei Wiener Komponisten auf dem wahrhaft filmreifen Programm, die die frühen Jahre des amerikanischen Tonfilms entscheidend prägten und deren Werke etwa auf John Williams großen Einfluss hätten. Das italienische und italoamerikanische Kino wurde getragen von Größen wie Nino Rota oder Ennio Morricone, während Michel Colombier seinen französischen Charme vor allem in Hollywood einzusetzen wusste.

**18.08.**  
**19.08.**  
**2022**

Donnerstag | 20:00 Uhr  
Freitag | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 14\* | 17 | 21

26 | 30 | 36 | 41

\*Steh-/Hörplatz:

Nur an der Abendkasse  
erhältlich

19:30 Uhr  
Konzerteinführung

Gefördert vom  
Freundeskreis Theater  
und Philharmonie  
Essen e.V.

Veranstalter: Essener  
Philharmoniker

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr

27.08.  
2022

Samstag | 13:00 Uhr  
Philharmonie Essen  
und Aalto-Theater

Eintritt frei

## TUP-THEATERFEST

Gemeinsam Kultur erleben

Save the day! 27. August 2022: Endlich ist es wieder soweit! Die neue Spielzeit 2022/2023 hat begonnen, und das möchten wir gerne mit einem gemeinsamen Fest aller Theater- und Konzertsparten der Theater und Philharmonie Essen feiern! Im Mittelpunkt des Tages stehen insbesondere die Bereiche, die in der Regel nicht öffentlich zugänglich sind. Lassen Sie sich mitnehmen in die Welt des Theaters und der Musik. Bei den zahlreichen Präsentationen und Mitmach-Aktionen werden Sie schnell merken, dass unsere Kulturstätten nicht nur aktiv sind, wenn abends „der Vorhang aufgeht“. Denn auch wir haben ganz normale Arbeitstage, die geprägt sind von Proben, Vorbereitungen, Anfertigungen, Organisation und natürlich auch Verwaltung. In den Räumlichkeiten der Philharmonie Essen und des Aalto-Theaters geben das Schauspiel Essen, das Aalto Ballett Essen, das Aalto-Musiktheater, die Essener Philharmoniker und die Philharmonie Essen einen kleinen Einblick in unsere alltäglichen Bemühungen – Bemühungen, deren krönenden Abschluss Sie bei den Vorstellungen in Ihrer Freizeit genießen dürfen. Seien Sie neugierig, hören Sie Kostproben aus den anstehenden Programmen, erleben Sie die Bühnentechnik und lassen Sie sich die Orgel in der Philharmonie erklären.

## ANNE-SOPHIE MUTTER PITTSBURGH SYMPHONY ORCHESTRA

Anne-Sophie Mutter, Violine  
Pittsburgh Symphony Orchestra | Manfred Honeck, Dirigent

Györgi Ligeti „Lontano“ für großes Orchester  
Ludwig van Beethoven Konzert D-Dur für Violine und Orchester, op. 61  
Gustav Mahler Sinfonie Nr. 1 D-Dur „Titan“

„Wir atmen zusammen, haben eine ähnliche Musizerauffassung“, berichtet Anne-Sophie Mutter beglückt über ihre Zusammenarbeit mit Manfred Honeck. Die klangzaubernde Violinvirtuosin zählt den kultivierten und kraftvollen Maestro zu ihren Lieblingsdirigenten: „Ich habe mit ihm wie auch mit dem Pittsburgh Symphony Orchestra inzwischen eine wirklich intensive Beziehung, bei der wir uns austoben.“ Mit dieser Energie bringen sie Beethovens meisterhaftes Violinkonzert zum Leuchten, in dem sich kämpferischer Heroismus und friedfertige Utopie vereinen. Ein Heros wiederum stirbt am Ende von Gustav Mahlers erster Sinfonie. Diese trug vorübergehend den Titel „Titan“ und birgt schon alles Wesentliche der Klangwelt dieses Komponisten: das Naturhafte, Sehnsuchtsvolle, Tragische, Schöne, Grotteske und Himmelstürmende. Eines der wohl bekanntesten Werke György Ligetis, „Lontano“ für großes Orchester, eröffnet den Abend.

Anne-Sophie Mutter

30.08.  
2022

Dienstag | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 19\* | 40 | 65  
85 | 125 | 145  
\*Steh-/Hörplatz:  
Nur an der Abend-  
kasse erhältlich

Gefördert von der  
Philharmonie-Stiftung  
der Sparkasse Essen

Eine Kooperation der  
Philharmonie Essen mit  
Pro Arte Konzerte Essen

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr

Abo 2 Große Orchester

04.09.  
2022

Sonntag | 19:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 12

Eine Kooperation der  
Philharmonie Essen mit  
dem Westdeutschen  
Rundfunk

Konzertende  
gegen 20:00 Uhr  
Im Anschluss an das  
Konzert sind alle  
Besucher\*innen zu  
einem Getränk im  
Foyer eingeladen.

Philharmonie entdecken

## HAPPY HOUR I RACHMANINOW 2. SINFONIE

WDR Sinfonieorchester | Cristian Măcelaru, Dirigent | Marlis Schaum, Moderation

Sergej Rachmaninow Sinfonie Nr. 2 e-Moll, op. 27

„Musik muss zu Herzen gehen.“ Nach diesem Motto hat Sergej Rachmaninow ein Leben lang komponiert. Bis heute gilt er als einer der letzten Romantiker. Nie gab er sich als krampfhafter Modernisierer, auch blieb er seiner russischen Heimat mit ihren Melodien, ihrem latenten Hang zur Melancholie stets treu. Vor diesem Hintergrund erscheint seine zweite Sinfonie wie ein großes Epos in vier Sätzen, als ein weit ausholendes, farbenreiches Panorama von Seelenzuständen, Landschaftserinnerungen und Stimmungen – ein Werk, das auf ganz eigene Weise dazu angetan ist, innere Bilder hervorzurufen. Das WDR Sinfonieorchester ist seit vielen Jahren ein gern gesehener Gast in Essen. Es versteht, Musik in Klängen zu erzählen. Beste Voraussetzungen, wenn Cristian Măcelaru Rachmaninows zweite Sinfonie im Rahmen der beliebten „Happy Hour“-Reihe dirigiert.



WDR Sinfonieorchester

Große Stimmen

## MAGDALENA KOŽENÁ

Magdalena Kožená, Mezzosopran | Yefim Bronfman, Klavier

Johannes Brahms „Meine Liebe ist grün“, op. 63 Nr. 5 | „Nachtigall“, op. 97 Nr. 1 | „Verzagen“, op. 72 Nr. 4 | „Anklänge“, op. 7 Nr. 3 „Das Mädchen spricht“, op. 107 Nr. 3 | „Unbewegte laue Luft“, op. 57 Nr. 8 „Ach, wende diesen Blick“, op. 57 Nr. 4 | „Vergebliches Ständchen“, op. 84 Nr. 4

Antonín Dvořák „Když jsem se díval do nebe“, op. 31 Nr. 7 „Umlklo stromů šumění“, op. 9 Nr. 3 | „Já jsem ten rytíř z pohádky“, op. 3 Nr. 3 | „Když Bůh byl nejvíc rozkochán“, op. 3 Nr. 4 „Mně zdálo se, žeš umřela“, op. 3 Nr. 2

Bohuslav Martinů „Nový spalíček“ (Neue Volkssprüche), H. 288

Modest Mussorgski „Detskaya“ (Kinderstube)

Béla Bartók „Dedinské Scény“ (Dorfszenen), BB 78a, Sz 78

Die samtene strahlende Stimme von Magdalena Kožená und die pianistische Kraft von Yefim Bronfman versprechen einen zauberhaft starken Zusammenklang. Denn der große Klaviervirtuose kennt auch den zarten Ausdruck. Und die gefeierte Mezzosopranistin weiß um Innigkeit wie Intensität. Vorzügliche Voraussetzungen also für die hohe Kunst des Liedes, die ja von der Verbindung aus Intimität und Eindringlichkeit lebt. Aus den unsagbaren Weiten dieses Genres präsentiert das Duo eine feine und persönliche Auswahl. Darunter finden sich Perlen aus dem romantischen Schaffen der Freunde Johannes Brahms und Antonín Dvořák ebenso wie drei malerische Liederzyklen: die „Neuen Volkssprüche“ von Bohuslav Martinů, die reizende „Kinderstube“ von Modest Mussorgski und Béla Bartóks urtümliche „Dorfszenen“.

Magdalena Kožená

05.09.  
2022

Montag | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 33

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr

Abo 5 Lied



08.09.  
09.09.  
2022

Donnerstag | 19:30 Uhr  
Freitag | 19:30 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 14\* | 17 | 21  
26 | 30 | 36 | 41  
\*Steh-/Hörplatz:  
Nur an der Abend-  
kasse erhältlich

19:30 Uhr „Die  
Kunst des Hörens“ –  
Konzerteinführung  
mit Tomáš Netopil  
und Orchester,  
20:00 Uhr Konzert

Veranstalter: Essener  
Philharmoniker

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr

Frank Peter Zimmermann

2. Sinfoniekonzert der Essener Philharmoniker

## BRAHMS 3

Frank Peter Zimmermann, Violine  
Essener Philharmoniker | Tomáš Netopil, Dirigent

**Béla Bartók** Rhapsodie Nr. 2 für Violine und Klavier, Sz 89  
**Igor Strawinsky** Konzert D-Dur für Violine und Orchester  
**Johannes Brahms** Sinfonie Nr. 3 F-Dur, op. 90

Dem ungarischen Komponisten Béla Bartók war die Förderung der Musik seiner Heimat eine echte Herzensangelegenheit. Immer wieder fügte er Volksmusik in seine eigenen Kompositionen mit ein und schuf dadurch Werke, die nicht nur höchsten ästhetischen Anforderungen genügen, sondern mit schlichter Ehrlichkeit zu den Herzen der Zuhörer\*innen sprechen. Die zweite Rhapsodie für Violine und Orchester ist hierfür ein Musterbeispiel, denn ganze neun Volkslieder werden hier zu einem virtuosen Ganzen verschmolzen. Nur wenige Jahre später schrieb Igor Strawinsky in Paris sein Violinkonzert für den Geiger Samuel Dushkin. Beiden Werken ist gemeinsam, dass sie das Soloinstrument nicht in den Vordergrund stellen, sondern in den jeweiligen Orchesterklang einbetten. Den zweiten Teil des Programms bildet die 3. Sinfonie von Johannes Brahms. Aus dem Nichts eröffnet ein mehrdeutiges, lediglich aus drei Tönen bestehendes Motiv die Sinfonie, aus dem Brahms raffiniert die Themen seines ersten Satzes erarbeitet und mit diesen „entwickelnden Variationen“ die Weichen für zahlreiche folgende Komponist\*innen stellt.

Philharmonie entdecken | Kleinkinderkonzert  1-3

## „DIE WIESE LEBT“

Carmen Rattay, Gesang  
Klaus Gößmann, Horn | Thomas Bracht, Klavier  
Matthias Rietschel, Moderation

Es ist Frühling. Die Gräser und Blumen auf der Wiese brauchen dringend Wasser, um zu wachsen. Wenn dann aber aus dem Gartenschlauch auch noch wunderbare Töne kommen, werden alle Pflanzen noch besser sprießen und ihr schönstes Grün zeigen. Die Glockenblumen haben dazu ein ganz eigenes Lied erfunden, das sie uns allen zum späteren Mitsingen vorspielen wollen. Aber – ihr glaubt doch nicht, dass die vielen Insekten auf der Wiese sich das alles nur anhören. Die Bienen, Hummeln, Schmetterlinge und Grashüpfer wollen nämlich auch schwirren, summen und brummen.

10.09.  
11.09.  
12.09.  
2022

Samstag  
11:00 Uhr | 16:00 Uhr  
Sonntag  
11:00 Uhr | 16:00 Uhr  
Montag  
10:00 Uhr  
RWE Pavillon

€ 6,60 (Kinder)  
€ 10 (Erwachsene)

Konzertdauer  
ca. 45 Minuten

10.09.  
2022

Samstag | 19:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 15\* | 30 | 45  
60 | 80 | 95

\*Steh-/Hörplatz:  
Nur an der Abend-  
kasse erhältlich

Gefördert von der  
Philharmonie-Stiftung  
der Sparkasse Essen

Konzertende  
gegen 21:00 Uhr

**Abo 1** Sinfonische  
Höhepunkte

In Residence: Royal Concertgebouw Orchestra  
Künstlerporträt Víkingur Ólafsson

## VÍKINGUR ÓLAFSSON ROYAL CONCERTGEBOUW ORCHESTRA

Víkingur Ólafsson, Klavier | Martin Fröst, Klarinette  
Royal Concertgebouw Orchestra | Alain Altinoglu, Dirigent

**John Adams** „Short Ride in a fast Machine“ | **Maurice Ravel** Konzert G-Dur für Klavier und Orchester | **Béla Bartók** Rumänische Volkstänze, Sz 68 Nr. 4  
**Witold Lutosławski** Tanzpräludium Nr. 1 | **Johannes Brahms** Ungarischer Tanz Nr. 1 g-Moll | **Béla Bartók** Rumänische Volkstänze, Sz 68 Nr. 5-7  
**Witold Lutosławski** Tanzpräludium Nr. 2 | **Göran Fröst** Klezmer Tanz Nr. 2  
**Witold Lutosławski** Tanzpräludium Nr. 5 | **Göran Fröst** Klezmer Tanz Nr. 3  
**Leonard Bernstein** „Sinfonische Tänze“ aus „West Side Story“

Mit John Adams' „Short Ride in a fast Machine“ startet das Royal Concertgebouw Orchestra (RCO) überaus rasant in seine Essener Residency. Feufrig ist auch das weitere Programm, bei dem folkloristische Tänze von Bartók, Brahms und Lutosławski auf die jazzigen Rhythmen im Klavierkonzert von Ravel und in den sinfonischen Tänzen aus der „West Side Story“ treffen. Als Headliner für gleich mehrere der Folklore-Nummern bringt das RCO seinen aktuellen Residenzkünstler Martin Fröst mit. Der schwedische Klarinetist wird die Zuhörer\*innen dabei auch mit zwei virtuosen Klezmer-Tänzen aus der Feder seines Bruders von den Sitzen reißen. Im Ravel-Konzert stellt sich der für seine Interpretationen zwischen Bach und Philip Glass gefeierte, atemberaubend brillante isländische Pianist Víkingur Ólafsson vor. Er ist der neue Porträtkünstler der Philharmonie Essen.

Víkingur Ólafsson

Piano Recital

## CHRISTIAN ZACHARIAS

Christian Zacharias, Klavier

**Franz Schubert** „Moments musicaux“, op. 94, D 780  
**Pjotr I. Tschaikowski** „Die Jahreszeiten“, op. 37 (Auswahl)  
**Franz Schubert** Sonate D-Dur, op. 53, D 850 „Gasteiner“

„Warum klingt Schubert wie Schubert?“, betitelt Christian Zacharias vor ein paar Jahren eine seiner „Piano Lectures“ – und natürlich konnte der große Schubert-Interpret seinem Publikum dazu treffliche Einsichten und Erkenntnisse vermitteln. Als Pianist hat sich Zacharias aufgrund seiner Dirigentenkarriere in letzter Zeit zunehmend rar gemacht. Umso erfreulicher, hier einmal wieder zu erleben, wie er die Musik selbst am Klavier zum Sprechen bringt. Mit den facettenreichen lyrischen Stimmungsbildern der Schubert'schen „Moments musicaux“ – vor allem dem ursprünglich als „Air russe“ bezeichneten dritten Stück – schlägt er eine Brücke zu den Charakterstücken der „Jahreszeiten“ von Tschaikowski. Sicherlich den Höhepunkt bildet dann die ebenso groß dimensionierte wie wirkungsvolle „Gasteiner Sonate“ Schuberts.

Christian Zacharias

11.09.  
2022

Sonntag | 19:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 33

Konzertende  
gegen 21:00 Uhr

**Abo 6** Piano Recital

**17.09.  
2022**

Samstag | 19:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 25

Eine Kooperation der  
Philharmonie Essen  
mit den Essener  
Domsingknaben

Konzertende  
gegen 21:00 Uhr

**Abo 3** Große Chorwerke

Große Chorwerke

## FESTKONZERT „PUERI CANTORES“

Regensburger Domspatzen | Christian Heiß, Chorleitung  
Knabenchor Hannover | Jörg Breiding, Chorleitung  
Essener Domsingknaben | Harald Martini, Chorleitung

**A-cappella-Werke aus fünf Jahrhunderten  
von der Renaissance bis zur Moderne**

A cappella zu singen, also ohne instrumentale Stütze, zählt für Chöre zu den Königsdisziplinen. Da darf nichts wackeln, alle Sinne müssen geschärft sein. Die Knabenchöre aus Essen, Hannover und Regensburg, geleitet von ihren „Chefs“, fühlen sich in diesem anspruchsvollen Repertoire besonders wohl. Das Motto des Konzerts ist vom Chorverband „Pueri Cantores“ geborgt und bedeutet schlicht: „singende Knaben“. So einfach, aber auch so außergewöhnlich! Die Jungen präsentieren ein festliches Konzert, bei dem sich der Bogen über fünf Jahrhunderte spannt, von Palestrina und Lasso über Bruckner bis in die Moderne. Beeindruckend, wie viel Tradition hier aufeinandertrifft. Gerade 60 Jahre alt sind die Essener Domsingknaben. Rund zehn Jahre älter ist der Knabenchor Hannover. Und die Regensburger Domspatzen mit ihrer über eintausendjährigen Geschichte zählen zu den ältesten Chören der Welt.

Regensburger Domspatzen

Essener Philharmoniker

## MIT GÖTZ ALSMANN INS KONZERT

Essener Philharmoniker | Tomáš Netopil, Dirigent  
Götz Alsmann, Moderation

**Johannes Brahms** Sinfonie Nr. 3 F-Dur, op. 90

Lieben Sie Brahms? Wenn (noch) nicht, dann könnten Sie mit diesem Konzert Ihre Meinung ändern – wenn sich nämlich der Tausendsassa Götz Alsmann in die romantischen Abgründe von dessen dritter Sinfonie versenkt. Brahms hatte bekanntlich große Angst vor dem übermächtigen sinfonischen Schatten von Ludwig van Beethoven und wagte sich erst relativ spät an die Königsklasse der Orchestermusik. Da mag es ihn sehr gefreut haben, dass Clara Schumann eine Parallele zwischen Beethovens „Pastorale“ und seiner „Dritten“ zog – in beiden gehe es um den „Zauber des Waldlebens“, so die berühmte Pianistin und Komponistin. Wie dem auch sei, als Brahms sein Werk 1883 im Wiener Musikverein vorstellte, raste das Publikum vor Begeisterung. Insbesondere mit den beiden Mittelsätzen war er unmittelbar zu den Herzen der Menschen vorgedrungen. Götz Alsmanns Anliegen ist es, neben den Herzen auch das Hirn und die Lachmuskeln anzusprechen, so dass einer heißen Liebe zu Brahms nichts mehr im Weg stehen dürfte.

Götz Alsmann

**18.09.  
2022**

Sonntag | 11:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 16

Veranstalter: Essener  
Philharmoniker

Konzertende  
gegen 12:30 Uhr



**24.09.**  
**2022**

Samstag | 15:00 Uhr  
Ganzes Haus

Eintritt frei

Eine Kooperation der  
Philharmonie Essen  
mit der Folkwang  
Musikschule Essen

Veranstaltungsende  
gegen 19:00 Uhr

Philharmonie entdecken

## FOLKWANG MUSIKSCHULE IN DER PHILHARMONIE

Schüler\*innen der Folkwang Musikschule  
Lehrer\*innen der Folkwang Musikschule

Regelmäßig präsentieren Folkwang Musikschule und Philharmonie Essen einen Nachmittag voller Musik. Nicht nur in den Sälen, auch in Fluren und Gängen, Nischen und Ecken der Philharmonie spielen über 500 Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf. Die Musikschule stellt ihre Bereiche Instrumental- und Gesangsunterricht, Tanz, Schauspiel, Gesang und Populärmusik vor, und so manche Aktion lädt das Publikum zum Mitmachen ein. Es wird ein abwechslungsreiches, spartenübergreifendes Programm mit Solo-, Kammermusik-, Ensemble- sowie Orchesterbeiträgen geboten. Und wer weiß, vielleicht erlebt man unter den zahlreichen Schüler\*innen der Folkwang Musikschule ja auch das ein oder andere künstlerische Talent, von dem man noch viel hören wird!



Sounds of Heimat

## TELMO PIRES „ATRAVÉS DO FADO“

Telmo Pires, Gesang | Cajé Garcia, Gitarre  
Bruno Chaveiro, Cister | Yami Aloelega, Bass-Gitarre

Er ist ein Pendler zwischen den Kulturen. Telmo Pires, einer der wenigen international auftretenden männlichen Fado-Sänger, zeigt, wie viele Facetten der portugiesische Musikstil hat. Erstaunlich, wie schrankenlos Pires seine Gefühle dabei nach außen kehren kann. Mal zerbrechlich und leidend, oft melancholisch, dann wieder kraftvoll und mit Leidenschaft: ein Cocktail der Emotionen. Gegensätze wie diese machen Telmo Pires' Auftritte so faszinierend. 1974 kommt er von Portugal nach Deutschland, seine Eltern fliehen vor den unsicheren Zeiten der „Nelkenrevolution“. Aufgewachsen im Ruhrgebiet, zieht es ihn bald nach Berlin, dann wieder zurück nach Lissabon. Es reisen mit: der Weltschmerz in der Stimme und der Sound der Heimat im Herzen. Für Pires bedeutet Fado auch Stille. „Und wenn man genau hinhört und die Melodie verfolgt, sagen die Portugiesen, hört man die Seele singen.“

Telmo Pires

**25.09.**  
**2022**

Sonntag | 19:00 Uhr  
RWE Pavillon

€ 10

Konzertende  
gegen 21:00 Uhr



30.09.  
2022

Freitag | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 33

Konzertende  
gegen 21:30 Uhr

Abo 12 Jazz

Jazz

## DHAFER YOUSSEF DANIEL GARCÍA HR-BIGBAND

**Dhafer Youssef, Oud und Gesang**  
**Daniel García, Klavier | hr-Bigband**  
**Magnus Lindgren, Musikalische Leitung**

Schon vor fast einem Jahrzehnt suchte die hr-Bigband die Nähe zur Melange aus Jazz und arabischer Musik. Dieses Mal tut sich das Jazzorchester des Hessischen Rundfunks mit dem tunesischen Oud-Spieler Dhafer Youssef zusammen, längst ein klangvoller Name in der internationalen World-Jazz-Szene. Dass mit Daniel García nun ein spannender Pianist des Flamenco-Jazz in Essen mit von der Partie ist, zeigt, dass Dhafer Youssef keine Berührungsgängste kennt. Und der musikalische Leiter des Abends, der Schwede Magnus Lindgren, war erst im September vergangenen Jahres mit der WDR Big Band in der Philharmonie Essen zu erleben. So darf man sich auf einen Dhafer Youssef freuen, der in Essen sicher auch seinen wortlosen, hochemotionalen Gesang anstimmen wird, der dann garantiert niemanden im Saal unberührt lässt.



Dhafer Youssef

In Residence: Royal Concertgebouw Orchestra | Entertainment

## RCO BRASS

Brass of the Royal Concertgebouw Orchestra

**Jean-Philippe Rameau** Suite aus „Platée“ (bearbeitet von Steven Verhelst für Blechbläser)  
**Alexander Borodin** „Polowetzer Tänze“ aus „Fürst Igor“ (bearbeitet von Georges Moreau für Blechbläser)  
**Maurice Ravel** „Pavane pour une infante défunte“ (bearbeitet von Manu Mellaerts für Blechbläser) | **Giuseppe Verdi** „Ballabili“ aus „Macbeth“ (bearbeitet von Steven Verhelst für Blechbläser) | **Mogens Andresen** Drei norwegische Tänze für Blechbläser  
**Béla Bartók** Rumänische Volkstänze, Sz 68 (bearbeitet von Manu Mellaerts für Blechbläser)  
**Traditional** „Sultaniyegah Sirto“ (türkisches Volkslied) (bearbeitet von S. Dogru für Blechbläser)



Vor fast zwanzig Jahren präsentierten sich die Blechbläser\*innen des Royal Concertgebouw Orchestra, unseres Residenzorchesters, erstmalig als eigenständiges Ensemble – und das ausgerechnet in den USA, wo es eine große und exzellente Brass-Band-Szene gibt. Ihre Konzerte in New York und Philadelphia wurden damals so enthusiastisch aufgenommen, dass sie als „RCO Brass“ weitermachten. In passgenau auf ihre Lippen geschriebenen Arrangements klassischer und moderner Meisterwerke zeigen die Blechbläser\*innen aus Amsterdam bis heute perfektes Ensemblespiel und überragende solistische Qualitäten. Das Essener Publikum laden sie mit höfischen, theatralen und folkloristischen Tänzen ein zu einer abwechslungsreichen musikalischen Reise durch Frankreich, Russland, Italien, Norwegen, Rumänien und die Türkei.

Im Anschluss „Zugabe im Club“: Künstler\*innengespräch und musikalische Zugabe mit Daniel Finkernagel im „Philharmonie Club“

01.10.  
2022

Samstag | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 25

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr

Abo 13  
Entertainment

RCO Brass

**02.10.  
2022**

Sonntag | 11:00 Uhr  
RWE Pavillon

€ 16

Veranstalter: Essener  
Philharmoniker

Konzertende  
gegen 13:00 Uhr

Prag, Karlsbrücke

1. Kammerkonzert der Essener Philharmoniker

## STREICHQUINTETTE AUS BÖHMEN UND WIEN

Florian Geldsetzer, Violine | Sarah Koenen, Violine  
Annette Meier-Krüger, Viola | Martin Vollmer, Viola  
Almuth Hett, Violoncello

Wolfgang Amadeus Mozart Streichquintett C-Dur, KV 515  
Alexander von Zemlinsky Zwei Sätze für Streichquintett  
Antonín Dvořák Streichquintett Es-Dur, op. 97

Wolfgang Amadeus Mozart bewunderte neidlos das Streichquartett-Schaffen seines älteren Kollegen Joseph Haydn, der gemeinhin als „Vater des Streichquartetts“ gilt. Genauso muss Mozart als „Vater des Streichquintetts“ gesehen werden, keiner vor ihm schuf in dieser Qualität und Größenordnung solche Meisterwerke in dieser Gattung. Nach ihm steuerten Beethoven und Brahms die nächsten Höhepunkte zu dieser Besetzung bei. Bemerkenswerte Beiträge lieferten darüber hinaus Antonín Dvořák sowie zum Ende des 19. Jahrhunderts Alexander von Zemlinsky – beide Komponisten gehen in diesem Konzert eine inspirierende Liaison mit Mozart ein. Für musikalische Spannung sorgt hierbei vor allem die Balance zwischen den filigranen, kammermusikalischen und den wuchtigeren, fast orchestralen Aspekten der aufgeführten Werke.

Piano Recital

## MARIA JOÃO PIRES

Maria João Pires, Klavier

Das Programm wird noch bekannt gegeben.

Sie ist eine Grande Dame des Klaviers und doch eher ein stiller Star: Schon seit Jahren macht sich Maria João Pires rar auf den Konzertpodien. Dabei versteht es die zierliche Portugiesin unvergleichlich, Monumentales ins Innerlichste umzukehren und einen breiten Reichtum an Nuancen zu zaubern. Die Anschlagskunst ihrer für eine Pianistin erstaunlich kleinen Hände ist legendär. Mozart vor allem, aber auch Beethoven, Schubert und Chopin bilden Hauptpfeiler ihres Repertoires. Sich als Interpretin selbst zu verwirklichen indes ist nicht ihr Ding. Maria João Pires begreift das Musikmachen eher wie ein Gespräch mit einem sehr guten Freund: „Man spricht miteinander, man muss nicht unbedingt von sich erzählen, man muss sich nicht ausdrücken. Der Ausdruck kommt durch das Gespräch.“

Maria João Pires

**08.10.  
2022**

Samstag | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 33

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr

**Abo 6** Piano Recital

**09.10.  
2022**

Sonntag | 17:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 25

Gefördert von  
der Alfred und Cläre  
Pott-Stiftung

Konzertende  
gegen 19:00 Uhr

**Abo 11** Orgel

Orgel

## HÄNDEL CONCERTO GROSSO

Konzert zur Einweihung der neuen Truhenorgel

**Evelyn Ziegler, Sopran** | **Udo Mertens, Flöte** | **Carola Seibt, Violine**  
**Sarah Koenen, Violine** | **Sebastian Bürger, Viola** | **Roland Schwark, Violoncello**  
**Thomas Pauschert, Truhenorgel** | **Wolfgang Kläsener, Orgel**

**Johann Pachelbel** „Was Gott tut, das ist wohlgetan“ – Choral mit neun Partiten  
**Johann Sebastian Bach** „Concerto a due cembali“ C-Dur für Truhenorgel und große Orgel,  
BWV 1061a | **Lodovico Grossi da Viadana** „Sinfonie musicali“  
für zwei Orgeln (Auswahl) | **Georg Friedrich Händel** Concerto g-Moll, op. 4 Nr. 1, HWV 289  
**Wolfgang Amadeus Mozart** Andante F-Dur „für eine Walze in eine kleine Orgel“, KV 616  
**Wolfgang Amadeus Mozart** Kirchensonate Nr. 17 C-Dur, KV 336  
**Johann Sebastian Bach** Triosonate G-Dur, BWV 1039

Seit seiner Meisterprüfung Mitte der 1980er Jahre gehört Friedrich Lieb zu den namhaftesten Orgelbauern. Seine Spezialität sind große Kirchenorgeln – sowie die wesentlich kleiner dimensionierte Truhenorgel, die vor allem Chöre, Solisten sowie kleinere Ensembles begleitet. Solch eine Truhenorgel aus der Werkstatt Friedrich Liebs erklingt ab sofort auch in der Philharmonie Essen. Zur musikalischen Einweihung dieses Instruments hat der philharmonische Orgelkustos Wolfgang Kläsener handverlesene befreundete Musiker\*innen eingeladen. Dazu gehören etwa der Organist Thomas Pauschert sowie die Violinistin Carola Seibt (Wuppertaler Sinfoniker). Anhand von barocken Concerti, Arien sowie kleineren Stücken von Pachelbel und Mozart feiert man nun die facettenreichen Möglichkeiten der neuen Truhenorgel. Und bei einem Bach-Concerto kommt es gar zu einem Dialog mit der großen Kuhn-Orgel!

Rudolf Buchbinder

3. Sinfoniekonzert der Essener Philharmoniker

## BEETHOVEN 5. KLAVIERKONZERT

**Rudolf Buchbinder, Klavier**  
Essener Philharmoniker | **Karl-Heinz Steffens, Dirigent**

**Ludwig van Beethoven** Konzert Nr. 5 Es-Dur  
für Klavier und Orchester, op. 73  
**Anton Bruckner** Sinfonie Nr. 6 A-Dur, WAB 106

1809: Der fast 40-jährige Beethoven ist bereits schwerhörig und schreibt weiterhin unbeirrt großformatige Musikstücke. Auch äußere Einflüsse können seiner Kreativität nichts anhaben – 1809 ist immerhin das Jahr, in dem Wien von Napoleons Truppen belagert wird. Doch Beethoven schreibt beharrlich sein 5. Klavierkonzert. Das Soloinstrument emanzipiert sich hier sehr stark vom Orchester und darf gleich zu Beginn solistisch in einer fantasiehaften Einleitung brillieren. Und der heroische Gesamtcharakter des Konzerts trug ihm schließlich im angelsächsischen Raum den Beinamen „Emperor“ ein. 1879 bis 1881: Es ist bei vielen Komponisten ein Leitmotiv, dass sie mit ihren Werken niemals zufrieden sind, und das gilt par excellence für Anton Bruckner. Von den meisten seiner Kompositionen existieren verschiedene Fassungen, weil er immer wieder Retuschen vornahm. Nicht so bei seiner 6. Sinfonie, mit der er erklärtermaßen absolut zufrieden war, seine „keckste“ Sinfonie, wie er sie nannte.

**13.10.  
14.10.  
2022**

Donnerstag | 20:00 Uhr  
Freitag | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 14\* | 17 | 21  
26 | 30 | 36 | 41  
\*Steh-/Hörplatz:  
Nur an der Abend-  
kasse erhältlich

19:30 Uhr  
Konzerteinführung

Veranstalter: Essener  
Philharmoniker

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr

**15.10.  
2022**

Samstag | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 33

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr

**Abo 4** Große Stimmen

Große Stimmen

## „ALLES WALZER“

Olga Pudova, Sopran  
Neue Philharmonie Westfalen | Ernst Theis, Dirigent

Werke von **Johann Strauß (Vater & Sohn), Luigi Arditi, Alexander Glasunow, Dmitri Schostakowitsch, Emil Waldteufel, Charles Gounod, Josef Strauß, Edward Elgar, Richard Rogers** und **Joseph Lanner**

Wenn Dirigent Ernst Theis einen Wunsch frei hätte, würde er einen Abend mit Johann Strauß Vater verbringen. „Er hat für mich eine der erstaunlichsten Musikerkarrieren, die es überhaupt gibt. Ein unglaublich cooler Typ.“ Das ist Ernst Theis auch. Und vielleicht muss man Österreicher sein, um die Werke der Strauß-Familie so dirigieren zu können wie er, mit dem Schmah eines Wahl-Wieners. In „Alles Walzer“ bringt Theis, der zehn Jahre Chefdirigent der Staatsoperette Dresden war, die Neue Philharmonie Westfalen in Schwung und Tanzstimmung. In seinem Programm „Alles Walzer“ dreht sich nicht alles nur um Wien. Wir begegnen hier auch feinen kleinen Stücken von Glasunow, Elgar oder Schostakowitsch. Ein federleichter Abend, dem der leuchtende Koloratursopran von Olga Pudova die Krone aufsetzt.



Johann-Strauß-Denkmal, Stadtpark Wien

Philharmonie Debüt

## ROMAN BORISOV

Roman Borisov, Klavier  
Daniel Finkernagel, Moderation

**Ludwig van Beethoven**

Variationen über den russischen Tanz aus  
Paul Wranitzkys Ballett „Das Waldmädchen“  
A-Dur für Klavier, WoO 71

**Sergej Rachmaninow**

Étude tableau a-Moll, op. 39 Nr. 2  
Étude tableau d-Moll, op. 39 Nr. 8  
Étude tableau D-Dur, op. 39 Nr. 9  
Sonate Nr. 1 d-Moll für Klavier, op. 28

Europa horcht auf. Ein junger Pianist aus Russland, geboren im Jahr 2002, ist gerade dabei, die westlichen Länder des Kontinents im Sturm zu erobern. In seiner Heimat wird er schon lange nicht mehr als Geheimtipp gehandelt. Zahlreiche Stipendien, darunter eines des Pianisten Denis Matsuev und eines der Stiftung um Dirigent Vladimir Spivakov, haben ihm eine rasche Karriere erlaubt. Ausgebildet wurde Borisov, der bereits mehrere internationale Preise gewonnen hat, bei der legendären Mary Lebenzon am Konservatorium von Novosibirsk, wo auch gefeierte Solisten wie die Geiger Vadim Repin oder Maxim Vengerov musikalisch groß geworden sind. Im Jahr 2019 war Borisov Akademist beim Verbier Festival. Jetzt gibt er sein Debüt in der Philharmonie Essen.

**16.10.  
2022**

Sonntag | 11:00 Uhr  
RWE Pavillon

€ 25

Gefördert vom  
Freundeskreis Theater  
und Philharmonie  
Essen e.V. und von der  
Bank im Bistum Essen eG

Konzertende gegen  
12:00 Uhr, im Anschluss  
findet ein Künstler-  
gespräch statt.

**Abo 10** Sonntagsmatinee  
Philharmonie Debüt



Roman Borisov

**18.10.  
2022**

Dienstag | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 33

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr

Abo 7 Kammermusik

## PIERRE-LAURENT AIMARD KUSS QUARTETT

Pierre-Laurent Aimard, Klavier  
Kuss Quartett: Jana Kuss, Violine | Oliver Wille, Violine  
William Coleman, Viola | Mikayel Hakhnazaryan, Violoncello

Elliott Carter „Fratribute“ für Klavier  
Wolfgang Amadeus Mozart Streichquartett Nr. 19 C-Dur, KV 465  
„Dissonanzenquartett“  
Elliott Carter „Epigrams“ für Klavier, Violine und Violoncello  
Wolfgang Amadeus Mozart Andante F-Dur, KV 616  
Elliott Carter „Figment IV“ für Viola  
Elliott Carter „Matribute“ für Klavier  
Elliott Carter Quintett für Klavier und Streichquartett

Der Pianist Pierre-Laurent Aimard ist eine Ikone des modernen Virtuositums. Mit Hingabe widmet er sich der zeitgenössischen Musik und dem klassischen Kanon gleichermaßen. Das Alte erkundet er mit klarsichtigem Blick. Das Neue betrachtet er mit großer Innigkeit. Seit geraumer Zeit schon ist er dem wagemutigen Kuss Quartett verbunden, das mit seinem Sinn für Unerhörtes längst Kammermusikgeschichte geschrieben hat. Gemeinsam loten die vielfach ausgezeichneten Künstler\*innen nun Meisterwerke aus der Feder von Wolfgang Amadeus Mozart und Elliott Carter aus. Der Wiener Klassiker schlechthin trifft damit auf den Klassiker der amerikanischen Moderne. Formvollendet der eine, die Formen erforschend der andere. Zwei wandlungsreiche, unabhängige Geister – Jahrhundertkomponisten jeweils auf ihre Art.

Pierre-Laurent Aimard

Alte Musik bei Kerzenschein

## MARC MINKOWSKI LES MUSICIENS DU LOUVRE

Florian Sempey, Bariton  
Les Musiciens du Louvre | Marc Minkowski, Dirigent

Jean-Philippe Rameau „Une nouvelle symphonie imaginaire“  
Werke aus Opern von Jean-Philippe Rameau

Als Opernkomponist war Jean-Philippe Rameau ein Spätzünder. Doch gleich mit seinem Debüt „Hippolyte et Aricie“ brachte der 50-Jährige 1733 einen atemberaubend neuen Ton in die Barockoper. Revolutionäre Klangfarben, wie vom Himmel geschickte Arien und fulminante Rhythmen finden sich da zuhauf in den musikalischen Tragödien und Komödien von Monsieur Rameau. Schon vor 20 Jahren hatte mit Marc Minkowski einer der mitreißendsten Alte-Musik-Dirigenten eine bejubelte Rameau-Hommage mit dem Titel „Une symphonie imaginaire“ herausgebracht, für die er aus den vielen Opern instrumentale Highlights zusammenstellte. Jetzt präsentiert Minkowski mit seinen Musiciens du Louvre eine „Nouvelle symphonie imaginaire“. Und diesmal sorgt zudem Star-Bariton Florian Sempey mit handverlesenen Aires auch für vokale Gänsehautmomente!

Marc Minkowski

**19.10.  
2022**

Mittwoch | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 33

Konzertende  
gegen 21:30 Uhr

Abo 8 Alte Musik  
bei Kerzenschein

**21.10.  
2022**

Freitag | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 15\* | 30 | 40  
55 | 65 | 75

\*Steh-/Hörplatz:  
Nur an der Abend-  
kasse erhältlich

Gefördert von der  
Philharmonie-Stiftung  
der Sparkasse Essen

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr

**Abo 1** Sinfonische  
Höhepunkte

Robin Ticciati

## EMANUEL AX ROBIN TICCIATI DEUTSCHES SYMPHONIE- ORCHESTER BERLIN

Emanuel Ax, Klavier  
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin | Robin Ticciati, Dirigent

**Johannes Brahms**  
Konzert Nr. 1 d-Moll für Klavier und Orchester, op. 15  
**Sergej Rachmaninow**  
Sinfonie Nr. 3 a-Moll, op. 44

Emanuel Ax ist erklärter Brahms-Fan. Der große amerikanische Pianist mag, wie er sagt, auch die „ungeheuren intellektuellen Ansprüche“ dieses deutschen Romantikers. Beispielhaft dafür ist das erste Klavierkonzert, das dem jungen, selbstkritischen Brahms viel Kopfzerbrechen bereitete, ehe es seine letztendliche Form als kraftvoll-schwärmerisches Konzert mit sinfonischen Dimensionen fand. Von Sergej Rachmaninow, dem „letzten Romantiker“, der Ende 1917 Russland auf der Flucht vor Krieg und Revolutionschaos den Rücken gekehrt hatte, erklingt dazu die 1935/1936 in der Schweiz entstandene dritte Sinfonie. Es ist ein Werk ganz in der Tradition seiner verlorenen Heimat. Robin Ticciati und das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin haben ein Händchen dafür – das haben sie zuletzt schon mit ihrer Einspielung der zweiten Sinfonie Rachmaninows bewiesen.



Philharmonie entdecken | Kinderkonzert **3-6**

## „EINE KLEINE WALDMUSIK“

Sophie Engel-Bansac, Violine und Viola | Inka Döring, Violoncello  
Christine Marx, Erzählerin

Eine Konzert-Geschichte mit Musik von freien Improvisationen  
bis hin zu Barock-Klassikern

Die Waldtiere finden eines Tages seltsame Holztiere mit langen Hälsen, aber ohne Kopf. Sie haben dicke Bäuche, doch die sind leer. Aber das Seltsamste: Sie können klingen und singen – und das ohne Mund. Durch Klopfen, Zupfen und Streicheln mit einem Stock kommt Musik aus ihnen heraus. Da fällt der Eule ein, dass die Menschen auf diese Weise manchmal Lieder damit gespielt haben und dass es vielleicht gar keine Tiere sind. Da gab es doch auch so ein Buch mit Linien, Punkten und geheimnisvollen Zeichen. Vielleicht hilft das bei der Lösung?

**22.10.  
23.10.  
2022**

Samstag  
11:00 Uhr | 15:00 Uhr  
Sonntag  
11:00 Uhr | 15:00 Uhr  
RWE Pavillon

€ 6,60 (Kinder)  
€ 10 (Erwachsene)

Konzertdauer  
ca. 45 Minuten

**22.10.**  
**2022**

Samstag | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 33

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr

**Abo 3** Große Chorwerke

Große Chorwerke

## MOZART REQUIEM

Carolyn Sampson, Sopran | Marianne Beate Kielland, Alt  
Thomas Walker, Tenor | Tobias Berndt, Bass  
Cappella Amsterdam | Orchestra of the Eighteenth Century  
Daniel Reuss, Dirigent

**Louis Andriessen** „May“ für Chor und Orchester  
**Josquin Desprez** „Nymphes des bois“

**Wolfgang Amadeus Mozart** Requiem d-Moll für Soli,  
gemischten Chor, Orchester und Orgel, KV 626

Gleich drei Requiems erklingen im Konzert der Cappella Amsterdam und des Orchestra of the Eighteenth Century – und spannen dabei einen Bogen über 500 Jahre Musikgeschichte. Die zwei Eckpfeiler setzen die beiden Eingangsstücke: Der von Martin Luther bewunderte Renaissance-Meister Josquin Desprez schrieb mit „Nymphes des bois“ eine Trauermotette für den 1497 verstorbenen Komponisten Johannes Ockeghem. Der Niederländer Louis Andriessen setzte 2019 mit der Kantate „May“ dem befreundeten Blockflötisten Frans Brüggen ein musikalisches Denkmal – zugleich war es sein eigener „Schwanengesang“, denn Andriessen verstarb im vergangenen Jahr. Ein vergleichbares letztes Werk bildet auch Mozarts berühmtes Requiem, das klassische Schönheit mit herber, bedrückender Intensität und Tiefe der subjektiven Empfindung verbindet.

Carolyn Sampson

Jazz

## REDMAN · MEHLDAU · McBRIDE · BLADE „A MOODSWING REUNION“

Joshua Redman, Saxofon | Brad Mehldau, Klavier | Christian McBride, Bass | Brian Blade, Schlagzeug

Dunkel, langsam und düster beginnt das erste Stück. Und dann setzt das klagende, so markante Saxofon ein. Ikonische, zeitlose Musik, die einen auch über 25 Jahre nach der Aufnahme sofort in den Bann zieht. „Sweet Sorrow“ (Süßer Kummer) heißt dieses Stück und ist die erste Nummer auf dem Album „MoodSwing“ von Joshua Redman, erschienen 1994. Da ließ der US-Amerikaner, Sohn des bekannten Saxofonisten Dewey Redman, das erste Mal so richtig aufhorchen. Heute sind Joshua Redman, Brad Mehldau, Christian McBride und Brian Blade längst allesamt Stars der internationalen Jazzszene, als Bandleader und/oder auch Sidemen. Nun die überraschende, erste gemeinsame Zusammenarbeit des einstigen Zauberquartetts. 2020 erschien die neue Platte „RoundAgain“. Und die Herren können es noch in der alten Besetzung. Ein Kreis schließt sich.

**25.10.**  
**2022**

Dienstag | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 19 | 28 | 49 | 54 | 58

Konzertende  
gegen 21:30 Uhr

**Abo 12** Jazz



Brian Blade, Christian McBride, Joshua Redman und Brad Mehldau (v.l.)



**26.10.  
2022**

Mittwoch | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 15\* | 30 | 40  
55 | 75 | 85

\*Steh-/Hörplatz:  
Nur an der Abend-  
kasse erhältlich

Gefördert von  
der Alfred und Cläre  
Pott-Stiftung

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr

**Abo 2** Große Orchester

Künstlerporträt Víkingur Ólafsson

# VÍKINGUR ÓLAFSSON SCHUMANN KLAVIERKONZERT

**Víkingur Ólafsson, Klavier**  
**Tschechische Philharmonie | Semyon Bychkov, Dirigent**

**Robert Schumann** Konzert a-Moll für Klavier und Orchester, op. 54  
**Dmitri Schostakowitsch** Sinfonie Nr. 11 g-Moll, op. 103 „Das Jahr 1905“

Im zweiten Konzert seines Künstlerporträts ist der isländische Pianist Víkingur Ólafsson mit einem weiteren traditionsreichen Orchester Europas zu erleben. Beim Gründungskonzert der Tschechischen Philharmonie im Januar 1896 stand kein Geringerer als Antonín Dvořák am Pult, und Gustav Mahler führte 1908 mit diesem Klangkörper erstmals seine 7. Sinfonie auf. Als herausragend gilt vor allem die warme und weiche Klanggebung. Seit 2018 ist Semyon Bychkov der amtierende Chefdirigent. Er schätzt vor allem die Kombination aus slawischem Geist und westlichen Traditionen und weiß um die besondere Aufgabe, zwischen Tradition und Zukunft des Orchesters auszuloten. Beim Gastspiel in der Philharmonie Essen steht die aparte Kombination zweier Werke von Robert Schumann und Dmitri Schostakowitsch auf dem Programm.

Víkingur Ólafsson



NOW! „Horizonte“

# PREISTRÄGER\*INNENKONZERT DES YOUNGHI PAGH-PAAN WETTBEWERBS

„50 Jahre deutsch-koreanisches Kulturabkommen“

**Younghee Kim** „Croquis in the Air“ für Geomungo, Violine, Viola und Violoncello | **Gitbi Kwon** „Die Schwankung“ für Gayageum, Gitarre, Alt-/Bassblockflöte, Violine und Violoncello | **Lahwang Yang** „Isomere“ für Daeguem, Piri, Bassklarinetten, Janggu, Klavier, Sanjo Gayageum, Violine und Violoncello | **Hongjoo Jung** „Sal Puri“ für Piri, Oboe, Bassklarinetten, Horn, Ajeng, Viola, Violoncello und Janggu | **Yeoul Choi** „Passenger“ für Klarinette, Gayageum und Violoncello | **Dae-In Jo** „The eternal Dice“ für Viola, Perkussion, Geomungo, Fagott und Kontrabass

Seit 2011 schreibt die Kulturabteilung der Botschaft der Republik Korea in Berlin den jährlich stattfindenden Wettbewerb „Younghi Pagh-Paan International Composition Prize“ aus. Benannt ist er nach der in Deutschland lebenden koreanischen Komponistin Younghi Pagh-Paan. Im Rahmen des Essener NOW!-Festivals stellen sich die Preisträger\*innen der vergangenen Jahre vor, die sich in ihren Stücken mit traditionellen koreanischen, aber auch mit westlichen Musikinstrumenten auseinandersetzen. So hat etwa Gitbi Kwon, die bei Gordon Kampe studierte, auch die Wölbbrettzither Gayageum mit klassischen Streichern kombiniert. Außerdem wird man Ohrenzeuge der facettenreichen Integration koreanischer Elemente in das westliche Kompositionsdenken. Das Konzert feiert zugleich das vor genau 50 Jahren unterschriebene Kulturabkommen zwischen der Bundesrepublik und der Republik Korea.

**28.10.  
2022**

Freitag | 18:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 17  
€ 6,60 mit Festivalpass  
Informationen zum  
Festivalpass s. S. 16

Gefördert von der  
Kunststiftung NRW  
und von der Alfred  
Krupp von Bohlen und  
Halbach-Stiftung

In Kooperation mit  
dem Koreanischen  
Kulturzentrum,  
Kulturabteilung  
der Botschaft der  
Republik Korea

Konzertende  
gegen 19:00 Uhr



**28.10.  
2022**

Freitag | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 17  
€ 6,60 mit Festivalpass  
Informationen zum  
Festivalpass s. S. 16

Gefördert von der  
Kunststiftung NRW  
und von der Alfried  
Krupp von Bohlen und  
Halbach-Stiftung

Konzertende  
gegen 21:30 Uhr

NOW! „Horizonte“

## „ZWEI WELTEN“

Bochumer Symphoniker | Joongbae Jee, Dirigent  
Günter Steinke, Moderation

**Younghi Pagh-Paan** „NIM“ für großes Orchester  
**Isang Yun** Sinfonie Nr. 3 für Orchester  
**Jagyeong Ryu** „Aus zwei Welten“ (Uraufführung, Auftragswerk des Festival NOW!, gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen)  
**Jeonghun Choi** „In nomine floriss“

Isang Yun kam 1957 und Younghi Pagh-Paan 1974 nach Deutschland, um hier zu studieren. Und in ihrer Wahl-Heimat sollten diese beiden koreanischen Lichtgestalten der Neuen Musik schon bald zu den wichtigsten Brückenbauern zwischen der Musik Europas und Asiens gehören. Werke von Isang Yun und Younghi Pagh-Paan bilden den Auftakt eines Konzerts mit koreanischen Komponist\*innen. Von Isang Yun erklingt seine 1985 uraufgeführte, von ihm als „philosophisch“ charakterisierte 3. Sinfonie. Zwei Jahre später wurde bei den Donaueschinger Musiktagen Younghi Pagh-Paans aufwühlendes Orchesterstück „NIM“ erstaufgeführt. Beide Werke sowie die Weltpremiere der Auftragskomposition von Jagyeong Ryu dirigiert nun am Pult der Bochumer Symphoniker der Koreaner Joongbae Jee.

NOW! „Horizonte“

## „MAHĀBHĀRATA“

Varijashree Venugopal, Stimme und Indische Flöte  
Guru Prasanna, Canjira | BC Manjunath, Mridangam  
Ensemble Musikfabrik | Peter Rundel, Dirigent  
Paul Jeukendrup, Klangregie

**Riccardo Nova**  
„Mahābhārata“ (Mantras, Fights and Threnody)  
für karnatische Musiker, Ensemble und Elektronik  
(Uraufführung, Auftragswerk des Festival NOW!)

Das in Köln beheimatete Ensemble Musikfabrik hat beim NOW!-Festival immer wieder mit außergewöhnlichen Klangabenteuern begeistert – mit klassischem Instrumentarium, aber auch mit den archaisch bis surreal anmutenden Klangzeugern des Amerikaners Harry Partch. Jetzt hat ein renommierter Komponist diese Partch-Instrumente in sein neues Werk integriert. Der Italiener Riccardo Nova hat eine Oper geschrieben, die auf dem großen indischen Epos „Mahābhārata“ basiert und bei der ebenfalls die südindischen Weltmusik-Virtuosin Varijashree Venugopal, BC Manjunath und Guru Prasanna mitwirken.

**29.10.  
2022**

Samstag | 19:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 17  
€ 6,60 mit Festivalpass  
Informationen zum  
Festivalpass s. S. 16

Gefördert von der  
Kunststiftung NRW,  
von der Alfried Krupp  
von Bohlen und  
Halbach-Stiftung und  
vom Ministerium für  
Kultur und Wissen-  
schaft des Landes  
Nordrhein-Westfalen

Konzertende  
gegen 20:00 Uhr

**29.10.  
2022**

Samstag | 21:00 Uhr  
RWE Pavillon

€ 17  
€ 6,60 mit Festivalpass  
Informationen zum  
Festivalpass s. S. 16

Gefördert von der  
Kunststiftung NRW,  
von der Alfried Krupp  
von Bohlen und  
Halbach-Stiftung und  
vom Ministerium für  
Kultur und Wissen-  
schaft des Landes  
Nordrhein-Westfalen

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr

NOW! „Horizonte“

## BURKINA ELECTRIC

**Burkina Electric**

**Ensemble BRuCH: Marie Heeschen, Sopran | Sally Beck, Flöte  
Ella Rohwer, Violoncello | Claudia Chan, Klavier  
Lukas Ligeti, Leitung**

**Lukas Ligeti**

Neues Werk (Uraufführung, Auftragswerk des Festival NOW!)

Der in Miami und Johannesburg lebende Austro-Amerikaner Lukas Ligeti ist ein musikalischer Abenteurer. So fließen in seine Kompositionen verschiedenste Traditionen ein, darunter Jazz, europäische Avantgarde und der Geist der experimentellen Musikszene New Yorks. Zudem wurzeln viele seiner Werke in der Beschäftigung mit der Musik Afrikas. Als der Schlagzeuger und Elektronik-Musiker daher einmal gefragt wurde, ob er sich ein Projekt mit Musikern aus Burkina Faso vorstellen könne, musste er nicht lange überlegen. Die Band „Burkina Electric“ war geboren! Seitdem sind sogar auch große Orchester wie das MDR Sinfonieorchester von seiner Mischung aus Afro-Groove und Electronica begeistert. Für das NOW!-Festival hat Lukas Ligeti nun ein neues Stück komponiert, bei dem Burkina Electric auf das Kölner Ensemble BRuCH trifft. BRuCH widmet sich seit der Gründung 2013 der Interpretation zeitgenössischer Werke und entwickelt Kompositionen in enger Zusammenarbeit mit jungen Komponist\*innen. Das Quartett legt dabei den Fokus auf die Erweiterung des Repertoires für die ungewöhnliche Besetzung mit Stimme, Flöte, Cello und Klavier wie auch auf die Erarbeitung interdisziplinärer Programme.

NOW! „Horizonte“

## NŌ-THEATER

**Ryoko Aoki, Nō-Stimme**

**Arditti Quartet: Irvine Arditti, Violine | Ashot Sarkissjan, Violine  
Ralf Ehlers, Viola | Lucas Fels, Violoncello**

**Noriko Baba** „Hagoromo Suite“ für Nō-Stimme und Streichquartett

**Diana Rotaru** „Hannya“ für Nō-Stimme und Streichquartett

**Younghi Pagh-Paan** „Horizont auf hoher See“ für Streichquartett

Als Sängerin und Darstellerin ist die Japanerin Ryoko Aoki eine absolute Ausnahmeerscheinung. Sie wirkt nicht nur bei Aufführungen des japanischen Nō-Theaters mit, bei denen traditionell nur männliche Darsteller mitspielen. Ryoko Aoki kombiniert die Nō-Rezitation immer wieder auch mit zeitgenössischer Musik. Mehr als 50 Werke sind mittlerweile für sie entstanden. Dazu gehören die beiden Kompositionen für Nō-Stimme und Streichquartett der Japanerin Noriko Baba sowie der Rumänin Diana Rotaru. Zusammen mit dem längst legendären Arditti Quartet bewegt sich die Stimm-schauspielerin Ryoko Aoki dabei zwischen Ritual und magischen Klangmetamorphosen. Zum Abschluss des Konzerts erklingt das 2017 vom Arditti Quartet uraufgeführte Streichquartett „Horizont auf hoher See“ der koreanischen Grande Dame der Neuen Musik Younghi Pagh-Paan.

**30.10.  
2022**

Sonntag | 18:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 17  
€ 6,60 mit Festivalpass  
Informationen zum  
Festivalpass s. S. 16

Gefördert von der  
Kunststiftung NRW,  
von der Alfried Krupp  
von Bohlen und  
Halbach-Stiftung und  
vom Ministerium für  
Kultur und Wissen-  
schaft des Landes  
Nordrhein-Westfalen

Konzertende  
gegen 19:00 Uhr

**31.10.  
2022**

Montag | 20:00 Uhr  
RWE Pavillon

€ 17  
€ 6,60 mit Festivalpass  
Informationen zum  
Festivalpass s. S. 16

Gefördert von der  
Kunststiftung NRW  
und von der Alfried  
Krupp von Bohlen und  
Halbach-Stiftung

Konzertende  
gegen 21:30 Uhr

NOW! „Horizonte“

## „PIANOFORTE“

Martin von der Heydt, Klavier

**Claude Vivier** „Pianoforte“

**Yasuko Yamaguchi** „I canti del gabbiano e il silenzio della laguna di notte“

**Claude Debussy** „Pour les sonorités opposées“ aus „Douze Études“

**György Ligeti** Étude Nr. 1 „Désordre“

**Philippe Manoury** Étude Nr. 1 „Spins“

**Philippe Manoury** Neues Werk (Uraufführung)

**Xu Zhibin** „Shi Tao's picturesque Scene III“ aus „The pure Sound of Landscape“

**Claude Vivier** „Shiraz“

„Ich wäre so gerne ein fabelhafter Pianist.“ Diesen Wunsch hat einmal der große Komponist György Ligeti geäußert. Immerhin sollte er Klaviermusik schreiben, die wirklich nur die fabelhaftesten Pianist\*innen spielen können. Wie Martin von der Heydt, der einer der besten Kenner und Köpfer in der zeitgenössischen Klaviermusik ist. Für sein Solo-Recital hat er neben einer Etüde von Claude Debussy auch eine von György Ligeti ausgewählt, bei dem das Klavierspiel auf völlig neue, atemberaubende Bahnen gerät. Ebenfalls spieltechnisch höchst anspruchsvoll kommen aber auch die weiteren Piècen bedeutender Komponist\*innen daher. Vom Franzosen Philippe Manoury gibt es eine Uraufführung. Und über ein Stück der Japanerin Yasuko Yamaguchi schlägt von der Heydt den Bogen hin zu „Shiraz“, für das sich der Kanadier Claude Vivier von der Schönheit der gleichnamigen persischen Stadt inspirieren ließ.

NOW! „Horizonte“

## „GAME-LAND“

Kyai Fatahillah Ensemble  
Iwan Gunawan, Leitung

**Dieter Mack** „The Time after – reset“

(Uraufführung, Auftragswerk des Festival NOW!)

**Iwan Gunawan** „Fonem“ für Sopran, Gamelan-Ensemble  
und computerverarbeitete Klänge

**Klaus Kuiper** „Sonata da Camera“ für Gamelan-Ensemble

**Iwan Gunawan** „Minutes“ für Gamelan-Ensemble

**Slamet A. Sjukur** „GAME-land“ für Gamelan-Ensemble

**Roderik de Man** „Orkes Bercahaya“ für Gamelan-Ensemble  
und Lichtprojektionen

**Iwan Gunawan** „Lalamba“ für Gamelan-Ensemble

Als Claude Debussy 1889 auf der Pariser Weltausstellung zum ersten Mal ein Gamelan-Orchester aus dem fernen Indonesien erlebte, war er absolut fasziniert vom Reichtum dieser javanischen Musik. Zumal sie auch „einem Kontrapunkt gehorcht, gegen den derjenige Palestrinas ein reines Kinderspiel ist“. Heute zählt der Orchesterleiter und Komponist Iwan Gunawan zu den weltweit bedeutendsten Spezialisten für den außergewöhnlichen Gamelan-Klang mit all den Gongs, Metallofonen und Trommeln. Mit seinem Kyai Fatahillah Ensemble schlägt er zudem stets den Bogen zur westlichen Moderne, etwa zur Computermusik. In den Werken Gunawans, aber auch in Stücken zeitgenössischer Komponisten wie etwa Dieter Mack, ein Schüler des 2017 verstorbenen Schweizer Komponisten Klaus Huber, betritt man somit wahrlich aufregend neu klingendes „GAME-land“.

**01.11.  
2022**

Dienstag | 19:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 17  
€ 6,60 mit Festivalpass  
Informationen zum  
Festivalpass s. S. 16

Gefördert von der  
Kunststiftung NRW,  
von der Alfried Krupp  
von Bohlen und  
Halbach-Stiftung und  
vom Ministerium für  
Kultur und Wissen-  
schaft des Landes  
Nordrhein-Westfalen

Konzertende  
gegen 21:00 Uhr

**04.11.  
2022**

Freitag | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 17

€ 6,60 mit Festivalpass  
Informationen zum  
Festivalpass s. S. 16

Gefördert von der  
Kunststiftung NRW  
und von der Alfried  
Krupp von Bohlen und  
Halbach-Stiftung  
Mit Unterstützung der  
RIN Otsuka Factory

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr

NOW! „Horizonte“

## „TEARS OF NATURE“

Alexej Gerassimez, Schlagwerk  
Duisburger Philharmoniker  
Jonathan Stockhammer, Dirigent

**Toshio Hosokawa** „Uzu“ für Orchester  
(deutsche Erstaufführung, Auftragswerk der Suntory Hall Tokyo, des Winter International Arts Festival Sochi und der Philharmonie Essen)

**Tan Dun** „Tears of Nature“ – Konzert für Schlagwerk und Orchester

**Malika Kishino** „Percussion Concerto“ für Otsuka RIN und Orchester  
(Uraufführung, Auftragswerk des Festival NOW!, gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen)

**Unsuk Chin** „Rocaná“ („Room of Light“) für Orchester

Beim diesjährigen NOW!-Festival stehen außereuropäische Musiksprachen und Klangidiome im Mittelpunkt, und somit verschlägt es die Duisburger Philharmoniker in diesem Konzert nach Korea, China und Japan. Werke der vier renommiertesten fernöstlichen Komponist\*innen stehen auf dem Programm, die sich hier allesamt mit Naturphänomenen auseinandersetzen. Im Mittelpunkt stehen zwei Konzerte für Schlagzeug, die das volle Klangspektrum und die gesamte Energie dieses Instruments besonders facettenreich erkunden. Bei der Japanerin Malika Kishino erklingen mit „Rin“ bezeichnete, kleine Kupferglocken, die einen einzigartig reinen und hellen Ton besitzen. In „Tears of Nature“ des Chinesen Tan Dun kommt hingegen neben Pauken, Holzblöcken und Buckelgongs sogar ein Aquaphon zum Einsatz, das an den Gesang der Wale denken lässt.



Große Stimmen | Alte Musik bei Kerzenschein

## FRANCO FAGIOLI HÄNDEL „ARIODANTE“

Franco Fagioli, Ariodante | Melissa Petit, Ginevra  
Sarah Gilford, Dalinda | Lucile Richardot, Polinesso  
Nicholas Phan, Lurcanio  
Alex Rosen, König von Schottland  
Il Pomo d'Oro | George Petrou, Dirigent

Georg Friedrich Händel „Ariodante“, HWV 33 –  
Oper in drei Akten (konzertante Aufführung in  
italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln)

Es könnte so einfach sein: Die schottische Prinzessin Ginevra und der königliche Gefolgsmann Ariodante lieben einander. Der Hochzeit scheint nichts im Wege zu stehen – bis Ariodantes Widersacher diesen glauben lässt, Ginevra wäre ihm untreu. Alle Zukunftshoffnungen scheinen da zerbrochen. Doch die Intrige wird aufgeklärt, der Bösewicht vernichtet und das entzweite Paar wieder glücklich. Georg Friedrich Händels „Ariodante“ ist überreich an innigen Schwüren, koloraturgesättigten Erregungen und berührenden Lamenti. Wir präsentieren Ihnen dieses barocke Opernjuwel in einer Traumbesetzung, die von Franco Fagioli und Melissa Petit als Titelpaar angeführt wird. Die farbenreiche Partitur bringt das Originalklang-Ensemble Il Pomo d'Oro zum Leuchten, geleitet vom Händel-Spezialisten George Petrou.

**05.11.  
2022**

Samstag | 19:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 33

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr

Abo 8 Alte Musik bei  
Kerzenschein



Franco Fagioli

**06.11.  
2022**

Sonntag | 11:00 Uhr  
RWE Pavillon

€ 6,60 (Kinder)  
€ 10 (Erwachsene)

Eine Kooperation der  
Philharmonie Essen  
mit der Folkwang  
Musikschule Essen

Gefördert vom  
Freundeskreis Theater  
und Philharmonie Essen  
e.V. und von der Bank im  
Bistum Essen eG

Konzertende gegen  
12:30 Uhr, im Anschluss  
findet ein Gespräch  
mit den jungen  
Künstler\*innen statt.

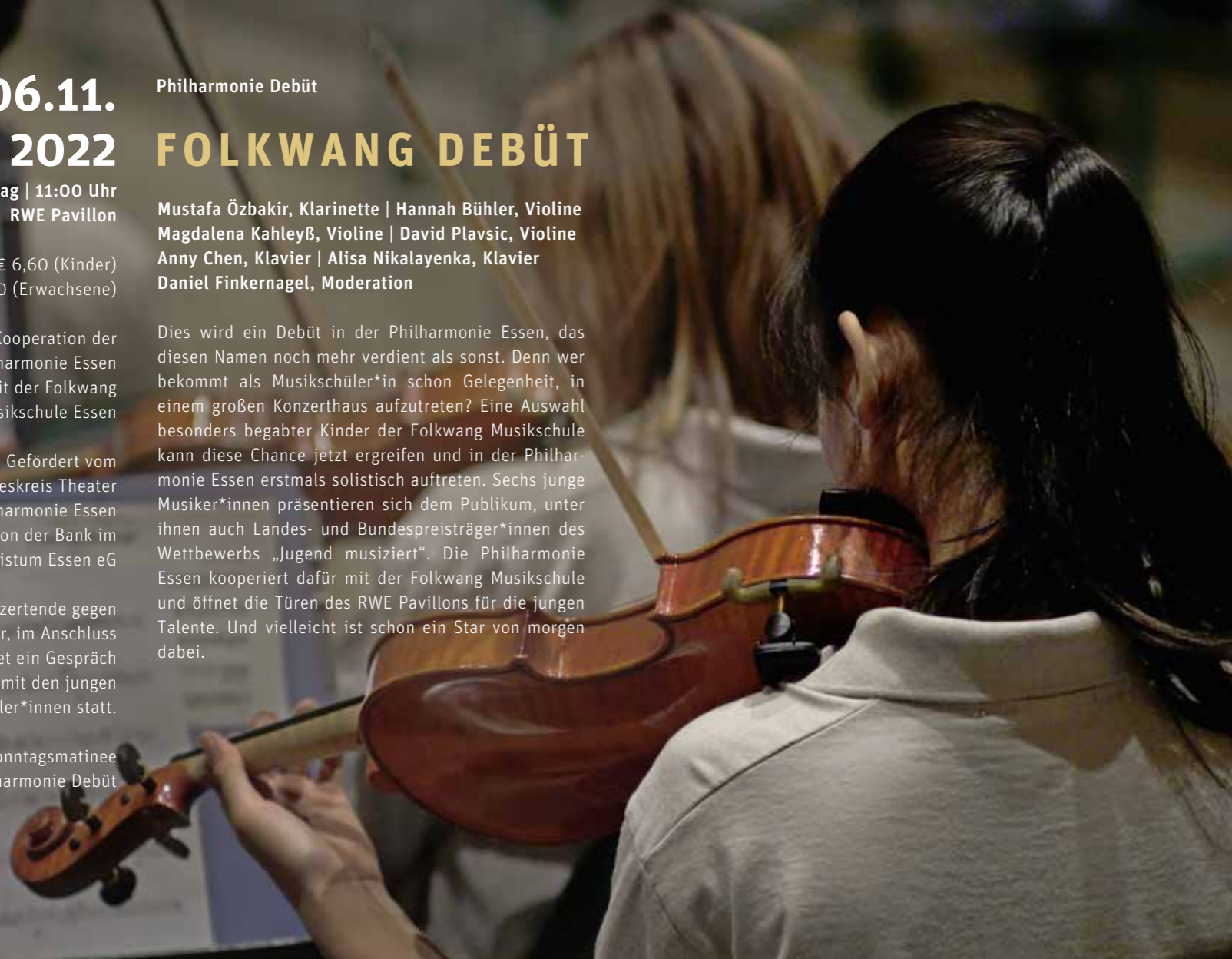
**Abo 10** Sonntagsmatinee  
Philharmonie Debüt

Philharmonie Debüt

## FOLKWANG DEBÜT

Mustafa Özbakir, Klarinette | Hannah Bühler, Violine  
Magdalena Kahleyß, Violine | David Plavsic, Violine  
Anny Chen, Klavier | Alisa Nikalayenka, Klavier  
Daniel Finkernagel, Moderation

Dies wird ein Debüt in der Philharmonie Essen, das diesen Namen noch mehr verdient als sonst. Denn wer bekommt als Musikschüler\*in schon Gelegenheit, in einem großen Konzerthaus aufzutreten? Eine Auswahl besonders begabter Kinder der Folkwang Musikschule kann diese Chance jetzt ergreifen und in der Philharmonie Essen erstmals solistisch auftreten. Sechs junge Musiker\*innen präsentieren sich dem Publikum, unter ihnen auch Landes- und Bundespreisträger\*innen des Wettbewerbs „Jugend musiziert“. Die Philharmonie Essen kooperiert dafür mit der Folkwang Musikschule und öffnet die Türen des RWE Pavillons für die jungen Talente. Und vielleicht ist schon ein Star von morgen dabei.



NOW! „Horizonte“

## EMILIO POMÀRICO WDR SINFONIEORCHESTER

WDR Sinfonieorchester | Emilio Pomàrico, Dirigent

**Georges Aperghis** „Étude 5 und 6“ für großes Orchester

**Georges Aperghis** „Étude 7“ für großes Orchester  
(Uraufführung, Auftragswerk des WDR)

**Mithatcan Öcal** „Maschinenangst II“ für großes Orchester  
(Auftragswerk des WDR und des Festival NOW!)

**Günter Steinke** „Horizonte“ für Orchester  
(Uraufführung, Auftragswerk des Festival NOW!)

**Iannis Xenakis** „Ata“ für 89 Musiker\*innen

Der Ruf als eine rein pädagogische Fingerübung hängt der musikalischen Etüde immer noch nach. Doch wie sich die Etüde in ein visionäres Klangabenteuer verwandeln kann, beweist der Franzose Georges Aperghis mit seinen „Études“ für großes Orchester. Wobei die Orchestermusiker\*innen ihre Instrumente tatsächlich von ganz neuen Seiten kennenlernen! Drei dieser Orchester-Etüden liegen nun beim WDR Sinfonieorchester in den allerbesten Händen. Zumal Dirigent Emilio Pomàrico ein absoluter Aperghis-Spezialist ist! In ähnliche, so noch nie gehörte, gleichermaßen an- und aufregende Klangwelten entführen zudem die zwei Erst- und Uraufführungen der Werke des Essener Folkwang-Professors Günter Steinke sowie des Istanbuler Komponisten Mithatcan Öcal. Und spektakulär neue Raumklang- und Klangraumerlebnisse garantiert das Orchesterstück „Ata“ von Iannis Xenakis.

Das Konzert wird aufgezeichnet und am Donnerstag, 10. November 2022 um 20:04 Uhr im WDR 3 in der Sendung „WDR 3 Konzert“ ausgestrahlt.

**06.11.  
2022**

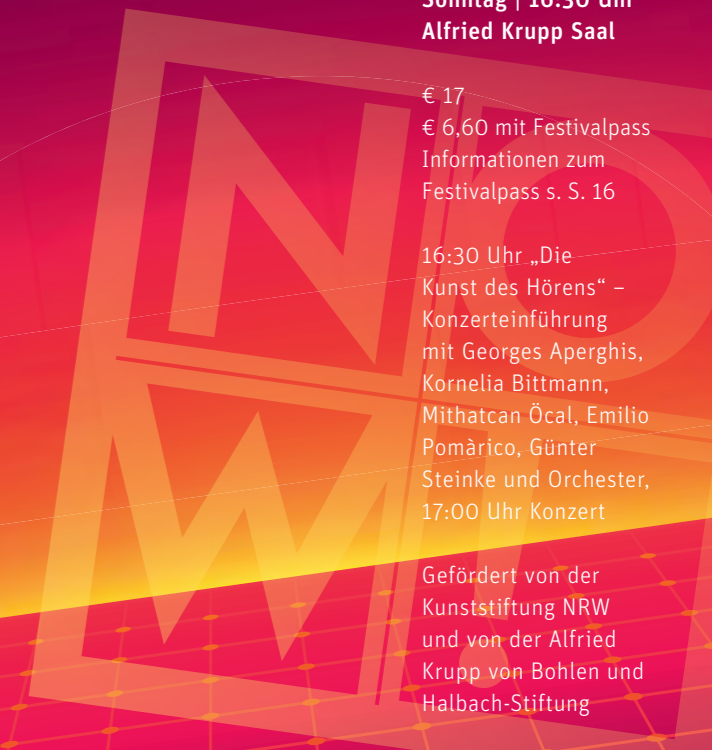
Sonntag | 16:30 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 17  
€ 6,60 mit Festivalpass  
Informationen zum  
Festivalpass s. S. 16

16:30 Uhr „Die  
Kunst des Hörens“ –  
Konzerteinführung  
mit Georges Aperghis,  
Kornelia Bittmann,  
Mithatcan Öcal, Emilio  
Pomàrico, Günter  
Steinke und Orchester,  
17:00 Uhr Konzert

Gefördert von der  
Kunststiftung NRW  
und von der Alfried  
Krupp von Bohlen und  
Halbach-Stiftung

Konzertende  
gegen 19:00 Uhr



**09.11.  
2022**

Mittwoch | 20:00 Uhr  
RWE Pavillon

€ 33

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr

Abo 12 Jazz



Nils Wogram

Jazz

## NILS WOGRAM SOLO NOSTALGIA

Nils Wogram, Solo

Nostalgia: Nils Wogram, Posaune | Arno Krijger, Hammond-B3-Orgel  
Dejan Terzic, Schlagzeug

Nur zwei Tage nach seinem 50. Geburtstag beschert der schon in jungen Jahren als legitimer Erbe von Albert Mangelsdorff geadelte Posaunist Nils Wogram seinen Fans einen besonderen Abend. Denn zuerst präsentiert er als Solist den immensen Ausdrucksreichtum seines Instruments, von rein intonierter Melodik über schmeichelndes Sliding und sonores Growling bis hin zu stupenden Multi-Phonics, als reflektiertes Spiegelbild seiner musikalischen Persönlichkeit. Die zeigt sich danach auch im famosen Trio „Nostalgia“ des „Jazz Pott“-Preisträgers von 2011 – der weltweit einzigen Kombination von Hammond B3, Schlagzeug und Gebläse. Prächtig strukturiert von Drummer Dejan Terzic, entfalten sich zu Arno Krijgers oft flächig fauchenden Orgel-Sounds poetische Klangbilder, deren mal verträumter, mal mitreißender Intensität ein ganz eigener Zauber innewohnt.

4. Sinfoniekonzert der Essener Philharmoniker

## SCHUMANN „RHEINISCHE“

Bettina Ranch, Mezzosopran  
Essener Philharmoniker | Erik Nielsen, Dirigent

Richard Wagner Ouvertüre zu „Die Meistersinger  
von Nürnberg“

Richard Wagner „Wesendonck-Lieder“ –  
Fünf Gedichte für Frauenstimme und Kammerorchester  
(bearbeitet von Hans Werner Henze)

Robert Schumann Sinfonie Nr. 3 Es-Dur, op. 97 „Rheinische“

Wenn rheinischer Frohsinn jemals eine Entsprechung in der Orchesterliteratur gefunden hat, dann in Robert Schumanns 3. Sinfonie. 1850 war der Komponist nach Düsseldorf gezogen, um dort das Amt des Städtischen Musikdirektors zu bekleiden. Der herzliche Empfang euphorisierte ihn, und angeblich sei es der Anblick des Kölner Doms gewesen, der ihn zur Komposition einer neuen, vor Optimismus übersprudelnden Sinfonie inspirierte. Auch die Inspirationsquelle für Wagners „Wesendonck-Lieder“ stammte aus dem heutigen NRW: Die Elberfelder Kaufmannsgattin Mathilde Wesendonck wurde in den 1850er Jahren zur Muse des Komponisten, der fünf ihrer Gedichte vertonte. Bereits zuvor hatte er ihr als Zeichen seiner Verehrung einen Prosaentwurf für die „Meistersinger von Nürnberg“ überlassen, eine Oper, die er jedoch erst lange nach Ende der Beziehung vollendete.



Erik Nielsen

**10.11.  
11.11.  
2022**

Donnerstag | 19:30 Uhr  
Freitag | 19:30 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 14\* | 17 | 21  
26 | 30 | 36 | 41  
\*Steh-/Hörplatz:  
Nur an der Abend-  
kasse erhältlich

19:30 Uhr „Die  
Kunst des Hörens“ –  
Konzerteinführung  
mit Erik Nielsen,  
20:00 Uhr Konzert

Veranstalter: Essener  
Philharmoniker

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr

# 12.11. TAKEOVER! BY MIKI & SPECIAL GUEST

Samstag | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 10\* | 33 | 33  
33 | 40 | 40  
\*Steh-/Hörplatz:  
Nur an der Abend-  
kasse erhältlich

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr

Takeover!Ensemble  
MIKI, Violine, Leitung und Arrangements

Die Philharmonie Essen ohne MIKI? Das ist kaum noch denkbar! Wenn Mihalj Kekenj alias MIKI ruft, dann kommen sie alle und geben umjubelte Konzerte mit dem Geiger und Crossover-Künstler, der über Genregrenzen hinweg Menschen zur Musik bringt. Hauptberuflich ist er eigentlich Konzertmeister bei den Bergischen Symphonikern, nebenbei entwickelt der kreative Kopf spannende Projekte wie seine „Takeover!“-Konzertreihe. Auch in dieser Spielzeit ist MIKI mit seinem eigenen Kammermusik-Ensemble wieder dabei – welchen Gast er diesmal einlädt, ist natürlich noch streng geheim. Nur eines steht schon fest: Es wird großartig!



MIKI alias Mihalj Kekenj

# ANNE-SOPHIE MUTTER LONDON PHILHARMONIC ORCHESTRA

Anne-Sophie Mutter, Violine | Pablo Ferrández, Violoncello  
London Philharmonic Orchestra | Edward Gardner, Dirigent

Felix Mendelssohn Bartholdy „Das Märchen von der  
schönen Melusine“ – Ouvertüre, op. 32

Johannes Brahms Konzert a-Moll für Violine, Violoncello  
und Orchester, op. 102

Béla Bartók Konzert für Orchester, Sz 116

„Pablo Ferrández ist wirklich etwas Besonderes ... wunderbarer Ton, sehr raffiniertes Vibrato, eine makellose linke und rechte Hand, und ein wahrer Musiker“, schreibt die Weltklassegeigerin Anne-Sophie Mutter über den von ihr als Stipendiat geförderten spanischen Cellisten, mit dem sie in der Philharmonie Essen schon vor einem Jahr einen hinreißenden Kammermusikabend gegeben hat. Im Doppelkonzert von Brahms setzen beide nun ihre musikalische Partnerschaft fort und sind vom Komponisten aufgefordert, ihre Stimmen so homogen zu gestalten und nahtlos zu verschränken, als spielten sie eine einzige „achtsaitige Riesengeige“. Bartóks beliebtes „Konzert für Orchester“ lässt dann auch die Musiker\*innen des London Philharmonic Orchestra selbst wechselweise zu Solist\*innen werden.

Anne-Sophie Mutter



# 13.11. 2022

Sonntag | 19:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 19\* | 40 | 65  
85 | 105 | 125  
\*Steh-/Hörplatz:  
Nur an der Abend-  
kasse erhältlich

Gefördert von der  
Philharmonie-Stiftung  
der Sparkasse Essen

Konzertende  
gegen 21:00 Uhr

**Ab 1** Sinfonische  
Höhepunkte



**15.11.  
2022**

Dienstag | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 33

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr

Abo 7 Kammermusik



Martin Fröst, Shai Wosner  
und Antoine Tamestit (v.o.)

## MARTIN FRÖST ANTOINE TAMESTIT SHAI WOSNER

Martin Fröst, Klarinette | Antoine Tamestit, Viola  
Shai Wosner, Klavier

**Wolfgang Amadeus Mozart** Trio Es-Dur für Klarinette,  
Viola und Klavier, KV 498 „Kegelstatt-Trio“

**Gabriel Fauré** Trio d-Moll für Violine, Violoncello und Klavier, op. 120\*

**Johannes Brahms** Zwei Gesänge für Alt, Viola und Klavier, op. 91\*

**Johannes Brahms** Trio a-Moll für Klarinette, Violoncello  
und Klavier, op. 114\*

(\*bearbeitet von Shai Wosner für Klarinette, Viola und Klavier)

Wie einmalig das von Mozart angeblich auf der Kegelbahn komponierte Es-Dur-Trio mit seiner Besetzung für Klarinette, Viola und Klavier ist, zeigt sich in diesem Konzert: Alle weiteren Werke mussten erst entsprechend eingerichtet werden, um von dem schwedischen Klarinettenvirtuosen Martin Fröst und seinen hochkarätigen Kammermusikpartnern Antoine Tamestit und Shai Wosner gemeinsam gespielt werden zu können. Das überrascht, denn gerade die Kombination von Klarinette und Bratsche hat ihren besonderen klanglichen Reiz. Das offenbart nicht nur der lyrisch-kantabile Mittelsatz des Fauré-Trios, sondern ist unschwer auch den beiden schwelgerischen Beiträgen von Johannes Brahms zu entnehmen. Letzterer war immerhin – wie Mozart – durch einen Klarinettenisten zum Liebhaber dieses Blasinstruments geworden.

Sounds of Heimat

## SHANTEL BUCOVINA CLUB ORKESTAR

Shantel, Gesang | Bucovina Club Orkestar

„The Disco Partizani Years“

Alles beginnt im New Yorker Club Limelight, in einer durchtanzten Nacht. DJ Shantel – alias Stefan Hantel – lässt frenetische südosteuropäische Blechmusik aus den Boxen scheppern. Das Tanzvolk gerät erst in Verwirrung, dann in Ekstase. Soll man das Balkan-Pop nennen? Es wäre zu kurz gegriffen, denn in Shantels Musik mischen sich auch viele andere Kulturen und Stile. Mit seinem Bucovina Club Orkestar verwandelt er diesen Sound Europas in pure Dancefloor-Euphorie. Mit dem Balkan und seinen Klängen ist er dennoch besonders eng verbunden. „Ich bin mit dieser Musik aufgewachsen.

Meine Großeltern kommen aus der Stadt Czernowitz, dem einstigen Zentrum der Bucovina.“ Am Ende des Tages groovt doch nichts besser als eine Balkanhochzeit, was auch „The Disko Partizani Years“ beweisen. Also: Lasst die Party steigen!

Shantel

**18.11.  
2022**

Freitag | 20:00 Uhr  
RWE Pavillon

€ 10

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr



**20.11.  
2022**

Sonntag | 11:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 6,60 (Kinder)  
€ 10 (Erwachsene)

Konzertende gegen  
12:00 Uhr



Philharmonie entdecken | Familienkonzert

6+

## „DOKTOR DOLITTLES ZIRKUS“

Kinderorchester NRW | György Mészáros, Dirigent

Eine Orchestererzählung für das Kinderorchester NRW von **Henrik Albrecht** nach den Büchern „Doktor Dolittles Zirkus“ und „Doktor Dolittles Tieroper“ von Hugh Lofting

Kaum zurück von seinen Abenteuern in Afrika, muss der berühmte Tierarzt Doktor Johann Dolittle seine englische Heimatstadt Puddleby schon wieder verlassen, um Geld für seine große Tierfamilie zu verdienen. Bald hat er gefunden, was er sucht: einen Wanderzirkus. Mit seiner Gabe, die Sprache der Tiere zu verstehen, kann er mit seiner Tierfamilie schnell einige besondere Attraktionen zum Zirkusprogramm beisteuern. Doch merkt er schnell, dass viele Tiere in diesem Zirkus nichts zu lachen haben, und er wäre nicht Johann Dolittle, wenn er nicht alles tun würde, um ihnen zu helfen. Henrik Albrecht vertonte diese fantastische Geschichte für das Kinderorchester NRW in Form eines musikalischen Hörspiels. Die jungen Musiker\*innen lassen die Ente Dab-Dab und das Schwein Göb-Göb lebendig werden. Und die einzelnen Zirkusnummern werden zu spannenden musikalischen Bravourstücken.



## ISABELLE FAUST PHILIPPE HERREWEGHE ORCHESTRE DES CHAMPS-ÉLYSÉES

Isabelle Faust, Violine  
Orchestre des Champs-Élysées | Philippe Herreweghe, Dirigent

Johannes Brahms Tragische Ouvertüre d-Moll, op. 81  
Antonín Dvořák Konzert a-Moll für Violine und Orchester, op. 53  
Johannes Brahms Sinfonie Nr. 2 D-Dur, op. 73

Eine Ausnahmegeigerin ohne Allüren. Konzentriert bis in die Haarspitzen ist sie immer, in jeder Probe und, erst Recht, in jedem Konzert. Isabelle Faust hat sich unermüdlich in die oberste Geigen-Liga gespielt. Vor allem verfügt sie über eine enorme Repertoire-Breite, ob für Solo-Geige, ob als Kammermusikerin oder bei den großen Violinkonzerten. In Essen präsentiert sie das beliebte a-Moll-Konzert von Antonín Dvořák. Begleitet wird sie dabei vom Orchestre des Champs-Élysées mit Philippe Herreweghe, der seit vielen Jahren zu den treuesten Gästen der Philharmonie zählt. Das rein romantische Programm wird vervollständigt durch die zweite Sinfonie von Johannes Brahms, ein heiteres, kraftvolles Werk, über das Brahms voller Ironie im Vorfeld berichtete: „Die neue Symphonie ist so melancholisch, dass Sie es nicht aushalten. Ich habe noch nie so was Trauriges, Molliges geschrieben.“

Isabelle Faust

**20.11.  
2022**

Sonntag | 18:30 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 15 | 30 | 40  
55 | 65 | 75

18:30 Uhr „Die Kunst des Hörens“ –  
Konzerteinführung mit  
Philippe Herreweghe  
und Orchester,  
19:00 Uhr Konzert

Konzertende  
gegen 21:00 Uhr

**Abo 2** Große Orchester  
Konzerteinführung  
für Kinder ab 10 Jahren  
» Seite 207

24.11.  
2022

Donnerstag | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 33

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr

Abo 6 Piano Recital

Piano Recital

## ANNA VINNITSKAYA

Anna Vinnitskaya, Klavier

**César Franck** „Prélude, Fugue et Variation“ für Orgel und Klavier, op. 18 (bearbeitet von Theo Wegmann für Klavier)

**Alexander Skrjabin** Valse f-Moll, op. 1 | Fantasie h-Moll, op. 28 „Deux poèmes“, op. 32 | Sonate Nr. 5 Fis-Dur, op. 53

**Frédéric Chopin** Impromptu Nr. 1 As-Dur, op. 29 Impromptu Nr. 2 Fis-Dur, op. 36 | Impromptu Nr. 3 Ges-Dur, op. 51 Impromptu Nr. 4 cis-Moll, op. 66 „Fantaisie-Impromptu“

**Maurice Ravel** „Valses nobles et sentimentales“ „La valse“ – Poème chorégraphique

„Wäre Klavier eine Sprache“, schwärmte das Hamburger Abendblatt, „dann ginge Anna Vinnitskaya als Poetin in die Geschichte ein.“ Die vielfach ausgezeichnete Virtuosin beeindruckt das Publikum jedes Mal aufs Neue durch ihr gefühlsvolles Spiel. Sie weiß Miniaturen fein zu zeichnen und Bögen stark zu spannen. In ihrem Recital in der Philharmonie Essen widmet sie sich der innigen Romantik von César Franck, durchmisst das so zarte wie kühne Werk von Alexander Skrjabin und meistert alle Impromptus von Frédéric Chopin: voll von schäumender Lebensfreude, versonnener Träumerei und waltend taumelndem Tanz. Dem Walzer huldigte auch Maurice Ravel mit seinen leuchtenden „Valses nobles et sentimentales“, während er mit dem choreografischen Poem „La valse“ einen grandiosen Abgesang auf ein versunkenes Zeitalter komponierte.

Anna Vinnitskaya

## KONZERT ZUM 1. ADVENT

Daniel Ottensamer, Klarinette | Mendelssohn Kammerorchester Leipzig

**Marc-Antoine Charpentier** „Noëls pour les instruments“, H 531 (Auswahl) „Noëls pour les instruments“, H 534 (Auswahl)

**Carl Maria von Weber** Klarinettenquintett B-Dur, op. 34 (Fassung für Klarinette und Streichorchester)

**Joseph Haydn** Sinfonie Nr. 49 f-Moll, Hob. I:49 „La Passione“

**Johann Sebastian Bach** Choral „Wie soll ich dich empfangen“ aus 1. Teil „Weihnachtsoratorium“, BWV 248 | Choral „Schaut hin, dort liegt im finstern Stall“ aus 2. Teil „Weihnachtsoratorium“, BWV 248 | Choral „Dies hat er alles uns getan“, Choral „Ich will dich mit Fleiß bewahren“ und Choral „Seid froh dieweil“ aus 3. Teil „Weihnachtsoratorium“, BWV 248 Choral „Dein Glanz all Finsternis verzehrt“ und Choral „Zwar ist solche Herzensstube“ aus 5. Teil „Weihnachtsoratorium“, BWV 248 | Choral „Ich steh an deiner Krippen hier“ aus 6. Teil „Weihnachtsoratorium“, BWV 248

Daniel Ottensamer stammt aus einer Klarinetten-Dynastie. Bruder Andreas spielt bei den Berliner Philharmonikern, Vater Ernst war Solist in den Reihen der Wiener. Dort trägt Daniel die Fackel seiner Musikerfamilie weiter. „Das ist schon ein Lebenstraum, der in Erfüllung geht“, meint er. Gerne steht er als Kammermusiker und Solist im Mittelpunkt. Dennoch ist er mit Leib und Seele Orchestermusiker, eine Arbeit, die ihm ein „unglaubliches Glücksgefühl“ vermittelt. Seine Freude überträgt er auf uns in diesem Konzert, das er gemeinsam mit dem Mendelssohn Kammerorchester Leipzig gestaltet. Im Mittelpunkt stehen eine dramatisch-düstere Haydn-Sinfonie und das opernhaf-verspielte Klarinettenquintett von Weber. Barockes bildet den Rahmen. Selten zu hören sind die eleganten Weihnachtslieder von Charpentier. Sie wärmen die Herzen vor für das Fest der Liebe, heute am ersten Advent.

Daniel Ottensamer

27.11.  
2022

Sonntag | 17:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 33

Konzertende  
gegen 19:00 Uhr

Abo 9 Konzerte  
am Sonntag

30.11.  
2022

Mittwoch | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 33

19:30 Uhr  
Konzerteinführung

Konzertende  
gegen 21:30 Uhr

Abo 12 Jazz

Jazz

## BUNDESJAZZORCHESTER „DAS CABINET DES DR. CALIGARI“

Bundesjazzorchester | Niels Klein, Künstlerische Leitung

Stummfilmkonzert mit Werken von **Jeff Beal**, **Miho Hazama** u.a.

Eine Sensation für Jazzfans und Cineasten gleichermaßen. Denn mit dem von US-Starkkomponist Jeff Beal neu vertonten Stummfilm „Das Cabinet des Dr. Caligari“ (1920) samt einiger kurzer Werbefilme aus der Zeit von 1912 bis 1927 würdigt das Bundesjazzorchester die bahnbrechenden Leistungen jüdischer Filmschaffender (u.a. Drehbuchautor Carl Mayer, Regisseur Robert Wiene und Werbefilmpionier Julius Pinschewer) in einer hochkarätigen Multimedia-Mischung aus Stummfilmen, Jazzorchester und Vokalensemble. Freuen Sie sich auf tolle Reklame für Maggi, Sekt und Aspirin, deren Soundtracks von Miho Hazama, Hendrika Entzian, Florian Ross und weiteren bedeutenden Arrangeuren eigens für das BujazzO neu eingerichtet wurden. Und sehen Sie selbst, warum „Caligari“ bis heute als einer der einflussreichsten Filme aller Zeiten gilt. Die Musik des BujazzO ist da „nur“ das Sahnehäubchen eines grandiosen Memorials.



Bundesjazzorchester

Bundesjazzorchester

Philharmonie entdecken | Kinderkonzert



## „WEIHNACHTS-MEMORY“

Oliver Kerstan, Schlagwerk | Heribert Feckler, Klavier  
Marie-Helen Joël, Kartenabreißerin Claudia,  
Gesang und Moderation

Auf der ganzen Welt laufen die Vorbereitungen für das Weihnachtsfest. Aus den Küchen duftet es nach Plätzchen, in den Kinderzimmern stinkt es nach Kleister, und im Hobbyraum verbreiten sich Duftwogen von frisch geschnittenem Holz. War das eigentlich schon immer so? Kartenabreißerin Claudia erinnert sich an ihre eigene Kindheit, denkt an die nur zu Weihnachten ausgestrahlten Filme, die Besuche bei den Großeltern und den Tannenbaum mit Kerzenlicht. Ach, du grüne Neune: So einen Weihnachtsbaum gibt es ja heute kaum noch. Echte Kerzen? Viel zu gefährlich. Und bunte Lichterketten sind viel schöner! Auf den Spuren des überlieferten Weihnachtsfestes kann man etliche Unterschiede entdecken, und doch bilden zahlreiche Traditionen auch im Vergleich dann gemeinsam wieder ein Memory-Pärchen. Mit unseren Erinnerungen, Träumen und Liedern werden wir – die Großen und Kleinen – unsere Vorfreude auf das Weihnachtsfest erhöhen.

Marie-Helen Joël als  
Kartenabreißerin Claudia

03.12.  
04.12.  
2022

Samstag | 15:00 Uhr  
Sonntag  
11:00 Uhr | 15:00 Uhr  
RWE Pavillon

€ 6,60 (Kinder)  
€ 10 (Erwachsene)

Konzertdauer  
ca. 60 Minuten



**04.12.  
2022**

Sonntag | 17:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 33

Konzertende  
gegen 19:00 Uhr

Abo 9 Konzerte  
am Sonntag



Gábor Boldoczki

Alte Musik bei Kerzenschein

## GÁBOR BOLDOCZKI „VERSAILLES“

Gábor Boldoczki, Trompete und Flügelhorn  
Gabetta Consort | Andrés Gabetta, Violine und  
Musikalische Leitung

Werke von Jean-Philippe Rameau, Jean-Marie Leclair,  
Jean-Joseph Cassanéa de Mondonville, François Couperin,  
Michel Corrette, Jean-Marie Leclair und Michel Blavet

Seinen Trompeten-Ton empfindet er als „Spiegel meiner Seele und meiner Persönlichkeit“, so Gábor Boldoczki. „Oft beginne ich damit, das Stück zu singen, bevor ich es das erste Mal mit der Trompete übe.“ Mit diesem Erfolgsrezept hat es der Ungar ganz nach oben geschafft. Immer wieder wird er als der legitime Nachfolger von Trompetenlegende Maurice André bezeichnet – ein Vergleich, der dem leidenschaftlichen Hobby-Tänzer zwar schmeichelt, dennoch „versuche ich, meinen eigenen Weg mit meinem eigenen Repertoire zu gehen“. Nachdem er zuletzt im März 2019 mit Konzerten aus dem böhmischen Kulturkreis in der Philharmonie Essen zu Gast war, lässt Boldoczki nun feierlich den Glanz von Versailles erklingen – mit Musik aus dem Umfeld des Sonnenkönigs Ludwig XIV. Denn, so Boldoczki, „meine Vorliebe ist die Vielfalt“.

Künstlerporträt Víkingur Ólafsson | Große Stimmen

## MATTHIAS GOERNE VÍKINGUR ÓLAFSSON

Matthias Goerne, Bariton | Víkingur Ólafsson, Klavier

**Franz Schubert** „Der Wanderer“, D 489 | „Wehmut“, D 772  
„Der Jüngling und der Tod“, D 545 | „Fahrt zum Hades“, D 526  
„Schatzgräbers Begehr“, D 761 | „Grenzen der Menschheit“, D 716  
**Robert Schumann** Lieder, op. 90 Nr. 2-6 (6 Gedichte von  
Nikolaus Lenau und Requiem)  
**Franz Schubert** „Des Fischers Liebesglück“, D 933 | „Der  
Winterabend“, D 938 | „Gesänge des Harfners“, op. 12, D 478  
**Johannes Brahms** „Vier ernste Gesänge“, op. 121

Víkingur Ólafsson ist in dieser Spielzeit ein vielseitiges Künstlerporträt gewidmet. Erleben Sie ihn hier als einfühlsamen Liedbegleiter. Sein musikalischer Partner ist niemand Geringerer als Matthias Goerne, mit dem er seit einigen Jahren immer wieder zusammen arbeitet. Die warme, dunkel timbrierte Stimme des gebürtigen Weimarerers ist einzigartig. Schwerpunkt seiner Arbeit ist die Gattung Lied. „Es gilt immer, das richtige Maß zu finden“, lautet eine seiner Prämissen. „Ein Schlüsselwort ist für mich Modulationsfähigkeit.“ Das schließt nicht nur unterschiedliche Farben ein, sondern auch verschiedene Stimmen innerhalb der eigenen Stimme. Freuen Sie sich auf ein herausragendes Lied-Duo.

Matthias Goerne und  
Vikingur Ólafsson

**05.12.  
2022**

Montag | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 33

Konzertende  
gegen 21:30 Uhr

Abo 5 Lied



# 08.12. ADVENTSKONZERT FÜR 09.12. MENSCHEN MIT DEMENZ 2022

Donnerstag | 15:00 Uhr  
Freitag | 15:00 Uhr  
RWE Pavillon

€ 6,60

Anmeldung erforderlich  
bei Anja Renczikowski  
T 01 60 94 91 04 10  
oder per E-Mail:  
demenzkonzert@  
philharmonie-essen.de

Gefördert von der  
Alfried Krupp von Bohlen  
und Halbach-Stiftung

Konzertende  
gegen 16:00 Uhr

Aalto Kinderchor | Wolfram-Maria Märtig, Klavier | Patrick Jaskolka, Musikalische Leitung  
Ines Krug, Rezitation | Anja Renczikowski, Moderation

Engelbert Humperdinck „Bübchens Weihnachtstraum“ – Ein Krippenspiel für Schule, Haus und Bühne

Mit einer beginnenden oder auch schon fortgeschrittenen Demenz ein Konzert besuchen? Viele Angehörige und Begleiter\*innen scheuen das. Dabei wird Musik oft als „Königsweg“ im Bereich der Demenz angesehen. Unabhängig davon, welche musikalischen Erfahrungen die Besucher\*innen mitbringen und wie weit die Erkrankung fortgeschritten ist – Musik spricht die Emotionen aller Menschen an und kann Erinnerungen wachrufen. Wo Gespräche aufgrund einer demenziellen Veränderung schwierig werden, kann die Musik verbliebene Ressourcen aktivieren und eine Verbindung zur Gegenwart schaffen. Genau hier setzt dieses besondere Konzertformat an und möchte Betroffenen wie Begleiter\*innen eine entspannte Stunde an einem besonderen Ort ermöglichen. Zum Programm gehört ausgewählte klassische Musik in Kammermusikbesetzung, angepasst an die Jahreszeiten, wie die festliche Advents- und die schöne Frühlingszeit. Das gemeinsame Abschlusssingen darf am Ende nicht fehlen.

Das Konzert ist barrierefrei. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt! Informationen über den Ablauf sowie Anfahrt- und Parkmöglichkeiten werden Ihnen nach der Anmeldung per E-Mail zugeschickt.

Eine Kooperation der Philharmonie Essen mit dem Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Region Westliches Ruhrgebiet und dem kubia-Kompetenzzentrum für Kultur und Bildung im Alter im Institut für Bildung und Kultur e.V.

5. Sinfoniekonzert der Essener Philharmoniker

## ELGAR „ENIGMA-VARIATIONEN“

Antoine Tamestit, Viola  
Essener Philharmoniker | Evan Rogister, Dirigent

Johannes Brahms „Akademische Festouvertüre“ c-Moll, op. 80  
William Walton Konzert für Viola und Orchester  
Edward Elgar „Enigma-Variationen“ für großes Orchester, op. 36

Der Brite William Walton hatte sich gegen Ende der 1920er Jahre bereits einen Ruf als musikalisches Enfant terrible erarbeitet, was den berühmten Dirigenten Thomas Beecham dazu veranlasste, bei ihm ein Viola-Konzert in Auftrag zu geben. Nach der Absage des ursprünglich vorgesehenen Solisten sprang schließlich bei der Uraufführung niemand Geringeres als Paul Hindemith ein, sodass Walton über Nacht weltbekannt und als seriöser Komponist eingestuft wurde. Von seiner weniger seriösen Seite präsentiert sich hingegen Johannes Brahms in seiner „Akademischen Festouvertüre“. Er parodiert hier zahlreiche bekannte Studentenlieder und karikiert anscheinend lustvoll die steife Atmosphäre der Universitäten. Zeitlich zwischen diesen beiden Komponisten stand Edward Elgar, der mit seinen „Enigma-Variationen“ berühmt wurde. Das Rätsel dieses Stückes, nämlich die Tatsache, dass hier kein zugrundeliegendes Thema, sondern nur dessen Variationen zu hören sind, hält die Musikwelt bis heute in Schach.

Antoine Tamestit

# 08.12. 09.12. 2022

Donnerstag | 20:00 Uhr  
Freitag | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 14\* | 17 | 21  
26 | 30 | 36 | 41  
\*Steh-/Hörplatz:  
Nur an der Abend-  
kasse erhältlich

19:30 Uhr  
Konzerteinführung

Veranstalter: Essener  
Philharmoniker

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr

**10.12.  
2022**

Samstag | 16:00 Uhr  
RWE Pavillon

€ 6,60 (Kinder)  
€ 10 (Erwachsene)

Eine Kooperation der  
Philharmonie Essen  
mit dem Aalto Kinder-  
und Jugendchor

Konzertende  
gegen 17:00 Uhr

Philharmonie entdecken | Familienkonzert **6+**

## „BÜBCHENS WEIHNACHTSTRAUM“

Aalto Kinderchor | Wolfram-Maria Märtig, Klavier  
Patrick Jaskolka, Musikalische Leitung | Ines Krug, Rezitation

**Engelbert Humperdinck** „Bübchens Weihnachtstraum“ –  
Ein Krippenspiel für Schule, Haus und Bühne

Eine klirrende Kälte umgibt die Bäume, eine dicke weiche Schneeschicht taucht die Welt in Stille. Schon bei den ersten Klängen von Engelbert Humperdincks Krippenspiel „Bübchens Weihnachtstraum“ hat man Bilder eines verschneiten Waldes vor seinem geistigen Auge. Ein kleiner Junge träumt sich durch einen verschneiten Winterweihnachtswald und nach Bethlehem an die Krippe des kleinen Jesuskindes. Er begegnet Maria und Josef, den Heiligen drei Königen, Engeln und Hirten und erlebt die Weihnachtsgeschichte aus nächster Nähe. Mit traditionsreichen Liedern wie „Stille Nacht“ und „O du fröhliche“, aber auch seltener zu hörenden Weihnachtsgesängen entsteht eine märchenhafte Stimmung. Dafür sorgen ebenso die besinnlichen Texte des Librettisten Gustav Falk. Eine perfekte Einstimmung auf die bevorstehende Weihnachtszeit mit dem Kinderchor des Aalto-Theaters.



3. Kammerkonzert der Essener Philharmoniker

## WEIHNACHTEN MIT DEN ESSENER BAROCKSOLISTEN

Ava Polheim, Violine | Mira Nauer, Violine | Kiyondo Ishizaka, Viola  
Florian Hoheisel, Violoncello | Santiago Cavanagh, Kontrabass  
Thorsten Stepath, Sprecher

**Giuseppe Torelli** Concerto grosso Nr. 6 g-Moll, op. 8 „Con una pastorale per il santo natale“ | **Wolfgang Amadeus Mozart** Kirchensonate Nr. 2 B-Dur, KV 68  
Kirchensonate Nr. 4 D-Dur, KV 144 | Kirchensonate Nr. 12 C-Dur, KV 278

**Willem De Fesch** Sonate Nr. 2 D-Dur, op. 7

**Marco Uccellini** „Aria Sopra la Bergamasca“ | **Giuseppe Tartini** Sonate, op. 1

**Georg Philipp Telemann** Concerto a quattro D-Dur, TWV 40:202

**Wolfgang Amadeus Mozart** Trio B-Dur, KV 266

**Arcangelo Corelli** Concerto grosso Nr. 8 g-Moll, op. 6 „Fatto per la notte di natale“

„Eines der schönsten Feste feiert die Kirche fast mitten im Winter, wo beinahe die längsten Nächte und kürzesten Tage sind, wo die Sonne am schiefsten gegen unsere Gefilde steht, und Schnee alle Fluren deckt, das Fest der Weihnacht.“ So beginnt eine der schönsten Weihnachtsgeschichten der Weltliteratur: „Der Bergkristall“ von Adalbert Stifter. Eine Erzählung, die topaktuell ist – heute wie damals. Es geht um Ausgrenzung, Integration und die Tatsache, dass wir nur gemeinsam stark sind. Umrahmt wird die Novelle von weihnachtlicher Musik. Die zwei berühmten Weihnachtskonzerte von Torelli und Corelli dürfen da natürlich nicht fehlen. Doch auch die Musik von Mozart, Uccellini und Telemann bringt die Weihnachtsgeschichte zum Klingen. Eine besondere Rarität ist dabei das Trio von Mozart, original besetzt für zwei Violoncelli und Kontrabass. Ein wunderschönes Stück, das viel zu selten zu hören ist!

**11.12.  
2022**

Sonntag | 11:00 Uhr  
RWE Pavillon

€ 16

Veranstalter: Essener  
Philharmoniker

Konzertende  
gegen 13:00 Uhr



# 12.12. 2022 EMMANUEL PAHUD MOZART QUINTETT

Montag | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 33

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr

Abo 7 Kammermusik

Les Vents Français: Emmanuel Pahud, Flöte  
François Leleux, Oboe | Paul Meyer, Klarinette  
Gilbert Audin, Fagott | Radovan Vlatkovic, Horn  
Éric Le Sage, Klavier

August Klughardt Bläserquintett C-Dur, op. 79  
Wolfgang Amadeus Mozart Quintett Es-Dur für Klavier,  
Oboe, Klarinette, Horn und Fagott, KV 452  
Darius Milhaud Sonate à 4, op. 47  
Ludwig van Beethoven Variationen über W. A. Mozarts  
„La ci darem la mano“ aus „Don Giovanni“ für Flöte,  
Klarinette und Fagott, WoO 28  
Francis Poulenc Sextett C-Dur für Bläser und Klavier, op. 100

„Ich wollte wünschen, sie hätten es hören können; – und wie schön es ausgeführt wurde!“ Entzückt schreibt Wolfgang Amadeus Mozart 1784 seinem Vater nach der Uraufführung seines Bläserquintetts. „Das Beste, was ich noch in meinem Leben geschrieben habe.“ Zahlreiche Schönheiten und klangliche Reize hat dieses Quintett zu bieten: ein Kernstück für ein Spitzenensemble wie Les Vents Français. Die fünf Herren zählen zur Crème de la Crème der „Vents“, der „Holzbläser“. Man könnte sie auch „die Bläserquintett-Entsprechung einer Supergroup“ nennen, wie über sie zu lesen ist. In ihrem Programm überraschen sie mit Unerhörtem. Oder kennen Sie August Klughardt, den unbekannteren Romantiker? Das draufgängerische Klaviersextett von Francis Poulenc dagegen ist ein Werk für wahre Solisten. Es klingt genauso, wie Kritiker den Komponisten gern gesehen haben: halb als Mönch, halb als Raufbold.

Emmanuel Pahud

Alte Musik bei Kerzenschein

# HÄNDEL „MESSIAH“

Julia Doyle, Sopran | Tim Mead, Altus | Thomas Hobbs, Tenor  
Roderick Williams, Bass | RIAS Kammerchor Berlin  
Akademie für Alte Musik Berlin | Justin Doyle, Dirigent

Georg Friedrich Händel „Messiah“, HWV 56  
(Auswahl)

Ewiger Hit! Erkennungsmelodie! Völlig ungeeignet für jedes Quiz, denn eine Melodie erraten sowieso alle: das berühmte „Hallelujah“ von Georg Friedrich Händel. Doch ein solch klingender Volltreffer kann leicht dafür sorgen, dass der Rest eines großen Werkes in den Hintergrund gerät. Die Gefahr besteht auch bei Händel und seinem „Messiah“. Der 56-Jährige hat dieses Werk 1741 wie in einem Rausch innerhalb von drei Wochen geschrieben – und doch akribisch um jede Kleinigkeit gerungen –, wie auch ein Blick in seine Notenblätter verrät. Für die Uraufführung in Dublin ließ er den „Messiah“ ankündigen als „Grand Musical Entertainment“. Dieses außergewöhnliche Werk erklingt in Essen in außergewöhnlicher Besetzung, mit dem RIAS Kammerchor und der Akademie für Alte Musik Berlin unter Justin Doyle.

Justin Doyle,  
RIAS Kammerchor  
und Akademie für  
Alte Musik Berlin

# 13.12. 2022

Dienstag | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 15\* | 25 | 30  
35 | 40 | 45  
\*Steh-/Hörplatz:  
Nur an der Abend-  
kasse erhältlich

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr

Abo 3 Große Chorwerke



# 16.12. 2022

## TEODOR CURRENTZIS SWR SYMPHONIE- ORCHESTER

Freitag | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 15\* | 30 | 45  
60 | 80 | 95

\*Steh-/Hörplatz:  
Nur an der Abend-  
kasse erhältlich

Eine Kooperation der  
Philharmonie Essen mit  
Pro Arte Konzerte Essen

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr

**Abo 2** Große Orchester

**Yulianna Avdeeva, Klavier**  
SWR Symphonieorchester | **Teodor Currentzis, Dirigent**

**Sergej Prokofjew** Konzert Nr. 2 g-Moll für Klavier und Orchester, op. 16  
**Igor Strawinsky** „Le sacre du printemps“ (Das Frühlingsopfer)  
**Maurice Ravel** „Boléro“

Power und Poesie kennzeichnen das Spiel der Pianistin Yulianna Avdeeva. Die gefeierte Chopin-Wettbewerb-Gewinnerin des Jahres 2010 bringt die besten Voraussetzungen mit, um Sergej Prokofjews zweites Klavierkonzert fantastisch funkeln zu lassen. Dieses ebenso gewaltige wie gewitzte Meisterwerk präsentiert die Virtuosa, die von der FAZ für ihr „technisch versiertes Malen in Klängen“ gelobt wurde, gemeinsam mit dem SWR Symphonieorchester unter seinem Chefdirigenten Teodor Currentzis. Und weil der dynamische Maestro ein Mann für die großen musikalischen Emotionen ist, liegen bei ihm auch zwei hinreißende Klassiker des 20. Jahrhunderts in den allerbesten Händen: Igor Strawinskys wegen seiner archaischen Rhythmik einst skandalträchtiges „Frühlingsopfer“ und Maurice Ravels rauschhafter „Boléro“.

Teodor Currentzis

# „CHRISTMAS AROUND THE WORLD“

Knabenchor Hannover | London Brass | Jörg Breiding, Dirigent

„Christmas around the World“ –  
Internationale Advents- und Weihnachtslieder

Der Knabenchor Hannover, ein Spitzenensemble seines Genres, hat seit fast 70 Jahren einen festen Platz unter den bedeutendsten Knabenchören Europas. Mit „Christmas around the World“ begibt er sich auf eine musikalische Zeitreise durch die internationalen Weihnachtslieder von der Renaissance bis heute – und wird dabei neben Bekanntem auch einige hörenswerte Entdeckungen präsentieren. Stilistische Vielfalt wird ein Merkmal dieses musikalischen Ausflugs durch sechs Jahrhunderte weihnachtlicher Lieder und Klänge sein. Bei Advents- und Weihnachtsliedern wie „Riu, riu, chiu“ (Spanien), „O sanctissima“/„O du fröhliche“ (Italien), „Let it snow“ (USA) bis zu „Tochter Zion“ (England/Deutschland) geht einem einfach nur das Herz auf.

Knabenchor Hannover und Jörg Breiding

# 17.12. 2022

Samstag | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 33

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr

Konzerte | 127

126 | Konzerte

**18.12.  
2022**

Sonntag | 11:00 Uhr  
RWE Pavillon

€ 25

Philharmonie Debüt

## SERGEY MALOV BACH SOLO

Sergey Malov, Violine und Violoncello da spalla  
Daniel Finkernagel, Moderation

### Johann Sebastian Bach

Partita Nr. 3 a-Moll, BWV 827  
Suite Nr. 5 c-Moll für Violoncello solo, BWV 1011  
Suite Nr. 6 D-Dur für Violoncello solo, BWV 1012  
Partita Nr. 2 d-Moll für Violine solo, BWV 1004

Sergey Malov ist ein staunenswerter Tausendsassa auf allerlei Arten von Streichinstrumenten. Der vielfach ausgezeichnete Virtuose beherrscht das Spiel auf der Violine und der Viola ebenso wie auf dem Violoncello da spalla! Auf diesem im 17. Jahrhundert entwickelten fünfsaitigen „Schultercello“ nahm er unlängst die sechs Cellosuiten von Johann Sebastian Bach auf und wurde dafür prompt mit dem deutschen „Opus Klassik“ ausgezeichnet. Zwei dieser Meisterwerke präsentiert er auf dem außergewöhnlichen, von ihm gleichsam wiederbelebten Instrument nun auch in der Philharmonie Essen. Außerdem zeigt der Künstler sein Können auf der Violine mit Bachs d-Moll-Partita. Diese gipfelt in jener eindrucksvollen „Chaconne“, welche Johannes Brahms zu den „wunderbarsten, unbegreiflichsten Musikstücken“ zählte.

Sergey Malov



## PHILIPPE HERREWEGHE BEETHOVEN „MISSA SOLEMNIS“

Eleanor Lyons, Sopran | Eva Zaïcik, Mezzosopran  
Ilker Arcayürek, Tenor | Thomas E. Bauer, Bass  
Collegium Vocale Gent | Orchestre des Champs-Élysées  
Philippe Herreweghe, Dirigent

Ludwig van Beethoven „Missa solemnis“ D-Dur  
für vier Solostimmen, Chor, Orchester und Orgel, op. 123

Vorsicht Verklärung: Der Maler Joseph Stieler, jahrzehntelang in Diensten des bayerischen Königs, hat hauptsächlich Porträts hinterlassen, darunter ein Ölgemälde von 1820, das Ludwig van Beethoven zeigt. In der Linken hält er einen Stift, in der Rechten das Manuskript der „Missa solemnis“. Ernst, grimmig, fast steinern blickt er drein. Wild wallen seine Haare, flammend rot sein Schal, markant hell angeleuchtet strahlt seine Stirn. Dieses Bild hat die Beethoven-Rezeption entscheidend geprägt. Dabei ist die „Missa“, dieses gigantische Spätwerk, kein Zeugnis von Heroentum, sondern ebenso großartige wie intime Bekenntnismusik eines glaubenden und zweifelnden Menschen. Philippe Herreweghe kehrt mit seinem Orchestre des Champs-Élysées nach Essen zurück und präsentiert diese singuläre Komposition.

Philippe Herreweghe



**18.12.  
2022**

Sonntag | 19:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 15\* | 30 | 40

55 | 65 | 75

\*Steh-/Hörplatz:  
Nur an der Abend-  
kasse erhältlich

Konzertende  
gegen 21:00 Uhr

**Abo 1** Sinfonische  
Höhepunkte

**19.12.  
2022**

Montag | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 15\* | 25 | 40  
50 | 60 | 70  
\*Steh-/Hörplatz:  
Nur an der Abend-  
kasse erhältlich

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr

**Abo 13** Entertainment



Till Brönner

Entertainment

## TILL BRÖNNER „CHRISTMAS“

**Till Brönner, Trompete  
& Band**

Er hat den Jazz in Deutschland ein entscheidendes Stück populärer gemacht. Sein Name steht für Qualität und volle Säle, für unterschiedlichste Stil-Richtungen und einen Trompeten-Klang, der seinesgleichen sucht. Er ist stets neugierig geblieben und immer noch ein bisschen auf der Suche nach sich selbst. Der Name Till Brönner ist inzwischen sogar vielen vertraut, die sonst mit Musik eher weniger verbunden sind. In der Philharmonie Essen präsentiert er mit seiner Band sein Programm „Christmas“, eine ausgewogene Mischung aus Vergangenheit und Gegenwart. „Es gibt auch Lieder, die ich mit Weihnachten verbinde, die aber etwas Zeitgeist haben, ohne dass das Programm zum Trend verkommt.“ Weihnachtliche Vorfreude garantiert.

Große Stimmen

## DIANA DAMRAU WEIHNACHTSKONZERT

**Diana Damrau, Sopran | Matthias Höfs, Trompete  
NDR Radiophilharmonie | Riccardo Minasi, Dirigent**

Arien von **Johann Sebastian Bach**,  
**Georg Friedrich Händel** und **Wolfgang Amadeus Mozart**  
sowie ausgewählte Weihnachtslieder

Königin der Koloraturen, Priesterin des Belcanto: Stilsichere Eleganz und bezaubernder Schmelz zeichnen die Gesangkunst von Diana Damrau aus. Stets entfaltet ihr glockenheller Sopran auf der ganzen Welt seine bezaubernde Wirkung. Als Opernstar schlägt sie mit starken Rollen das Publikum in ihren Bann. Auf den Konzertpodien gestaltet sie Liederabende ebenso temperament- wie gefühlvoll. Besinnlich und festlich fällt nun das Programm des Weihnachtskonzertes aus, welches die gefeierte Vokalvirtuosin gemeinsam mit dem Dirigenten Riccardo Minasi präsentiert. Im Zentrum stehen neben bekannten Weisen rund um das Christfest etliche erbauliche Kompositionen von Bach, Händel und Mozart. So entfalten sich passend zur Adventszeit klassische Anmut und barocke Pracht. Innig, brillant und voller Hingabe.

Diana Damrau

**22.12.  
2022**

Donnerstag | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 15\* | 25 | 40  
50 | 60 | 70  
\*Steh-/Hörplatz:  
Nur an der Abend-  
kasse erhältlich

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr

**Abo 4** Große Stimmen




**26.12.  
2022**

Montag | 14:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 6,60 (Kinder)  
€ 10 (Erwachsene)

Konzertende  
gegen 15:00 Uhr

Philharmonie entdecken | Familienkonzert 

## „WEIHNACHTSORATORIUM“ FÜR KINDER

Elvira Bill, Alt | Marcus Ullmann, Tenor | Harald Martini, Bass  
Essener Domsingknaben | Kettwiger Bach-Ensemble  
Instrumentalsolisten 415' | Wolfgang Kläsener, Dirigent  
Michael Gusenbauer, Erzähler

Eine Weihnachtsgeschichte um beliebte Kantaten aus  
dem „Weihnachtsoratorium“ von Johann Sebastian Bach

Weihnachten ist die Zeit der Traditionen. Wie schön, wenn man seine eigenen schafft. In der Philharmonie Essen gehört das „Weihnachtsoratorium“ für Kinder schon seit vielen Jahren zum Fest dazu. Der Salzburger Musiker Michael Gusenbauer hat Johann Sebastian Bachs berühmtes Werk für Kinder umgeschrieben. Eingewoben in eine abwechslungsreiche Erzählung der Weihnachtsgeschichte erklingen bekannte Passagen aus dem „Weihnachtsoratorium“. In der frischen und humorvollen Geschichte sind besonders bildhafte Musikbeispiele eingebaut, welche den Kindern auf eingängige wie vergnügliche Weise die Musikinstrumente und deren Charakteristik vermitteln und erklären. Warum passt gerade diese Musik zu bestimmten Textpartien? Und wie schön charakterisieren Rezitativ, Arie und Choral die Figuren! Schließlich laden Trompeten und Pauken große und kleine Zuhörer\*innen zum „Jauchzen und Frohlocken“ ein.

## ZUM MITSINGEN: „WEIHNACHTS- ORATORIUM“

Sofia Luz Held, Sopran | Elvira Bill, Alt  
Marcus Ullmann, Tenor | Harald Martini, Bass  
Instrumentalsolisten 415' | Wolfgang Kläsener, Dirigent

Johann Sebastian Bach „Weihnachtsoratorium“, BWV 248  
Kantaten I-III

Warum allein zu Hause die gut bekannten Melodien singen? Gemeinsam mit professioneller Unterstützung im festlichen Rahmen macht es gleich viel mehr Freude. Weihnachten ist nicht nur das Fest der Familie, sondern auch eine Zeit des Zusammenseins. Wie könnte man besser Gemeinschaft erfahren als beim gemeinsamen Singen! Johann Sebastian Bachs „Weihnachtsoratorium“ gehört unverzichtbar zum Fest dazu. Die Philharmonie Essen hat eine schöne Tradition entwickelt und lädt alle Freund\*innen des „Weihnachtsoratoriums“ und die, die es werden möchten, zum Mitsingen ein. Dabei nimmt das Publikum als Chor im Parkett Platz, Orchester und Solist\*innen auf der Bühne. Mit Notenmaterial ausgestattet und zahlreichen Mitstreiter\*innen wird das berühmte Stück zu einem besonderen Weihnachtserlebnis. Und wer den wunderbaren Klängen nur zuhören möchte, der ist natürlich ebenso herzlich willkommen!

Wolfgang Kläsener und  
Instrumentalsolisten 415'

**26.12.  
2022**

Montag | 18:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 21 (auch für  
Sänger\*innen)

17:00 Uhr Ansingen,  
18:00 Uhr Konzert

Konzertende  
gegen 19:30 Uhr

**31.12.  
2022**

Samstag | 18:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 15\* | 30 | 40  
55 | 65 | 75  
\*Steh-/ Hörplatz: Nur  
an der Abendkasse  
erhältlich

Konzertende  
gegen 20:00 Uhr

Jazz | Entertainment

## SWINGIN' SILVESTER

Swingin' Hermlins and Swing Dance Orchestra | Andrej Hermlin, Klavier und Leitung

Einen Jahreswechsel voller Schwung und Nostalgie verspricht das Swing Dance Orchestra unter Leitung seines schillernden Gründers Andrej Hermlin. Was in einer Ostberliner Garage mit jugendlichen Jazzliebhabern seinen Lauf nahm, formierte sich vor einem Vierteljahrhundert zu Deutschlands heute bekanntester Bigband. Ohne elektronische Verstärkung und im charmanten Setting der 1930/40er Jahre lassen die Musiker\*innen die Hits amerikanischer Swing-Größen wiederaufleben. Von Moskau bis Tel Aviv, von Mailand bis Hongkong wird das Ensemble bejubelt. In New York sorgte es sogar vor dem legendären Lincoln Center – der einstigen Heimstatt von Glenn Miller, Benny Goodman und Duke Ellington – für Begeisterung. Nun präsentiert Andrej Hermlin die unsterblichen Nummern seiner Idole in der Philharmonie Essen.



Swingin' Hermlins and  
Swing Dance Orchestra

## NEUJAHRSKONZERT DER ESSENER PHILHARMONIKER

Jessica Muirhead, Sopran | Bettina Ranch, Alt  
Carlos Cardoso, Tenor | Baurzhan Anderzhanov, Bass  
Opernchor des Aalto-Theaters | Philharmonischer Chor Essen  
Patrick Jaskolka, Choreinstudierung  
Essener Philharmoniker | Tomáš Netopil, Dirigent

Ludwig van Beethoven  
Sinfonie Nr. 9 d-Moll, op. 125

Starten Sie mit uns festlich ins neue Jahr! Und nur wenige Werke wären wohl zur Einstimmung auf 2023 besser geeignet als die 9. Sinfonie von Ludwig van Beethoven! Hoffnung, Kraft, Zuversicht – das sind die Gedanken, mit denen der Komponist rang, als er Schillers wirkungsmächtige Worte der „Ode an die Freude“ vertonte. Neben den Essener Philharmonikern können Sie sich dabei auf die strahlenden Stimmen der Aalto-Solist\*innen, des Philharmonischen Chors Essen und des Opernchors des Aalto-Theaters freuen. Kaum ein Werk der Menschheitsgeschichte hat nachfolgende Generationen so sehr inspirieren können. Nicht nur Komponisten, sondern auch Dichter\*innen, Künstler\*innen und Philosoph\*innen beschäftigten sich mit der Sinfonie und öffneten sich ihrer ästhetischen wie humanistischen Botschaft: Brüderlichkeit und Freude sollen die Menschen weltweit verbinden. Gedanken, die uns auch heute noch tragen können!

**01.01.  
2023**

Sonntag | 18:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 14\* | 19 | 36  
41 | 55 | 69 | 74  
\*Steh-/Hörplatz:  
Nur an der Abend-  
kasse erhältlich

Veranstalter: Essener  
Philharmoniker

Konzertende  
gegen 19:30 Uhr



Tomáš Netopil

12.01.  
13.01.  
2023

Donnerstag | 19:30 Uhr  
Freitag | 19:30 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 14\* | 17 | 21  
26 | 30 | 36 | 41  
\*Steh-/Hörplatz:  
Nur an der Abend-  
kasse erhältlich

19:30 Uhr „Die  
Kunst des Hörens“ –  
Konzerteinführung  
mit Tomáš Netopil  
und Orchester,  
20:00 Uhr Konzert

Veranstalter: Essener  
Philharmoniker

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr

Daniel Müller-Schott

6. Sinfoniekonzert der Essener Philharmoniker

## RACHMANINOW 2

Daniel Müller-Schott, Violoncello  
Essener Philharmoniker | Tomáš Netopil, Dirigent

**Pjotr I. Tschaikowski** Variationen über ein Rokoko-Thema A-Dur  
für Violoncello und Orchester, op. 33  
**Sergej Rachmaninow** Sinfonie Nr. 2 e-Moll, op. 27

Musik kann wie keine andere Kunst die Realität vergessen machen – diese Erfahrung machen nicht nur Hörer\*innen, sondern auch Komponist\*innen. Vielleicht wurde Tschaikowski bei seinen „Rokoko-Variationen“ ganz von seiner Sehnsucht nach einer anderen Welt getrieben, stand er doch am Vorabend seiner größten Lebenskrise, die im darauffolgenden Jahr in eine tragisch endende Scheinehe mündete. Die Variationen greifen nicht auf die Epoche des Rokoko zurück, sondern klingen in ihrem Gestus eher nach der klassischen Phase von Wolfgang Amadeus Mozart. Die 2. Sinfonie von Rachmaninow wird immer wieder mit „russischem Weltschmerz“ in Verbindung gebracht, und zumindest die äußeren Umstände der Entstehung scheinen diesem Klischee Nahrung zu geben. Der Komponist war nach der Revolution von 1905 nach Deutschland geflohen und hatte sich in Dresden niedergelassen. Möglicherweise handelte es sich hierbei aber zugleich auch um eine Flucht vor den russischen Kulturkritikern. Depressionen behinderten seine Arbeit – doch die Mühen lohnten sich, denn die spätromantische 2. Sinfonie feierte bereits bei ihrer Uraufführung einen großen Erfolg.

Alte Musik bei Kerzenschein

## LE BANQUET CÉLESTE PURCELL ODES

Céline Scheen, Sopran | Suzanne Jerosme, Sopran  
Paul-Antoine Bénos-Djian, Altus | Paul Figuié, Altus  
Thomas Hobbs, Tenor | Nicholas Scott, Tenor  
Benoît Arnould, Bass | Edward Grint, Bass  
**Le Banquet Céleste**  
Damien Guillon, Musikalische Leitung

**Henry Purcell** „Fly bold Rebellion“, Z 324  
„Why are all the Muses mute“, Z 343  
„From those serene and rapturous Joys“, Z 326

Henry Purcell, der große, schon von den Zeitgenossen als britischer Orpheus gefeierte Komponist des Barock, wirkte wesentlich am englischen Königshof. So erklären sich auch seine 24 Oden und „Welcome Songs“ – Gelegenheitswerke, die er zumeist für Mitglieder der königlichen Familie schuf. Das französische Barockensemble Le Banquet Céleste stellt drei dieser mehrsätzigen, in der Regel aus einer instrumentalen „Symphony“ sowie mehreren Arien und Chören bestehenden Werke vor. Und die freudige Überraschung: Diese heute vielfach in Vergessenheit geratenen Kompositionen enthalten hinreißende und originelle Musik. Zweitrangig sind da allenfalls die vertonten Texte. Aber, wie sagte schon im 17. Jahrhundert der Satiriker Thomas Brown: „Wo die mageren Worte des Dichters versagten, traten deine glücklicheren Gaben, Purcell, hervor.“

Damien Guillon

14.01.  
2023

Samstag | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 33

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr

**Abo 8** Alte Musik  
bei Kerzenschein

**15.01.  
2023**

Sonntag | 11:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 16

Veranstalter: Essener  
Philharmoniker

Konzertende  
gegen 12:30 Uhr

## MIT GÖTZ ALSMANN INS KONZERT

Essener Philharmoniker | Tomáš Netopil, Dirigent  
Götz Alsmann, Moderation

**Sergej Rachmaninow**

Sinfonie Nr. 2 e-Moll, op. 27 (Auswahl)

Paris, London, Barcelona kann jeder! Rachmaninow entschied sich jedoch dafür, mit seiner Familie nach Dresden umzusiedeln, als die politischen Tumulte in Russland zu dramatisch wurden und er sich zunehmend unwohl in seinem Heimatland fühlte. So entstand seine 2. Sinfonie an der Elbe. Doch nicht nur die Politik, auch seine persönlichen Ängste prägten die Entstehung dieses Werks, hatte der Komponist doch bei der Uraufführung seiner 1. Sinfonie einen großen Misserfolg hinnehmen müssen. Mit der 2. Sinfonie erlebte er jedoch einen solchen Triumph, dass mangelndes Selbstvertrauen in seinem späteren Leben keine Rolle mehr spielte. Aufgrund der Länge der Sinfonie kam es im 20. Jahrhundert immer wieder zu gewaltigen Kürzungen: Aus dem einstündigen wurde manchmal gar ein nur halbstündiges Werk ... Und das sind nur einige der Kuriositäten rund um Rachmaninows beliebtes Orchesterstück. Wer mehr erfahren möchte, sollte sich Götz Alsmanns kluge Einführung nicht entgehen lassen.

Götz Alsmann

Große Stimmen

## IAN BOSTRIDGE

Ian Bostridge, Tenor

Oberon Trio: Henja Semmler, Violine

Antoaneta Emanuilova, Violoncello

Jonathan Ane, Klavier

Volksliedbearbeitungen und Kammermusikwerke  
von **Joseph Haydn** und **Ludwig van Beethoven**

Im Alter von sechzig Jahren wurde Joseph Haydn als Residenzkünstler in London umjubelt. Englische Verlage rissen sich darum, ihn als Bearbeiter von schottischen, walisischen und irischen Volksliedern zu gewinnen. Über vierhundert flossen dem Komponisten in den folgenden Jahren aus der Feder! Später bemühte man sich auch um Ludwig van Beethoven, der ebenfalls weit über hundert solcher Arrangements mit hohem kammermusikalischen Anspruch ersann. Einer Auswahl aus diesen ebenso tänzerischen wie träumerischen Liedern widmet sich nun mit dem Tenor Ian Bostridge ein Meister der sublimen Ausdruckskraft. Er musiziert dabei mit dem Oberon Trio (das zudem Haydns Es-Dur-Trio Hob. XV:29 und Beethovens „Geistertrio“ präsentiert), über das die Presse begeistert titelte: „Drei Musiker sprechen mit einer Seele.“

Ian Bostridge

**15.01.  
2023**

Sonntag | 19:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 33

Konzertende  
gegen 21:00 Uhr

**Abo 5** Lied

**19.01.  
2023**

Donnerstag | 11:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 6,60 (Kinder)  
€ 10 (Erwachsene)

Eine Kooperation der  
Philharmonie Essen mit  
Essener Schulen

Konzertende  
gegen 12:00 Uhr

Philharmonie entdecken | Kompositionsprojekt für Sekundarstufe I und II

10+

## „AUFSTAND DES GEWISSENS“

Schüler\*innen der Goetheschule Essen und der Realschule Essen-Überruhr  
Marcus Schönwitz, Orchesterleitung | Niels Windeler, Bandleitung  
Christine Knecht, Dramaturgie | Lucia Lambach, Theaterpädagogik  
Mareike Richts, Künstlerische Mitarbeit | Sebastian Schürger, Leitung

Erwartungsvolles Gemurmel im Publikum, das vor einigen Jahren edel gekleidet auf den Redner der Eröffnung der Salzburger Festspiele wartete. Ein Räuspern, und dann ging es los: „Alle fünf Sekunden verhungert ein Kind unter zehn Jahren. Ein Kind, das an Hunger stirbt, wird ermordet.“ Doch der Schweizer Soziologe und Globalisierungskritiker durfte diese Rede nie halten – sie wurde nur in den Printmedien veröffentlicht. Die nie gehaltene Rede zeigt par excellence das Spannungsfeld, in dem sich Kunst immer wieder bewegt. Ist sie Unterhaltung oder Gesellschaftskritik, Notwendigkeit oder nur schöne Zerstreung, um den Alltag zu erhellen? Bringt sie echte Berührung oder dient sie nur der Ablenkung? Chillen oder Aufbruch – wofür ist die Kunst da? Was macht sie mit uns und was kann sie? Mit diesen Fragen reflektieren die Schüler\*innen über mehrere Monate den Kunstbegriff und zeigen ihre Ideen zum Thema in einer interdisziplinären Performance.

Entertainment

## PHILHARMONIX THE VIENNA BERLIN MUSIC CLUB

Philharmonix: Daniel Ottensamer, Klarinette  
Noah Bendix-Balgley, Violine | Sebastian Gürtler, Violine  
Thilo Fechner, Viola | Stephan Koncz, Violoncello  
Ödön Rácz, Kontrabass | Christoph Traxler, Klavier

Der Kopf muss sich freuen, das Herz jubeln und das Bein zucken. So das Motto von den Philharmonix, der genialen Musiktruppe aus Mitgliedern der Berliner Philharmoniker und Wiener Philharmoniker. Brillante Arrangements, unvergleichliche Virtuosität und vor allem ungebremste Lust am gemeinsamen Musizieren springt in Sekundenschnelle auf die Zuhörer\*innen über. Das stilistische Mischungsverhältnis setzt sich dabei aus 30% Klassik, 20% Jazz, je 15% Folk, Pop und Latin sowie 5% aus anderen Genres zusammen, die Performance ist jeden Abend neu und einzigartig!

Philharmonix

**21.01.  
2023**

Samstag | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 25

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr

Abo 13 Entertainment

Konzerte | 141



**22.01.  
2023**

Sonntag  
11:00 Uhr | 15:00 Uhr  
RWE Pavillon

€ 6,60 (Kinder)  
€ 10 (Erwachsene)

Konzertdauer  
ca. 45 Minuten

Alexander Kritikos

Philharmonie entdecken | Kinderkonzert

4-6

## „TUBA ZUM ANFASSEN“

Alexander Kritikos, Tuba | Juriko Akimoto, Klavier  
Carmen Rattay, Moderation

Groß ist sie, und sie glänzt so toll! Die Tuba ist das tiefste Instrument in der Familie der Blechbläser. Der Name stammt aus dem Lateinischen und bedeutet „Rohr“ oder „Röhre“. Wie alle anderen Blasinstrumente besteht die Tuba nämlich aus einem gewundenen Rohr. Die Tuba gehört zu jedem Blasorchester, es gibt sie aber auch im Sinfonieorchester. Zum Spielen muss man die Lippen mit der richtigen Kraft zusammendrücken und in der richtigen Stärke pusten – und dann erklingen wunderbar tiefe, weiche und warme Töne. Aber hört und schaut am besten selbst! Mit der Reihe „Instrumente zum Anfassen“ gehen wir auf Tuchfühlung mit dem reichen Schatz der Instrumente und erfahren allerhand spannende, lustige und interessante Anekdoten aus erster Musiker\*innen-Hand.

Orgel

## PREISTRÄGER\*INNEN INTERNATIONALER ORGELWETTBEWERBE

Seit nunmehr vierzehn Jahren kommen nicht nur die Orgelfreund\*innen regelmäßig in den Genuss, die Orgelstars von morgen kennenzulernen. Dann nämlich lädt die Philharmonie Essen eine erlesene Schar von Musiker\*innen ein, die gerade mit dem Gewinn eines international bedeutenden Orgelwettbewerbs den Grundstein für eine große Karriere gelegt haben. Da diese Wettbewerbe im Laufe des Jahres 2022 stattfinden, werden die Solist\*innen erst kurz vor dem Konzerttermin ausgewählt, ihr preisgekröntes Können an der imposanten philharmonischen Kuhn-Organ mit ihren rund 4.500 Pfeifen sowie 62 Registern zu präsentieren. Und wie es zum beeindruckenden wie imposanten Ton eines solchen Preisträgerkonzerts gehört, spannen die Organist\*innen einen musikalisch weiten Bogen vom Barock über die Romantik bis zur Moderne und Improvisation.

**25.01.  
2023**

Mittwoch | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 25

Gefördert von  
der Alfred und Cläre  
Pott-Stiftung

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr

Abo 11 Orgel

26.01.

Jazz

2023

# ANDREAS SCHAERER & HILDEGARD LERNT FLIEGEN

## „THE WAVES ARE RISING, DEAR!“

**Hildegard lernt fliegen:**  
**Andreas Schaerer, Stimme**  
**Andreas Tschopp, Posaune und Tuba**  
**Benedikt Reising, Bassklarinetten**  
**und Altsaxofon**  
**Christoph Steiner, Schlagzeug,**  
**Percussion und Marimba**  
**Marco Müller, Kontrabass**  
**Matthias Wenger, Sopran- und Altsaxofon**

Auf „Hildegard lernt fliegen“ als Bandname muss man erst einmal kommen. Und darauf, sich in solche Vokalabenteuer zu stürzen wie Frontmann und Sänger Andreas Schaerer. Der Mann aus Bern ist ein wahrer Vokalartist, der mit seiner Stimme Geräusche und Instrumente zu imitieren versteht, der von Crooner bis Heldentenor, von Ironie bis Humor und aberwitzig vertrackten Spielereien alles abdecken kann. Das aktuelle Album „The Waves are rising, Dear!“ erschien Anfang 2020, und die Fans der Band müssen ein wenig umdenken. Denn hier sind es keine Vokaleskapaden, die prägend sind, sondern die spannenden Klanggeflechte und die vermehrten Freiräume aller beteiligten Musiker. Poesie und tiefgründige Gedanken stehen im Vordergrund. Eine der interessantesten Jazzbands Europas bleiben die Schweizer dennoch.



Hildegard lernt fliegen

Donnerstag | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 33

Konzertende  
gegen 21:30 Uhr

Abo 12 Jazz

In Residence: Royal Concertgebouw Orchestra

# SIR JOHN ELIOT GARDINER ROYAL CONCERTGEBOUW ORCHESTRA

**Stephen Hough, Klavier**  
**Royal Concertgebouw Orchestra | Sir John Eliot Gardiner, Dirigent**

**Johannes Brahms** Konzert Nr. 2 B-Dur für Klavier und Orchester, op. 83  
**Johannes Brahms** Sinfonie Nr. 4 e-Moll, op. 98

Johannes Brahms, so hat John Eliot Gardiner einmal bekannt, liege ihm „nicht nur am Herzen, weil er eine so ausdrucksvolle und leidenschaftliche Musik geschrieben hat, sondern auch, weil er einer der ersten Historiker unter den Komponisten war“. Schließlich agiert auch der britische Maestro historisch bewusst, und das nicht nur als Barockexperte. Bei Brahms fährt er zudem zweigleisig: Er führt ihn sowohl mit seinem auf Originalinstrumenten spielenden Orchestre Révolutionnaire et Romantique als auch mit großen Sinfonieorchestern auf. Gardiners Brahms-Zyklus mit dem Concertgebouw Orchestra kombiniert die vier Sinfonien mit weiteren Hauptwerken des deutschen Romantikers. Zur ebenso kunstvollen wie packenden Vierten gesellt sich an diesem Abend das sinfonische zweite Klavierkonzert, gespielt von einem weiteren Brahms-Fan: Stephen Hough.



Sir John Eliot Gardiner

27.01.

2023

Freitag | 19:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 15\* | 30 | 45  
60 | 80 | 95

\*Steh-/Hörplatz:  
Nur an der Abend-  
kasse erhältlich

Konzertende  
gegen 21:00 Uhr

Abo 2 Große Orchester

**28.01.  
2023**

Samstag | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 33

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr

**Abo 7** Kammermusik

In Residence: Royal Concertgebouw Orchestra

## CAMERATA RCO

Camerata RCO

**Carl Nielsen** „Serenata in vano“ (Vergebliches Ständchen) für Klarinette, Fagott, Horn, Violoncello und Kontrabass, CNW 69  
**Hanns Eisler** Septett Nr. 2 für Flöte, Klarinette, Fagott, zwei Violinen, Viola und Violoncello, op. 92a (aus der Filmmusik zu „The Circus“) **Johannes Brahms** Serenade Nr. 1 D-Dur für Flöte, zwei Klarinetten, Fagott, Horn, Violine, Viola, Violoncello und Kontrabass, op. 11 (Rekonstruktion für Nonett von Jorge Rotter)

Auch Kammermusik kann sehr humorvoll sein. Das zeigt die aus Mitgliedern des Concertgebouw Orchestra bestehende Camerata RCO mit Carl Niensens kurzweiliger „Serenata in vano“: Da geben sie sich schon alle Mühe mit ihrem nächtlichen Ständchen und blitzen trotzdem bei der Schönen ab. Hanns Eislers Septett dagegen klingt so überraschend komödiantisch, weil dessen Musik eigentlich für eine Neufassung des alten Stummfilms „The Circus“ von Charlie Chaplin bestimmt war. Gezielt zurück zu den Ursprüngen begeben sich die Musiker\*innen bei der ersten Brahms-Serenade, denn die hatte der junge Romantiker zunächst tatsächlich als charmantes Ensemblestück für neun solistische Instrumente entworfen. Aber dann musste er ja unbedingt auf gut gemeinte Ratschläge hören und daraus ein groß besetztes Orchesterwerk machen ...

**Im Anschluss „Zugabe im Club“:**  
Künstler\*innengespräch und musikalische Zugabe mit Daniel Finkernagel im „Philharmonie Club“

Camerata RCO

Philharmonie Debüt

## SELINA OTT

Selina Ott, Trompete | En-Chia Lin, Klavier  
Daniel Finkernagel, Moderation

Werke von **Wladimir A. Peskin**, **Francis Poulenc**, **Frédéric Chopin**, **Alexandra Pakhmutova** und **Alexander F. Goedicke**

„Jung, weiblich, Weltklasse“, lautet ein Werbeslogan für die Trompeterin Selina Ott. Ihren großen Durchbruch erlebte die Österreicherin 2018 mit dem Gewinn des ARD-Musikwettbewerbs – als erste Frau überhaupt in der Kategorie Trompete. Da war sie gerade mal 20 und Studentin an der Musik- und Kunstuniversität in Wien. Mittlerweile hat sie dort mit Auszeichnung abgeschlossen, ist mit vielen großen Orchestern aufgetreten und hat auch schon mehrere CDs produziert. In Essen stellt sich Selina Ott zusammen mit ihrem Klavierpartner En-Chia Lin mit Lieblingsstücken vor, bei denen es sich allesamt um Trompetenraritäten aus der Mitte des 20. Jahrhunderts handelt. „Ich suche auch die Stücke, die nicht schon totgespielt sind“, hat sie einmal bekannt. Dann werde es auch fürs Publikum nicht „fad beim Zuhören“.

En-Chia Lin und Selina Ott

**29.01.  
2023**

Sonntag | 11:00 Uhr  
RWE Pavillon

€ 25

Gefördert vom  
Freundeskreis Theater  
und Philharmonie  
Essen e.V. und von der  
Bank im Bistum Essen eG

Konzertende gegen  
12:00 Uhr, im Anschluss  
findet ein Künstler\*innen-  
gespräch statt.

**Abo 10** Sonntagsmatinee  
Philharmonie Debüt

# 29.01. 2023

## SIR ANTONIO PAPPANO ORCHESTRA DELL'ACCADEMIA NAZIONALE DI SANTA CECILIA ROMA

Sonntag | 18:30 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 15\* | 30 | 40  
55 | 75 | 85

\*Steh-/Hörplatz:  
Nur an der Abend-  
kasse erhältlich

18:30 Uhr „Die  
Kunst des Hörens“ –  
Konzerteinführung mit  
Sir Antonio Pappano  
und Orchester,  
19:00 Uhr Konzert

Gefördert von der  
Philharmonie-Stiftung  
der Sparkasse Essen

Konzertende  
gegen 21:00 Uhr

**Abo 1** Sinfonische  
Höhepunkte

**Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia Roma**  
**Sir Antonio Pappano, Dirigent**

**Arnold Schönberg** Kammer-sinfonie Nr. 1 E-Dur  
für 15 Soloinstrumente, op. 9

**Anton Bruckner** Sinfonie Nr. 7 E-Dur, WAB 107

„Alle Musik ist irgendwie Theater. Dieser Geruch des Theaters. Das Leiden und das Lieben und das Hassen“, schwärmte Sir Antonio Pappano einmal. Und er gelangte zum Schluss: „Wenn man das Theater wirklich versteht, merkt man, wie man auch eine Sinfonie interessant und spannend gestalten kann.“ Nicht zuletzt durch seine langjährige Erfahrung im Orchestergraben (seit zwanzig Jahren leitet Pappano das Royal Opera House in London) ist der Stardirigent auf dem Konzertpodium ein passionierter Geschichtenerzähler. In der Philharmonie Essen ist er ein gern gesehener Gast. Nun kehrt der feinsinnige Vollblutmusiker am Pult „seines“ römischen Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia zurück in den Alfried Krupp Saal.

Sir Antonio Pappano

7. Sinfoniekonzert der Essener Philharmoniker

## MAHLER 3

Bettina Ranch, Alt  
Kinderchor der Deutschen Oper Berlin  
Christian Lindhorst, Choreinstudierung  
Aalto Kinderchor  
Damen des Philharmonischen Chores Essen  
Patrick Jaskolka, Choreinstudierung  
Essener Philharmoniker | **Tomáš Netopil, Dirigent**

**Gustav Mahler** Sinfonie Nr. 3 d-Moll

Mit seiner 3. Sinfonie schuf Gustav Mahler eine philosophische Kosmologie in Tönen, ein „Werk, in welchem sich in der Tat die ganze Welt spiegelt“, wie der Komponist selbst äußerte. Die riesige Anlage von insgesamt sechs Sätzen und fast 100 Minuten Dauer sowie die üppige Besetzung lassen die Sinfonie zu einem Werk der Superlative werden, das bis heute seinesgleichen sucht. Sie entstand in den Sommern 1895 und 1896, die Mahler überwiegend in seinem Komponierhäuschen in Steinbach am Attersee verbrachte. Die ländliche Idylle ließ den Komponisten über die Entstehung der Welt sinnieren. Das ursprünglich programmatische Konzept hierzu wurde jedoch nie veröffentlicht. Es sollte einige Zeit vergehen, bis unter Mahlers Leitung die Welturaufführung des vollständigen Werkes am 9. Juni 1902 in Krefeld stattfand, die zu einem der größten Erfolge in seinem Leben wurde.

Tomáš Netopil

# 02.02. 03.02. 2023

Donnerstag | 20:00 Uhr  
Freitag | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 14\* | 17 | 21  
26 | 30 | 36 | 41

\*Steh-/Hörplatz:  
Nur an der Abend-  
kasse erhältlich

19:30 Uhr  
Konzerteinführung

Veranstalter: Essener  
Philharmoniker

Eine Kooperation des  
Aalto Kinderchors mit  
dem Kinderchor der  
Deutschen Oper Berlin

Konzertende  
gegen 21:30 Uhr

05.02.  
2023

Sonntag | 19:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 15\* | 35 | 70  
80 | 95 | 115  
\*Steh-/Hörplatz:  
Nur an der Abend-  
kasse erhältlich

Gefördert von der  
Philharmonie-Stiftung  
der Sparkasse Essen

Konzertende  
gegen 21:00 Uhr

**Abo 2**  
Große Orchester

Riccardo Chailly

## RICCARDO CHAILLY FILARMONICA DELLA SCALA

Emmanuel Tjeknavorian, Violine  
Filarmonica della Scala | Riccardo Chailly, Dirigent

**Claude Debussy** Sarabande für Klavier  
(Orchesterfassung von Maurice Ravel)

**Claude Debussy** Danse für Klavier  
(Orchesterfassung von Maurice Ravel)

**Sergej Prokofjew** Konzert Nr. 1 D-Dur für Violine und Orchester, op. 19  
**Pjotr I. Tschaikowski** Sinfonie Nr. 6 h-Moll, op. 74 „Pathétique“

Als Kind hat er Schallplatten in seinem Zimmer gehört und dazu dirigiert, stundenlang. Das Orchester hat er sich nur vorgestellt. Seine Mutter meinte dazu: Schau, der Junge wird Dirigent. Der Vater, Komponist, tat es als Spielerei ab. Hätte er besser nicht getan. Denn der Sohn blieb hartnäckig, und die Mutter sollte Recht behalten. Nach Stationen in Berlin, Amsterdam und Leipzig ist Riccardo Chailly inzwischen Leiter der berühmten Scala in Mailand. Bei Amtsantritt nannte er als eines seiner Ziele, das Orchester verstärkt bei Sinfoniekonzerten einzubinden. Jetzt gastieren Chailly und die Filarmonica della Scala mit einem französisch-russischen Programm in Essen. Solist ist Emmanuel Tjeknavorian, Österreicher mit armenischen Wurzeln und ehemaliger Porträtkünstler der Philharmonie Essen.

Große Chorwerke

## MOZART „KRÖNUNGSMESSE“

Katharina Konradi, Sopran | Anna Harvey, Alt | Patrick Grahl, Tenor | Krešimir Stražanac, Bass  
Gaechinger Cantorey | Hans-Christoph Rademann, Dirigent und Moderation

**Wolfgang Amadeus Mozart** „Vesperae solennes de Dominica“ für Soli, gemischten Chor, Orchester und Orgel, KV 321 | Motette „Exultate, jubilate“ F-Dur für Oboe d’amore und Orchester, KV 165  
Messe C-Dur, KV 317 „Krönungsmesse“

„Kirchenmusik war das Lieblingsfach Mozarts.“ Diesem Satz seines Biografen Franz Xaver Niemetschek mag man kaum Glauben schenken. Hat Mozart nicht ein angespanntes Verhältnis gehabt zu Fürsterzbischof Hieronymus Graf Colloredo, der ihn 1779 zum Salzburger Hof- und Domorganist bestellt? Natürlich. Aber Kirchenmusik ist Mozart, dem gläubigen Christen, auch ein wichtiges Anliegen. Zudem ist sie ein Karrieresprungbrett und lässt Raum für musikalische Experimente. Seine Werke, die er im Dienst Colloredos schreibt, sind glänzende Visitenkarten seiner Kunst. Seine erste Arbeit ist die „Krönungsmesse“, ein Werk, das auftrumpft mit C-Dur, Pauken und Trompeten. Auch in Mozarts Vesper KV 321 erstrahlt das Blech festlich. Die dem Essener Publikum wohlbekannte Gaechinger Cantorey und ihr Leiter Hans-Christoph Rademann sind hierfür ideale Interpreten, die mit Herzblut zu Werke gehen.

Gaechinger Cantorey

09.02.  
2023

Donnerstag | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 33

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr

**Abo 3** Große Chorwerke



# 11.02. PHILHARMONISCHER BALL 2023

Samstag | 20:00 Uhr  
Gesamtes Haus

Unter der Schirmherrschaft von Thomas Kufen, Oberbürgermeister der Stadt Essen

Preiskategorie 1 (Alfried Krupp Saal)

€ 180

Preiskategorie 2 (RWE Pavillon und Foyer Ebene 2)

€ 110

Preiskategorie 3 (Flanierkarte)

€ 65

Veranstaltungsende gegen 3:00 Uhr

**Essener Philharmoniker | Tomáš Netopil, Dirigent**  
**Aalto Ballett Essen**  
**Das Große Wiener Ballorchester | Rainer Sulzgruber, Dirigent**  
**Die Wolfgang Steubl Bigband**  
**Wolfgang Steubl, Musikalische Leitung**  
**DJ | Swingband | Götz Alsmann, Moderation**

Nach dem überwältigenden Erfolg des Philharmonischen Balls im Jahr 2020 laden wir Sie erneut ein zu einer rauschenden Ballnacht in die Philharmonie Essen! Das Große Wiener Ballorchester und seine Bigband verwandeln den Alfried Krupp Saal in einen Wiener Ballsaal, die Clubszene legt im RWE Pavillon auf. Der Allbau-Festsaal feiert die goldenen 1920er Jahre mit Swing-Tanz und Lindy Hop. Das kulinarische Angebot im ganzen Haus reicht von Champagner bis zur Currywurst. Die Essener Philharmoniker und das Aalto Ballett Essen begleiten uns ebenso durch den Abend wie exzellente Showacts der Tanzszene. Der einzigartige Götz Alsmann wird Sie durch den Ballabend führen und auch musikalisch zu erleben sein. Neu zu Gast beim Philharmonischen Ball ist das Casino Hohensyburg mit seinen Croupiers und einer feinen Auswahl an Roulette und Black Jack – rien ne va plus? Es liegt in Ihren Händen!

Der Erlös des Philharmonischen Balls kommt dem philharmonischen Stadtteilprojekt „Musik kommt um die Ecke“ zugute.



Ein Jeton der **Spielbank Hohensyburg** – zu Gast beim Philharmonischen Ball 2023

## FÖRDERUNGEN UND PARTNERSCHAFTEN PHILHARMONISCHER BALL 2023

**Wir danken sehr herzlich für die großzügige Unterstützung:**

**Premiumpartnerschaften**  
Allbau GmbH

**Förderungen**  
Arsatec GmbH  
CAPITALENT GmbH  
Deichmann SE  
EMG – Essen Marketing GmbH  
Engel & Völkers Immobilien Deutschland GmbH  
Freundeskreis Theater und Philharmonie Essen e.V.  
GENO BANK ESSEN eG  
Interessengemeinschaft Essener Wirtschaft e.V.  
Kulturexperten  
NICKEL Wirtschaftsprüfung Steuerberatung  
opta data Gruppe Essen  
RST Witte & Partner Steuerberater  
Partnergesellschaft mbB  
Spielbank Hohensyburg  
Thelen Gruppe

**Medienpartnerschaften**  
Funke Mediengruppe

**Kooperationspartnerschaften**  
ADTV Tanzschule Lentz  
GVE Grundstücksverwaltung Stadt Essen GmbH  
Lindy Pott  
Margreff Druck GmbH  
Philharmonie Club  
RGE Kulinarisch Essen  
Sheraton Essen Hotel  
Privatbrauerei Jacob Stauder GmbH & Co KG  
WeinGalerie am Schloss

Die **ADTV-Tanzschule Lentz** bietet Tanzkurse an, die Ihnen einen souveränen Auftritt auf dem Parkett garantieren.

16.02.  
2023

Donnerstag | 20:00 Uhr  
RWE Pavillon

€ 10

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr



Wildes Holz

Sounds of Heimat

## WILDES HOLZ „GROBE SCHNITZER“

Wildes Holz: Tobias Reisinge, Blockflöte  
Johannes Behr, Gitarre | Markus Conrads, Kontrabass

Drei Musikschullehrer aus NRW sind auf Tour in Ungarn unterwegs. Am Abend trifft man sich noch für eine Session auf dem Hotelzimmer. Tobias Reisinge spielt Blockflöte ... die Kollegen erwarten sich also nicht viel. Doch alle drei legen los zu einem ausgelassenen Gig, der bis heute, 25 Jahre später, noch nicht zu Ende ist. „Wildes Holz“ – Kontrabass, Gitarre und Blockflöte – ist eine der originellsten Trio-Formationen. Kein Genre ist vor ihr sicher. „Wir haben Lust auf alle Arten von Musik“, meint Reisinge. Das Publikum ist erst überrascht, dann restlos begeistert. Auch vom Draufgängertum von „Wildes Holz“, das sich im aktuellen Programm widerspiegelt. „Wir machen ständig grobe Schnitzer. Das macht für uns Musik aus.“ Sich zu „vergaloppieren“, davor haben sie keine Angst. „Selbst aus den größten Schnitzern kann etwas entstehen, wenn man Improvisationstalent und Humor hat.“

Alte Musik bei Kerzenschein

## MONTEVERDI „MUSIKALISCHE TAGEBÜCHER“

Capella de la Torre | Katharina Bäuml, Musikalische Leitung  
Joachim Król, Sprecher | Peter Schneider, Text

Claudio Monteverdi Werke aus „Vespro della beata vergine“ (Marienvesper), „Il ottavo libro de madrigali“, „Madrigali guerrieri et amorosi“, „Selva morale e spirituale“, „Quarto scherzo delle ariose vaghezze“ und aus „Il settimo libro di madrigali“

Es ist die Eleganz des Erzählens, die seine literarischen Werke auszeichnet. Als Peter Schneider 2020 seinen Roman „Vivaldi und seine Töchter“ veröffentlichte, sprach die Presse anerkennend von einer gelungenen „Mischung aus Zeitgeschichte, Erzählung, Recherche und Fantasie“. Für das Konzert mit der Capella de la Torre verfasst der Berliner Schriftsteller im Auftrag der Philharmonie Essen nun einen neuen Text, diesmal über das Leben von Claudio Monteverdi, der nicht nur als Erfinder der modernen Oper in die Musikgeschichte eingegangen ist, sondern in seinen Madrigalen auch einen völlig neuartigen Stil etabliert hat. Schneiders literarische Annäherung an den großen italienischen Komponisten erfolgt in subtiler Verzahnung mit dem musikalischen Programm dieses Konzerts unter dem Titel „Musikalische Tagebücher“.



Capella de la Torre

16.02.  
2023

Donnerstag | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 33

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr

Abo 8 Alte Musik  
bei Kerzenschein

**18.02.  
2023**

Samstag | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 25

Gefördert von  
der Alfred und Cläre  
Pott-Stiftung

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr

**Abo 11** Orgel

Simon Johnson

Orgel

## SIMON JOHNSON

Simon Johnson, Orgel

**Johann Sebastian Bach** Präludium und Fuge C-Dur, BWV 547

**Simon Johnson** „Wohl dem, der in Gottes Furcht steht“

**Simon Johnson** „Pange lingua gloriosi“

**Jonathan Harvey** „Toccata“ für Orgel und Tape

**Jean Langlais** „La cinquième trompette“ aus

„Cinq méditations sur l'apocalypse“

**Julius Reubke** Sonate c-Moll „Der 94. Psalm“

Seit September 2021 bekleidet Simon Johnson eines der prestigeträchtigsten Musik-Ämter überhaupt. Denn als Master of Music leitet er nicht nur den weltberühmten Chor der Westminster-Kathedrale. Zugleich kann er in diesem fulminanten Klangraum seinem Ruf als einer der brilliantesten Organisten der Gegenwart alle Ehre machen. Bei seinem Debüt in der Philharmonie Essen schlägt Johnson den Bogen von der Barockmusik bis in die jüngere Moderne. Auf spektakuläre Fugenkunst aus der Feder Bachs folgt eine geheimnisvoll schillernde Toccata für Orgel und Tonband von Johnsons englischem Landsmann Jonathan Harvey. Und orchestrale Züge, wie sie gerade die französischen Granden à la Jean Langlais der Orgel auch zu Beginn des 20. Jahrhundert entlockt haben, besitzt gleichfalls Julius Reubkes Orgelsonate c-Moll „Der 94. Psalm“.

Philharmonie Debüt

## NIKOLA HILLEBRAND

Nikola Hillebrand, Sopran

Alexander Fleischer, Klavier

Daniel Finkernagel, Moderation

Lieder zum Thema Liebe von **Franz Schubert**,  
**Johannes Brahms** und **Richard Strauss**

Eine „kaum Grenzen kennende Biegsamkeit und Leuchtkraft“ besitzt ihre Stimme, eine „selbstverständlich wirkende Makellosigkeit“ zeichnet ihre Kunst aus, ihre Koloraturen leuchten, als „seien sie das Einfachste von der Welt“. Das Presse-Echo verrät Enthusiasmus pur. Nikola Hillebrand ist einem großen Publikum seit 2018 bekannt, als sie im weltweit übertragenen Dresdner Silvesterkonzert neben Jonas Kaufmann die Adele in der „Fledermaus“ gesungen hat. Inzwischen ist die Sopranistin festes Ensemblemitglied der Staatsoper in Dresden. 2019 gewann sie den internationalen Wettbewerb „Das Lied“ beim „Heidelberger Frühling“. Geboren in Recklinghausen, aufgewachsen nahe München, zählt Nikola Hillebrand zu den spannendsten Sängerinnen der jungen Generation. Mit Klavierpartner Alexander Fleischer gastiert sie nun nach ihrem beeindruckenden Auftritt in Brahms' „Deutschem Requiem“ im November 2021 mit ihrem Solo-Debüt in Essen.

Nikola Hillebrand

**19.02.  
2023**

Sonntag | 11:00 Uhr  
RWE Pavillon

€ 25

Gefördert vom  
Freundeskreis Theater  
und Philharmonie  
Essen e.V. und von der  
Bank im Bistum Essen eG

Konzertende gegen  
12:00 Uhr, im Anschluss  
findet ein Künstler\*innen-  
gespräch statt.

**Abo 10** Sonntagsmatinee  
Philharmonie Debüt



19.02.  
2023

Sonntag | 17:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 33

Konzertende  
gegen 19:00 Uhr

Abo 9 Konzerte  
am Sonntag

Konzerteinführung  
für Kinder ab 10 Jahren  
» Seite 207



Víkingur Ólafsson

Künstlerporträt Víkingur Ólafsson

## VÍKINGUR ÓLAFSSON EDWARD GARDNER BERGEN PHILHARMONIC ORCHESTRA

Víkingur Ólafsson, Klavier  
Bergen Philharmonic Orchestra | Edward Gardner, Dirigent

**Maurice Ravel** „La Valse“ – „Poème chorégraphique“ für Orchester  
**Mark Simpson** Konzert für Klavier  
(deutsche Erstaufführung, Auftragswerk des London  
Philharmonic Orchestra, des Bergen Philharmonic Orchestra  
und der Philharmonie Essen)

**Sergej Rachmaninow** „Sinfonische Tänze“, op. 45

Herrscht ein Mangel an hervorragenden jungen Komponist\*innen? Von wegen. Der aus Liverpool stammende Mark Simpson etwa ist ein treffendes Beispiel dafür, wie man bereits mit jungen Jahren in die Elite der bedeutendsten zeitgenössischen Komponist\*innen vordringen kann. Nach mehreren erfolgreichen Solo-Konzerten, darunter für Geige und Cello, hat Simpson nun ein neues Klavierkonzert geschrieben, unter anderem im Auftrag der Philharmonie Essen. Solist ist Víkingur Ólafsson, der Pianist, dem in dieser Spielzeit das Künstlerporträt der Philharmonie Essen gewidmet ist. Diesmal gastiert er mit dem Bergen Philharmonic Orchestra und seinem enthusiastischen Chefdirigenten Edward Gardner. Er schätzt den „besonderen Klang des Orchesters“, der nach seinem Ermessen wienerisch klingt und zugleich norwegisch geprägt ist.



Richard Egarr

8. Sinfoniekonzert der Essener Philharmoniker

## WIENER KLASSIK

Essener Philharmoniker | Richard Egarr, Dirigent

**Ludwig van Beethoven** Ouvertüre „Coriolan“ c-Moll, op. 62  
**Joseph Haydn** Sinfonie Nr. 101 D-Dur, Hob. I:101 „Die Uhr“  
**Ludwig van Beethoven** Ouvertüre zu „Leonore“ Nr. 2 C-Dur,  
op. 72a

**Ludwig van Beethoven** Sinfonie Nr. 8 F-Dur, op. 93

Mit „Coriolan“ gelang Beethoven eine radikal ausdrucksstarke Musik. Basierend auf Heinrich von Collins Trauerspiel lässt der Komponist den inneren Konflikt des Kriegers Coriolan, der aus Enttäuschung gegen seine eigenen Landsleute kämpft und am Ende an sich selbst zerbricht, erklingen. Auch Leonore nimmt in der Oper „Fidelio“ den todesmutigen Kampf auf sich, um ihren Geliebten Florestan aus dem Kerker zu befreien. Ein fast schon eigenständiges Musikdrama schuf der Komponist mit der Ouvertüre Nr. 2, die bezeichnenderweise den Titel „Leonore“ trägt. Seine humorvolle Seite beweist Beethoven in seiner 8. Sinfonie, in welcher der Rhythmus der Holzbläser ein Uhrwerk erahnen lässt, das jedoch gelegentlich ins Stocken gerät. Gut möglich, dass der ehemalige Haydn-Schüler hier eine Reminiszenz an dessen Sinfonie Nr. 101 schuf, besteht doch deren zweiter Satz ebenfalls aus einer „tickenden“, durchaus humorvollen Ostinatobewegung der Fagotte und Streicher.

23.02.  
24.02.  
2023

Donnerstag | 20:00 Uhr  
Freitag | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 14\* | 17 | 21  
26 | 30 | 36 | 41  
\*Steh-/Hörplatz:  
Nur an der Abend-  
kasse erhältlich

19:30 Uhr  
Konzerteinführung

Veranstalter: Essener  
Philharmoniker

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr

**25.02.  
2023**

Samstag | 19:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 11 (Kinder)  
€ 25 (Erwachsene)

Gefördert von der  
Art Mentor Foundation  
Lucerne

Konzertende  
gegen 21:00 Uhr

**Abo 13** Entertainment

Philharmonie entdecken | Jugendkonzert | Entertainment **10+**

## REPERCUSSION „POSTERITY“

**Repercussion: Simon Bernstein, Rafael Sars, Veith Kloeters  
und Johannes Wippermann, Schlagwerk  
Balthasar-Neumann-Ensemble**

Das Ensemble Repercussion ist auf einer Mission. „Wir suchen den Klang der Zeit“, sagt der Schlagzeuger Rafael Sars. „Und am Puls der Zeit zu sein ist es, was uns heute verbindet.“ Mit „uns“ meint Sars auch das klassische Sinfonieorchester. Oft schon wurde versucht, dessen Klang zukunftsfähig weiterzuentwickeln. Oft kommt dabei aber keine Fusion heraus, sondern nur ein Crossover der Stile. Mit ihrer neuen Konzertshow „POSTERITY“ („Nachwelt“) gehen die vier jungen Schlagzeuger gemeinsam mit dem Balthasar-Neumann-Ensemble einen neuen Weg. Sie verschmelzen E- und U-Musik, erweitern den Klang klassischer Instrumente durch digital-dynamische Effekte und lassen dazu ein „Digital Live Booklet“ im Raum schweben, ein digitales Programmheft. „Bei uns passiert einfach was“, sagt Ensemblemitglied Johannes Wippermann. „Da ist Action.“ Und die Musik von Repercussion könne man schlicht mit drei Worten zusammenfassen: „Kunst, die groovt.“

Repercussion

5. Kammerkonzert der Essener Philharmoniker

## IMPRESSIONISMUS

**Olivier Girardin, Flöte | Tristan von den Driesch, Klarinette  
Angelo Bard, Violine | Clemens Ratajczak, Violine  
Ruth Herrmann, Viola | Almuth Hett, Violoncello  
Gabriele Bamberger, Harfe**

**York Bowen** „Phantasy Quintet“ für Bassklarinette und Streicher, op. 93  
**Claude Debussy** Sonate F-Dur für Flöte, Viola und Harfe  
**Maurice Ravel** „Introduction und Allegro“ für Flöte, Klarinette,  
Streichquartett und Harfe

Auf dem Programm steht wahrhaft erlesene Kammermusik: selten zu hörende Werke in gemischter Besetzung mit besonderen Instrumenten wie Harfe und Bassklarinette. Den Auftakt macht das „Phantasy Quintet“ für Bassklarinette und Streichquartett des britischen Multitalents York Bowen. Das an das Streichquartett von Debussy erinnernde Werk erklingt sowohl impressionistisch als auch modern und filmmusikalisch. Maurice Ravels Septett „Introduction und Allegro“ für Harfe, Flöte, Klarinette und Streichquartett bildet das Finale dieses Konzerts, das Stücke von Hauptvertretern des Impressionismus präsentiert. Komplettiert wird das Programm durch Claude Debussys Trio für Flöte, Harfe und Viola.

Claude Monet (1840-1926)  
„Impression, Soleil levant“, 1872  
(Musée Marmottan Monet, Paris)

**26.02.  
2023**

Sonntag | 11:00 Uhr  
RWE Pavillon

€ 16

Veranstalter: Essener  
Philharmoniker

Konzertende  
gegen 13:00 Uhr

**28.02.**  
**2023**

Dienstag | 20:00 Uhr  
RWE Pavillon

€ 33

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr

**Abo 12** Jazz

Jazz

## CYRILLE AIMÉE

Cyrille Aimée, Gesang  
& Band

Wenn das Django Reinhardt Festival schon in jedem Jahr in ihrem Geburtsort Fontainebleau stattfindet, dann scheint es nur logisch, dass die junge Cyrille Aimée bereits als Zwölfjährige auch den „Jazz Manouche“ für sich entdeckte. Aber auch US-amerikanischer Jazz hat sie geprägt. Das renommierte Wall Street Journal nannte sie „one of the most promising Jazz Singers of her Generation“. Mal sehen, was sie bei ihrem Auftritt im RWE Pavillon der Philharmonie singen wird. Unter die Haut gehende Jazzballaden auf Französisch vielleicht. Einen Michael-Jackson-Hit mal ganz anders interpretiert. Ein wenig Gypsy-Jazz. Oder auch Musik aus ihrem ambitionierten 2019er-Album „Move on: A Sondheim Adventure“, mit spannenden Interpretationen von Kompositionen des im vergangenen November gestorbenen, amerikanischen Broadway-Songwriters Stephen Sondheim.

Cyrille Aimée

Alte Musik bei Kerzenschein

## FRANK PETER ZIMMERMANN BERLINER BAROCK SOLISTEN

Frank Peter Zimmermann, Violine  
Berliner Barock Solisten | Daniel Gaede, Violine und Leitung

Carl Philipp Emanuel Bach Sinfonie F-Dur für Streicher, Wq/HWV deest  
Johann Sebastian Bach Konzert E-Dur für Violine, Streicher und Basso continuo, BWV 1053R | Wilhelm Friedemann Bach Sinfonie D-Dur für Streicher und Basso continuo, BR-WFB C Inc. 1 | Carl Philipp Emanuel Bach Sinfonie Es-Dur für Streicher und Basso continuo, Wq/HWV deest | Johann Sebastian Bach Konzert g-Moll für Violine, Streicher und Basso continuo, BWV 1056R | Johann Christoph Friedrich Bach Sinfonie d-Moll für Streicher und Basso continuo | Johann Sebastian Bach Konzert A-Dur für Violine, Streicher und Basso continuo, BWV 1055R

Ein Familientreffen mit der Bach-Familie arrangieren die Berliner Barock Solisten und der Duisburger Weltklassegeiger Frank Peter Zimmermann bei dieser „Alten Musik bei Kerzenschein“. Mit dabei sind neben Papa Johann Sebastian drei seiner musikalischsten Söhne: Wilhelm Friedemann (\*1710), Carl Philipp Emanuel (\*1714) und Johann Christoph Friedrich (\*1732). Auf dem Programm stehen neben Streichersinfonien der „Jungen“ gleich drei Violinkonzerte des Seniors: Frank Peter Zimmermann, dem die Presse einen „Bach-Klang von klassischer Ausgewogenheit, ja fast zeitloser Schönheit“ bescheinigt hat, spielt dabei „rekonstruierte“ Werke – sie sind nur als Cembalokonzerte überliefert, gleichwohl ist bekannt, dass sie in Frühfassungen für die Geige oder ein anderes Melodieinstrument bestimmt waren.

Frank Peter Zimmermann

**02.03.**  
**2023**

Donnerstag | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 15\* | 25 | 30  
35 | 40 | 45  
\*Steh-/Hörplatz:  
Nur an der Abend-  
kasse erhältlich

Gefördert von der  
Philharmonie-Stiftung  
der Sparkasse Essen

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr

**Abo 8** Alte Musik  
bei Kerzenschein

05.03.  
06.03.  
2023

Philharmonie entdecken | Kinderkonzert  3-6

## „FRÜHLING, SOMMER, HERBST UND WINTER“

Sonntag  
11:00 Uhr | 15:00 Uhr  
Montag | 10:00 Uhr  
Festsaal

Ortrun Dreyer, Klavier | Helmut Frommhold, Bass, Gitarre und Schlagwerk  
Christine Marx, Moderation

€ 6,60 (Kinder)  
€ 10 (Erwachsene)

Konzertdauer  
ca. 45 Minuten

In der Klassik haben sich viele Komponist\*innen mit den Jahreszeiten beschäftigt und versucht, die Natur musikalisch hörbar zu machen. Dieser Wunsch, Naturereignisse in der Musik nachzuahmen, entspricht dem kindlichen Impuls, Erlebtes durch Spiel zu begreifen. Ein Musikbaum wandelt sich auf der Bühne entsprechend der Jahreszeiten: Die (Noten-)Blätter bekommen (Noten-)Blüten und Früchte, bis der Wind sie wegweht, um nach der ruhigeren Wintermusik wieder einen neuen Melodienbaum wachsen zu lassen. Die Kinder hören die Vögel und das Wasser im Frühling, das Rennen der Pferde im Sommer, den Wind des Herbstes und die Schneeglöckchen im Winter. Die großen Komponist\*innen sind die musikalischen Reiseführer durch das Jahr.

## MAX REGER ZUM 150. GEBURTSTAG

Johannes Schittler, Klarinette  
Mannheimer Streichquartett: Daniel Bell, Violine  
Shinkyung Kim, Violine | Sebastian Bürger, Viola  
Armin Fromm, Violoncello  
Mädchenchor am Essener Dom | Essener Domsingknaben  
Kammerchor der Auferstehungskirche Essen  
Essener Kantorei an der Kreuzeskirche | Essener Vocalisten  
Kettwiger Bach-Ensemble | Bernhard Haas, Orgel

Chorwerke, Orgelwerke und Kammermusik von **Max Reger**

Als Max Reger einen Auswärtstermin wahrnehmen musste, kam ihm plötzlich etwas dazwischen. „Kann nicht kommen, Hemd in der Wäsche“, telegraphierte er seinem Gastgeber. Reger war aber eben nicht nur für seinen Humor bekannt, sondern auch für seinen kompositorischen Fleiß quer durch alle Gattungen. Im Mittelpunkt steht dabei ein riesiges Orgelschaffen, mit dem sich der Erzkatholik Reger immer wieder vor seinem protestantischen „Gottvater“ Bach verbeugte. Anlässlich seines 150. Geburtstags (19. März) gratulieren prominente Interpreten wie Organist Bernhard Haas und das Mannheimer Streichquartett Reger jetzt mit einer Konzernacht. Mit Chor-, Kammer- und natürlich reichlich Orgelmusik würdigt man so einen Komponisten, der von keinem Geringeren als Arnold Schönberg einmal kurz und knapp als „Genie“ bezeichnet wurde.

Max Reger, Kolberg 1913  
Gemälde von Franz Nölken (1884-1918)

05.03.  
2023

Sonntag | 17:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 25

Gefördert von  
der Alfred und Cläre  
Pott-Stiftung  
Mit freundlicher  
Unterstützung des  
Max-Reger-Instituts

In der Pause:  
„Max Reger – Leben  
und Wirken“ – Anja  
Renczkowski im Gespräch  
mit Max-Reger-Biograf  
Michael Schwalb

Konzertende  
gegen 21:00 Uhr

Abo 11 Orgel

**09.03.  
2023**

Donnerstag | 19:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 12

Eine Kooperation der  
Philharmonie Essen mit  
dem Westdeutschen  
Rundfunk

Konzertende  
gegen 20:00 Uhr  
Im Anschluss an das  
Konzert sind alle  
Besucher\*innen zu  
einem Getränk im  
Foyer eingeladen.

Philharmonie entdecken

## HAPPY HOUR II BRAHMS 2. KLAVIERKONZERT

**Simon Trpčeski, Klavier**  
WDR Sinfonieorchester | **Cristian Măcelaru, Dirigent**  
**Jan Malte Andresen, Moderation**

**Johannes Brahms**  
Konzert Nr. 2 B-Dur für Klavier und Orchester, op. 83

Zwischen den beiden Klavierkonzerten von Johannes Brahms liegen nicht nur mehr als zwei Jahrzehnte, sondern stilistisch große Unterschiede. In seinem zweiten Konzert geht es dem Komponisten nicht um ein extravagantes Virtuosen-Stück, sondern um eine enge Verschmelzung von Soloinstrument und Orchester. So ist eines der überragenden Konzerte des 19. Jahrhunderts entstanden. Beim Gastspiel des WDR Sinfonieorchesters in Essen heißt der Solist Simon Trpčeski. Der nordmazedonische Pianist, dessen erste Liebe dem Akkordeon galt, ist abseits der großen Konzertpodien ein leidenschaftlicher Botschafter und Nachwuchsförderer in seiner Heimat. Er verfügt über ein ungewöhnlich breites Repertoire, fühlt sich aber in der Romantik besonders wohl. Das zeigt nun auch sein Auftritt mit dem Brahms-Konzert im Rahmen unserer „Happy Hour“-Reihe.

Simon Trpčeski

Philharmonie entdecken | Familienkonzert

6+

## „HÄNSEL UND GRETEL“

Schüler\*innen der Folkwang Musikschule  
Ensemble Bassolino | **Katja Heinrich, Sprecherin**

**Engelbert Humperdinck**  
„Hänsel und Gretel“ – Orchestersuite mit Erzählung  
(bearbeitet von Gerhard Buchner)

Zwei Geschwister verirren sich im Wald. Sie finden ein Haus, das komplett aus Süßigkeiten besteht und einer bösen Hexe gehört. Das ist eindeutig die Geschichte von Hänsel und Gretel. Wer kennt sie nicht! Im 19. Jahrhundert vertonte der Komponist Engelbert Humperdinck das bekannte Märchen für das Musiktheater und schuf damit eine der bis heute erfolgreichsten Opern. Die wichtigsten Nummern daraus – etwa „Suse, liebe Suse“ oder der „Abendsegen“ – kombinierte Humperdinck später noch einmal zu einer eigenen Orchestersuite, die in diesem Konzert erklingt. Zwischen den Sätzen liest die Schauspielerin Katja Heinrich den bekannten Märchentext der Gebrüder Grimm. Somit wird der Sonntagvormittag zu einem wundervollen Ohrenschmaus für Märchenfans jeden Alters!

**12.03.  
2023**

Sonntag | 11:00 Uhr  
RWE Pavillon

€ 6,60 (Kinder)  
€ 10 (Erwachsene)

Konzertende gegen  
12:00 Uhr



**12.03.  
2023**

Sonntag | 17:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 10\* | 15 | 20  
30 | 40 | 50

\*Steh-/Hörplatz:  
Nur an der Abend-  
kasse erhältlich

Konzertende  
gegen 19:00 Uhr

**Abo 9**  
Konzerte am Sonntag

## **BOMSORI MENDELSSOHN VIOLINKONZERT**

**Bomsori, Violine**  
BBC Philharmonic | Omer Meir Wellber, Dirigent

**Thomas Adès** „Three Studies from Couperin“ für Orchester  
**Felix Mendelssohn Bartholdy** Konzert e-Moll für Violine  
und Orchester, op. 64  
**Robert Schumann** Sinfonie Nr. 4 d-Moll, op. 120  
(2. Fassung von 1851)

In nur wenigen Jahren hat sich Bomsori an die Weltspitze der Geigenvirtuosinnen gespielt. Und längst hat sie über die Eleganz und Präzision ihres staunenswerten Spiels hinaus zu einer enormen Ausdruckskraft gefunden. Mit zauberhafter Stärke entfacht sie nun das Feuer in Mendelssohns leidenschaftlichem Violinkonzert. Unterstützt wird sie dabei vom BBC Philharmonic unter der Leitung von Omer Meir Wellber. Der überaus geistreiche und allerorten gefragte Dirigent ist ein Garant für packende musikalische Erlebnisse. Seine Lesart von Schumanns aufregender (und bisweilen auch gut gelaunter) vierter Sinfonie verspricht ein besonderes Erlebnis zu werden. Die zwei romantischen Schlüsselwerke leitet der Maestro mit drei reizvoll-filigranen Couperin-Studien von Thomas Adès ein: träumerische Klänge!

Bomsori

## **JANINE JANSEN SIBELIUS VIOLINKONZERT**

**Janine Jansen, Violine**  
Orchestre de Paris | Klaus Mäkelä, Dirigent

**Jean Sibelius** Konzert d-Moll für Violine und Orchester, op. 47  
**Hector Berlioz** „Symphonie fantastique“, op. 14

„Wann auch immer ein Repertoire-Stück wiederbelebt werden soll, gibt's eine einfache Lösung: Man muss es einfach nur Janine Jansen spielen lassen“, urteilte einmal euphorisiert die englische „Times“. Von daher dürfte auch das Konzert von Jean Sibelius genau das Richtige für sie sein. An ihrer Seite steht eine der bedeutendsten Entdeckungen unter den jungen Dirigenten: Klaus Mäkelä. Ein Multitalent: Im Kindesalter sang er bereits im Chor der finnischen Nationaloper, er studierte Cello und trat damit solistisch auf, außerdem ist er Dirigier-Schüler des legendären Jorma Panula. Mit 24 Jahren übernahm Mäkelä 2020 das Oslo Philharmonic. Ab Sommer 2022 ist er außerdem Musikdirektor des Orchestre de Paris, einer der geschichtsträchtigsten Klangkörper des Landes, mit dem er nun nach Essen reist.

Janine Jansen

**16.03.  
2023**

Donnerstag | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 15\* | 30 | 40  
55 | 75 | 85

\*Steh-/Hörplatz:  
Nur an der Abend-  
kasse erhältlich

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr

**Abo 1**  
Sinfonische Höhepunkte

**18.03.  
2023**

Samstag | 20:00 Uhr  
RWE Pavillon

€ 10

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr

Sounds of Heimat

## EINE KLEINE WELTMUSIK

**Eine kleine Weltmusik: Serbest Jajan, Gesang, Saz und Bouzouki  
Hawre Kafrosh, Violine | Anwar Manuel Alam, Violine  
Tarik Thabit, Kanun | Jan-Philipp Alam, Keyboard, Klavier und E-Bass  
Tobias Bülow, Bansuri-Flöte und Perkussion**

An keinem Ort verschmelzen Klänge und Töne von Orient und Okzident so innig wie im Ruhrgebiet. Heimatklänge entstehen, wie sie auch das Ensemble „Eine kleine Weltmusik“ erschaffen kann. In der Philharmonie Essen sind die deutschen Musiker und geflüchteten Instrumentalisten aus Syrien und dem Iran jetzt zum ersten Mal zu Gast. Mitinitiator Serbest Jajan – er singt, spielt die Laute Saz und die griechische Bouzouki – ist zum Beispiel 2014 aus Syrien geflohen und über Bayern ins Ruhrgebiet gekommen. Er und seine Mitstreiter von „Eine kleine Weltmusik“ – der Titel spielt auf Mozarts berühmte Serenade an – musizieren unter dem Motto „Wenn Musik Menschen aus aller Welt zusammenführt, kann etwas Neues entstehen“. Die Nationen treffen sich zum Dialog. Und die Grenzen, die europäische Klassik und orientalische Musik trennen, verschwimmen – und verschwinden dann.



Eine kleine Weltmusik

## MANAGEMENT SYMPHONY BRUCKNER 7

**The Management Symphony  
Mitglieder der Essener Philharmoniker  
Tomáš Netopil, Dirigent**

**Anton Bruckner** Sinfonie Nr. 7 E-Dur, WAB 107

Ein solch gewaltiges Werk wie Bruckners Siebte verlangt nach dem Besonderen! Und das ist im vorliegenden Fall etwas wirklich Außergewöhnliches, denn bei dem Orchester handelt es sich um The Management Symphony. Hier sind keine Profimusiker\*innen am Werk, sondern hochmusikalische Menschen, die ansonsten in der Industrie, in Unternehmen, Kliniken, Kanzleien, in der Verwaltung, an Universitäten sowie bei Agenturen in verantwortungsvollen Positionen arbeiten. Einmal jährlich treffen sich die rund 100 Führungskräfte zu einem gemeinsamen Konzertprojekt. Gegründet 1999 am Gewandhaus Leipzig, erarbeitete und gab das Orchester seine ersten Konzerte in der sächsischen Metropole. Seit 2014 ist das Orchester auch bei anderen Profiorchestern mit eigenem Konzerthaus zu Gast. Dabei wird The Management Symphony von Mitgliedern des jeweiligen Orchesters unterstützt. So führte es 2014 in der Philharmonie Essen Dvořáks sechste Sinfonie auf. Nun kehren die Musiker\*innen für Bruckners eindrucksvolle Sinfonie Nr. 7 zurück. Die musikalische Leitung dieses Projekts liegt in den Händen des Essener Generalmusikdirektors Tomáš Netopil.

The Management Symphony

**19.03.  
2023**

Sonntag | 11:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 16

Veranstalter: Essener  
Philharmoniker mit The  
Management Symphony

Konzertende  
gegen 12:30 Uhr



A close-up portrait of Dianne Reeves, a Black woman with voluminous curly hair, smiling and looking down. She is wearing a vibrant, multi-colored beaded necklace and a yellow top. The background is plain white.

**24.03.**  
**2023**

Freitag | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 33

Konzertende  
gegen 21:30 Uhr

Abo 12 Jazz

Jazz

## DIANNE REEVES

Dianne Reeves, Gesang  
Peter Martin, Klavier | Romero Lubambo, Gitarre  
Reuben Rogers, Kontrabass | Terreon Gully, Schlagzeug

Dass sie wieder einmal in die Philharmonie Essen kommen wird, muss ja einen Grund haben. Es gibt sogar so viele. Denn was Dianne Reeves auf den großen Bühnen dieser Welt bietet, seit so vielen Jahren schon, das ist Jazzgesang der Spitzenklasse. Nicht nur, weil ihre Stimme einen unglaublichen Umfang und eine große Variabilität besitzt, sondern auch, weil sich die sympathische US-Amerikanerin so ungezwungen beim „Great American Songbook“ zu bedienen weiß und Stücke daraus zu ihren ganz eigenen umzuwandeln versteht. Da hört man vermeintlich Bekanntes immer wieder in ganz neuen Schattierungen. Fünf Grammys hat sie sich so schon ersungen. Menschen glücklich machen möchte sie mit ihrer Musik, hat Dianne Reeves einmal gesagt. Und da ist es dann auch egal, was man gerade singt. Es kommt mehr auf das Wie an.

Dianne Reeves

Philharmonie entdecken | Kleinkinderkonzert

1-3

## „DAS CELLO AUS DEN TROPEN“

Carmen Rattay, Gesang | Florian Hoheisel, Violoncello  
Thomas Bracht, Klavier  
Matthias Rietschel, kleines Violoncello und Moderation

Was ist das denn! Ein Cello mit nur drei Saiten? Eine schöne runde Form und so klein, dass auch kleine Kinder es spielen können. Das hat ein Musiker im Norden Brasiliens gebaut und endlich kann es die Philharmonie Essen besuchen. Jetzt sind wir gespannt, ob es auch mit dem Cello von Florian zusammenspielen kann. Aber aufgepasst: Das kleine Cello hat auch so einige Geschichten aus dem brasilianischen Urwald mitgebracht, die wir mit der Hilfe von allen zum Klingen bringen wollen.

**25.03.**  
**26.03.**  
**27.03.**  
**2023**

Samstag  
11:00 Uhr | 16:00 Uhr  
Sonntag  
11:00 Uhr | 16:00 Uhr  
Montag  
10:00 Uhr  
RWE Pavillon

€ 6,60 (Kinder)  
€ 10 (Erwachsene)

Konzertdauer  
ca. 45 Minuten



# 26.03. 2023

## MIRGA GRAŽINYTĖ-TYLA CITY OF BIRMINGHAM SYMPHONY ORCHESTRA

Sonntag | 19:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 15\* | 30 | 40  
55 | 65 | 75

\*Steh-/Hörplatz:  
Nur an der Abend-  
kasse erhältlich

Konzertende  
gegen 21:00 Uhr

**Abo 2**  
Große Orchester  
Konzerteinführung  
für Kinder ab 10 Jahren  
» Seite 207

**Vilde Frang, Violine**  
City of Birmingham Symphony Orchestra  
**Mirga Gražinytė-Tyla, Dirigentin**

**Edward Elgar** Konzert h-Moll für Violine und Orchester, op. 61  
**Sergej Prokofjew** „Romeo und Julia“, op. 75  
(Auswahl und Zusammenstellung von Mirga Gražinytė-Tyla)

Wenn die norwegische Geigerin Vilde Frang spielt, greifen Kritiker zu blumigen Worten. Sie wirke „wie eine Kreuzung aus einer opernhaften Ophelia oder Lucia und einer gebrechlichen Waise von Dickens“, ist da zu lesen. Womit nichts gesagt ist über Frangs außergewöhnliche Musikalität, das Herzblut, das sie auch im fordernden letzten Satz des Violinkonzerts von Elgar noch frei fließen lässt. 1910 hat die Uraufführung in London stattgefunden. Und schon damals konnte Meistergeiger Fritz Kreisler der Wirkung des vielschichtigen, poetischen und dramatischen Stücks blind vertrauen. „Romeo und Julia“ dagegen, das meisterliche Ballett von Prokofjew, ist in seiner Wirkung zunächst verpufft. Als untanzbar gilt das Werk mit seinen eckigen Rhythmen. Dirigentin Mirga Gražinytė-Tyla hat für ihren Auftritt mit dem CBSO aus den 52 Nummern eine persönliche „Essener Auswahl“ getroffen.

Mirga Gražinytė-Tyla

9. Sinfoniekonzert der Essener Philharmoniker

# MENDELSSOHN „LOBGESANG“

**Jessica Muirhead, Sopran** | **Bettina Ranch, Sopran**  
**Richard Samek, Tenor**  
Opernchor des Aalto-Theaters | Philharmonischer Chor Essen  
**Patrick Jaskolka, Choreinstudierung**  
Essener Philharmoniker | **Tomáš Netopil, Dirigent**

**Wolfgang Amadeus Mozart** Sinfonie Nr. 39 Es-Dur, KV 543  
**Felix Mendelssohn Bartholdy** Sinfonie Nr. 2 B-Dur, op. 52 „Lobgesang“

Mit seinem „Lobgesang“ betrat Mendelssohn formales Neuland und schuf laut eigener Aussage eine „Sinfonie-Kantate“. Tatsächlich gelang es ihm, die Gegensätzlichkeit von Instrumental- und Vokalmusik nahezu aufzulösen. So besteht das Werk aus drei instrumentalen Sätzen und einer auf Bibelzitate basierenden Kantate für drei Solist\*innen und Chor. Zur feierlichen Uraufführung gelangte der „Lobgesang“ anlässlich der Vierhundertjahrfeier der Erfindung des Buchdrucks am 25. Juni 1840 in der Leipziger Thomaskirche. So wird im Schlusssatz der Triumph des Lichts über die Dunkelheit gepriesen, wofür sicherlich Beethovens Fünfte Pate stand. Sicher kein Zufall, symbolisiert doch die Erfindung des Buchdrucks durch Johannes Gutenberg auf anderer Ebene den Sieg des menschlichen Geistes über die einstige Unwissenheit.

Tomáš Netopil und die  
Essener Philharmoniker

# 30.03. 31.03. 2023

Donnerstag | 20:00 Uhr  
Freitag | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 14\* | 17 | 21  
26 | 30 | 36 | 41

\*Steh-/Hörplatz:  
Nur an der Abend-  
kasse erhältlich

19:30 Uhr  
Konzerteinführung

Veranstalter: Essener  
Philharmoniker

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr

**07.04.  
2023**

Karfreitag | 17:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 15 | 25 | 30  
35 | 40 | 45

Konzertende  
gegen 19:30 Uhr

Alte Musik bei Kerzenschein

**BACH**

## „MATTHÄUSPASSION“

Julia Sophie Wagner, Sopran | Benno Schachtner, Altus  
Patrick Grahl, Tenor, Evangelist | Benjamin Glaubitz, Tenor  
Konstantin Krimmel, Bariton | Dominic Barberi, Bass, Jesus  
RIAS Kammerchor Berlin | Akademie für Alte Musik Berlin  
Justin Doyle, Dirigent

Johann Sebastian Bach „Matthäuspassion“  
für Soli, Chor und Orchester, BWV 244

Am Karfreitag ist im Rahmen der stimmungsvollen Reihe „Alte Musik bei Kerzenschein“ die „Matthäuspassion“ von Johann Sebastian Bach zu erleben. Verschiedenartiges formt sich in ihr zu beeindruckender Einheit: Schlichtheit und Dramatik, Volksnähe und Gelehrtheit, polyfone Struktur und homofoner Klang, Eingängigkeit und Komplexität. Mit zwei getrennt voneinander aufgestellten Chören schuf Bach eine Atmosphäre von ungeheurer Plastizität. Der Leipziger Thomaskantor erzählte mit großer Leidenschaft vom Leiden Christi – das Wort „Passion“ birgt beides in sich. Für die glückliche Verbindung von musikalischer Dramatik und historisch informierter Aufführungspraxis sorgen der stilistisch so gewandte RIAS Kammerchor und die Originalklang-Spezialisten der Akademie für Alte Musik Berlin.



Justin Doyle

## FRÜHLINGSKONZERT FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ

Susanne Wohlmacher, Flöte | Olivier Girardin, Flöte | Kerstin Holstein, Flöte  
Celina Holz, Flöte | Anja Renczikowski, Moderation

Werke von Georg Friedrich Händel, Franz Schubert, Edvard Grieg u.a.

Mit einer beginnenden oder auch schon fortgeschrittenen Demenz ein Konzert besuchen? Viele Angehörige und Begleiter\*innen scheuen das. Dabei wird Musik oft als „Königsweg“ im Bereich der Demenz angesehen. Unabhängig davon, welche musikalischen Erfahrungen die Besucher\*innen mitbringen und wie weit die Erkrankung fortgeschritten ist – Musik spricht die Emotionen aller Menschen an und kann Erinnerungen wachrufen. Wo Gespräche aufgrund einer demenziellen Veränderung schwierig werden, kann die Musik verbliebene Ressourcen aktivieren und eine Verbindung zur Gegenwart schaffen. Genau hier setzt dieses besondere Konzertformat an und möchte Betroffenen wie Begleiter\*innen eine entspannte Stunde an einem besonderen Ort ermöglichen. Zum Programm gehört ausgewählte klassische Musik in Kammermusikbesetzung, angepasst an die Jahreszeiten, wie die festliche Advents- und die schöne Frühlingszeit. Das gemeinsame Abschlusssingen darf am Ende nicht fehlen.

Das Konzert ist barrierefrei. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt!  
Informationen über den Ablauf sowie Anfahrt- und Parkmöglichkeiten werden Ihnen nach der Anmeldung per E-Mail zugeschickt.

Eine Kooperation der Philharmonie Essen mit dem Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Region Westliches Ruhrgebiet und dem kuba-Kompetenzzentrum für Kultur und Bildung im Alter im Institut für Bildung und Kultur e.V.

**13.04.  
14.04.  
2023**

Donnerstag | 15:00 Uhr  
Freitag | 15:00 Uhr  
RWE Pavillon

€ 6,60

Anmeldung erforderlich  
bei Anja Renczikowski  
T 01 60 94 91 04 10  
oder per E-Mail:  
demenzkonzert@  
philharmonie-essen.de

Gefördert von der  
Alfried Krupp von Bohlen  
und Halbach-Stiftung

Konzertende  
gegen 16:00 Uhr

**15.04.  
2023**

Samstag | 19:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 15\* | 30 | 35  
40 | 45 | 50  
\*Steh-/Hörplatz:  
Nur an der Abend-  
kasse erhältlich

Konzertende  
gegen 21:00 Uhr

**Abo 1** Sinfonische  
Höhepunkte

Konzerteinführung  
für Kinder ab 10 Jahren  
» Seite 207

Matthias Pintscher

In Residence: Royal Concertgebouw Orchestra

## MATTHIAS PINTSCHER ROYAL CONCERTGEBOUW ORCHESTRA „DER WUNDERBARE MANDARIN“

**Duda Paiva Company, Tanz und Puppen** | Nederlands Kamerkoor  
Royal Concertgebouw Orchestra | **Matthias Pintscher, Dirigent**

**Nina Šenk** Concerto für Orchester (Auszüge)

**Matthias Pintscher** „shirim (shir II)“ für Bariton und Orchester

**Matthias Pintscher** „shirim (shir IV)“ für Bariton, gemischten Chor und Orchester

**Béla Bartók** „Der wunderbare Mandarin“, op. 19 – Konzertsuite

Dirigierende Komponisten am Pult haben beim Concertgebouw Orchestra Tradition. Anfangs waren es Richard Strauss und Gustav Mahler, seit fünf Jahren gehört auch Matthias Pintscher dazu. Neben drei Sätzen aus dem verführerischen „Orchesterkonzert“ der slowenischen Komponistin Nina Šenk stellt dieser zwei Teile aus seinem eigenen „shirim“-Zyklus vor. Pintschers Thema ist das alttestamentarische „Hohelied der Liebe“, für dessen hebräischen Originaltext er einen „akustischen Raum“ entwirft. Mit der Konzertsuite „Der wunderbare Mandarin“ erklingt dazu ein moderner Klassiker – und zwar so, wie Béla Bartók ihn eigentlich wollte: als Ballett-Pantomime. Die halb-szenische Aufführung wird durch die für ihre assoziativen, narrativen Aufführungen mit Tanz und Puppen bekannte niederländische Duda Paiva Company realisiert.

In Residence: Royal Concertgebouw Orchestra | Philharmonie Debüt

## GOYA QUARTET

GoYa Quartet: Sylvia Huang, Violine  
Mirelys Morgan Verdecia, Violine | Saeko Oguma, Viola  
Honorine Schaeffer, Violoncello  
Daniel Finkernagel, Moderation

**Claude Debussy** Streichquartett g-Moll, op. 10

**Anton Webern** Langsamer Satz für Streichquartett

**Edvard Grieg** Streichquartett g-Moll, op. 27

Am Abend zuvor noch zusammen mit „ihrem“ Concertgebouw Orchestra auf dem Podium, sind vier Spielerinnen daraus hier in Streichquartett-Formation zu erleben. Die Damen aus Belgien, Kuba, Japan und Frankreich teilen ihre gemeinsame Begeisterung für Kammermusik bereits seit 2014 als GoYa Quartet. Mitgebracht haben sie drei besonders ausdrucksstarke und klangvolle Werke der Hoch- und Spätromantik. Debussys einziges Streichquartett nimmt nicht zuletzt aufgrund der in sich kreisenden Melodien, seiner ungewohnten Rhythmen und „orchestralen“ Farbigkeit gefangen. Weberns „Langsamer Satz“ von 1905 drückt in spätromantischer Klanglichkeit den verliebten Überschwang des jungen Komponisten aus. Edward Grieg aber präsentierte sich kein zweites Mal so expressiv und harmonisch kühn wie in seinem g-Moll-Quartett.

GoYa Quartet

**16.04.  
2023**

Sonntag | 11:00 Uhr  
RWE Pavillon

€ 25

Gefördert vom  
Freundeskreis Theater  
und Philharmonie  
Essen e.V. und von der  
Bank im Bistum Essen eG

Konzertende gegen  
12:00 Uhr, im Anschluss  
findet ein Künstlerinnen-  
gespräch statt.

**Abo 10** Sonntagsmatinee  
Philharmonie Debüt

**19.04.  
2023**

Mittwoch | 20:00 Uhr  
RWE Pavillon

€ 33

Konzertende  
gegen 21:30 Uhr

**Abo 12** Jazz



Florian Weber

Jazz

## FLORIAN WEBER „LUCENT WATERS“

Florian Weber, Klavier | Ralph Alessi, Trompete  
Michel Benita, Bass | Ziv Ravitz, Schlagzeug

Der 1977 in Detmold geborene Florian Weber ist ein „hidden Champion“ des europäischen Jazz-Pianos. In Essen freilich kennt man ihn als faszinierenden Gegenspieler der Saxophonistin Angelika Niescier. Und freut sich deshalb zu Recht auf sein Quartett mit dem amerikanischen Star-Trompeter Ralph Alessi und dessen Präsentation des gefeierten ECM-Albums „Lucent Waters“. Über das befand das Magazin „hifi & records“: „Fein timbriert von satten Basslines, entfalten sich filigrane Gespinste, die gelassen mäandern in delikatem Fluss poetischer Zärtlichkeiten, die auch mal stürmischer ausfallen. Doch selbst die hymnischste Ekstase versprüht den Geist vertrauter Intimität und macht ‚Lucent Waters‘ zum betörenden Kleinod.“ Mit anderen Worten: ein Pflichttermin für anspruchsvolle Jazzfans.

Orgel

## WAYNE MARSHALL

Wayne Marshall, Orgel

Wayne Marshall Intrada improvisée: „Hommage a Lenny“  
Andrew Ager Toccata und Fuge für Orgel, op. 30 Nr. 1  
Jean Roger-Ducasse Pastorale für Orgel  
Marcel Dupré „Deuxième Symphonie“ für Orgel, op. 26  
Franz Schmidt Variationen und Fuge über ein Thema zur Oper „Fredigundis“  
Wayne Marshall Improvisation über Themen von Ludwig van Beethoven

Als ein „Leben im Fortissimo“ hat Wayne Marshall einmal das bezeichnet, was er seit vielen Jahren erfolgreich tut. Der Engländer ist in Personalunion nämlich weltweit gefragter Pianist, Dirigent und Organist. Zudem kennt er so gar keine musikalischen Scheuklappen. Weshalb er etwa bei seinen Orgel-Improvisationskünsten schon mal den Bogen von der Klassik bis zum Jazz schlägt. Themen von Beethoven und Lenny Bernstein bilden nun den Rahmen für Marshalls ereignisreiches Orgelprogramm, bei dem Klangkulinariker genauso auf ihre Kosten kommen wie Connaisseure. Denn neben Repertoire-Klassikern wie der zweiten Orgelsonate von Marcel Dupré sowie den beliebten Variationen über ein Thema aus Franz Schmidts Oper „Fredigundis“ hat Wayne Marshall auch so manch neuesten Fortissimo-Coup dabei – wie die Bach-Hommage „Toccata und Fuge“ des Kanadiers Andrew Ager.

Wayne Marshall

**20.04.  
2023**

Donnerstag | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 25

Gefördert von der  
Alfred und Cläre Pott-  
Stiftung

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr

**Abo 11** Orgel



**21.04.  
2023**

Freitag | 19:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 11 (Kinder)  
€ 25 (Erwachsene)

Konzertende  
gegen 21:00 Uhr

Abo 13 Entertainment

Philharmonie entdecken | Jugendkonzert | Entertainment **10+**

## FILMMUSIKKONZERT

Neue Philharmonie Westfalen  
Rasmus Baumann, Dirigent  
Klaus Kauker, Moderation

Wenn die Neue Philharmonie Westfalen mit ihrem umtriebigen Dirigenten Rasmus Baumann zu einem Filmmusikkonzert einlädt, dann ist neben grandioser musikalischer Klangkunst der berühmtesten Filmkomponisten stets auch erinnerungsseliges „Kino im Kopf“ für Jung und Alt gewiss. Erleben Sie diesmal, wie sich zwei Krieger in „Tiger and Dragon“ zum Soundtrack von Tan Dun auf die Suche nach einem gestohlenen Schwert begeben. Tauchen Sie ein in die Filmmusik zu „Harry Potter und der Gefangene von Askaban“, die John Williams schuf. Der Film „Spiel mir das Lied vom Tod“ schließlich ist ohne die unvergleichliche Musik von Ennio Morricone nicht denkbar. Welche Abenteuer einem in überwältigender Opulenz darüber hinaus begegnen werden, ist noch ein großes Geheimnis und steigert nur die Vorfreude auf dieses cineastische Klangvergnügen der Extraklasse.

Schloss Hogwarts in der  
„Zauberwelt von Harry Potter“,  
Universal Studios, Orlando

## MANNHEIMER STREICHQUARTETT

Mannheimer Streichquartett: Daniel Bell, Violine  
Shinkyung Kim, Violine | Sebastian Bürger, Viola  
Armin Fromm, Violoncello

Felix Mendelssohn Bartholdy Streichquartett Nr. 1 Es-Dur, op. 12  
Fanny Hensel Streichquartett Es-Dur  
Johannes Brahms Streichquartett c-Moll, op. 51 Nr. 1

Wie der Name des Mannheimer Streichquartetts (MSQ) verrät, hat man sich in der einstigen Residenzstadt gegründet. Doch schon lange ist dieses mit zahlreichen Preisen wie dem „Opus Klassik“ ausgezeichnete Ensemble in Essen zu Hause. Mit Konzerten auf Zeche Zollverein sowie in der Philharmonie Essen garantiert man so regelmäßig große Streichquartett-Kunst. Drei Werke aus dem 19. Jahrhundert hat das MSQ jetzt ausgewählt. Den Anfang macht eine Beethoven-Verbeugung des 20-jährigen Felix Mendelssohn Bartholdy. Von seiner Schwester Fanny spielt das Quartett ein ebenfalls in Es-Dur geschriebenes Streichquartett, mit dem sie die oftmals allzu überkritische Stimme ihres Bruders Felix verstummen ließ. Von Johannes Brahms erklingt schließlich sein allererstes Streichquartett op. 51 Nr. 1 – dessen lange und schwierige Entstehung er einmal augenzwinkernd als „Zangengeburt“ bezeichnet hat.

Mannheimer Streichquartett

**22.04.  
2023**

Samstag | 19:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 21

Konzertende  
gegen 21:00 Uhr



Eine Kooperation der  
Philharmonie Essen  
mit dem Mannheimer  
Streichquartett

**23.04.  
2023**

Sonntag | 12:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 6,60 (Kinder)  
€ 10 (Erwachsene)

Konzertende  
gegen 13:00 Uhr



Philharmonie entdecken | Familienkonzert **5+**

## TANZ MAL MIT DER MAUS

WDR Sinfonieorchester | Nina Heuser, Moderation  
André Gatzke, Moderation | Katja Engelhardt, Regie

Auf die Tanz-Plätze, fertig, los: Die Maus lädt ein zu einer Reise durch nahe und ferne Länder und entdeckt Tänze aus unterschiedlichen Kulturen. Das WDR Funkhausorchester spielt die Musik, die nicht nur die Maus, Nina und André zum Tanzen bringt – in diesem Konzert bleibt wenig Zeit zum Sitzen, denn hier tanzt auch das Publikum voller Begeisterung mit. Ein schwungvolles Tanz-Konzert für die ganze Familie.

Künstlerporträt Víkingur Ólafsson

## VÍKINGUR ÓLAFSSON

Víkingur Ólafsson, Klavier

Werke von Philip Glass u.a.

Es gibt Momente, in denen die Zeit stillzustehen scheint. Momente, die uns zum genauen Hinhören zwingen. Momente der Magie. Und genau diese Momente hat der isländische Pianist Víkingur Ólafsson vielfältig in seinem Repertoire. Ihm gelingt es, Wiederholungen eines Philip Glass in immer anderes Licht zu tauchen, er formt die Mehrstimmigkeit bei Bach zu grazilen architektonischen Gebilden, und er lässt bei Mozart eine Nachdenklichkeit durchschimmern, die man so kaum je gehört hat. „Ich möchte, dass die Hörer ganz bei sich sein können.“ Ólafsson versenkt sich selbst tief in die Materie, um andere einzuladen, mit in diesen Sog einzutauchen. Es sind seine intellektuellen und seine manuellen Fähigkeiten, die ihn zu einem der unverwechselbaren Pianisten unserer Zeit machen.

**25.04.  
2023**

Dienstag | 20:00 Uhr  
Kokerei Zollverein,  
Mischanlage

€ 20 | 30 | 45

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr

**Abo 6** Piano Recital



Víkingur Ólafsson

Konzerte | 185

27.04.  
28.04.  
2023

Donnerstag | 20:00 Uhr  
Freitag | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 14\* | 17 | 21  
26 | 30 | 36 | 41  
\*Steh-/Hörplatz:  
Nur an der Abend-  
kasse erhältlich

19:30 Uhr  
Konzerteinführung

Veranstalter: Essener  
Philharmoniker

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr

10. Sinfoniekonzert der Essener Philharmoniker  
Künstlerporträt Víkingur Ólafsson

## DVOŘÁK 5

Víkingur Ólafsson, Klavier  
Essener Philharmoniker | Tomáš Netopil, Dirigent

**Wolfgang Rihm** „Verwandlung 6“ – Musik für Orchester  
**Wolfgang Amadeus Mozart**  
Konzert Nr. 24 c-Moll für Klavier und Orchester, KV 491  
**Antonín Dvořák** Sinfonie Nr. 5 F-Dur, op. 76

Von einem zarten Beginn hin zu einem wuchtigen Finale entwickelt sich die „Verwandlung 6“ von Wolfgang Rihm, der sich in seiner spannungsreichen Komposition mit der Entfaltung und Weitergabe von Energie auseinandersetzt. Nach der Uraufführung durch die Essener Philharmoniker im Rahmen des Festkonzertes zum zehnjährigen Jubiläum der Philharmonie Essen 2014 widmen sich Tomáš Netopil und sein Orchester diesem Werk nun ein weiteres Mal. Weniger energetisch geladen, doch voller Tiefe und Tragik folgt Wolfgang Amadeus Mozarts Klavierkonzert Nr. 24. Schließlich ist es eines der wenigen Werke, die der Komponist in einer Moll-Tonart verfasste. Dieses gar sinfonisch wirkende Klavierkonzert ist übrigens das Lieblingsstück des Pianisten Víkingur Ólafsson, dem die Philharmonie Essen in dieser Spielzeit ein eigenes Künstlerporträt widmet. Antonín Dvořák war es ein großes Anliegen, eine Nationalschule zu prägen und genuin tschechische Musik zu schreiben. Um Inspiration zu seiner Fünften zu schöpfen, zog er sich auf seinen Landsitz in Vysoká zurück und machte ausgedehnte Spaziergänge. Wohl auch deshalb wird diese Sinfonie oft als seine „Pastorale“ bezeichnet.

Víkingur Ólafsson

7. Kammerkonzert der Essener Philharmoniker

## BRASILEIRO

Olivier Girardin, Flöte | Karla Müller, Oboe  
Tristan von den Driesch, Klarinette | Sergio Giordano, Fagott  
Melanie Werner, Saxofon | Clemens Ratajczak, Violine  
Anja Rapp, Violoncello | Stefan Kellner, Schlagzeug

**Heitor Villa-Lobos** „Chôros“ Nr. 7, W 199  
**Heitor Villa-Lobos** „Bachianas brasileiras“ Nr. 6, W 392  
**Francisco Mignone** Walzer Nr. 3 für Fagott  
**Heitor Villa-Lobos** „Bachiana brasileiras“ Nr. 5, W 389

Heitor Villa-Lobos ist ohne Zweifel der bekannteste brasilianische Komponist. In diesem Konzert sind mit Stücken aus den „Bachianas Brasileiras“ und der „Choros“-Reihe gleich seine beiden bekanntesten und erfolgreichsten Kompositionsreihen vertreten. Bei den „Bachianas Brasileiras“ ließ Villa-Lobos sich vom kontrapunktischen Stil Johann Sebastian Bachs inspirieren, der seit seiner Kindheit sein größtes Vorbild war. Im Gegensatz dazu steht die „Choros“-Reihe, mit der Villa-Lobos gezielt Elemente der brasilianischen Folklore und der Volksmusik des ausklingenden 19. Jahrhunderts in die Konzertsäle geholt hat. Mit Francisco Mignone (geb. 1897) ist ein weiterer Hochkaräter der brasilianischen Musik vertreten. Seine „16 Walzer für Fagott“ sind einmalig im Repertoire dieses Instruments und werden mittlerweile von Solo-Fagottist\*innen weltweit vorgetragen. Wie bei Villa-Lobos dienen als Grundlage dieser Stücke Mignones Elemente der Volksmusik. Die Besetzung eines Saxofons zwischen den sonst altbekannten Orchesterinstrumenten sorgt schließlich für eine ganz besondere Klangfarbe – und brasilianische gute Laune!

Rio de Janeiro

30.04.  
2023

Sonntag | 11:00 Uhr  
RWE Pavillon

€ 16

Veranstalter: Essener  
Philharmoniker

Konzertende  
gegen 13:00 Uhr

Konzerte | 187

186 | Konzerte

**30.04.  
2023**

Sonntag | 17:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 33

Konzertende  
gegen 20:00 Uhr

Abo 4 Große Stimmen

Große Stimmen

## GEORGE BENJAMIN „LESSONS IN LOVE AND VIOLENCE“

Evan Hughes, King | Gyula Orendt, Gaveston | Georgia Jarman, Isabel  
Paul Curievici, Mortimer | Samuel Boden, Young King, Boy | Hannah Sawle, Witness 1  
Krisztina Szabó, Witness 2 | Tristan Hambleton, Witness 3  
Mahler Chamber Orchestra und Teilnehmer\*innen der MCO Academy NRW  
George Benjamin, Dirigent  
Martin Crimp, Libretto | Dan Ayling, Regie

George Benjamin „Lessons in Love and Violence“ – Oper in zwei Akten  
(halbszenische Aufführung in englischer Sprache mit deutschen Übertiteln)

„Langweilt mich nicht mit dem Brotpreis. Verstopft mein Hirn nicht mit Politik.“ Der König in „Lessons in Love and Violence“ lebt in seiner eigenen Welt. Er lässt das Volk hungern und betrügt seine Frau – mit Gaveston, seinem Liebhaber. Doch er hat nicht mit der Rachsucht seines von ihm enteigneten Vertrauten Mortimer gerechnet. George Benjamin hat seine neue Oper zeitlos gestaltet, angelehnt an ein Drama Christopher Marlowes über King Edward II. Nach „Into the little Hill“ (2006) und „Written on Skin“ (2012) hat Benjamin ein weiteres Mal sehr erfolgreich mit dem Librettisten Martin Crimp zusammengearbeitet. Gleich sieben Opernhäuser waren 2018 an der Originalproduktion beteiligt. Nun kommt das Stück, gespielt vom hervorragenden Mahler Chamber Orchestra, in die Philharmonie Essen: kraftvolles Musiktheater, das nur so brodelt vor Gewalt und Sinnlichkeit, wie die FAZ geschrieben hat.

George Benjamin

Philharmonie entdecken | Schulkonzert | Familienkonzert **6+**

## „MOZART FÜR KINDER“

Essener Philharmoniker | Marko Simsa, Moderation

Ein Wunder war er oder vielmehr ein Wunderkind und ein Genie! Vor allem aber hat er tolle Musik geschrieben. Marko Simsa nimmt Groß und Klein mit auf eine faszinierende Reise in die Welt des jungen Wolfgang Amadeus Mozart. Bei einer holprigen Kutschfahrt geht es mit Familie Mozart in fremde Länder, und auf einem feierlichen Maskenball darf bei Menuett und Contretanz fröhlich mitgetanzt werden. Und dann werden auch noch die schöne Konstanze und ihre Zofe entführt. Mit dabei sind auch die Vogelfänger Papageno und Papagena aus der beliebten Oper „Die Zauberflöte“, und natürlich darf die „Kleine Nachtmusik“ im Programm nicht fehlen.



**12.05.  
13.05.  
2023**

Freitag | 10:00 Uhr  
(Schulkonzert)  
Samstag | 11:00 Uhr  
(Familienkonzert)  
Alfried Krupp Saal

€ 6,60 (Kinder)  
€ 10 (Erwachsene)

Konzertdauer  
ca. 60 Minuten



# 13.05. TAKEOVER! BY MIKI & SPECIAL GUEST

Samstag | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 10\* | 33 | 33  
33 | 40 | 40

\*Steh-/Hörplatz:  
Nur an der Abend-  
kasse erhältlich

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr

Takeover!Ensemble  
MIKI, Violine, Leitung und Arrangements

Wenn Klassik und Pop in der Philharmonie Essen eine klangvolle Liaison eingehen, dann kann nur einer dahinter stecken: MIKI! Schon seit der Spielzeit 2013/2014 lädt der Geiger und Crossover-Künstler Mihalj Kekenj zu seinen Takeover!-Konzerten ein. Dabei trifft eine bekannte Persönlichkeit aus Pop und Rock auf MIKIs kammermusikalisches Takeover!-Ensemble. Legendäre Auftritte wie von Milow, Joy Denalane, Namika oder Joris sind bis heute bei der Fangemeinde unvergessen. Traditionell gibt MIKI erst kurzfristig bekannt, mit wem er auf der Bühne des Alfried Krupp Saals stehen wird. Freuen darf man sich aber schon jetzt!

MIKI alias Mihalj Kekenj

Große Stimmen | Alte Musik bei Kerzenschein

# FATMA SAID CONCERTO DE' CAVALIERI

Fatma Said, Sopran  
Concerto de' Cavalieri | Marcello Di Lisa, Dirigent

Werke von **Georg Friedrich Händel, Carl Heinrich Graun, Antonio Vivaldi, Sherif Mohie El Din, Najib Hankash** und **Henry Purcell**

Sie bezauberte als Pamina an der Mailänder Scala und berührte als Gilda an der Seite von Leo Nucci. Kurz darauf wurde sie für ihr Album „El Nur“ (Das Licht) mit dem „Opus Klassik“ als Nachwuchskünstlerin in der Sparte Gesang geehrt. Fatma Said liebt es, die Grenzen zwischen europäischer und arabischer Musik aufzulösen. Nun unternimmt die in Kairo geborene und in Berlin ausgebildete Sopranistin eine hinreißende „Orientalische Reise“. Gemeinsam mit dem Concerto de' Cavalieri unter Marcello Di Lisa präsentiert sie Arien barocker Opern, die im Nahen Osten angesiedelt sind (darunter gleich zwei wirkungsvolle Charakterstudien der Königin Kleopatra), und durchflieht diese westlichen Orient-Fantasien mit dem authentischen Flair ihrer Heimat: mit poetischen Liedern aus dem Libanon und aus Ägypten.

Fatma Said

# 20.05. 2023

Samstag | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 33

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr

**Abo 8** Alte Musik  
bei Kerzenschein

# 21.05. 2023

## MENDELSSOHN „EIN SOMMERNACHTS- TRAUM“

Sonntag | 19:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 33

Konzertende  
gegen 21:00 Uhr

**Abo 9** Konzerte  
am Sonntag

Konzerteinführung  
für Kinder ab 10 Jahren  
» Seite 207

Frauenchor des Philharmonischen Chores Essen  
Le Cercle de l'Harmonie | Jérémie Rhorer, Dirigent

**Felix Mendelssohn Bartholdy** „Das Märchen von der schönen Melusine“ – Overtüre, op. 32 | **Fanny Hensel** Szene aus „Faust II“ – Kantate für Soli, Frauenchor und Orchester, H 389 | **Fanny Hensel** „Hero und Leander“ – Dramatische Szene für Sopran und Orchester, H 262

**Felix Mendelssohn Bartholdy** „Ein Sommernachtstraum“ – Overtüre E-Dur, op. 21 | **Felix Mendelssohn Bartholdy** „Ein Sommernachtstraum“ – Schauspielmusik für Soli, Frauenchor und Orchester, op. 61 (Auswahl)

Mit drei Streichersinfonien des jungen Felix Mendelssohn Bartholdy waren Jérémie Rhorer und sein auf Originalinstrumenten spielendes Orchester „Le Cercle de l'Harmonie“ schon vor zweieinhalb Jahren in der Philharmonie Essen zu Gast. Diesmal bringen sie von ihm die zauberhafte „Melusine“-Overtüre und – unter Beteiligung des Frauenchores des Philharmonischen Chores Essen – Teile der berühmten Schauspielmusik zu Shakespeares „Sommernachtstraum“ zu Gehör. Dazwischen ist Mendelssohns komponierende Schwester Fanny mit zwei ganz besonderen Raritäten zu erleben: der opernhaft gestalteten dramatischen Szene „Hero und Leander“ nach Schiller und der Chorkantate „Szene aus ‚Faust II‘“ nach Goethe. Beide Werke hat die Musikerin selbst bei den legendären Berliner „Sonntagsmusiken“ im Hause Mendelssohn aufgeführt.

Jérémie Rhorer

11. Sinfoniekonzert der Essener Philharmoniker

## SYMPHONIE FANTASTIQUE

Harald Hendrichs, Klarinette | Sebastian Bürger, Viola  
Essener Philharmoniker | Julian Rachlin, Dirigent

**Modest Mussorgski** Overtüre zu „Chowantschina“  
(Morgendämmerung an der Moskwa)

**Max Bruch** Konzert e-Moll für Klarinette, Viola und Orchester, op. 88

**Hector Berlioz** „Symphonie fantastique“, op. 14

Hochdramatisch – diese knappe Beschreibung trifft nicht nur auf Mussorgskis Oper „Chowantschina“, sondern auch auf Berlioz' „Symphonie fantastique“ zu. Beide Werke sind gleichermaßen bildhaft komponiert, doch während das Vorspiel der Oper, die sich mit Russlands Regierungs- und Religionskrise von 1682 bis 1687 auseinandersetzt, noch ruhig und mystisch erklingt, treffen bei Berlioz' Programmsinfonie etliche Gefühlswelten aufeinander. Mit den „Episoden eines Künstlerlebens“ schafft der Komponist ein musikalisches, teils autobiografisches Drama über eine unerfüllte Liebe, die in einen Opiumrausch mit schaurigen Träumen mündet. Als wahre Rarität rundet Max Bruchs Doppelkonzert für Viola und Klarinette das Programm ab: Die Solobesetzung mag zunächst überraschend wirken, doch zeigt Bruch in seinem Spätwerk gekonnt die Ähnlichkeiten der Instrumente auf.

Julian Rachlin

# 25.05. 26.05. 2023

Donnerstag | 19:30 Uhr  
Freitag | 19:30 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 14\* | 17 | 21  
26 | 30 | 36 | 41

\*Steh-/Hörplatz:  
Nur an der Abend-  
kasse erhältlich

19:30 Uhr „Die  
Kunst des Hörens“ –  
Konzerteinführung  
mit Julian Rachlin  
und Orchester,  
20:00 Uhr Konzert

Veranstalter: Essener  
Philharmoniker

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr

**27.05.  
2023**

Samstag | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 10\* | 15 | 20  
25 | 30 | 35  
\*Steh-/Hörplatz:  
Nur an der Abend-  
kasse erhältlich

Veranstalter: Essener  
Philharmoniker

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr

Tanja Tetzlaff

Essener Philharmoniker

## ORCHESTER DES WANDELS STRAUSS „EINE ALPENSINFONIE“

**Tanja Tetzlaff, Violoncello | Orchester des Wandels**  
**Christoph Altstaedt, Dirigent | Katja Heinrich, Moderation**

**Witold Lutosławski** Konzert für Violoncello und Orchester  
**Richard Strauss** „Eine Alpensinfonie“, op. 64 –  
Tondichtung für großes Orchester

Der eingetragene Verein „Orchester des Wandels“ setzt sich aus Musiker\*innen von renommierten deutschen Klangkörpern zusammen. Erklärtes Ziel ist es, gemeinsam für den Klima- und Naturschutz aktiv zu werden, z.B. durch außergewöhnliche Konzertformate, die sich mit der Klimakrise beschäftigen. Auch die Essener Philharmoniker sind diesem Verein verbunden, ist ihnen das Thema Umweltschutz schon seit vielen Jahren ein wichtiges Anliegen. So gestaltete das Orchester 2017 im Rahmen der „Grünen Hauptstadt Europas“ mit einem großen Open-Air-Konzert im Essener Stadtgarten vor über 7.000 Besucher\*innen einen zentralen Programmpunkt. Im Mittelpunkt dieses Benefizkonzertes steht eine der beeindruckendsten Naturschilderungen der Musikgeschichte: die monumentale „Alpensinfonie“ von Richard Strauss. Der Komponist, der 1904 den neuen Essener Konzertsaal einweihte und dadurch ein Stück Stadtgeschichte schrieb, schildert eine atemberaubende wie monumentale musikalische Bergwanderung. Ergänzt wird das Programm durch einen weiteren Klassiker des 20. Jahrhunderts: das Cello-Konzert von Witold Lutosławski.

Essener Philharmoniker

## MIT GÖTZ ALSMANN INS KONZERT

Essener Philharmoniker | Julian Rachlin, Dirigent  
Götz Alsmann, Moderation

**Hector Berlioz** „Symphonie fantastique“, op. 14 (Auswahl)

Ein Komponist, der als Kind bereits die „Aeneis“ des Vergil las, und das auf Latein. Der eine englische Schauspielerin heiratete, mit der er sich zwar kaum unterhalten konnte, die ihn aber bei einer Theateraufführung schwer beeindruckt hatte. Der nicht nur als Musiker, sondern auch als sein eigener Textdichter und als scharfzüngiger Konzertkritiker hervorgetreten ist. Der die Instrumentationstechniken radikal erweiterte und seine Ideen dazu in einem bahnbrechenden Buch festhielt. Der schließlich eine Sinfonie schrieb, die alle Ideen der Romantik in einer Nusschale vereint: In der „Symphonie fantastique“ geht es um Liebe, um einen großen Ball, um zwei Hirten, um Hexen, um Hinrichtungen und um Opiumgenuss. Das Leben und das Werk von Hector Berlioz sind so aufregend, dass man eigentlich Filme daraus machen müsste. Womöglich noch spannender wird es jedoch, wenn Götz Alsmann in gewohnt profunder und witziger Manier in die Welt des Franzosen und seiner fantastischen Sinfonie eintaucht.

Götz Alsmann

**28.05.  
2023**

Sonntag | 11:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 16

Veranstalter: Essener  
Philharmoniker

Konzertende  
gegen 12:30 Uhr

**28.05.  
2023**

Sonntag | 19:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal



€ 33

Konzertende  
gegen 21:00 Uhr

**Abo 7** Kammermusik

## QUATUOR ÉBÈNE

Quatuor Ébène: Pierre Colombet, Violine  
Gabriel Le Magadure, Violine | Marie Chilemme, Viola  
Raphaël Merlin, Violoncello

**Wolfgang Amadeus Mozart/Johann Sebastian Bach**  
Fünf vierstimmige Fugen aus Johann Sebastian Bachs  
„Wohltemperiertem Klavier“ für Streichquartett, KV 405  
**György Ligeti** Streichquartett Nr. 1  
„Metamorphoses nocturnes“

**Robert Schumann** Streichquartett Nr. 1 a-Moll, op. 41

Die Werke dieses Konzertes zeigen, welche Bedeutung Vorbilder für Komponisten haben. Mozart ist von der Musik Bachs geradezu erschüttert worden – und huldigt dessen Genie mit den Fugenbearbeitungen aus dem „Wohltemperierten Klavier“. Für den Ungarn György Ligeti ist vor allem Béla Bartók die große Orientierungsfigur seines frühen Schaffens. „Verneinen will ich diese Jugendwerke keinesfalls!“, sagt er, und meint damit auch sein Streichquartett Nr. 1, das schon eine ganz starke, eigene Sprache spricht. Robert Schumann schließlich studiert erst die Musik von Haydn, Mozart und Beethoven, um sie dann wieder zu vergessen und mit seinem Quartett Nr. 1 ein Werk mit einer eigenen Klangwelt vorzulegen. Um hier stets den rechten poetischen Ton zu treffen, muss für das Quatuor Ébène eines gesichert sein: „Wir brauchen die Inspiration vom Publikum.“ Hier zu helfen dürfte eine große Freude sein.

Quatuor Ébène

## PATRICIA KOPATCHINSKAJA FAZIL SAY

Patricia Kopatchinskaja, Violine  
Fazıl Say, Klavier

**Leoš Janáček** Sonate für Violine und Klavier  
**Johannes Brahms** Sonate Nr. 3 d-Moll für Violine und Klavier, op. 108  
**Béla Bartók** Sonate Nr. 1 für Violine und Klavier, op. 21, Sz 75

Diese Frage treibt sie ihr ganzes Musikerinnenleben lang um: „Wie bekommt man die alten Stücke wieder frisch?“ Dazu bemüht Patricia Kopatchinskaja einen interessanten Vergleich: „Mir kommt es vor, als würden wir in einem Auto fahren, und alle blicken zurück und sagen: Ach, wie schön war das! – Niemand schaut dabei nach vorne.“ Wir müssen also die Blickrichtung ändern, wenn wir die Klassiker neu erleben wollen. Für diesen Ansatz ist die Geigerin ein Garant. Mit einem ihrer treuesten Kammermusikpartner, dem türkischen Pianisten Fazıl Say, präsentiert sie ein Programm, das uns nicht in den Rückspiegel schauen lassen wird. Dieses erfolgreiche Duo wird die ausgewählten Werke von Brahms, Janáček und Bartók einer Frischzellenkur unterziehen. Ein hoher Erlebnisfaktor dürfte garantiert sein.

Patricia Kopatchinskaja

**03.06.  
2023**

Samstag | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 33

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr

**Abo 7** Kammermusik

**04.06.  
2023**

Sonntag  
11:00 Uhr | 15:00 Uhr  
RWE Pavillon

€ 6,60 (Kinder)  
€ 10 (Erwachsene)

Konzertdauer  
ca. 60 Minuten

Philharmonie entdecken | Kinderkonzert

6+

## „DIE DINOS SIND LOS“

Heribert Feckler, Gesang und Klavier | Thomas Meyer, Posaune und Klavier  
Christina Clark, Lizzy, Gesang und Moderation  
Marie-Helen Joël, Kartenabreißerin Claudia, Gesang und Moderation

Da ist wohl etwas schief gelaufen: Lizzy, wissenschaftliche Besserwisserin im musikalischen Institut für Dinosaurier, ist gerade dabei, ihr Knochen-Puzzle für eine Ausstellung zusammenzufügen, als Kartenabreißerin Claudia sie dabei erwischt. Mitten im RWE Pavillon! Was für ein Durcheinander! Dabei werden jeden Moment die Künstler Thomas und Heribert auf der Matte stehen und der Saal muss spielfertig gemacht werden. Spielfertig? Das ist Lizzys Stichwort! Anstatt aufzuräumen packt sie weitere Bilder und Fundstücke aus. Na klar: Lizzy bleibt, will auch mitsingen und spielen. Na gut, aber nur, wenn Lizzy Claudia einige Fragen beantwortet: Was macht ein Tyrannosaurus Rex, wenn er Schnupfen hat? Warum haben Dinosaurier Steine gefressen? Und war der Stegosaurus wirklich so dumm, wie man sagt? Er war zwar groß wie ein Elefant, aber sein Hirn war klein wie eine Walnuss ... Und was hat das Ganze mit Musik zu tun?

## EIN SOMMERNACHTSTRAUM: „EWIG UNS“

Bundesjugendballett | John Neumeier, Choreografie  
Schauspieler\*innen des Grillo-Theaters | Marijke Malitius, Regie  
Mannheimer Streichquartett: Daniel Bell, Violine | Shinkyung Kim, Violine  
Sebastian Bürger, Viola | Armin Fromm, Violoncello  
Jazztrio Dupree | Schulz | Menne: Frank Dupree, Klavier  
Mini Schulz, Kontrabass | Meinhard „Obi“ Jenne, Schlagzeug  
Kammerchor CONSONO | Sänger\*innen des Verbandes  
Deutscher KonzertChöre NRW | Opernchor des Aalto-Theaters  
Philharmonischer Chor Essen | Patrick Jaskolka, Choreinstudierung  
Essener Philharmoniker | Tomáš Netopil, Dirigent

Ludwig van Beethoven Ouvertüre zu „Egmont“ f-Moll, op. 84  
Fantasie c-Moll für Klavier, Chor und Orchester, op. 80 „Chorfantasie“  
(mit einer neuen Textfassung von Norbert Lämmert) | Sinfonie Nr. 9 d-Moll,  
op. 125, 4. Satz sowie Streichquartette, Lieder und weitere Werke

Im spartenübergreifenden „Sommernachtstraum“ kommt in dieser Spielzeit der große Sohn Nordrhein-Westfalens, Ludwig van Beethoven, zu Wort. Wir erleben ihn durch seine Musik, die sowohl in ihrer reinsten Form von Lied und Kammermusik zu uns spricht als auch tänzerisch durch das Bundesjugendballett weitergedacht wird. Wir erleben die „Ode an die Freude“ aus seiner vielleicht berühmtesten Sinfonie verbunden mit einer sinfonischen Rarität, die durch den neuen Text eines anderen berühmten Sohnes des Landes zu einer Hymne der Gegenwart wird. Und wir blicken im Schauspielteil in die Tiefe seiner Seele mit dem Versuch, diese in Wort und Ton zu ergründen. Neben der ernsten Kunst wird auch das Leichte um Beethoven seinen Platz haben, wenn das Jazztrio um Frank Dupree sich dem Großmeister von Duke Ellington her annähert. „Von Herzen – Möge es wieder – zu Herzen gehen!“

Wien, Beethoven-Denkmal  
am Beethovenplatz

**10.06.  
2023**

Samstag | 18:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 33

Konzertende  
gegen 23:00 Uhr

**12.06.  
-16.06.  
2023**

Montag bis Freitag  
20:00 Uhr  
Stadtgarten

Eintritt frei

Eine Kooperation der  
Philharmonie Essen  
mit dem ICEM (Institut  
für Computermusik und  
elektronische Medien)  
der Folkwang Universität  
der Künste

Veranstaltungsende  
jew. gegen 22:00 Uhr

## PARK SOUNDS

Im Essener Stadtgarten sitzen und mit Blick auf Philharmonie und Aalto-Theater picknicken und spannenden Klängen lauschen: Das bieten die „Park Sounds“ zum Ausklang der Spielzeit. Die erfolgreiche Kooperation zwischen Philharmonie Essen und der Folkwang Universität der Künste findet im Sommer 2023 ihre Fortsetzung: Studierende der Folkwang-Kompositionsklassen präsentieren gemeinsam mit ihren Professoren jeden Abend von 20 bis 22 Uhr wechselnde Programme, die speziell auf die akustische Situation im Park ausgerichtet sind. Freuen Sie sich auf lauschige Frühsommer-Abende mit origineller Musik in entspannter Atmosphäre!

Große Stimmen

## JOYCE DIDONATO „EDEN“

Joyce DiDonato, Mezzosopran  
Il Pomo d'Oro | Maxim Emelyanychev, Dirigent

Werke von **Francesco Cavalli, Christoph Willibald Gluck, Georg Friedrich Händel, Charles Ives, Gustav Mahler, Biagio Marini, Josef Mysliveček, Aaron Copland, Rachel Portman, Giovanni Valentini und Richard Wagner**

Joyce DiDonato ist durch und durch Musik. Und mit Musik möchte die Weltklasse-Sängerin ein Statement setzen. Die Kunst alleine kann die brennenden Probleme unserer Zeit nicht lösen. Aber sie vermag unsere Sinne und Herzen zu öffnen. Vielleicht bewegt sie uns sogar, zu handeln. Getragen von der Sehnsucht, ein verlorenes Paradies wiederherzustellen, beschwört die Mezzosopranistin in ihrem neuen Projekt „Eden“ nun die Natur. Gemeinsam mit dem fantastischen Originalklang-Ensemble Il Pomo d'Oro und dem Dirigenten Maxim Emelyanychev spürt sie dem Thema durch alle Epochen der Musikgeschichte nach. Sie leiht ihm ihre Stimme, so strahlend wie wärmend. „Sowohl die Natur als auch die Musik weisen uns den Weg“, sagt der engagierte Star: „einen Weg, der von Harmonie und Ausgeglichenheit bestimmt wird.“

Joyce DiDonato

**15.06.  
2023**

Donnerstag | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 15\* | 25 | 40  
50 | 60 | 70  
\*Steh-/Hörplatz:  
Nur an der Abend-  
kasse erhältlich

Gefördert von der  
Philharmonie-Stiftung  
der Sparkasse Essen

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr

**Abo 4** Große Stimmen

**16.06.  
2023**

Freitag | 11:00 Uhr  
RWE Pavillon

€ 6,60 (Kinder)  
€ 10 (Erwachsene)

Eine Kooperation der  
Philharmonie Essen mit  
Essener Grundschulen

Gefördert von der  
Roswitha Strehl Stiftung

Konzertende  
gegen 12:00 Uhr

Philharmonie entdecken | Kompositionsprojekt für Grundschüler\*innen **6+**

## „GRÜNE KLANGWERKSTATT“

Stephanie Riemenschneider, Leitung | Lesley Olson, Künstlerische Leitung

Im kreativen Musikprojekt „Grüne Klangwerkstatt“ werden Elementarbereiche des großen und herausfordernden Themenkomplexes Umweltschutz kindgerecht, unterhaltsam, lehrreich und vor allem kreativ und partizipativ dargestellt. In dieser Spielzeit geht es um die Artenvielfalt und den Erhalt der Biodiversität: Warum gibt es so viele Tier- und Insektenarten auf der Welt? Brauchen wir wirklich alle 14 Millionen? Könnten wir nicht einfach die meisten von ihnen in großen Zoos halten und unser eigenes Ökosystem erschaffen mit nur den wichtigsten Arten für uns Menschen? Und überhaupt: Sind Mücken für irgendetwas nützlich? Nachdem sich die Grundschüler\*innen intensiv mit diesen spannenden Fragen auseinandergesetzt haben, heißt es nun: Bühne frei für das große Abschlusskonzert im RWE Pavillon!

Große Stimmen

## ANJA HARTEROS

Anja Harteros, Sopran | Wolfram Rieger, Klavier

Das Programm wird noch bekannt gegeben.

Man nennt sie die „Stradivari unter den Stimmen“. Und tatsächlich lässt sich (in Anlehnung an Thomas Manns berühmtes „Zauberberg“-Kapitel) die Gesangkunst von Anja Harteros als „Fülle des Wohllauts“ bezeichnen. Denn ganz gleich, ob die Musik dramatische Kraft oder lyrische Kantilene verlangt und in welchen Registern sie sich bewegt – immer verströmt ihre Stimme klangvolle Harmonie. Zur Ausnahmeerscheinung macht die Sopranistin über ihre stimmliche Brillanz hinaus das große Ethos, sich auf das Wesentliche ihres Berufes zu konzentrieren: die Kunst des Gesanges und der Darstellung. „Die Seele und das eigene Empfinden müssen involviert sein“, ist Anja Harteros überzeugt, „um in der Musik Wahrheit auszudrücken.“ Diese große Wahrhaftigkeit ist nun einmal mehr in der Philharmonie Essen zu erleben.

**17.06.  
2023**

Samstag | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 33

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr

**Abo 5** Lied

Anja Harteros

18.06.  
2023

Sonntag | 19:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 10\* | 15 | 20  
30 | 40 | 50  
\*Steh-/Hörplatz:  
Nur an der Abend-  
kasse erhältlich

Konzertende  
gegen 21:00 Uhr

**Abo 9** Konzerte  
am Sonntag

Konzerteinführung  
für Kinder ab 10 Jahren  
» Seite 207

## DANIEL HOPE „AMERICA“

Alexey Botvinov, Klavier  
New Century Chamber Orchestra San Francisco  
Daniel Hope, Violine, Leitung und Moderation

**Bernard Herrmann** „Vertigo“ – Suite (bearbeitet von Paul Bateman)  
**Tan Dun** Doppelkonzert für Violine, Klavier und Kammerorchester  
**John Williams** „With Malice toward None“ aus der Filmmusik zu  
„Lincoln“ | **Duke Ellington** „Sophisticated Lady“ (bearbeitet von  
Morton Gould) | **George Gershwin** „An American in Paris“ – Suite  
(bearbeitet von Clarice Assad)

„Wir erkennen, dass ein Stück aus Amerika stammt, sobald wir es hören, aber was ist es, dass Musik amerikanisch klingen lässt?“ Diese Frage stellte sich Stargeiger Daniel Hope Anfang des Jahres 2022 mit dem Zürcher Kammerorchester auf seinem Album „America“. Noch authentischer wird die Antwort allerdings bei diesem Konzert ausfallen, denn da kommt der überaus beliebte Stammgast der Philharmonie Essen mit seinem New Century Chamber Orchestra aus San Francisco, das er seit der Spielzeit 2017/2018 leitet.

Daniel Hope

12. Sinfoniekonzert der Essener Philharmoniker  
Abschiedskonzert von Generalmusikdirektor Tomáš Netopil

## TSCHECHISCHES MÄRCHEN

Jessica Muirhead, Sopran | Heiko Trinsinger, Bass  
Philharmonischer Chor Essen | Opernchor des Aalto-Theaters  
Patrick Jaskolka, Choreinstudierung  
Essener Philharmoniker | Tomáš Netopil, Dirigent

**Josef Suk** „Ein Märchen“, op. 16  
**Leoš Janáček** „Taras Bulba“ – Rhapsodie für großes Orchester, JW 6/15  
**Antonín Dvořák** „Te Deum“, op. 103

Mit dem beliebten programmatischen Orchesterwerk „Taras Bulba“ zeichnet Leoš Janáček ein Porträt des Protagonisten aus der gleichnamigen Erzählung von Nikolai Gogol. Auch Josef Suks „Märchen“ basiert auf einer literarischen Vorlage, denn es handelte sich ursprünglich um eine Bühnenmusik zu „Radúz und Mahulena“, einer klassischen Liebesgeschichte. Nachdem sich der eher mäßige Erfolg des Stücks abzeichnete, entwarf Suk daraus eine Konzertsuite, die zuweilen volkstümlich anmutet. Suks Schwiegervater war übrigens kein Geringerer als Antonín Dvořák, der 1892 der Einladung nach New York folgte, für zwei Jahre die Leitung des National Conservatory of Music zu übernehmen und in diesem Zusammenhang den Auftrag einer festlichen Kantate erhielt. Da sich in der Kürze der Zeit kein passender Text fand, griff er auf das „Te Deum“ zurück, das mit großem Erfolg anlässlich seiner Amtseinführung in der Carnegie Hall aufgeführt wurde.

Tomáš Netopil

22.06.  
23.06.  
2023

Donnerstag | 20:00 Uhr  
Freitag | 20:00 Uhr  
Alfried Krupp Saal

€ 14\* | 17 | 21  
26 | 30 | 36 | 41  
\*Steh-/Hörplatz:  
Nur an der Abend-  
kasse erhältlich

19:30 Uhr  
Konzerteinführung

Veranstalter: Essener  
Philharmoniker

Konzertende  
gegen 22:00 Uhr



# PHILHARMONIE ENTDECKEN

## FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

### KOMPOSITIONSPROJEKTE

Schüler\*innen erfinden gemeinsam mit Künstler\*innen Musik in einem halbjährigen Kompositionsprojekt und führen sie in der Philharmonie Essen auf:

#### NOW! „Horizonte“ „Sound LAB“ für Sekundarstufe I und II

Projektbeginn im September 2022  
Gefördert von der Kunststiftung NRW und der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung  
» Seite 19

#### „Aufstand des Gewissens“ für Sekundarstufe I und II

» Seite 140

#### „Grüne Klangwerkstatt“ für Grundschüler\*innen

Projektbeginn im Februar 2023  
» Seite 202

### SCHULKONZERTE

Fr 12.05.2023 **6+**  
„Mozart für Kinder“  
» Seite 189

### SCHÜLER\*INNEN IM KONZERT

Musik hören, erleben und verstehen: Schulklassen lernen die Welt der Klassik in der spannenden Atmosphäre eines Live-Konzerts kennen. Bevor die Schüler\*innen in die Philharmonie kommen, geht die Philharmonie schon in die Schulen: Vor dem Konzert besucht eine unserer pädagogischen Fachkräfte und/oder ein\*e Musiker\*in die Schulklasse und bespricht altersspezifische und lehrplanrelevante Themen.

Bitte beachten Sie bei unseren Angeboten für Kinder und Jugendliche die Altersempfehlungen.

### WORKSHOPS FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

„Klavier MIX“ **10-14**  
In den Herbstferien: 11.-13.10.2022  
Gefördert vom Kulturrucksack NRW

NOW! „Silkroad Kids“ **8-14**  
„ZEN ... in der Kunst des Musiktheaters“  
Di 01.11.2022

Gefördert von der Kunststiftung NRW und von der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung  
» Seite 18

Ferienworkshop **10-14**  
In den Osterferien: 13.-15.04.2023  
Gefördert vom Kulturrucksack NRW

„Just do it!“ **10-14**  
Improvisationsworkshop  
In den Sommerferien: 26.-29.06.2023  
Gefördert vom Kulturrucksack NRW

### KONZERTEINFÜHRUNGEN FÜR KINDER **10+**

Kinder ab 10 Jahren werden während der ersten Konzerthälfte auf die Werke der zweiten Hälfte vorbereitet. Die Eltern genießen das gesamte Konzert, die Kinder kommen nach der Pause dazu.

So 20.11.2022  
Isabelle Faust, Philippe Herreweghe  
Orchestre des Champs-Élysées  
» Seite 113

So 19.02.2023  
Víkingur Ólafsson, Edward Gardner  
Bergen Philharmonic Orchestra  
» Seite 158

So 26.03.2023  
Mirga Gražinytė-Tyla  
City of Birmingham Symphony Orchestra  
» Seite 174

Sa 15.04.2023  
Matthias Pintscher  
Royal Concertgebouw Orchestra  
„Der wunderbare Mandarin“  
» Seite 178

So 21.05.2023  
Mendelssohn  
„Ein Sommernachtstraum“  
» Seite 192

So 18.06.2023  
Daniel Hope  
„America“  
» Seite 204

Konzerteinführung für Kinder plus Konzertkarte:  
Preis € 16,60 für einen Erwachsenen und ein Kind. Eine zweite erwachsene Person zahlt weitere € 10,00. Kartenreservierung erforderlich!

### KINDERFÜHRUNGEN **5+**

Die Termine für Kinderführungen werden kurzfristig im Laufe der Saison 2022/2023 bekannt gegeben. Private Führungen können Sie anfragen unter T 02 01 81 22-810  
fuehrungen@philharmonie-essen.de

### ORGELVORFÜHRUNGEN FÜR KINDER **5+**

Kindgerecht erklärte Vorführungen der großen Kuhn-Orgel:

So 02.10.2022	15:00-16:00 Uhr
Sa 19.11.2022	15:00-16:00 Uhr
So 26.02.2023	11:00-12:00 Uhr
Sa 01.04.2023	15:00-16:00 Uhr

Kinderführungen und Orgelvorführungen für Kinder können auch individuell für Gruppen gebucht werden: **Kontakt T 02 01 81 22-810**  
fuehrungen@philharmonie-essen.de

## FÜR ERWACHSENE

### Philharmonie trifft Universität

Ein sicheres Gespür für Klänge und ein geschultes Ohr für Musik entwickeln Studierende aller Fakultäten der Universität Duisburg-Essen (UDE) in Kooperation mit der Philharmonie Essen. Hintergründe zu klassischer Musik werden in Lehrveranstaltungen erforscht und tragen bei einem anschließenden Philharmonie-Konzert zu einem besseren Verständnis bei.

### Künstler\*innenbegegnungen

Unter dem Titel „Philharmonie Debüt“ (Abo 10) präsentiert die Philharmonie Essen junge Interpret\*innen, die zum ersten Mal in unserem Konzerthaus auftreten. Im Anschluss an diese Sonntagsmatineen findet jeweils ein Künstlergespräch im Foyer statt.

### Happy Hour Konzerte

Eine Stunde Musik, ein Getränk und ein attraktives Programm: Genießen Sie maßgeschneiderte Kurzprogramme mit großen Meisterwerken der Klassik, formvollendet dargeboten vom WDR Sinfonieorchester:

So 04.09.2022

#### HAPPY HOUR I RACHMANINOW 2. SINFONIE

**WDR Sinfonieorchester**  
**Cristian Măcelaru, Dirigent**  
**Marlis Schaum, Moderation**

» Seite 70

Do 09.03.2023

#### HAPPY HOUR II BRAHMS 2. KLAVIERKONZERT

**Simon Trpčeski, Klavier**  
**WDR Sinfonieorchester**  
**Cristian Măcelaru, Dirigent**  
**Jan Malte Andresen, Moderation**

» Seite 166

### Die Kunst des Hörens

Wer weiß es besser als unsere Künstler\*innen selbst, was sich beim Konzert im Sinne des Wortes abspielt? Bei ausgewählten Konzerten in der Philharmonie Essen informieren unsere Künstler\*innen über die Werke, die anschließend zu hören sein werden. „Die Kunst des Hörens“ findet jeweils eine halbe Stunde vor Konzertbeginn statt. Auch die Essener Philharmoniker laden bei sechs ihrer Sinfoniekonzerte dieser Spielzeit zu „Die Kunst des Hörens“ ein. Vor allen anderen Sinfoniekonzerten der Essener Philharmoniker stellen die Dramaturg\*innen des Aalto-Theaters das Programm des jeweiligen Abends vor.

### Philharmonie-Führungen

Die Termine für öffentliche Führungen werden kurzfristig im Laufe der Saison 2022/2023 bekannt gegeben. Private Führungen können Sie anfragen unter **T 02 01 81 22-810** [fuehrungen@philharmonie-essen.de](mailto:fuehrungen@philharmonie-essen.de)

### Orgelvorführungen

Orgelkustos Wolfgang Kläser bietet an folgenden Tagen Orgelvorführungen an:

So 02.10.2022	17:00 Uhr
Sa 19.11.2022	17:00 Uhr
Sa 21.01.2023	11:00 Uhr
So 19.03.2023	17:00 Uhr

Orgelvorführung zu Max Regers 150. Geburtstag

Karten für alle Orgelvorführungen sind an den Kassen der TUP auch im Vorverkauf erhältlich. Orgelvorführungen kosten € 8,00 und dauern rund eine Stunde.

## MUSIK KOMMT UM DIE ECKE

Kinder aus überwiegend sozial benachteiligten Essener Stadtteilen erleben Musik direkt vor Ort: Mit ihrem Programm „Musik kommt um die Ecke“ bietet die Philharmonie Essen nun schon in der neunten Spielzeit Kindergartenkindern Konzerte zum Mitmachen an. Ziel des Projektes ist es, Kindern Erfahrungen mit im weitesten Sinne klassischer Musik zu ermöglichen, die von Hause aus keine Gelegenheit dazu haben. Um möglichst viele von ihnen unabhängig vom familiären oder sozialen Hintergrund zu erreichen, finden die Veranstaltungen in Absprache mit den Kindergärten zu den normalen Betreuungszeiten direkt in den Stadtteilen statt.

In zwei dreiwöchigen Phasen jährlich bringen Musiker\*innen der Essener Philharmoniker und eine unserer pädagogischen Fachkräfte Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren Instrumentalmusik in Klang, Form, Rhythmus, Melodie und Harmonik spielerisch nahe. Darüber hinaus werden die Kinder dazu angeleitet, selbst musikalisch aktiv zu werden, zu singen, Rhythmen nachzuahmen

oder selber zu entwickeln, die Instrumente in die Hand zu nehmen, auszuprobieren und sogar mit den Musiker\*innen und Pädagog\*innen künstlerisch zu interagieren. Am Ende jeder Phase steht immer ein kleines Konzert, das an einem Ort außerhalb der Einrichtung (Jugendhaus, Kulturzentrum etc.) stattfindet. Dazu werden auch die Eltern der Kinder eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Gefördert von der Meyer-Struckmann-Stiftung

# KONZERTE UNSERER PARTNER\*INNEN

## KLAVIER-FESTIVAL RUHR 2022

Do 12.05.2022

### JAZZLINE CHILLY GONZALES

Chilly Gonzales, Klavier  
Special Guest:  
Malakoff Kowalski

So 22.05.2022

### HÉLÈNE GRIMAUD

Hélène Grimaud, Klavier

Valentin Silvestrov  
Bagatellen Nr. 1 und Nr. 2  
Erik Satie  
Gnossiennes Nr. 1 und Nr. 4  
Frédéric Chopin  
Nocturne Nr. 19 e-Moll,  
op. 72 Nr. 1  
Mazurka a-Moll, op. 17 Nr. 4  
„Grande valse brillante“  
a-Moll, op. 34 Nr. 2  
Étude f-Moll, op. posth.  
Robert Schumann  
„Kreisleriana“, op. 16

Mi 08.06.2022

### IGOR LEVIT

Igor Levit, Klavier

Ludwig van Beethoven  
Zwei Präludien, op. 39  
Robert Schumann  
Fantasie C-Dur, op. 17  
Johann Sebastian Bach  
Contrapunctus 1, 4 und 11  
aus „Die Kunst der Fuge“,  
BWV 1080  
Ferruccio Busoni  
„Fantasia contrappuntistica“,  
BV 256

Di 28.06.2022

### JAZZLINE CHUCHO VALDÉS & PAQUITO D'RIVERA REUNION SEXTET

Chucho Valdés, Klavier  
Paquito D'Rivera, Saxofon  
Diego Urcola, Trompete  
Armando Gola, Bass  
Dafnis Prieto, Drums  
Roberto Vizcaino Jr., Congas

Fr 01.07.2022

### EVGENY KISSIN SIR ANDRÁS SCHIFF

Evgeny Kissin, Klavier  
Sir András Schiff, Klavier

Wolfgang Amadeus Mozart  
Sonate D-Dur für  
zwei Klaviere, KV 448  
Robert Schumann  
Andante con variazioni B-Dur  
für zwei Klaviere, op. 46

Antonín Dvořák  
Slawische Tänze, op. 46  
(Auswahl)  
Slawische Tänze, op. 72  
(Auswahl)  
Bedřich Smetana  
„Die Moldau“ aus  
„Mein Vaterland“ (Fassung  
von Bedřich Smetana für  
Klavier zu vier Händen)

Di 05.07.2022

### JAZZLINE HIROMI

Hiromi, Klavier

## PRO ARTE KONZERTE ESSEN

Di 30.08.2022\*

### ANNE-SOPHIE MUTTER PITTSBURGH SYMPHONY ORCHESTRA

Anne-Sophie Mutter, Violine  
Pittsburgh Symphony  
Orchestra  
Manfred Honeck, Dirigent

Werke von Györgi Ligeti,  
Ludwig van Beethoven und  
Gustav Mahler

» Seite 69

Fr 16.12.2022\*

### TEODOR CURRENTZIS SWR SYMPHONIE- ORCHESTER

Yulianna Avdeeva, Klavier  
SWR Symphonieorchester  
Teodor Currentzis, Dirigent

Werke von Sergej Prokofjew,  
Igor Strawinsky und  
Maurice Ravel

» Seite 126

Di 20.12.2022

### WEIHNACHTS- KONZERT MIT LUDWIG GÜTTLER

Blechbläserensemble  
Ludwig Güttler  
Ludwig Güttler, Trompete  
und Leitung

Festliche Weihnachtsmusik  
aus vier Jahrhunderten

Do 19.01.2023

### TRAUMHAFTE KLÄNGE AN ZWEI KLAVIEREN

Arthur Jussen, Klavier  
Lucas Jussen, Klavier

Werke von Felix  
Mendelssohn Bartholdy,  
Franz Schubert, Maurice  
Ravel und Igor Strawinsky

Fr 10.03.2023

### DIE PRIMADONNA DER KLARINETTE

Sabine Meyer, Klarinette  
Kammerakademie Potsdam  
Antonello Manacorda,  
Dirigent

Jörg Widmann  
„Con brio“ – Konzert-  
ouvertüre für Orchester  
Wolfgang Amadeus Mozart  
Konzert A-Dur für Klarinette  
und Orchester, KV 622  
Ludwig van Beethoven  
Sinfonie Nr. 7 A-Dur, op. 92

Sa 29.04.2023

### BESEELTE MUSIKALITÄT

Hilary Hahn, Violine  
Orchestre Philharmonique  
de Radio France  
Mikko Franck, Dirigent

Johannes Brahms  
Konzert D-Dur für Violine  
und Orchester, op. 77  
Dmitri Schostakowitsch  
Sinfonie Nr. 5 d-Moll,  
op. 47

Sa 06.05.2023

### DER TENORISSIMO!

Jonas Kaufmann, Tenor  
Deutsche  
Staatsphilharmonie  
Rheinland-Pfalz  
Jochen Rieder, Dirigent

Die schönsten Opernarien  
und Lieder

Mi 17.05.2023

### ACADEMY OF ST MARTIN IN THE FIELDS

Seong-Jin Cho, Klavier  
Academy of St Martin  
in the Fields

Wolfgang Amadeus Mozart  
Konzert Nr. 12 A-Dur  
für Klavier und Orchester,  
KV 414  
Frédéric Chopin  
Konzert Nr. 1 e-Moll  
für Klavier und Orchester,  
op. 11  
und andere Werke

\* In Kooperation mit  
der Philharmonie Essen

Alle Konzerte  
20:00 Uhr | Alfried Krupp Saal  
Veranstalter: Pro Arte Konzert GmbH  
Karten an den TUP-Vorverkaufsstellen  
und unter T 02 01 81 22-200  
oder unter [www.pro-arte-konzerte.de](http://www.pro-arte-konzerte.de)  
und unter T 08 00 633 66 22  
Preise werden noch bekannt gegeben.

Alle Konzerte  
20:00 Uhr | Alfried Krupp Saal  
Veranstalterin:  
Stiftung Klavier-Festival Ruhr  
Die Preise verstehen sich inkl.  
Systemgebühr (keine Ermäßigung).  
Karten für die Konzerte gibt es an  
den TUP-Vorverkaufsstellen und  
unter T 02 01 81 22-200  
oder direkt und platzgenau im  
Internet unter  
[www.klavierfestival.de](http://www.klavierfestival.de)  
und unter T 02 01 89 66 866

# KONZERTE UNSERER PARTNER\*INNEN

Sa 20.08.2022

## HÖHNER CLASSIC 2022 MIT DEM ORCHESTER DER JUNGEN SINFONIE KÖLN

Höhner  
Junge Sinfonie Köln  
Sebastian Hässy, Leitung

20:00 Uhr | Alfried Krupp Saal  
Preise € 42,20 | 44,50 | 47,20  
Veranstalterin:  
Konzert- und Gastspielformation  
Otto Hofner GmbH

Mo 12.09.2022

## KLASSIKABEND RUHR – NESSUN DORMA 2022

Johannes Groß, Tenor  
Bianca Tognocchi, Sopran  
Streichquartett Uwaga!  
Folkwang Kammerorchester  
Essen

19:00 Uhr | Alfried Krupp Saal  
Preise ab € 19  
Veranstalterin: Stiftung  
Universitätsmedizin Essen

Mi 05.10.2022

## KLAUS HOFFMANN & BAND

Klaus Hoffmann,  
Gesang und Gitarre  
Klaus Hoffmann Band

20:00 Uhr | Alfried Krupp Saal  
Veranstalterin: handwerker  
promotion e.gmbh

Fr 07.10.2022

## KONSTANTIN WECKER „ICH SINGE, WEIL ICH EIN LIED HAB“

Konstantin Wecker,  
Gesang und Klavier  
Fany Kammerlander,  
Violoncello  
Jo Barnikel, Klavier  
Daniel Higler, Schlagzeug

20:00 Uhr | Alfried Krupp Saal  
Preise ab € 37,20  
Veranstalterin: Meistersinger  
Konzerte & Promotion GmbH

Fr 25.11.2022

## Sa 26.11.2022 HERMAN VAN VEEN „MIT DEM WISSEN VON JETZT“

Herman van Veen, Gesang  
Jannemien Cnossen,  
Geige und Gesang  
Wieke Garcia, Harfe,  
Gesang und Percussion  
Kees Dijkstra,  
Bass und Keyboard  
Edith Leerkes, Gitarre  
und Komponistin

20:00 Uhr | Alfried Krupp Saal  
Preise € 56-73,50  
Preise inkl. aller Gebühren beim  
Kauf an den Vorverkaufsstellen  
Veranstalterin: handwerker  
promotion e.gmbh

So 11.12.2022

## 66. WEIHNACHTS-KONZERT DER ESSENER POLIZEI

Monika Rydz, Sopran  
Holger Marks, Tenor  
Martin Blasius, Bass  
Orbis Duo, Marimbafon  
und Violine  
Jürgen Kursawa, Orgel  
Essener Damenchor  
Polizeichor Essen  
Bergische Symphoniker  
Stephan Peller,  
Musikalische  
Gesamtleitung

Werke von Wolfgang  
Amadeus Mozart, Ludwig  
van Beethoven, Georg  
Friedrich Händel, Leroy  
Anderson, Adolphe Adam,  
Leonard Cohen, Friedrich  
Silcher, Manfred Bühler u. a.

15:00 Uhr und 19:30 Uhr  
Alfried Krupp Saal  
Preise € 30 | 35 | 40  
Veranstalter: Polizeichor Essen e. V.  
VVK telefonisch ab 04.07.2022  
unter T 02 08 37 07 65,  
T 02 01 24 86 896, T 02 01 75 64 26

Mi 14.12.2022

## DAS KONZERT IN DER WEIHNACHTSZEIT

Benny & Joyce  
Sir Jesse Lee Davis,  
Gesang  
Dirk Benner & Band  
u. a.

20:00 Uhr | Alfried Krupp Saal  
Veranstalter: ALBANESE music

Fr 23.12.2022

## WEIHNACHTS-KONZERT ESSEN-STEELER KINDER- UND JUGENDCHOR

Vorchor und B-Chor des  
Essen-Steeler Kinderchores  
Essen-Steeler Konzert-  
und Jugendchor  
Ehemaligenchor des Essen-  
Steeler Kinderchores

Etwa 130 Sänger\*innen  
stimmen Sie auf die  
Weihnachtstage ein.

18:00 Uhr | Alfried Krupp Saal  
Preise € 10 (Schüler, Studenten)  
18 | 20 | 22  
VVK-Beginn: 12.08.2022  
Veranstalter: Essen-Steeler  
Kinderchor e.V.

Di 27.12.2022

Mi 28.12.2022

## STAATLICHES RUSSISCHES BALLETT MOSKAU TANZT „SCHWANENSEE“

Russisches Staatsballett  
Moskau

Pjotr I. Tschaikowski

„Schwanensee“, op. 20  
19:00 Uhr | Alfried Krupp Saal  
Veranstalterin: handwerker  
promotion e.gmbh

Mo 02.01.2023

## DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL

Der Märchenklassiker  
im Original mit  
Orchesterbegleitung  
16:00 Uhr und 19:30 Uhr  
Alfried Krupp Saal  
Veranstalterin: BB Promotion GmbH

Di 03.01.2023

## THE WALL

40-jähriges Jubiläum von  
„The Wall“, der legendären  
Konzerttournee von  
Pink Floyd

20:00 Uhr | Alfried Krupp Saal  
Veranstalterin:  
Star Entertainment GmbH

Do 05.01.2023

## DER HERR DER RINGE & DER HOBBIT

In einem Konzert mit  
Sinfonieorchester, Chor  
und Stargästen erzählt  
Royd Tolkien von seinem  
Urgroßvater J. R. R. Tolkien.

20:00 Uhr | Alfried Krupp Saal  
Preise € 35,50-60,55  
Veranstalterin:  
Star Entertainment GmbH

Fr 06.01.2023

## WIENER JOHANN STRAUSS KONZERT-GALA

K&K Philharmoniker  
K&K Ballett  
Matthias Georg Kendlinger,  
Gesamtleitung

Werke der legendären  
Wiener Strauß-Dynastie  
20:00 Uhr | Alfried Krupp Saal  
Veranstalterin:  
Da Capo Musikmarketing GmbH

Sa 07.01.2023

## LORIoT – DIE ENTE BLEIBT DRAUSSEN

Die 5 Tenöre: Vincenzo  
Sanso, Luigi Frattola,  
Orfeo Zanetti, Daniel  
Damyanov und Momtchil  
Karaivanov  
Plovdiv Symphonic  
Orchestra  
Nayden Todorov, Dirigent

Höhepunkte aus „Tosca“,  
„Aida“, „Rigoletto“, „Otello“,  
„La Traviata“, „Carmen“ u. a.

20:00 Uhr | Alfried Krupp Saal  
Veranstalterin: RGV EVENT GmbH

So 08.01.2023

## DIE GROSSE HEINZ-ERHARDT-SHOW

Stefan Linker,  
Ralf Steltner, Karin Westfal  
und Ensemble

Das Musical über den  
unvergessenen Schelm auf  
großer Deutschland-Tour

15:00 Uhr | Alfried Krupp Saal  
Veranstalterin: Neumann-Wolff  
Media und Vertrieb GmbH

So 08.01.2023

## LORIoT – DIE ENTE BLEIBT DRAUSSEN

Ensemble des Kabarett  
Leipziger Pfeffermühle

Verbringen Sie einen garan-  
tiert lachintensiven Abend  
mit den beliebtesten und  
unvergessenen Sketchen  
des großen deutschen  
Ausnahme-Komikers.

20:00 Uhr | Alfried Krupp Saal  
Veranstalterin: Neumann-Wolff  
Media und Vertrieb GmbH

## KONZERTE UNSERER PARTNER\*INNEN

Sa 04.02.2023

„ENDORPHINE“  
FOLKWANG  
KAMMERORCHESTER  
ESSEN

Jón Vielhaber, Trompete  
Raúl da Costa, Klavier  
Folkwang Kammer-  
orchester Essen  
Johannes Klumpp, Leitung

Søren Nils Eichberg

„Endorphin“

Dmitri Schostakowitsch

Konzert Nr. 1 c-Moll für  
Klavier, Trompete und  
Streicherorchester, op. 35

Pjotr I. Tschaikowski

„Souvenir de Florence“,  
d-Moll, op. 70  
(Orchesterfassung)

20:00 Uhr | Alfried Krupp Saal

Preise € 16 (ermäßigt)\* | 33

\* Schüler\*innen, Studierende und  
Auszubildende bis einschließlich  
26 Jahre (nach Vorlage des  
entsprechenden Nachweises)

Veranstalter: Folkwang  
Kammerorchester Essen e.V.

So 05.02.2023

FESTKONZERT  
DER UNIVERSITÄT  
DUISBURG-ESSEN

Universitätsorchester  
Duisburg-Essen  
Oliver Leo Schmidt,  
Dirigent

Das Programm wird noch  
bekannt gegeben.

11:00 Uhr | Alfried Krupp Saal

Veranstalterin:  
Universität Duisburg-Essen

Sa 11.03.2023

INGO ERNST REIHL  
DAS JUNGE  
ORCHESTER NRW

das junge orchester NRW  
Ingo Ernst Reihl, Dirigent

Anton Bruckner

Sinfonie Nr. 8 c-Moll,  
WAB 108

20:00 Uhr | Alfried Krupp Saal

Für Schüler\*innen, Student\*innen und  
Geflüchtete ist der Eintritt frei.

Freikarten sind am Konzerttag am  
Fördervereinsstand des jungen  
orchester NRW erhältlich.

Reservierungen sind vorab über  
www.djo-nrw.de möglich.

Veranstalter: Verein zur Förderung  
des jungen orchesters NRW e.V.

So 07.05.2023

„BEETHOVEN“  
FOLKWANG  
KAMMERORCHESTER  
ESSEN

Jonian Ilias Kadesha,  
Violine

Folkwang Kammer-  
orchester Essen

Johannes Klumpp, Leitung

Ludwig van Beethoven

Konzert D-Dur für Violine  
und Orchester, op. 61

Ludwig van Beethoven

Sinfonie Nr. 1 C-Dur, op. 21

17:00 Uhr | Alfried Krupp Saal

Preise € 16 (ermäßigt)\* | 33

\* Schüler\*innen, Studierende und  
Auszubildende bis einschließlich  
26 Jahre (nach Vorlage des  
entsprechenden Nachweises)

Veranstalter: Folkwang  
Kammerorchester Essen e.V.

KARSTEN JAHNKE KONZERTDIREKTION

# HERMAN VAN VEEEN

& ENSEMBLE

MIT  
DEM  
WISSEN  
VON  
JETZT

PHILHARMONIE ESSEN  
25. + 26.11.2022 | 20:00 UHR



kultunews SCHALL





Tradition trifft Moderne

## DAS PHILHARMONIE ESSEN CONFERENCE CENTER

Die Philharmonie Essen ist nicht nur eines der bedeutendsten Konzerthäuser Europas, sondern durch die parallele Nutzung der Räumlichkeiten auch ein modernes Veranstaltungszentrum, welches internationalen Spitzenstandards genügt.

Das Philharmonie Essen Conference Center (PECC) hat mit zehn einzigartigen Räumen (für 20 bis 1866 Personen) die Möglichkeit, nahezu alle Wünsche im Tagungs- und Kongressbereich zu erfüllen. Die vielseitige Nutzung des ehemaligen Saalbaus hat in Essen eine lange Tradition: Konzerte, Tagungen, Kongresse, Seminare, Messen und Galadinner füllen das attraktive Raumensemble im Herzen des Ruhrgebiets mit Leben.

Der multifunktionale Alfred Krupp Saal, der in Reihenbestuhlung 1866 Menschen Platz bietet, aber auch 378 Plätze in parlamentarischer Bestuhlung ermöglicht, ist das Herzstück des Philharmonie Essen Conference Centers: Ob für Firmenveranstaltungen oder Kongresse – in Deutschland wird sich kaum ein schönerer Rahmen für Anlässe aller Art finden. Auch der moderne RWE Pavillon mit seiner Lichtinstallation von Thomas Schütte ist ein einzigartiger Veranstaltungssaal für exklusive Events: Mit

seiner Kubus-Form sorgt der lichtdurchflutete RWE Pavillon für eine hervorragende Akustik, und die Glasfassaden ermöglichen den Blick in den grünen Stadtpark. Zusammen mit dem klassischen, holzvertäfelten Festsaal und den liebevoll gestalteten Bunten Sälen machen sie das Philharmonie Essen Conference Center zu einem der attraktivsten Veranstaltungsorte des Ruhrgebiets. Darüber hinaus bietet das erfahrene Veranstaltungs- und Technikteam des PECC die nötigen Konzepte und Kompetenzen, um auch während der derzeitigen Covid-19-Pandemie erfolgreich und vor allem sicher alle derzeit erlaubten Formen von Veranstaltungen durchzuführen.

Mit entsprechendem Einlass- und Zuwegkonzept, neuen Bestuhlungsplänen, welche die jeweils gewünschten Sicherheitsabstände berücksichtigen können, sowie einem angepassten Hygiene- und Cateringkonzept wird viel getan, um Veranstalter\*innen, deren Gäste, Mitarbeiter\*innen und Partnerunternehmen vor Ansteckung zu schützen. Sowohl individuelle Formate für Präsenzveranstaltungen als auch innovative und sichere digitale Lösungen für reine Online-Veranstaltungen gehören mit zum umfangreichen Portfolio.



Videostreaming von Veranstaltungen

Das Veranstaltungsteam berät Sie gerne und realisiert Videostreams via webex oder dem jeweiligen Business Zoom, Skype oder Teams Account. Ob Seminar, Konferenz oder Mitgliederversammlung, die gängigen Webkonferenzangebote werden genutzt, mit einfachen oder sogar rechtssicheren Abstimmungstools ergänzt und der Stream in den jeweiligen YouTube-Kanal oder auf der Firmen-Website eingebettet. Fühlen Sie sich also gut beraten und bestens geschützt im Philharmonie Essen Conference Center.

**Kontakt & Vermietung** Anna Griep  
a.griep@philharmonie-essen.de  
T 02 01 81 22-84 01

## KULTUR IN ESSEN – TUP

Fünf künstlerische Sparten – das Aalto-Musiktheater, die Essener Philharmoniker, das Aalto Ballett Essen, das Schauspiel Essen und die Philharmonie Essen – bilden unter dem Dach der Theater und Philharmonie Essen (kurz: TUP) einen der größten deutschen Theater- und Konzertbetriebe. Rund 350.000 Gäste besuchen hier unter „normalen“ Umständen pro Spielzeit um die 1.000 Veranstaltungen. Das Grillo-Theater, das Aalto-Theater und die Philharmonie Essen, die Hauptspielstätten der TUP, gehören zu den architektonischen Ikonen der Region.

Die Theater und Philharmonie Essen mit ihren 700 Mitarbeiter\*innen ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Stadt Essen. Geleitet wird sie von Geschäftsführerin Karin Müller. Mit Beginn der Spielzeit 2022/2023 übernimmt Dr. Merle Fahrholz die Intendanz des Aalto-Musiktheaters und der Essener Philharmoniker von Hein Mulders, der bis dahin zugleich auch Intendant der Philharmonie Essen war. Generalmusikdirektor ist Tomáš Netopil. Das Aalto Ballett Essen wird von Ballettintendant Ben Van Cauwenbergh geführt, das Schauspiel von Intendant Christian Tombeil.



CD-Aufnahme von Händels „Theodora“ mit Joyce DiDonato am 26. November 2021 in der Philharmonie Essen

### DIE PHILHARMONIE ESSEN

Die Philharmonie Essen – der frühere Saalbau – hat eine wechselvolle Geschichte: 1904 leitete Richard Strauss das Eröffnungskonzert, zwei Jahre später dirigierte Gustav Mahler hier die Uraufführung seiner 6. Sinfonie. 1943 wurde der Saalbau bei einem Bombenangriff zerstört, nach dem Zweiten Weltkrieg gelang rasch der Wiederaufbau. Von 2002 bis 2004 erfolgte eine umfassende, die historische Bausubstanz berücksichtigende Umgestaltung nach Plänen des Architekturbüros Busmann + Haberer. Der Alfried Krupp Saal mit seiner hervorragenden Akustik bietet 1.906 Besuchern Platz und ist vielseitig einsetzbar, ergänzt wird er durch den RWE Pavillon mit seinen 350 Plätzen. Neben der kulturellen Nutzung dient die Philharmonie als vielfältig nutzbare Veranstaltungsstätte. Die Räume eignen sich für Tagungen, Kongresse, Messen, Bälle und Feste.

### DAS AALTO-THEATER

Das von dem finnischen Architekten Alvar Aalto entworfene Aalto-Theater mit seinen 1.125 Plätzen beheimatet nicht nur das Aalto-Musiktheater, das Aalto Ballett Essen und die Essener Philharmoniker, es ist auch eine architektonische Sehenswürdigkeit und wurde von der FAZ als „vielleicht schönster deutscher Theaterbau nach 1945“ bezeichnet. Bereits 1959 gewann Aalto, der heute zu den bedeutendsten Architekten des 20. Jahrhunderts zählt, den Architektenwettbewerb für den Neubau. Bis zur Realisierung seiner Pläne sollten fast 30 Jahre vergehen. Die Eröffnung 1988 erlebte Alvar Aalto nicht mehr, er starb 1976. Die Verzögerungen hatten immerhin ein Gutes: Als Architektur längst der klassischen Moderne zuzurechnen, erfüllt das Aalto-Theater auch im Hinblick auf Gebäude- und Bühnentechnik sowie Energieeffizienz modernste Ansprüche.

### DAS GRILLO-THEATER

Mitten im Herzen der Essener Innenstadt steht das vom Berliner Architekten Heinrich Seeling entworfene und 1892 eröffnete Grillo-Theater. Ursprünglich im neobarocken Stil gestaltet, ist das Haus heute mit seiner sachlichen neoklassizistischen Front eines der bekanntesten Wahrzeichen der Region. Seinen Namen verdankt das älteste Theater im Ruhrgebiet seinem Stifter, dem Essener Großindustriellen Friedrich Grillo. Nach der weitgehenden Zerstörung im Zweiten Weltkrieg wurde das Haus 1950 mit einer Inszenierung von Richard Wagners „Die Meistersinger von Nürnberg“ wiedereröffnet und gab fortan über Jahrzehnte den drei Sparten Oper, Schauspiel und Ballett eine Heimat. Als 1988 das Aalto-Theater seinen Spielbetrieb aufnahm, wurde das Gebäude nach Plänen des Architekten Werner Ruhnau umgebaut. Das so entstandene reine Schauspielhaus besticht durch seine einzigartige Verbindung zwischen Architektur, Theatergeschichte und bildender Kunst. Der große Saal des Grillo-Theaters mit seinen 427 Plätzen ist die Hauptspielstätte des Schauspiel Essen. Vorstellungen finden zudem in der Casa, der Box, dem Café Central und in der Heldenbar statt.

*Wer sich für die Baugeschichte und Architektur der TUP-Spielstätten interessiert: Ein 2012 im Stadtwandel Verlag erschienener Architekturführer bietet einen Überblick. Er ist für € 5,00 im TicketCenter der TUP oder an den Theaterkassen erhältlich. Zudem finden im Aalto-Theater regelmäßig Architekturführungen statt.*

## FREUND\*INNEN DER TUP

### Freundeskreis Theater und Philharmonie Essen

Der Freundeskreis Theater und Philharmonie Essen sieht es als seine Aufgabe an, sich für die Erhaltung und Förderung von Kunst und Kultur in Essen einzusetzen. Als einer der ältesten Kulturvereine der Stadt unterstützt er seit über 37 Jahren die zahlreichen Produktionen von Oper, Schauspiel, Ballett, Philharmonie und Orchester materiell und ideell. Dieses bürgerliche Engagement hilft zudem dabei, Orte der Kunst zu schaffen und langfristig zu erhalten. Die Errichtung des Grillo-Theaters im 19. Jahrhundert, der Bau des Aalto-Theaters im 20. Jahrhundert und der Umbau des Saalbaus zur Philharmonie Essen im 21. Jahrhundert wären ohne die Unterstützung von Stifter\*innen und Spender\*innen nicht möglich gewesen. Auch die Nachwuchsförderung ist dem gemeinnützigen Verein ein wichtiges Anliegen: Der begehrte „Aalto-Bühnenpreis“, den der Freundeskreis alle zwei Jahre verleiht, ist ein Beweis dafür.

Als Mitglied des Freundeskreises erhalten Sie Zugang zu folgenden Leistungen:

- 10% Preisreduktion auf alle Eigenveranstaltungen der Theater und Philharmonie Essen
- Vorverkaufsmöglichkeiten für ausgewählte Veranstaltungen

- Einführungen in aktuelle Neuproduktionen
- Exklusive Künstler\*innengespräche
- Probenbesuche zu ausgewählten Produktionen und Konzerten
- Einblicke hinter die Kulissen z. B. durch Werkstattbesuche
- Exklusive vom Freundeskreis organisierte Kulturabende und Großveranstaltungen
- Individuell und exklusiv zugeschnittene Kulturreisen
- nicht zuletzt: das Gefühl, hochklassige Kunst zu unterstützen

### Freundeskreis Theater und Philharmonie Essen e. V.

Am Lichtbogen 8, 45141 Essen  
T 02 01 88 72 370 | F 02 01 88 72 364  
info@freundeskreis-tup.de  
www.freundeskreis-tup.de

### Essener Theaterring

Als Partner der TUP ist der Essener Theaterring mit seiner bald 100-jährigen Geschichte die traditionsreichste Besucherorganisation in der Stadt Essen. Tausende Theaterfreund\*innen wissen die Vorteile einer Mitgliedschaft zu schätzen: Die preisgünstigen Abonnements – vor allem im Spartenmix – sind sowohl aus einer großen Vorschlagspalette auswählbar als auch ganz individuell selbst zusammenstellbar. Bei regelmäßigen „Ring-Treff-Abenden“ wird der Dialog zwischen Publikum und Theaterschaffenden gepflegt und im monatlichen „Ring-Club“ kommt man gern mit Gleichgesinnten zusammen. Nicht zuletzt bieten die exklusiven Gruppenreisen zu bedeutenden europäischen Kulturstätten und -ereignissen einzigartige Erlebnisse.

### Essener Theaterring e. V.

II. Hagen 2, Haus der Kultur, 45127 Essen  
T 02 01 22 33 08 | F 02 01 23 09 81  
info@essener-theaterring.de  
www.essener-theaterring.de

### Theaterstiftung Essen

Im Sommer 2018 hat der Essener Theaterring zur langfristigen, zukunftsichernden Förderung des Essener Theater- und Konzertwesens die gemeinnützige „Theaterstiftung Essen“ gegründet, die von der Stadt Essen treuhänderisch verwaltet wird. Im Sinne einer Bürgerstiftung appelliert sie an alle Theaterfreund\*innen, durch Zustiftungen einen Kapitalstand zu erreichen, aus dessen Erträgen dem Stiftungszweck dienende Projekte und Aktivitäten unterstützt werden können. Zuwendungen sind für die Zuwendenden selbstverständlich steuerlich relevant. Die Satzung der Stiftung kann auf der Website der Stadt Essen eingesehen werden.

### Theatergemeinde metropole ruhr

Wir bringen Sie in die Häuser der TUP und viele andere Theater der Region – kundenfreundlich und flexibel! Nach den kulturellen Einschränkungen der letzten Jahre bieten wir Ihnen weiter zuverlässig unseren umfassenden Service und ein vielfältiges Angebot. Bei uns erhalten Sie aus einer Hand passende Angebote für eine bestimmte Sparte, aber auch sparten-, häuser- und städteübergreifend. Die vergünstigten Karten bekommen Sie zeitnah nach Hause geschickt. Ein besonderes Augenmerk legen wir auf Angebote für Familien. Außerdem erhalten Sie mit unserem Mitgliedsausweis „KulturCard“ zahlreiche Ermäßigungen. Sonderveranstaltungen, Museumsbesuche sowie Kunst- und Kulturreisen gehören ebenfalls wieder zu unserem Angebot. Informieren Sie sich und testen Sie uns und unseren Service!

### Theatergemeinde metropole ruhr

Alfredistraße 32, 45127 Essen  
T 02 01 22 22 29  
info@theatergemeinde-metropole-ruhr.de  
www.theatergemeinde-metropole-ruhr.de

## FREIE SZENE

Wir als Theater und Philharmonie Essen freuen uns, dass unsere Stadt – neben unseren eigenen Programmen – viele weitere kulturelle Angebote bereithält. Die freien Theater, Ensembles und Kulturzentren bereichern das Leben in Essen.

**Alter Bahnhof Kettwig** [www.bahnhof-kettwig.de](http://www.bahnhof-kettwig.de)  
**Bürgermeisterhaus** [www.buergermeisterhaus.de](http://www.buergermeisterhaus.de)  
**Das Kleine Theater Essen** [www.kleines-theater-essen.de](http://www.kleines-theater-essen.de)  
**der leere raum** [www.der-leere-raum.de](http://www.der-leere-raum.de)  
**Essener Volksbühne e.V.** [www.essener-volksbuehne.de](http://www.essener-volksbuehne.de)  
**Folkwang Kammerorchester** [www.folkwang-kammerorchester.de](http://www.folkwang-kammerorchester.de)  
**GOP Variété** [www.variete.de](http://www.variete.de)  
**Grend Kulturzentrum** [www.grend.de](http://www.grend.de)  
**Jazz Offensive Essen** [www.jazz-offensive-essen.de](http://www.jazz-offensive-essen.de)  
**Katakomben-Theater** [www.katakomben-theater.de](http://www.katakomben-theater.de)  
**Kunsthhaus Essen** [www.kunsthhaus-essen.de](http://www.kunsthhaus-essen.de)  
**Maschinenhaus** [www.maschinenhaus-essen.de](http://www.maschinenhaus-essen.de)  
**RÜ Bühne** [www.ruebuehne.de](http://www.ruebuehne.de)  
**Ruhrpott-Revue** [www.ruhrpott-revue.de](http://www.ruhrpott-revue.de)  
**Sago Theater** [www.sago-kultour.de](http://www.sago-kultour.de)  
**Schloß Borbeck** [www.schloss-borbeck.essen.de](http://www.schloss-borbeck.essen.de)  
**Seniorentheater Essen** [seniorentheater-essen@t-online.de](mailto:seniorentheater-essen@t-online.de)  
**Storytellers** [www.storytellers-ruhr.de](http://www.storytellers-ruhr.de)  
**Stratmanns** [www.stratmanns.de](http://www.stratmanns.de)  
**Studio-Bühne Essen** [www.studio-buehne-essen.de](http://www.studio-buehne-essen.de)  
**Theater Courage** [www.theatercourage.de](http://www.theatercourage.de)  
**Theater Essen-Süd** [www.theater-essen-sued.de](http://www.theater-essen-sued.de)  
**Theater Extra** [www.theater-extra.info](http://www.theater-extra.info)  
**Theater Freudenhaus** [www.theater-freudenhaus.de](http://www.theater-freudenhaus.de)  
**Theater im Rathaus** [www.theater-im-rathaus.de](http://www.theater-im-rathaus.de)  
**Theater Makiba** [www.franz-sales-ruhr.de](http://www.franz-sales-ruhr.de)  
**Theater Petersilie** [www.theaterpetersilie.de](http://www.theaterpetersilie.de)  
**Theater THESTH** [www.theater-thesth.de](http://www.theater-thesth.de)  
**Zeche Carl** [www.zechecarl.de](http://www.zechecarl.de)





# DAS TEAM

Geschäftsführerin  
**Karin Müller**

Intendant Aalto-Musiktheater,  
Essener Philharmoniker  
und Philharmonie Essen  
**Hein Mulders**  
(bis Ende der Spielzeit 2021/2022)

## PHILHARMONIE ESSEN

Intendant  
**Hein Mulders**  
(bis Ende der Spielzeit 2021/2022)

Assistentin der Intendanz  
**Judith Müller-Willems**

Künstlerische Leitung  
**Marie Babette Nierenz**

Programmplanung  
**Christoph Klenner,  
Judith Müller-Willems,  
Marie Weuder**

Assistentin der Programmplanung  
**Canan Güzel**

Künstlerisches Betriebsbüro  
**Christoph Klenner, David Matena,  
Joachim Schwarz, Marie Weuder**

Leiterin Education  
**Merja Dworczak**

Sponsoring/Fundraising  
Philharmonie  
**Tanja Guth**

Kongresse & Tagungen  
**Anna Griep (Leitung),  
Christina van Beek, Heike Kunze,  
Mareike Meyer, Sebastian Skrynecki**

Technische Leitung  
**Valentin Martin-Muniz,  
Nafie Avdullahu (Auszubildende)**

## TUP GESAMT

### GESCHÄFTSFÜHRUNG

Geschäftsführerin  
**Karin Müller**

Assistentin der Geschäftsführung  
**Sarah Geisthövel**

Prokurist\*innen  
**Inna Knospe, Stephan Wasenauer**

### PERSONALABTEILUNG

Leitung  
**Inna Knospe**

Sekretariat  
**Karin Bitting**

Personalsachbearbeitung Festpersonal  
**Krzysztof Kocinski (Teamleitung),  
Sarah Geisthövel, Dominic Ruckschat,  
Marc Weser, Angelina Westermann**

Gäste  
**Michaela Hellwig (Teamleitung),  
Anja Gad**

### FINANZBUCHHALTUNG/RECHT

Leitung  
**Karin Müller**

Stellv. Leitung Finanzbuchhaltung  
**Roger Schütz**

Sachbearbeitung  
**Marion Derißen (Teamleitung),  
Heike Taubert**

Juristisch-Administrative  
Mitarbeiterin  
**Jennifer Krejczy**

### IT/DATENSCHUTZ

Leitung IT  
**David Schmahlfeldt**

Mitarbeiter IT  
**Marvin Baumgart**

Datenschutzbeauftragter  
**Zlatko Panic**

### ALLGEMEINE VERWALTUNG

Leitung  
**Stephan Wasenauer**

Registrierung  
**Anke Panic,  
Gorica Stankovic**

### KOMMUNIKATION

Leitung  
**Stefan Kriegel**

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Aalto-Musiktheater, Essener  
Philharmoniker, Philharmonie Essen  
**Christoph Dittmann (Leitung),  
Tobias Meier-Krüger, Uta Rudzinski,  
NN (Freiwilliges Jahr Kultur)**

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Aalto Ballett Essen, Schauspiel Essen  
**Maria Hilber (Leitung),  
Anna Lisa Oehlmann**

Marketing/Gestaltung  
**Patricia Schröer (Leitung),  
Verena Kögler (Stellv. Leitung),  
Daniel Beinert, Jan Frerichs,  
Katja Goepel, Sonja Rybak,  
Verena Viehmann, Julia Schreiber  
(Studentische Hilfskraft)**

### VERTRIEB

Leitung Vertrieb  
**Werner Sehr**

Stellv. Leitung Vertrieb  
**Sabine Thimm**

TicketCenter  
**Yvonne Blankenburg  
(Teamleitung)**

Kartenverkauf  
**Katharina Adamczyk,  
Edith Blockhaus, Iris Fiedler,  
Britta Jacobfeuerborn,**

**Jana Kleinschmidt, Sarah Kratz,  
Aileen Ludwig, Nicole Momma,  
Petra Rinek, Stefanie Stempel,  
Jessica Trinkus, Jutta Wening,  
Daniela Witte-Rothscheroth**

### BETRIEBSRAT

Vorsitzender  
**Adil Laraki**

Stellv. Vorsitzender  
**Marco Jobst**

Sekretariat  
**Heike Kruschel, Salima Yaacoubi**

Mitglieder  
**Patrick Fuchs, Heike Kruschel,  
Joscha Meier, Anke Panic,  
Zlatko Panic, Stephan Pommer,  
Katrin Reichardt, Susanne Wagner,  
Gorden Werker, Daniela Witte-  
Rothscheroth, Mechthild Zavodnik**

### EHRENMITGLIEDER DER THEATER UND PHILHARMONIE ESSEN

**Gerd Braese †, Ks. Jeffrey Dowd,  
Friedel Hanster †, Otmar Herren †,  
Gerard S. Kohl †, Josef Krepela †,  
Ks. Karl-Heinz Lippe †, Ks. Richard  
Medenbach †, Wulf Mämpel,  
Heinz Wilhelm Norden,  
Hans Nowak, Prof. Martin Puttke,  
Ks. Marcello Rosca, Hans  
Schippmann, Klaus Schönlebe,  
Ks. Károly Szilágyi, Walter Velten,  
Prof. Heinz Wallberg †**

## IMPRESSUM

**Herausgeberin** Theater und Philharmonie Essen GmbH  
Opernplatz 10 | 45128 Essen

**Geschäftsführerin** Karin Müller

**Intendant Aalto-Musiktheater,  
Essener Philharmoniker und  
Philharmonie Essen** Hein Mulders  
(bis Ende der Spielzeit 2021/2022)

**Aufsichtsratsvorsitzende** Barbara Rörig

**Redaktion** Uta Rudzinski (Ltg.), Christoph Dittmann  
mit Texten von Oliver Binder, Markus Bruderreck,  
Guido Fischer, Christoph Giese, Marie Babette  
Nierenz, Rebekka Herrig, Judith Müller-Willems,  
Klaus Stübler, Sven Thielmann, Svenja Gottsmann,  
Christian Schröder u.a.

**Projektmanagement** Uta Rudzinski

**Bildredaktion und Anzeigen** Daniel Beinert

### Bildnachweis

Anoush Abrar: 87 | Astrid Ackermann/BR: 38, 174  
adobestock/csimages: 86 | Erik Almås: 204 | Reto  
Andreoli: 144 | Uwe Arens: 118, 136 | Mats Bäcker/  
Sony Music Entertainment: 110 | Anna-Kristina  
Bauer: 155 | Julien Benhamou: 137 | Charles Best:  
57, 181 | Jürgen Bindrium: 180 | Camille Blake: 90  
Blickpunkt Photodesign D. Bödeker: 127 | Marco  
Borggreve: 49, 85, 92, 110, 114, 159, 169, 203  
Felix Broede: 83 Roberto Bulgrin: 151 | Sim Canetty-  
Clarke: 139, 145 | Benjamin Chelly Les Echos: 89  
Jiyang Chen: 43, 131 | Chris Christodoulou: 188  
Caroline Doutre: 192 | Benjamin Ealovega: 166  
Robert Eikelpoth: 61, 130 | Franck Ferville: 178  
Josef Fischnaller/EMI Classics: 124 | Josef  
Fischnaller/Warner Classics: 51, 191 | Tillmann  
Franzen: 70 | Jens Gerber: 150 | Andrej Grilc: 115  
Janine Guldener: 193 | Saad Hamza: 32, 33, 34,  
35, 66, 67, 117, 135, 142, 149, 175, 183, 202, 205  
Uwe Hauth: 26, 27, 134 | Colville Heskey: 162  
Harald Hoffmann: 154, 163 | Bert Hulselmans: 129

Igor Studio: 22, 23, 103 | iStock: 73, 82, 91, 104,  
112, 120, 122, 123, 164, 167, 173, 177, 182, 187,  
189, 198, 199 | Sergi Jasanada: 21, 201 | Michael  
Kernstock: 147 | Christian Kleiner: 55 | Arno Lam:  
80 | Sven Lorenz: 2, 14, 15, 30, 74, 78, 84, 94,  
108, 113, 119, 132, 133, 140, 143, 184, 185, 190,  
200, 216, 218 | Fabio Lovino: 148 | Ari Magg:  
158, 186 | Julien Mignot: 110, 121, 196 | Alexandra  
Muravyeva: 126 | Musacchio, Ianniello &  
Pasqualini: 37 | N.N.: 28, 41, 58, 79, 81, 111, 125,  
156, 170, 171, 172, 176, 197, 216, 232 | Neda  
Navaee: 194 | Michael Novak: 107 | Julia Ozon  
Fotografie: 160 | Max Parovsky: 141 | Nathan  
Reinds: 10, 11 | Harald Reusmann: 216 | Ralf  
Richter: 68 | Hans Roggen: 12 | Kristian Schuller/  
DG: 69 | Kyutai Shim / DG: 168 | Marie Staggat/  
DG: 119 | Jochen Tack: 185 | The Japan Art  
Association/The Sankei Shimbun: 109 | Simon  
van Boxtel: 12, 13 | Clementine van der Bent:  
179 | Hans van der Woerd: 146 | Michael Vogl: 76  
Daniel Waldhecker: 53 | Guido Werner: 157 | Julia  
Wesely: 44, 45, 71, 88, 128 | Volker Wiciok: 8, 77,  
138, 152, 153, 195 | Wikipedia/Franz Nölken 1913,  
Max-Reger-Archiv, Meiningen: 165 | Wikipedia/  
Musée Marmottan Monet, Paris: 161 | Michael  
Wilson: 24, 25, 93 | AyseYavas: 106 | Constanze  
Zacharias: 75 | Irene Zandel: 72 | May Zircus: 47  
Wir danken den Künstler\*innen und deren  
Agenturen für die freundliche Unterstützung bei  
der Bildbeschaffung. Urheber\*innen, die nicht  
zu ermitteln oder zu erreichen waren, werden  
zwecks nachträglicher Rechteabgeltung um  
Nachricht gebeten.

**Gestaltung** DesignKultur Negelen & Repschläger  
GmbH (Gestaltung und digitale Bildbearbeitung)  
**Druck** Margreff Druck und Medien GmbH, Essen  
**Redaktionsschluss** 1. Februar 2022  
Programmänderungen vorbehalten



Víkingur Ólafsson, Porträtkünstler  
der Philharmonie Essen 2022/2023

# Klavier-Festival Ruhr

Die Pianisten der Welt beflügeln Europas neue Metropole

30. April – 9. Juli 2022

Info | Ticket: 0201 89 66 866 | [www.klavierfestival.de](http://www.klavierfestival.de)

63 Mal auf 32 Podien in 24 Orten

Monty Alexander Trio | Leif Ove Andsnes & Marc-André Hamelin | Emanuel Ax | Elena Bashkirova | Ronald Brautigam | Alfred Brendel & Fabian Müller | Yefim Bronfman | Khatia Buniatishvili & Sodi Braide | Michel Camilo | Ya-Fei Chung & Robert Levin | Severin von Eckardstein | Till Fellner | Chilly Gonzales | Hélène Grimaud | Paul Gulda | Martin Helmchen & Marie-Elisabeth Hecker | Hiromi | Graham Johnson & Benjamin Appl | Lucas & Arthur Jussen | Evgeny Kissin & Sir Andrés Schiff | Igor Levit | Hanni Liang | Jan Lisiecki | Bruce Liu | Olli Mustonen | Víkingur Ólafsson | Gerhard Oppitz | Alice Sara Ott | Maria João Pires | Ivo Pogorelich | Grigory Sokolov | Martin Stadtfeld | Yaara Tal & Andreas Groethuysen | Jacky Terrasson Trio | Daniil Trifonov & Matthias Goerne | Chucho Valdés & Paquito D’Rivera Quintet | Arcadi Volodos u.v.a.

Buchen Sie Ihre Tickets  
möglichst bald platzgenau  
unter [www.klavierfestival.de](http://www.klavierfestival.de)!



## PRO ARTE KONZERTE 22|23

- 30.08. ANNE-SOPHIE MUTTER (Violine) | PITTSBURGH SYMPHONY ORCHESTRA | MANFRED HONECK (Dirigent)\*  
*Beethoven: Violinkonzert D-Dur | Mahler: Sinfonie Nr. 1 „Der Titan“*
- 23.11. N.N. wird noch bekannt gegeben
- 16.12. SWR SYMPHONIEORCHESTER | TEODOR CURRENTZIS (Dirigent)  
YULIANNA AVDEEVA (Klavier)\*  
*Prokofjew: Klavierkonzert Nr. 2 g-Moll | Strawinsky: Le Sacre du Printemps | Ravel: Boléro*
- 20.12. FESTLICHES WEIHNACHTSKONZERT  
BLECHBLÄSERENSEMBLE LUDWIG GÜTTLER  
LUDWIG GÜTTLER (Trompete & Leitung)  
*Weihnachtsmusik aus vier Jahrhunderten*
- 19.01. LUCAS & ARTHUR JUSSSEN (Klavierduo)  
*Mendelssohn: Andante & Allegro brillante A-Dur | Schubert: Fantasie f-Moll  
Ravel: La Valse. Poème chorégraphique | Strawinsky: Le Sacre du Printemps*
- 10.03. KAMMERAKADEMIE POTSDAM  
SABINE MEYER (Klarinette) | ANTONELLO MANACORDA (Dirigent)  
*Widmann: Con brio | Mozart: Klarinettenkonzert A-Dur | Beethoven: Sinfonie Nr. 7 A-Dur*
- 29.04. ORCHESTRE PHILHARMONIQUE DE RADIO FRANCE  
HILARY HAHN (Violine) | MIKKO FRANCK (Dirigent)  
*Brahms: Violinkonzert D-Dur | Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 5 d-Moll*
- 06.05. JONAS KAUFMANN (Tenor)  
DEUTSCHE STAATSPHILHARMONIE | JOCHEN RIEDER (Dirigent)  
*Die schönsten Opernarien und Lieder (Programm wird noch bekannt gegeben)*
- 17.05. ACADEMY OF ST MARTIN IN THE FIELDS | SEONG-JIN CHO (Klavier)  
*Mozart: Klavierkonzert Nr. 12 A-Dur | Chopin: Klavierkonzert Nr. 1 e-Moll und andere Werke*

Kartenbestellung:  
[www.pro-arte-konzerte.de](http://www.pro-arte-konzerte.de)  
Tel. (0800) 633 66 22

\* In Kooperation mit der Philharmonie Essen.

# KARTENVERKAUF

## Abonnements/Vorverkaufsstart

Festplatz-Abonnent\*innen der Philharmonie Essen und der Essener Philharmoniker können exklusiv in der Zeit vom 7. April bis 13. Mai 2022 einen Neuabschluss, einen Platztausch oder einen Abonnement-Wechsel vornehmen. Der Vorverkauf für die Saison 2022/2023 startet am 14. Mai 2022 an den TUP-Kassen, online, telefonisch und für schriftliche Bestellungen.

## TICKETS KAUFEN

**TicketCenter** II. Hagen 2, 45127 Essen  
Mo-Fr 10:00-16:00 Uhr

**Aalto-Theater** Opernplatz 10, 45128 Essen  
Di-Sa 13:00-18:00 Uhr

**Ticket-Hotline**  
Mo 10:00-16:00 Uhr | Di-Fr 10:00-18:00 Uhr  
Sa 10:00-16:00 Uhr  
**T** 02 01 81 22-200 | **F** 02 01 81 22-201  
tickets@theater-essen.de

## Tickets online

Sie können Ihren Besuch auch bequem von zu Hause aus planen und Ihre Tickets online über unseren Webshop unter [www.theater-essen.de](http://www.theater-essen.de) erwerben.

## Ihre gekauften Tickets können Sie

- gebührenfrei am eigenen Drucker ausdrucken
- gebührenfrei als Mobile-Tickets auf mobilen Endgeräten speichern und am Einlass zum Scannen vorzeigen
- gegen eine Gebühr von € 1,90 zugesandt bekommen oder an der Veranstaltungskasse abholen.

Bei **telefonischer Bestellung und beim Kartenkauf im Webshop** der Theater und Philharmonie Essen können Sie per Kreditkarte (Visa/Mastercard) oder über das Lastschriftverfahren bezahlen.

## Gutscheine

Schenken Sie Ihren Freund\*innen oder Verwandten ein besonderes Erlebnis. Geschenkgutscheine in allen Preislagen (ab € 10,00) erhalten Sie das ganze Jahr hindurch an unseren Vorverkaufsstellen sowie online unter [www.theater-essen.de](http://www.theater-essen.de). Die Wertgutscheine sind drei Jahre gültig, können ausschließlich an den Vorverkaufsstellen der TUP eingelöst werden und gelten nur für Eigenveranstaltungen der Theater und Philharmonie Essen. Gutscheine können nicht für Gastveranstaltungen eingelöst werden.

## Versandservice

Auf Wunsch senden wir Ihnen kostenfrei und regelmäßig unseren Monatsspielplan zu. Gerne senden wir Ihnen auch unser Jahresheft und regelmäßig unser Philharmonie-Magazin gegen eine Servicepauschale zu (Jahresheft € 5,00 und Magazin € 10,00 für drei Ausgaben). Bitte senden Sie eine E-Mail an [marketing@tup-online.de](mailto:marketing@tup-online.de) oder geben Sie Ihren vollständigen Namen und Ihre Adresse an den Vorverkaufsstellen der TUP an.

## Reservierungsfrist

Kartenreservierungen erhalten wir für maximal zehn Tage aufrecht, danach wird die Reservierung automatisch aufgelöst. Wir bitten um Verständnis, dass nur bezahlte Karten an der Veranstaltungskasse hinterlegt werden können und spätestens 45 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abgeholt werden müssen.

## Abendkasse/Veranstaltungskasse

Die Kasse in der Philharmonie Essen öffnet bei Veranstaltungen im Alfried Krupp Saal 90 Minuten, bei Veranstaltungen im RWE Pavillon 60 Minuten vor Veranstaltungsbeginn. Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Sie, Ihre Eintrittskarten möglichst im Kartenvorverkauf zu erwerben oder frühzeitig zur Veranstaltungskasse zu kommen.

**Bitte berücksichtigen Sie, dass an den Veranstaltungskassen kein Vorverkauf für andere Vorstellungen und keine Beratung zu Abonnements o. ä. möglich sind.**

## Externer Kartenvorverkauf/CTS Eventim

Tickets für Veranstaltungen der Theater und Philharmonie Essen sind auch unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de) sowie an allen CTS Eventim-Vorverkaufsstellen erhältlich. Bitte beachten Sie, dass diese ggf. abweichende Gebühren erheben. Im Falle eines Veranstaltungsausfalls werden die Tickets nur in der jeweiligen Verkaufsstelle zurückgenommen, bei der sie erworben wurden. Sonderkonditionen und Rabatte gelten nicht an CTS Eventim-Vorverkaufsstellen.

**Eintrittskarten tragen den Aufdruck als VRR-Fahrausweis nur, wenn sie an den Vorverkaufsstellen der TUP gekauft wurden.** Besucher\*innen, die externe Vorverkaufsstellen nutzen, müssen auf den Vorteil des Kombitickets leider verzichten.

## Zweitmärkte

Aufeinigigen Online-Plattformen (z.B. Viagogo, Ebay) werben Zweitmärkte mit Tickets für ausverkaufte Veranstaltungen der Theater und Philharmonie Essen – teils zu stark erhöhten Preisen und aus dubiosen Quellen. Nutzen Sie bitte nur die offiziellen Vorverkaufsstellen oder den Online-Kauf über [www.theater-essen.de](http://www.theater-essen.de) bzw. die Verkaufsseiten der Veranstalter\*innen.

## Theaterferien

Das TicketCenter am II. Hagen 2 bleibt während der Theaterferien vom 27. Juni bis 14. August 2022 montags bis freitags in der Zeit von 10:00 bis 15:00 Uhr geöffnet. In dieser Zeit findet auch unser telefonischer Service statt. Die Kasse im Aalto-Theater ist vom 27. Juni bis 15. August 2022 geschlossen.

## KARTENSTORNIERUNG

**Bereits gekaufte Eintrittskarten werden grundsätzlich nicht storniert.** Eine Auszahlung des Kartenwertes ist nicht möglich. Ein Umtausch ist bis drei Tage vor der jeweiligen Veranstaltung möglich – die Systemgebühr wird hierbei einbehalten. Besetzungsänderungen und sonstige Änderungen des Konzertablaufs berechtigen nicht zur Rückgabe von Eintrittskarten. **Bitte beachten Sie, dass der Umtausch von Karten nur dann durchgeführt werden kann, wenn eine Rückgabe der Original-Eintrittskarten, die zum Vorstellungszugang berechtigen, erfolgt.**

## Veranstaltungsabsage

Fällt eine Veranstaltung aus, ist die Rückabwicklung eines Kartenkaufes notwendig. Wenden Sie sich in einem solchen Fall bitte an Ihre Vorverkaufsstelle. Auch kurzfristige Konzertverlegungen oder -absagen lassen sich leider nicht immer vermeiden. In beiden Fällen werden die Reisekosten nicht erstattet. Bitte informieren Sie sich vor Reiseantritt, ob die Veranstaltung wie geplant stattfindet.

## Nachholtermin

Wenn ein Nachholtermin für die entfallene Veranstaltung gefunden wird, gilt: Gekaufte Tickets behalten ihre Gültigkeit, müssen jedoch umgetauscht werden. Karten können nur an den Vorverkaufsstellen zurückgegeben werden, an denen sie gekauft wurden.

## Besetzungsänderungen

Bei Besetzungsänderungen besteht kein Anspruch auf Erstattung oder Minderung des Eintrittsgeldes oder Umtausch der Karte. Ausnahmen von dieser Regelung bestehen nur, wenn die Mitwirkung bestimmter Künstler\*innen unverzichtbarer Bestandteil des Konzertes ist und als solcher in den Veröffentlichungen der TUP angekündigt wurde.

## Veranstaltungsbeginn

Bei veränderten Anfangszeiten besteht kein Anspruch der Besucher\*innen auf Erstattung oder Minderung des Eintrittsgeldes oder Umtausch der Karte. Ausnahmen von dieser Regelung bestehen nur, wenn die Anfangszeit um mehr als zwei Stunden nach hinten verschoben oder vorverlegt wurde und die Gäste keine Möglichkeit hatten, von der Vorverlegung Kenntnis zu nehmen.

## ERMÄSSIGUNGEN

Ermäßigungen gibt es für fast alle Eigenveranstaltungen nach Vorlage eines entsprechenden Ausweises sowohl im Vorverkauf als auch an der Veranstaltungskasse. Bitte bringen Sie den Nachweis Ihrer Ermäßigungsberechtigung beim Ticketkauf mit und halten Sie diesen beim Einlass unaufgefordert bereit. Ohne den Nachweis müssen wir Sie bitten, nachzuzahlen.

**Ermäßigungsberechtigt sind:** Schüler\*innen, Studierende, Auszubildende und Freiwillige (Bundesfreiwilligendienst/Freiwilliges Soziales Jahr) bis einschließlich 26 Jahre (u27), Inhaber\*innen der Teilhabekarte der Stadt Essen sowie Empfänger\*innen von Leistungen nach dem SGB II:

- ▶ € 13,00 bei Eigenveranstaltungen der Philharmonie Essen
- ▶ 30% bei Eigenveranstaltungen der Essener Philharmoniker

Schwerbehinderte ab 70% Beeinträchtigung und deren Begleitung (sofern das Merkzeichen „B“ im Schwerbehindertenausweis vermerkt ist):

- ▶ 30% bei allen Eigenveranstaltungen der Theater und Philharmonie Essen
- Stehplätze sind davon ausgenommen.

### Gruppenermäßigungen/Reisegruppen

Unser Gruppenservice bietet Reservierung und Beratung – ab 20 Personen gibt es spezielle Ermäßigungen: 10 % auf den regulären Eintrittspreis ab 20 Personen, 20 % auf den regulären Eintrittspreis ab 40 Personen. Ausgenommen sind Sonder-

und Fremdveranstaltungen. **Wichtig:** Einzelne Käufe können nicht nachträglich zu einem Gruppentarif zusammengeführt werden. Weitere Infos sowie Sammelbestellungen unter **T 02 01 81 22-200**. Nach Eingang der Bestellung werden die Karten gegen eine Gebühr von € 1,90 per Post zugestellt.

### Ermäßigungen für Schulklassen

Schulklassen und -kurse erhalten für viele Veranstaltungen Sonderpreise. Informationen bei Nicole Momma: TicketCenter, II. Hagen 2, 45127 Essen, **T 02 01 81 22-188**, nicole.momma@tup-online.de

### Stehplätze

In der Regel halten wir bei Eigenveranstaltungen Stehplatzkarten für Sie bereit, die ausschließlich an der Veranstaltungskasse erhältlich sind (auch bei ausverkauften Konzerten). Bei Konzerten mit Einheitspreis werden keine Stehplätze angeboten. Grundsätzlich besteht kein Anspruch auf Bereitstellung eines Stehplatzkontingents.

Für den Kartenkauf und den Veranstaltungsbesuch gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Theater und Philharmonie Essen GmbH (siehe Seite 234).

## UNSERE CARDS

### KulturCard

Über 2.000 Besucher\*innen genießen bereits die Vorteile der kostenfreien KulturCard der Theater und Philharmonie Essen. Werden auch Sie Mitglied in unserem KulturCard-Programm. Bei jedem Kauf erhalten Sie für bis zu zwei Karten pro Veranstaltung

einen Rabatt von 5 % auf den regulären Kartenpreis. Je häufiger Sie die KulturCard einsetzen, desto mehr Vorteile genießen Sie. Freuen Sie sich zur Begrüßung im KulturCard-Programm über einen Programmheftgutschein und eine Überraschung. Darüber hinaus erhalten Sie während der gesamten Spielzeit individuelle Angebote zu ausgewählten Veranstaltungen mit exklusiven Preisvorteilen. Inhaber\*innen der KulturCard können unsere Publikationen versandkostenfrei bestellen und regelmäßig an exklusiven Verlosungsaktionen teilnehmen. Weitere Auskunft erhalten Sie an den TUP-Vorverkaufsstellen oder unter [www.theater-essen.de](http://www.theater-essen.de).

### KulturTicket für Studierende

Das KulturTicket ist eine Kooperation zwischen der TUP und den Studierendenvertretungen (AStA) der Universität Duisburg-Essen und der Folkwang Universität der Künste. Alle ordentlich eingeschriebenen Studierenden der beiden Universitäten haben die Möglichkeit, fast alle Eigenveranstaltungen der TUP (Oper, Ballett, Schauspiel, Konzert) zum Preis von € 1,00 zu besuchen (pro Vorstellung für den persönlichen Gebrauch max. eine Karte pro Person). Hierfür muss lediglich einmalig der Antrag ausgefüllt und zusammen mit der aktuellen Studienbescheinigung bei der TUP eingereicht werden (an allen Kassen, per Post oder per E-Mail unter [kulturticket@tup-online.de](mailto:kulturticket@tup-online.de)). Mehr Informationen erhalten Sie unter [www.theater-essen.de](http://www.theater-essen.de). Um Wartezeiten zu vermeiden, können die Erstanträge nicht an den Veranstaltungskassen bearbeitet werden – wir bitten dafür um Verständnis.

## Service

# WISSENSWERTES

### Anfahrt mit Bus und Bahn

Vom Hauptbahnhof Essen ist die Philharmonie in wenigen Minuten zu Fuß zu erreichen. Sie können aber auch mit Bus oder Bahn zu den Stationen „Philharmonie“ oder „Aalto-Theater“ fahren. Ihr Abo-Ausweis bzw. Ihre Eintrittskarte gilt am Tag der Veranstaltung als Fahrausweis in allen Bussen und Bahnen des Verkehrsverbunds Rhein-Ruhr für eine Hin- und Rückfahrt zum bzw. vom Veranstaltungsort. **Eintrittskarten tragen den Aufdruck als Fahrausweis nur, wenn sie an den Vorverkaufsstellen der TUP gekauft wurden.** Besucher\*innen, die externe Vorverkaufsstellen nutzen, müssen auf den Vorteil des Kombitickets leider verzichten.

### ÖPNV-Haltestellen

#### Philharmonie Essen

„Philharmonie“ (U 11, 107, 108)

#### Aalto-Theater

„Aalto-Theater“ (101, 105, 106)

Fahrplanauskunft, Service-Angebote und Aktuelles finden Sie auf der Website des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr ([www.vrr.de](http://www.vrr.de)) oder unter [www.ruhrbahn.de](http://www.ruhrbahn.de).

### Anfahrt mit dem Auto

Wenn Sie mit dem Auto anreisen, folgen Sie der Beschilderung Richtung „Essen-Zentrum“ und anschließend den Schildern „Philharmonie“.

### Parkplätze

Parkplätze finden Sie direkt vor der Philharmonie in den Tiefgaragen Saalbau und Philharmonie auf der Huyssenallee. Dort können Sie zum Konzerttarif von € 3,50 parken. Wir empfehlen zur Zeitersparnis die Bezahlung gegen Vorkasse an den Automaten. Der Konzerttarif beginnt zwei Stunden vor dem jeweiligen Konzert und endet in der Regel fünf Stunden nach Konzertbeginn (der Konzerttarif gilt nicht bei Kongressen, Tagungen und nicht-öffentlichen Konzertveranstaltungen).

### Zieladressen fürs Navigationssystem

Tiefgarage Saalbau:

Huyssenallee 53, 45128 Essen

Tiefgarage Philharmonie:

Huyssenallee 17, 45128 Essen

### Behindertengerechte Parkplätze

Bei Ihrer Anfahrt zur Philharmonie Essen biegen Sie unmittelbar nach der Einfahrtsrampe des „Saalbau-Parkhauses“ links in den ebenerdigen Behindertenparkplatz ein, der ca. 100 Meter vom Eingang Huyssenallee entfernt ist, und nutzen

dann die Tür an der Verbindung zwischen Philharmonie und dem Sheraton Hotel. Von dort gelangen Sie ebenerdig in das Konzerthaus. Am Eingang Stadtgarten gewähren wir älteren und behinderten Gästen die Möglichkeit der Vorfahrt und des Aus-/Einstiegs. Das Fahrzeug kann dann von der Begleitperson im benachbarten Parkhaus Philharmonie geparkt werden. Bitte beachten Sie: In den Tiefgaragen „Philharmonie“ und „Saalbau/Sheraton“ stehen keine Aufzüge zur Verfügung.

### Zugang für Besucher\*innen mit Behinderung

Die Philharmonie Essen ist barrierefrei und verfügt über mehrere Rollstuhlplätze, die sich auf der Galerie Bühne und auf der Galerie Mitte befinden. Die genauen Plätze entnehmen Sie bitte den Bestuhlungsplänen auf den Seiten 236 und 237. **Wenn Sie einen Rollstuhlplatz in Anspruch nehmen möchten, teilen Sie dies bitte aus organisatorischen Gründen beim Kartenkauf im TicketCenter oder telefonisch unter T 02 01 81 22-200 mit** (dazu siehe oben „Behindertengerechte Parkplätze“).

### Service für Verspätete

Wenn Sie einmal zu spät kommen sollten, bemühen wir uns um einen unkomplizierten Nacheinlass. Bitte haben Sie Verständnis, dass ein Zutritt zum Saal nur in geeigneten Momenten möglich ist. Sie dürfen nur den Platz mit der auf Ihrem Ticket aufgedruckten Platznummer einnehmen, beziehungsweise einen vom Servicepersonal zugewiesenen Sitzplatz. In seltenen Fällen ist ein Nacheinlass gar nicht möglich. Verspätete Gäste können während der Wartezeit das Konzert via Bildschirmübertragung verfolgen.

### Programmhefte

Programmhefte können am jeweiligen Konzerttag an den Programmheftständen erworben werden.

### Induktionsschleife für Hörgeräte-Träger\*innen

Wenn Sie ein Hinter-Ohr-Hörgerät tragen, können Sie im Alfried Krupp Saal auf zahlreichen Plätzen Verbindung zur dort installierten Induktionsschleife aufnehmen. Das Zusammenspiel von Induktionsschleife und Hörgerät funktioniert ausschließlich auf den Plätzen im Parkett und auf der Galerie Mitte. Sobald Sie einen solchen Platz erreicht haben, müssen Sie lediglich einen Schalter an Ihrem Hörgerät umstellen, um in den Genuss der Verstärkung zu kommen. Bitte fragen Sie beim Kartenkauf im TicketCenter oder telefonisch unter **T 02 01 81 22-200** nach, welche Plätze bei der jeweiligen Veranstaltung für die Verwendung der Induktionsschleife geeignet sind. Bei Hörproblemen während einer



Der „Philharmonie Club“

Veranstaltung melden Sie sich bitte am Info-Point. Im RWE Pavillon steht leider keine Induktionsschleife zur Verfügung.

### Bild-, Ton- und Videoaufnahmen

Die Theater und Philharmonie Essen behält sich das Recht vor, einzelne Konzerte zu fotografieren oder für das Fernsehen aufzuzeichnen. Besucher\*innen erklären sich mit dem Kartenkauf einverstanden, dass ihr Bild möglicherweise im Fernsehen oder anderen Medien verbreitet wird. Eigene Bild- oder Tonaufnahmen sind aus urheberrechtlichen Gründen nicht gestattet.

### Gastronomie

Im „Philharmonie Club“ haben Sie die Möglichkeit, sich vor den Konzerten, in den Pausen und nach dem Konzert bewirten zu lassen. Informationen zu Öffnungszeiten, Reservierungen u. a. unter: [www.philharmonieclub-essen.de](http://www.philharmonieclub-essen.de).

### Taxi-Service

Beim Garderobepersonal können Sie vor der Vorstellung oder in der Pause ein Taxi für Ihre Rückfahrt vorbestellen.

## Film- und Kinokultur in Essen

Galerie Cinema  
Lichtburg & Sabu  
Filmstudio Glückauf  
Astra Theater & Luna  
Eulenspiegel Filmtheater  
Rio Filmtheater, Mülheim

[www.filmspiegel-essen.de](http://www.filmspiegel-essen.de)



Foto: Frank Vinken

## Allgemeine Geschäftsbedingungen der Theater und Philharmonie Essen GmbH (TUP)

Für den Kartenverkauf und den Theaterbesuch gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Theater und Philharmonie Essen GmbH (TUP), die im TicketCenter sowie an den Theaterkassen einzusehen sind. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen lauten wie folgt:

- Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die Beziehungen zwischen der TUP und ihren Besucher\*innen und sind Bestandteil jedes Vertrages zwischen ihnen.

- Die allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten sowohl für Veranstaltungen der TUP als auch für Kooperationsveranstaltungen mit Dritten.

- Zum Einlass berechtigen grundsätzlich nur die Eintrittskarten der TUP, der angeschlossenen Vorverkaufsstellen und von Kooperationspartner\*innen der TUP.

- Ermäßigungsberechtigungen sind beim Erwerb der Eintrittskarte nachzuweisen. Die TUP behält sich vor, die Ermäßigungsberechtigung auch beim Einlass, während oder nach der Vorstellung zu kontrollieren.

- Besucher\*innen, die eine Ermäßigungsberechtigung bei einer Kontrolle nicht vorweisen können, obwohl ihre Eintrittskarte ermäßigt ist, haben auf Aufforderung des Personals ihre Personalien zu hinterlegen. Die TUP und von ihr beauftragte Personen sind in diesen Fällen berechtigt, die betreffenden Personen unverzüglich des Hauses zu verweisen. Die TUP behält sich in diesen Fällen vor, Schadensersatzansprüche geltend zu machen und Strafanzeige zu stellen.

- Nach Beginn einer Veranstaltung können Besucher\*innen mit Rücksicht auf die anderen Gäste und die mitwirkenden Künstler\*innen nicht oder erst zu einem von der Theaterleitung festgelegten, geeigneten Zeitpunkt (z. B. Vorstellung- oder Beifallspausen) in den Zuschauerraum eingelassen werden. Das Gleiche gilt, wenn Zuschauer\*innen während einer Aufführung den Zuschauerraum verlassen und zurückkehren möchten.

- Für die Veranstaltungen der TUP gelten unterschiedliche Preiskategorien und Platzgruppen.

- Bei bestimmten Veranstaltungen (z. B. Gastspiele, Premieren, Sonderkonzerte, Gala-Vorstellungen etc.) gelten Sonderpreise.

- Die Eintrittspreiskategorien in den Häusern der TUP werden veranstaltungsbezogen individuell festgelegt. Das gilt auch für die Preise der Fremdveranstalter\*innen.

- Bei Veranstaltungen Dritter in den Räumen der TUP werden die Eintrittspreise und Regularien des Vorverkaufs von dem\*der jeweiligen Veranstalter\*in festgelegt.

- Die TUP haftet den Besucher\*innen gegenüber nicht für Leistungen und Preise von Reiseveranstalter\*innen oder anderen Kartenanbieter\*innen.

- Bei Besetzungsänderungen besteht kein Anspruch des Gastes auf Erstattung oder Minderung des Eintrittsgeldes oder Umtausch der Karte. Ausnahmen von dieser Regelung bestehen nur, wenn die Mitwirkung bestimmter Künstler\*innen unverzichtbarer Bestandteil der Aufführung ist und als solcher in den Veröffentlichungen der TUP angekündigt wurde (z. B. „Ein Abend mit ...“).

- Bei veränderten Anfangszeiten besteht kein Anspruch der Besucher\*innen auf Erstattung oder Minderung des Eintrittsgeldes oder Umtausch der Karte. Ausnahmen von dieser Regelung bestehen nur, wenn die Anfangszeit um mehr als zwei Stunden nach hinten verschoben oder die Anfangszeit vorverlegt wurde und die Besucher\*innen keine Möglichkeit hatten, von der Vorverlegung Kenntnis zu nehmen.

- Bei veränderten Anfangszeiten besteht kein Schadensersatzanspruch wegen Verkehrsverbindungen, die nicht genutzt werden konnten.

- Schadensersatzansprüche aufgrund nicht rechtzeitigen Erreichens der Vorstellung – gleich aus welchem Grunde – bestehen nicht.

- Bei Vorstellungsabbruch in der ersten Vorstellungshälfte haben Besucher\*innen Anspruch auf Erstattung des bezahlten Kassenpreises. Weitere Aufwendungen werden nicht erstattet.

- Der Anspruch auf Erstattung des Eintrittsgeldes wegen Vorstellungsabbruchs kann nur innerhalb von 6 Wochen nach der abgebrochenen oder ausgefallenen Vorstellung durch Vorlage oder Einsendung der Eintrittskarte geltend gemacht werden.

- Muss die TUP aus unvorhergesehenen Gründen eine andere Vorstellung als die angekündigte spielen, werden die vorher gekauften Eintrittskarten bis zum Vorstellungsbeginn gegen Erstattung des Kassenpreises zurückgenommen. Weitere Aufwendungen der Besucher\*innen werden nicht erstattet.

- Fällt eine Veranstaltung aus Gründen höherer Gewalt (Katastrophen u. ä.) aus, wird der Kassenpreis nicht erstattet.

- Fällt eine Veranstaltung wegen eines Streiks aus, wird der Kassenpreis nicht erstattet.

- Das Anbieten und Verkaufen von Eintrittskarten durch Dritte in den Räumlichkeiten der TUP ist nicht erlaubt.

- Jedwede kommerzielle Tätigkeit in den Räumen der TUP bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der TUP.

- Die Besucher\*innen haben Anspruch auf den auf der Eintrittskarte angegebenen Platz. Ein Wechsel auf unbesetzte Plätze ist nur mit Zustimmung des Einlasspersonals möglich. Dies gilt nicht für Vorstellungen mit freier Platzwahl.

- Wenn Plätze aus technischen oder künstlerischen Gründen nicht zur Verfügung stehen, behält sich die TUP vor, Ersatzplätze zuzuweisen.

- Die TUP ist berechtigt, die durch die Reservierung bzw. den Verkauf von Eintrittskarten bekannten personenbezogenen Daten für interne Zwecke zu speichern.

- Für Angaben auf Plakaten und in den Publikationen der TUP wird keine Gewähr übernommen. Änderungen bleiben vorbehalten.

- Bei Abgabe der Garderobe erhält der\*die Besucher\*in eine Garderobenmarke.

- Die TUP übernimmt die Haftung für vorsätzliche oder grob fahrlässige Verletzung der Aufbewahrungspflicht durch das Garderobenpersonal.

- Die Haftung für in der Garderobe abgegebene Gegenstände beschränkt sich auf den Zeitwert der hinterlegten Gegenstände bis zu einer Höchstsumme von € 500,00 pro Garderobenmarke. Eine weitergehende Haftung ist ausgeschlossen.

- Die TUP übernimmt keine Haftung für Wertgegenstände und Bargeld, die sich in den Gegenständen, die an der Garderobe abgegeben wurden, befinden. Die Abgabe und Aufbewahrung geschieht in solchen Fällen auf eigene Gefahr des\*der Besucher\*in.

- Die Rückgabe der Garderobe erfolgt gegen Vorlage der Garderobenmarke und ohne weiteren Nachweis der Berechtigung.

- Bei Verlust der Garderobenmarke informiert der\*die Besucher\* in unverzüglich das Garderobenpersonal. Bei schuldhaften Verzögerungen durch den\*die Besucher\*in haftet die TUP nicht für den Verlust der abgegebenen Gegenstände.

- Stellt der\*die Besucher\*in Beschädigungen an abgegebenen Garderobegenständen fest, so ist das Garderobenpersonal unverzüglich darüber zu informieren. Die TUP haftet bei späteren Beanstandungen nicht für Beschädigungen.

- Bei Verlust der Garderobenmarke ersetzt der\*die Besucher\* in der TUP die im Rahmen der Ersatzbeschaffung angefallenen Kosten.

- Gegenstände jeder Art, die in den Räumen der TUP gefunden werden, müssen beim Personal der TUP oder anderen von der TUP beauftragten Personen abgegeben werden.

- Der Verlust von Gegenständen ist dem Personal der TUP oder anderen von der TUP beauftragten Personen unverzüglich mitzuteilen.

- Fotografieren sowie Bild- und/oder Tonaufzeichnungen während der Aufführungen sind aus urheberrechtlichen Gründen verboten.

- Zuwiderhandlungen gegen das Verbot von Bild- und Tonaufnahmen lösen Schadensersatzpflichten aus.

- Personen, die ohne Erlaubnis Fotoaufnahmen, Bild- und/oder Tonaufnahmen von Aufführungen machen, dürfen von der TUP oder von ihr beauftragten Personen unverzüglich des Hauses verwiesen werden.

- Es besteht im Fall der Verweisung aus dem Hause wegen unzulässiger Aufnahmen kein Anspruch auf Schadensersatz seitens der verwiesenen Person hinsichtlich des Eintrittsgeldes oder anderer Kosten im Zusammenhang mit der Vorstellung.

- Die TUP behält sich das Recht vor, Bild- und Tonträger mit unzulässigen Aufnahmen zu konfiszieren und die betreffenden Aufnahmen darauf zu löschen. Die TUP gibt die entsprechenden Bild- und Tonträger anschließend an die Person zurück, von der sie konfisziert wurden.

- Es besteht im Fall der Konfiszierung von Film- und Tonträgern wegen unerlaubter Aufnahmen und Löschung der entsprechenden Aufnahmen kein Anspruch auf Schadensersatz wegen Beschädigung anderer auf dem Bild- oder Tonträger befindlichen Aufnahmen.

- Bei Fernsehaufzeichnungen oder Filmaufnahmen ist der\*die Besucher\*in damit einverstanden, dass die von ihm\* ihr während oder im Zusammenhang mit der Veranstaltung gemachten Aufnahmen (Bild, Film, TV) ohne Vergütung im Rahmen der üblichen Auswertung verwendet werden dürfen.

- Die Haftung der TUP ist beschränkt auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

- Die TUP übt in allen ihren Spielstätten das Hausrecht aus und ist bei Störungen berechtigt, Störer\*innen des Hauses zu verweisen, Hausverbote auszusprechen bzw. andere geeignete Maßnahmen im Rahmen des Hausrechtes zu ergreifen.

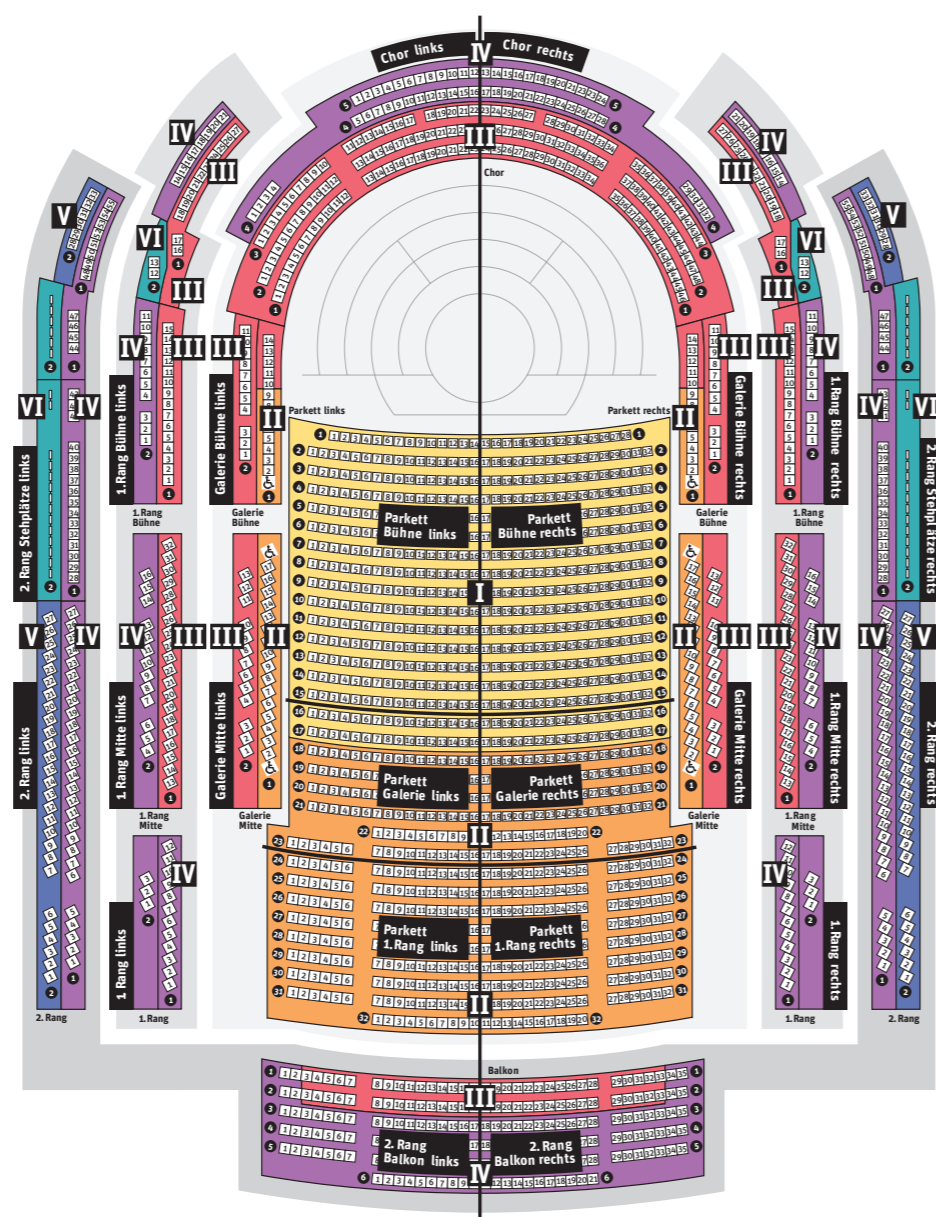
- Bei Brand und sonstigen Gefahrensituationen müssen die Besucher\*innen das Haus ohne Umwege sofort durch die gekennzeichneten Aus- und Notausgänge verlassen. Eine Garderobenausgabe findet in diesen Fällen nicht statt. Die Anweisungen des TUP-Personals oder anderer Personen, die von der TUP beauftragt sind, sind in diesen Fällen unbedingt zu befolgen.

# SAALPLAN A

Bei Eigenveranstaltungen der Philharmonie Essen können Sie beim Saalplan A zwischen 6 Preiskategorien wählen.

- I** Preiskategorie 1
- II** Preiskategorie 2
- III** Preiskategorie 3
- IV** Preiskategorie 4 (Plätze teilweise mit eingeschränkter Sicht)
- V** Preiskategorie 5 (Keine Bühnensicht)
- VI** Preiskategorie 6 (Steh- oder Hörplätze)
- ♿** Rollstuhlplätze

Die Saalpläne A und B gelten nicht für die Konzerte der Essener Philharmoniker und für Fremdveranstaltungen. Einblick in den Saalplan der Essener Philharmoniker erhalten Sie unter [www.theater-essen.de](http://www.theater-essen.de).



# SAALPLAN B

Bei Eigenveranstaltungen der Philharmonie Essen können Sie beim Saalplan B zwischen 5 Preiskategorien wählen.

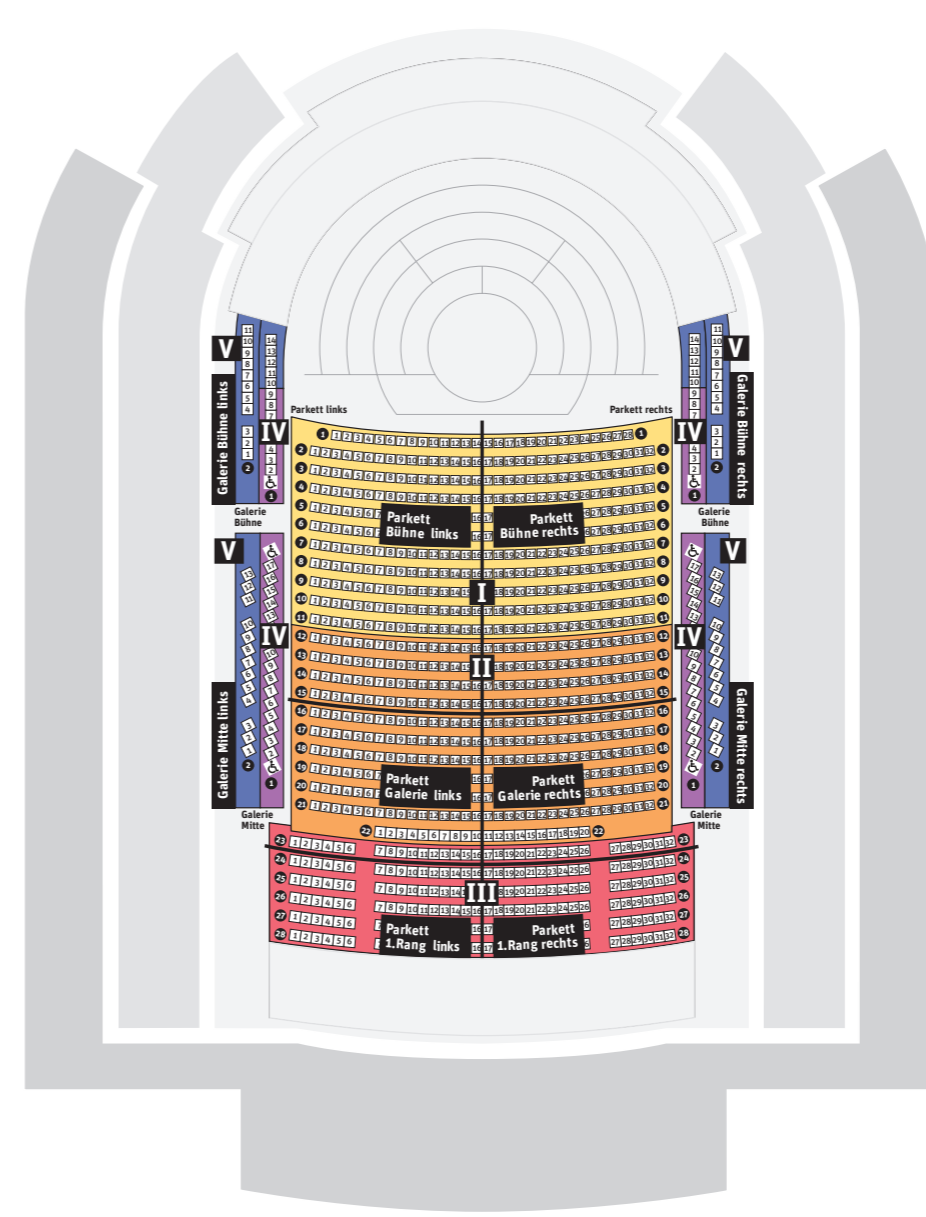
- I** Preiskategorie 1
- II** Preiskategorie 2
- III** Preiskategorie 3
- IV** Preiskategorie 4
- V** Preiskategorie 5

Zusätzliche Stehplätze sind an der Abendkasse erhältlich.

- ♿** Rollstuhlplätze

Speziell für Kammermusikkonzerte und Liederabende gibt es eine noch kleinere Saalvariante, die je nach Veranstaltung unterschiedlich ausfallen kann.

An der Abendkasse halten wir für Sie bei Eigenveranstaltungen – auch bei ausverkauften Konzerten – bis auf wenige Ausnahmen 30 Stehplatzkarten bereit. Die Stehplatzkarten sind ausschließlich an der Abendkasse erhältlich. Bei Konzerten mit Einheitspreis werden keine Stehplätze angeboten.





## Abonnement-Bedingungen der Theater und Philharmonie Essen GmbH (TUP)

### I. Zustandekommen eines Abonnement-Vertrages / Änderungen

Mit der Unterzeichnung der schriftlichen Bestellung und der Übersendung bzw. Übergabe des Abonnement-Ausweises kommt ein Abonnement-Vertrag zwischen der Theater und Philharmonie Essen GmbH und der\*dem Besteller\*in zustande. Die hier genannten Abonnement-Bedingungen sind Bestandteil des Vertrages. Die TUP behält sich das Recht vor, diese Abonnement-Bedingungen für die jeweilige Spielzeit zu ändern. Im Übrigen gelten die AGB der TUP.

### II. Laufzeit des Abonnement-Vertrages

Der Abonnement-Vertrag beginnt in der Spielzeit, die in der schriftlichen Bestellung angegeben ist. Er läuft auf unbestimmte Dauer und gilt auch für die Spielzeiten, die der in der Bestellung genannten ersten Spielzeit folgen.

### III. Kündigung des Abonnement-Vertrages

Der Abonnement-Vertrag endet zum Ablauf einer laufenden Spielzeit, wenn die\*der Abonnent\*in oder die TUP das Vertragsverhältnis bis spätestens zum 30. Juni der laufenden Spielzeit schriftlich kündigt. Eine Kündigung aus wichtigem Grund (insbesondere bei säumiger Zahlung des Abonnements) bleibt unberührt.

### IV. Abonnement-Preis

Die für die jeweilige Spielzeit gültigen Abonnement-Preise sind aus den jährlichen speziellen Publikationen und den von der TUP herausgegebenen Saisonbroschüren ersichtlich. Der Preis für das Abonnement ist in jeder Spielzeit gesondert zu entrichten. Er ist für die jeweilige Spielzeit bis zum 15. September des Spielzeitjahres in einer Summe zu entrichten oder aber in zwei gleichen Raten spätestens zum 15. September des Spielzeitjahres und zum 2. Januar des Folgejahres. Zahlungen sind unter Angabe der Abonnement-Nummer zu überweisen auf eines der folgenden Konten:

#### Sparkasse Essen:

IBAN: DE04 3605 0105 0000 2523 12; BIC: SPESDE3E

#### National Bank Essen:

IBAN: DE48 3602 0030 0000 1143 16; BIC: NBAGDE3E

### V. Terminverlegung / Platzänderungen

Die TUP wird alles unternehmen, die im Rahmen der Bestellung durch die\*den Abonnent\*in getroffene Platzwahl während der gesamten Laufzeit des Vertrages einzuhalten; sie hat allerdings das Recht – aus künstlerischen oder organisatorischen Gründen – kurzfristig Platzänderungen oder auch Änderungen der Spielstätte vorzunehmen, Abonnement-Vorstellungen auf einen anderen Termin zu verlegen oder das vorgesehene Programm zu ändern. Bei Ausfall einer Abonnement-Vorstellung durch Streik oder höhere Gewalt hat die\*der Abonnent\*in keinen Anspruch auf eine Ersatzleistung. Dies gilt ebenso bei Versäumnis einer Vorstellung.

### VI. Übertragbarkeit

Das Abonnement ist grundsätzlich auf Dritte übertragbar, eine Übertragung entbindet die\*den Vertragspartner\*in jedoch nicht von der Zahlungsverpflichtung. Bei Ermäßigten Abonnements muss die begünstigte Person ebenfalls einen Anspruch auf diese Ermäßigung nachweisen können. Eine Auszahlung, die sich aus einer Ermäßigungsberechtigung ergeben würde, ist ausgeschlossen.

### VII. Umtausch(-scheine) und Gültigkeit

Kann die\*der Abonnent\*in aus zwingenden Gründen eine Abonnement-Vorstellung nicht besuchen, erhält sie\*er gegen Vorlage des Abonnement-Ausweises (bis spätestens zwei Werktage vor der Veranstaltung) einen Abonnement-Umtauschschein. Der erste und zweite Umtausch sind kostenlos; ab dem dritten Tausch erheben wir eine Bearbeitungsgebühr (zurzeit € 1,90). Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen. Bei der Einlösung des Umtauschscheins besteht kein Erstattungsanspruch, wenn nur Plätze einer niedrigeren Preiskategorie angeboten werden können. Für Plätze einer höheren Preisgruppe wird ein Aufschlag berechnet, der sich aus der Differenz der Platzgruppen ergibt. **Der Abonnement-Umtauschschein kann nur für Vorstellungen der Spielzeit eingelöst werden, für die der Umtauschschein erworben wurde. Mit Ablauf der Spielzeit verlieren nicht eingelöste Abonnement-Umtauschscheine ihre Gültigkeit. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen.** Eine Garantie für die Einlösung von Umtauschscheinen bei bestimmten Werken

oder Terminen wird nicht übernommen. Umtauschscheine sind nicht einlösbar für Fremd- und Sonderveranstaltungen.

### VIII. Wahl-Abonnements

Die TUP bietet Wahl-Abonnements an, die nach Verfügbarkeit der Plätze eingelöst werden können. Es gelten die unter VI. genannten Regelungen zur Übertragbarkeit. **Das Wahl-Abonnement kann nur in der gebuchten Spielstätte und in der Spielzeit eingelöst werden, in der es erworben wurde. Ein spielzeitübergreifendes Einlösen ist nicht möglich. Mit Ablauf der Spielzeit verlieren nicht eingelöste Wahl-Abonnementscheine ihre Gültigkeit. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen.**

### IX. Verlust

Der Verlust des Abonnement-Ausweises ist unserem Ticket-Center sofort mitzuteilen (T 02 01 81 22-200). Gegen eine Bearbeitungsgebühr von zurzeit € 1,90 erhält die\*der Abonnent\*in einen Abonnement-Ersatzausweis. Verloren gegangene Abonnement-Umtauschscheine und Wahl-Abonnementscheine können nicht ersetzt werden.

### X. Datenspeicherung / Adressänderung

Zu internen Zwecken werden sämtliche das Abonnement betreffenden Daten maschinell gespeichert. Adressänderungen etc. sind schnellstmöglich dem Vertriebsteam mitzuteilen.

### XI. Gerichtsstand

Gerichtsstand ist Essen.

Theater und Philharmonie Essen GmbH

Opernplatz 10, 45128 Essen

Geschäftsführerin: Karin Müller

Aufsichtsratsvorsitzende: Barbara Rörig

HRB 5812 Essen

# KONZERTKALENDER 2022/2023

## AUGUST 2022

Do | 18. August 2022 | 20:00 Uhr

Fr | 19. August 2022 | 20:00 Uhr

- **1. Sinfoniekonzert der Essener Philharmoniker**  
» S. 67

Sa | 20. August 2022 | 20:00 Uhr  
**HÖHNER CLASSIC 2022 mit dem Orchester der Jungen Sinfonie Köln**  
» S. 212

Sa | 27. August 2022 | 13:00 Uhr  
**TUP-Theaterfest**  
» S. 68

Di | 30. August 2022 | 20:00 Uhr

- **Anne-Sophie Mutter Pittsburgh Symphony Orchestra**  
» S. 69

## SEPTEMBER 2022

So | 4. September 2022 | 19:00 Uhr

- **Happy Hour I Rachmaninow 2. Sinfonie**  
» S. 70

Mo | 5. September 2022 | 20:00 Uhr

- **Magdalena Kožená**  
» S. 71

Do | 8. September 2022 | 19:30 Uhr

- **2. Sinfoniekonzert der Essener Philharmoniker**  
» S. 72

Sa | 10. Sep. 2022 | 11:00 & 16:00 Uhr

- **Kleinkinderkonzert „Die Wiese lebt“**  
» S. 73

Sa | 10. September 2022 | 19:00 Uhr

- **In Residence | Künstlerporträt Royal Concertgebouw Orchestra Víkingur Ólafsson**  
» S. 74

So | 11. September 2022 | 19:00 Uhr

- **Piano Recital Christian Zacharias**  
» S. 75

Mo | 12. September 2022 | 19:00 Uhr

- **Klassikabend Ruhr – Nessun dorma 2022**  
» S. 212

Sa | 17. September 2022 | 19:00 Uhr

- **Festkonzert „Pueri Cantores“**  
» S. 76

So | 18. September 2022 | 11:00 Uhr

- **Mit Götz Alsmann ins Konzert**  
» S. 77

Sa | 24. September 2022 | 15:00 Uhr

- **Folkwang Musikschule in der Philharmonie**  
» S. 78

So | 25. September 2022 | 19:00 Uhr

- **Sounds of Heimat Telmo Pires „Através do Fado“**  
» S. 79

Fr | 30. September 2022 | 20:00 Uhr

- **Dhafer Youssef Daniel García hr-Bigband**  
» S. 80

## OKTOBER 2022

Sa | 1. Oktober 2022 | 20:00 Uhr

- **In Residence: Royal Concertgebouw Orchestra RCO Brass**  
» S. 81

So | 2. Oktober 2022 | 11:00 Uhr

- **1. Kammerkonzert der Essener Philharmoniker**  
» S. 82

Mi | 5. Oktober 2022 | 20:00 Uhr

- **Klaus Hoffmann & Band**  
» S. 212

Fr | 7. Oktober 2022 | 20:00 Uhr

- **Konstantin Wecker „Ich singe, weil ich ein Lied hab“**  
» S. 212

Sa | 8. Oktober 2022 | 20:00 Uhr

- **Piano Recital Maria João Pires**  
» S. 83

So | 9. Oktober 2022 | 17:00 Uhr

- **Händel Concerto grosso**  
» S. 84

Do | 13. Oktober 2022 | 20:00 Uhr

- **3. Sinfoniekonzert der Essener Philharmoniker**  
» S. 85

Sa | 15. Oktober 2022 | 20:00 Uhr

- **„Alles Walzer“**  
» S. 86

So | 16. Oktober 2022 | 11:00 Uhr

- **Roman Borisov**  
» S. 87

Di | 18. Oktober 2022 | 20:00 Uhr

- **Pierre-Laurent Aimard Kuss Quartett**  
» S. 88

Mi | 19. Oktober 2022 | 20:00 Uhr

- **Marc Minkowski Les Musiciens du Louvre**  
» S. 89

Fr | 21. Oktober 2022 | 20:00 Uhr

- **Emanuel Ax, Robin Ticciati Deutsches Symphonie-Orchester Berlin**  
» S. 90

Sa | 22. Okt. 2022 | 11:00 & 15:00 Uhr

So | 23. Okt. 2022 | 11:00 & 15:00 Uhr

- **Kinderkonzert „Eine kleine Waldmusik“**  
» S. 91

Sa | 22. Oktober 2022 | 20:00 Uhr

- **Mozart Requiem**  
» S. 92

Di | 25. Oktober 2022 | 20:00 Uhr

- **Redman · Mehldau · McBride · Blade „A MoodSwing Reunion“**  
» S. 93

Mi | 26. Okt. 2022 | 9:30 & 11:30 Uhr

- **Babykonzert „Hör mal, wie das klingt“ I**  
» S. 30

Mi | 26. Oktober 2022 | 20:00 Uhr

- **Künstlerporträt Víkingur Ólafsson Schumann Klavierkonzert**  
» S. 94

Do | 27. Oktober 2022 | 19:30 Uhr

- **NOW! „Horizonte“ Programmpräsentation**  
» S. 17

Fr | 28. Oktober 2022 | 18:00 Uhr

- **NOW! „Horizonte“ Preisträgerkonzert des Younghi Pagh-Paan Wettbewerbs**  
» S. 95

Fr | 28. Oktober 2022 | 20:00 Uhr

- **NOW! „Horizonte“ „Zwei Welten“**  
» S. 96

Sa | 29. Oktober 2022 | 19:00 Uhr

- **NOW! „Horizonte“ „Mahābhārata“**  
» S. 97

Sa | 29. Oktober 2022 | 21:00 Uhr

- **NOW! „Horizonte“ Burkina Electric**  
» S. 98

So | 30. Oktober 2022 | 15:00 Uhr

- **NOW! „Horizonte“ „Unsichtbare Farben“**  
» S. 17

So | 30. Oktober 2022 | 18:00 Uhr

- **NOW! „Horizonte“ Nö-Theater**  
» S. 99



Do | 30. März 2023 | 20:00 Uhr  
Fr | 31. März 2023 | 20:00 Uhr

- **9. Sinfoniekonzert der Essener Philharmoniker**  
» S. 175

## APRIL 2023

Fr | 7. April 2023 | 17:00 Uhr

- **Bach „Matthäuspasion“**  
» S. 176

Do | 13. April 2023 | 15:00 Uhr

Fr | 14. April 2023 | 15:00 Uhr

- **Frühlingskonzert für Menschen mit Demenz**  
» S. 177

Sa | 15. April 2023 | 19:00 Uhr

- **In Residence: Royal Concertgebouw Orchestra Matthias Pintscher „Der wunderbare Mandarin“**  
» S. 178

So | 16. April 2023 | 11:00 Uhr

- **In Residence: Royal Concertgebouw Orchestra GoYa Quartet**  
» S. 179

Mi | 19. April 2023 | 20:00 Uhr

- **Florian Weber „Lucent Waters“**  
» S. 180

Do | 20. April 2023 | 20:00 Uhr

- **Orgel | Wayne Marshall**  
» S. 181

Fr | 21. April 2023 | 19:00 Uhr

- **Filmmusikkonzert**  
» S. 182

Sa | 22. April 2023 | 19:00 Uhr

- **Mannheimer Streichquartett**  
» S. 183

So | 23. April 2023 | 12:00 Uhr

- **Familienkonzert Tanz mal mit der MAUS**  
» S. 184

Di | 25. April 2023 | 20:00 Uhr

- **Künstlerporträt Víkingur Ólafsson Piano Recital**  
» S. 185

Do | 27. April 2023 | 20:00 Uhr

Fr | 28. April 2023 | 20:00 Uhr

- **Künstlerporträt Víkingur Ólafsson 10. Sinfoniekonzert der Essener Philharmoniker**  
» S. 186

Sa | 29. April 2023 | 20:00 Uhr

- **Hilary Hahn Mikko Franck Orchestre Philharmonique de Radio France**  
» S. 211

So | 30. April 2023 | 11:00 Uhr

- **7. Kammerkonzert der Essener Philharmoniker**  
» S. 187

So | 30. April 2023 | 17:00 Uhr

- **George Benjamin „Lessons in Love and Violence“**  
» S. 188

## MAI 2023

Sa | 6. Mai 2023 | 20:00 Uhr

- **Jonas Kaufmann**  
» S. 211

So | 7. Mai 2023 | 17:00 Uhr

- **Folkwang Kammerorchester Essen „Beethoven“**  
» S. 214

Fr | 12. Mai 2023 | 10:00 Uhr

- **Schulkonzert „Mozart für Kinder“**  
» S. 189

Sa | 13. Mai 2023 | 11:00 Uhr

- **Familienkonzert „Mozart für Kinder“**  
» S. 189

Sa | 13. Mai 2023 | 20:00 Uhr

- **TAKEOVER! by MIKI & Special Guest**  
» S. 190

Mi | 17. Mai 2023 | 20:00 Uhr

- **Seong-jin Cho Academy of St Martin in the Fields**  
» S. 211

Sa | 20. Mai 2023 | 20:00 Uhr

- **Fatma Said Concerto de' Cavalieri**  
» S. 191

So | 21. Mai 2023 | 19:00 Uhr

- **Mendelssohn „Ein Sommernachtstraum“**  
» S. 192

Do | 25. Mai 2023 | 19:30 Uhr

Fr | 26. Mai 2023 | 19:30 Uhr

- **11. Sinfoniekonzert der Essener Philharmoniker**  
» S. 193

Sa | 27. Mai 2023 | 20:00 Uhr

- **Orchester des Wandels Strauss „Eine Alpensinfonie“**  
» S. 194

So | 28. Mai 2023 | 11:00 Uhr

- **Mit Götz Alsmann ins Konzert**  
» S. 195

So | 28. Mai 2023 | 19:00 Uhr

- **Quatuor Ébène**  
» S. 196

Mi | 31. Mai 2023 | 9:30 & 11:30 Uhr

- **Babykonzert „Hör mal, wie das klingt“ III**  
» S. 31

## JUNI 2023

Sa | 3. Juni 2023 | 20:00 Uhr

- **Patricia Kopatchinskaja Fazıl Say**  
» S. 197

So | 4. Juni 2023 | 11:00 & 15:00 Uhr

- **Kinderkonzert „Die Dinos sind los“**  
» S. 198

Sa | 10. Juni 2023 | 18:00 Uhr

- **Ein Sommernachtstraum: „Ewig uns“**  
» S. 199

Mo-Fr | 12.-16. Juni 2023 | 20:00 Uhr

- **Park Sounds**  
» S. 200

Do | 15. Juni 2023 | 20:00 Uhr

- **Joyce DiDonato „Eden“**  
» S. 201

Fr | 16. Juni 2023 | 11:00 Uhr

- **Kompositionsprojekt „Die grüne Klangwerkstatt“**  
» S. 202

Sa | 17. Juni 2023 | 20:00 Uhr

- **Anja Harteros**  
» S. 203

So | 18. Juni 2023 | 19:00 Uhr

- **Daniel Hope „America“**  
» S. 204

Do | 22. Juni 2023 | 20:00 Uhr

Fr | 23. Juni 2023 | 20:00 Uhr

- **12. Sinfoniekonzert der Essener Philharmoniker**  
» S. 205

- = Eigenveranstaltungen oder Kooperationen der Philharmonie Essen

- = Veranstaltungen der Essener Philharmoniker

## **TICKETS AN DER KASSE**

**TicketCenter** II. Hagen 2, 45127 Essen

Mo-Fr 10:00-16:00 Uhr

**Aalto-Theater** Opernplatz 10, 45128 Essen

Di-Sa 13:00-18:00 Uhr

## **TICKET-HOTLINE**

Mo 10:00-16:00 Uhr | Di-Fr 10:00-18:00 Uhr

Sa 10:00-16:00 Uhr

T 02 01 81 22-200 | [tickets@theater-essen.de](mailto:tickets@theater-essen.de)

[www.theater-essen.de](http://www.theater-essen.de)